



Eintracht MAGAZIN

Braunschweiger Turn- und Sportverein Eintracht von 1895 e.V. - Hamburger Straße 210 - 38112 Braunschweig - Postvertriebsstück H 46299 - Entgelt bezahlt Deutsche Post AG

Gesamtverein



Jahreshauptversammlung
2014 – positive Bilanz

Hallenfußball



B-Juniorin der Eintracht
ist Vize-Europameisterin



Spatz!

Das abteilungsübergreifende
Angebot für Kinder ab fünf Jahren

Premium- fitness: Jetzt einfach 12 Wochen testen!

Überzeugen Sie sich von unseren Premiumleistungen mit einer unverbindlichen Testmitgliedschaft – jetzt und alles inklusive:

- » Gesundheitschecks und Ernährungsberatung
- » WQM – wissenschaftlich qualifiziertes Muskeltraining mit individueller Trainingsplanerstellung von Lizenztrainern
- » Alle **Injoy-** und **LesMills-Kurse** mit lizenzierten Kursleitern
- » Großer Geräte- und Cardiopark
- » Effektives Kraft-/Ausdauertraining an **eGym-** und Milon-Zirkeln
- » Wellness- und Saunabereich mit separater Damensauna
- » Parkplatzangebot vor der Tür
- » Kinderbetreuung

JETZT NUR

14,95

EUR/TEST-
WOCHE

→ AKTIONSZEITRAUM ENDET AM 31. JANUAR 2015!

Mehr Infos unter www.injoy-braunschweig.de und
(05 31) 3 54 79 50 – oder besuchen Sie uns einfach in
der **Daimlerstraße 6** in Braunschweig!



*Injoy Braunschweig Premiumfitness.
Fühl Dich NEU.*

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS



Inhalt

Titelfotos
Gerald Gaus,
Eintracht



Liebe Mitglieder und Sport-Interessierte,

das Aktionsjahr „Für Toleranz, Vielfalt und Respekt“ ist in 2014 gestartet ist und weist Projekte auf, die sich inhaltlich auf unterschiedlichste Art und Weise mit den oben genannten Themen auseinandersetzen. Die Projekte „PowerKids“ und „Selbstbehauptung - Ich bin genauso wie Du!“ sind Aktionen, die in enger Kooperation mit dem Stadtsportbund Braunschweig e.V. (PowerKids) und dem Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte (Selbstbehauptung) entstanden sind und durchgeführt werden.

Beim Sportprojekt „PowerKids“ ist der Name Programm. Im Fokus stehen überdurchschnittlich bewegungsfreudige und lebhaft Kinder, teilweise mit ADHS, welche sich durch ein unterschiedliches wie spannendes Sportangebot erproben und messen dürfen. Ziel des Projektes ist das Herausfiltern geeigneter Bewegungsformen sowie eine zielführende und für Kids wie Trainer angemessene methodisch-didaktische Stundengestaltung. Herausfordernd!

Bei der Selbstbehauptung für Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung geht es um das Kennenlernen des eigenen Selbstbewusstseins, den Umgang mit (fremden) Situationen und Toleranz gegenüber Andersartigem. Dabei werden Situationen erzeugt, die die Kinder und Jugendlichen einzeln oder in der Gruppe lösen lernen. Bemerkenswert!

Initiatoren des Aktionsjahres sind Eintracht Braunschweig - in diesem Zusammenhang sowohl der Gesamtverein als auch die GmbH & Co. KGaA - sowie das Fanprojekt Braunschweig.

Auf den Seiten 4 und 5 können Sie Details zu den beiden Projekten des Gesamtvereins lesen.

Mareike Flack-Schmerbeck
Vereinsmanagerin

Gesamtverein

Inhalt / Kolumne	3
Aktionsjahr für Toleranz, Vielfalt und Respekt / Spatz! & PowerKids	4-5
Jahreshauptversammlung 2014	6
Gerhard Busch: 100. Geburtstag	6
Nachruf Helmut Dohr	7
Neue Mitglieder	7
Geburtstage / Impressum	14
Termine Eintracht Magazin im Jahr 2015	14

Hallenfußball

Clarissa Toma ist Vize-Europameisterin	4
--	---

Hockey

Einladung zur Mitgliederversammlung	7
---	---

Leichtathletik

Laufwettbewerbe	10-11
-----------------------	-------

Wintersport

Erfolgreicher Winterlehrgang	11
------------------------------------	----

Tennis

Steigende Mitgliederzahlen / Zukunft des Tennis	12
---	----

Handball

Halbserienbilanz	13
------------------------	----

Seniorenport

Jahresausklang 2014	13
---------------------------	----

Wenn kleine Spatzen durch die Sporthalle rollen



■ Seit September 2014 findet Spatz! statt. Das Sportangebot richtet sich an Kinder ab fünf Jahren, die Spaß und Freude an der Bewegung und Aktivität in der Gruppe haben und/oder den Sport für sich entdecken wollen. Spatz! ist ein sportart- und abteilungsübergreifendes Bewegungsangebot.

In der Zwischenzeit ist die Gruppe der Spatzen unter Leitung von Iris Homann bereits tüchtig gewachsen. Mit Leichtathletik und Wintersport haben die Kinder schon zwei unterschiedliche Sportformen kennengelernt und sich erprobt. Stand bei der Leichtathletik die Bewegungsschulung im Laufen, Springen und Werfen im Vor-

dergrund, haben es die jungen Sportler beim Wintersport mit Gleiten und Rollen zu tun bekommen und die Turnschuhe gegen Inlineskates getauscht. Sportwart Markus Harke und Jugendwart Andreas Rieckmann boten im Dezember 2014 mit Koordinations- und Geschicklichkeitsspielen sowie Balancierparcoursen ein abwechslungsreiches Programm an (siehe Fotos: Markus Harke ganz links). Durch eine schrittweise Schulung der Gleichgewichtsfähigkeiten wurde den Kindern der Umgang auf Rollen näher gebracht. Dick verpackt mit Schonern und Helm traute sich der ein oder andere Spatz auch schwierige Passagen zu meistern. In einem abschlie-

ßenden Fußballspiel auf Rollen und in Turnschuhen (ein Fuß in einem Rollschuh, der andere im Sportschuh) konnten erste Techniken in der Wettkampfsituation eingesetzt werden.

Im neuen Jahr „wandern“ die Spielgeräte Ball und Schläger vom Boden (Hockey) und Fuß (Fußball) über die Körpermitte (Tennis) hin zum Zielwerfen auf Tor (Handball) und Korb

(Basketball). Kurz vor den Sommerferien stehen abschließend Mini-Turniere, Staffeln und kleine Wettkämpfe auf dem Programm.

Noch sind einige wenige Plätze frei. Sportinteressierten Kinder ab fünf Jahren (und bis Ende Grundschulalter) sind herzlich willkommen und können in das Sportangebot reinschnuppern und das Training ausprobieren.

Mareike Flack-Schmerbeck

Informationen

Leitung und Koordination

Iris Homann, (01 70) 2 74 18 95, iris.homann@eintracht.com

Tag und Uhrzeit

Donnerstags von 15.30 – 16.30 Uhr

Ort

Tunica-Sporthalle, Hasenwinkel 1A, 38114 Braunschweig

Clarissa Toma

Eintrachts B-Juniorin ist Vize-Europameisterin



■ Bei den „Futsal-Europameisterschaften der Gehörlosen“ in Sofia im November 2014 schaffte unsere Fußballjuniorin Clarissa Toma (Trikot-Nr. 2) mit ihrer Nationalmannschaft den Sprung ins Finale, das gegen Russland leider nicht gewonnen werden konnte. So gab es einen hervorragenden zweiten Platz zu bejubeln und Eintracht gratuliert seiner Nationalspielerin sehr herzlich!

Clarissa ist 15 Jahre alt und besucht als Schülerin die neun-

te Klasse des „Landesbildungszentrums für Hörgeschädigte“ in Braunschweig. Bei Eintracht spielt sie seit zwei Jahren in der Abwehr, mittlerweile bei den B-Juniorinnen. Wir sind stolz auf Clarissa und drücken ihr die Daumen, dass sie noch lange bei uns und in der Nationalmannschaft erfolgreich Fußball spielen wird. Futsal ist die vom Weltfußballverband FIFA anerkannte Variante des Hallenfußballs.

Andreas Becker, Vizepräsident Fußball

Fotos: Gerald Gaus, Eintracht, Susanne Rohm

Selbstbehauptung für Kinder und Jugendliche



■ Im Rahmen des Aktionsjahres für Toleranz, Vielfalt und Respekt von Eintracht Braunschweig und dem Fanprojekt Braunschweig fand an der Offenen Ganztagschule Am Schwarzen Berge für die zweiten bis vierten Klassen ein Selbstbehauptungstraining

unter dem Motto „Sicherer Umgang mit (fremden) Situationen und Menschen – das eigene Selbstbewusstsein kennenlernen!“ statt.

Vor den eigentlichen Stunden mit den Kindern hatte der Referent Kalle Emter von der

Bildungsvereinigung ARBEIT UND LEBEN Niedersachsen an einem Elternabend über die Absicht des Trainings informiert. Das Training würde ein wichtiger Impuls sein, an das angeknüpft werden könne, teilte der Referent den interessierten Familien mit.

Nach einer kurzen Einweisung für die Lehrkräfte fand das Training der Kinder für jede Klasse einzeln mit 60 bis 90 Minuten gemeinsam mit den Lehrkräften statt. Über die Fragen „Wie möchte ich angenommen werden/ behandelt werden? Wie setze ich Grenzen?“ wurden die Kinder in kleinen Übungen altersgerecht sensibilisiert, Mut und Stärke zu entwickeln.

Die Kinder haben gut mitgemacht und gelernt, ihre Gefühle beachten zu dürfen und zu können.

„Ich freue mich, dass wir an dem Projekt teilhaben dürfen und die Schule überlegt, ob eine sinnvolle Wiederholung im Sinne der Nachhaltigkeit in unseren Schulrhythmus eingebaut werden kann“, betont Rektorin Susanne Rohn.

Susanne Rohn,

Rektorin OGS Am Schwarzen Berge

PowerKids



■ Mit dem Sportangebot PowerKids ist ein weiteres Projekt im Rahmen des Aktionsjahres für Toleranz, Vielfalt und Respekt von Eintracht Braun-

schweig und dem Fanprojekt angelaufen. In enger Kooperation mit dem Stadtsportbund Braunschweig e.V. in Person von Tina Stöter als Koordinatorin

Sportverein und Ganztagschule werden überdurchschnittlich lebhaften und aktiven Kindern u.a. mit ADHS verschiedene Sportformen näher gebracht.

Der Stundenanfang sowie die Schlusssequenz der Projektstunden bestehen aus ritualisierten Abläufen, bei denen die Kinder sowohl motorische als auch kognitive Anforderungen individuell für sich lösen müssen. Den Mittelteil bilden unterschiedliche Bewegungsformen, die leichtathletische Grundformen, eine Ballsportart, Rollen und Gleiten, eine Trend-Sportart sowie eine Bewegungsbaustelle beinhalten. Die sportpraktische Leitung des Projektes obliegt Dietmar Erler und Kjell Stö-

ter. Den sportfachlichen Part der Sportarten übernehmen die Übungsleiterinnen sowie Übungsleiter in der Sportabteilungen des BTSV Eintracht.

Ziel des Projektes ist das Herausfiltern von geeigneten Bewegungsformen für extrem lebhaft und bewegungsfreudige Kinder. Ferner wird nach zielführenden Möglichkeiten der methodisch-didaktischen Stundengestaltung für ein Angebot im Sportverein gesucht.

Die Gruppe besteht aus 13 Kindern im Grundschulalter. Das Sportprojekt findet in der Sporthalle des Landesbildungszentrums für Hörgeschädigte auf der Charlottenhöhe (Zuckerberg) statt.

Mareike Flack-Schmerbeck

Jahreshauptversammlung 2014

Positive Bilanz – Verein ist entschuldet



Die Goldene Ehrennadel für 50-jährige Mitgliedschaft im Verein erhielten neun Eintrachtler (die Namen sind im Text aufgelistet)

■ Im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 25. November 2014 konnte Eintracht-Präsident Sebastian Ebel eine positive Bilanz präsentieren. So konnte der BTSV Eintracht von 1895 e.V. das Vereinsjahr 2013/2014 mit einem deutlichen Jahresüberschuss von 973.000 Euro abschließen (siehe hierzu auch den Geschäftsbericht in der Ausgabe 8/ November 2014 des Eintracht Magazins). Damit ist der Verein komplett entschuldet. Zu diesem positiven Ergebnis hat erneut insbesondere die im

Geschäftsjahr erfolgte Gewinnausschüttung der Tochtergesellschaft, der Eintracht GmbH & Co. KGaA, beigetragen.

„Es ist ein außerordentlich erfreuliches Ergebnis, dass der Verein durch die Ausschüttung der Kapitalgesellschaft nun in der Lage ist, seine Verbindlichkeiten gegenüber der Tochter komplett zu begleichen. Die strategische Vereinsentwicklung trägt in Form von steigenden Mitgliederzahlen darüber hinaus erste Früchte, so dass wir sehr positiv in die Zukunft blicken und neue Projekte



Die Präsidiumsmitglieder überreichten auch die Silbernen Ehrennadeln für 25-jährige Mitgliedschaft im Verein

anstoßen können“, so die Bilanz von Sebastian Ebel.

Im Verlauf der harmonischen Mitgliederversammlung übernahmen die Präsidiumsmitglieder auch wieder die Ehrungen für besonders treue Mitglieder. Für 50-jährige Mitgliedschaft erhielten im Jahr 2014 insgesamt neun Eintrachtler eine Goldene Ehrennadel: Anne Kathrin Eriksen, Dr. Thomas Hach, Ralf-Dieter Kausche, Erich Klette, Karl-Heinz Kludzuweit, Karl-Heinz Kothe, Burkhard Meth, Jürgen Mönig und Adalbert Wandt. Die

Silberne Ehrennadel für 25-jährige Mitgliedschaft im Verein wurde Stefan Blut, Reinhard Bremer, Dr. Tarek Rainer Cherkah, Kurt Herfort, Heike Wedekind, Vanessa Schmidt und Stefan Schrader überreicht.

Nachdem Wolfgang Krake als Vizepräsident Abteilungen die Ehrungen vorgenommen hatte, wurde er selbst von Anne Kathrin Eriksen mit der Goldenen Ehrennadel des Niedersächsischen Leichtathletikverbandes ausgezeichnet.

Gerald Gaus

Gerhard Busch: 100. Geburtstag!



Eintracht Braunschweig und der gesamte Braunschweiger Fußballsport freuen sich sehr über den hundertsten Geburtstag, den Gerhard Busch am 26.12.2014 erleben konnte!

Gerhard Busch (Foto links) ist mit einer fast 90-jährigen Mitgliedschaft bei Eintracht Braunschweig für wahr das „Eintracht-Urgestein“ und der älteste ehemalige Fußballer im Bezirk Braunschweig. Als Zehnjähriger kam er zur Eintracht und spielte bei uns von 1935 bis 1945 in der 1. Herrenfußballmannschaft, u.a. unter dem legendären Trainer Georg

„Schorsch“ Knöpfle. Gerhard galt mit seiner Sprungkraft als „Kopfballungeheuer“. 1948 und 1949 war er im Kader der 1. Herrenmannschaft und am 24.4.1949 absolvierte er sein letztes Ligaspiel (Arminia Hannover-Eintracht: 1:2). Bis 1964 spielte Gerhard Busch Fußball in der Altliga und wechselte danach in die Abteilungen Tennis, Wintersport und Senioren. Nach seiner aktiven Sportlerzeit blieb Gerhard Busch bis heute seinem Verein verbunden, sowohl als fachkundiger Zuschauer in Block 4, als auch über seinen

Sohn Wolf-Rüdiger Busch, der mittlerweile unsere Tennisabteilung leitet.

Bis vor kurzer Zeit konnte Gerhard noch sein zweites Hobby, das Autofahren, genießen.

Wir sind stolz und glücklich, solch ein Mitglied in unseren Reihen zu haben!

Das Präsidium und der Vorstand der Fußballabteilung gratulieren Gerhard Busch sehr herzlich zu seinem ganz besonderen Ehrentag und danken ihm für sein jahrzehntelanges Engagement für unseren Verein!

Andreas Becker, Vizepräsident Fußball

Fotos: Gerald Gaus, Eintracht

Eintracht trauert um Helmut Dohr

Ex-Präsident des BTSV verstarb am 5. November 2014



■ Eintracht Braunschweig trauert um Helmut Dohr. Der ehemalige Präsident des BTSV, der das Amt am 18. Dezember 1995 von Harald Tenzer übernahm, verstarb am 5. November 2014 im Alter von 84 Jahren.

Bis zu seinem Rücktritt im Juni 2000 leitete er den Verein umsichtig und mit sehr viel Augenmaß und setzte sich während seiner fünf Jahre Amtszeit mit ganzem Herzen für die Eintracht ein. Für seine Verdienste wurde ihm im Jahr 2000 die Goldene Verdienstnadel verliehen.

Eintracht Braunschweig wird Helmut Dohr für immer in guter Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gilt seiner Ehefrau und allen Freunden und Angehörigen.

Miriam Herzberg

Einladung

Die **Mitgliederversammlung** der **Hockeyabteilung** des BTSV Eintracht findet am **Montag, den 16. Februar 2015**, im Hockeyheim, Guntherstr. 3 statt, **Beginn: 19:00 Uhr**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Festlegung der weiteren Tagesordnung und Feststellung der Stimmberechtigten
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Bericht des Sportwartes
6. Bericht des Jugendwartes
7. Bericht des Schatzmeisters
8. Bericht des Kassenprüfers
9. Entlastung des Vorstandes
10. Neuwahl des Vorstandes
11. Anträge
12. Verschiedenes

Anträge sind bis zum 8. Februar 2015 schriftlich oder per Mail beim Schriftwart der Hockeyabteilung, Herrn Heino Schweibs, Im Winkel 17a, 38110 Braunschweig oder an hockey@eintrachthockey.com einzureichen.

Mit freundlichem Gruß!

Dirk Blumenberg

Neue Mitglieder

Aus Datenschutzgründen können wir die Mitgliederliste online nicht veröffentlichen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Wir sind



BRAUNSCHWEIGER
ZEITUNG



WOLTERS
Pilsener



LÖWEN-PARTNER



BUSINESS-PARTNER



2. BUNDESLIGA
SAISON 2014/2015

Eintracht.



STAAKE

BS ENERGY

**Volkswagen
Financial Services**



- a3Ds GmbH
- ABRA Autohaus Braunschweig GmbH
- Aderhold & Sohn - Sanitär, Heizungs- und Lüftungstechnik
- Advance-Hotel
- AGP-Bauzentrum GmbH
- AGRAVIS Baustoffhandel Niedersachsen GmbH
- Aircraft Klima-Wärme-Kälte GmbH
- ALBA Braunschweig GmbH
- Antenne Niedersachsen
- Appellhagen Partnerschaft - Rechtsanwälte Steuerberater
- ASSMANN BERATEN + PLANEN GmbH
- August Kuhfuss Nachf. Ohlendorf GmbH
- Autohaus Klieber
- Autohaus Mura GmbH
- Autohaus Opitz
- Autohaus Piske GmbH
- b2 Werbeagentur GmbH & Co. KG
- Bankhaus C.L. Seeliger
- Bau- und Möbeltischlerei René Budries
- Baugenossenschaft >Wiederaufbau< eG
- Baustoff Brandes GmbH
- BBR - Baudis Bergmann Rösch Verkehrstechnik GmbH
- BCD Travel – Ihr Geschäftsreisepespezialist
- BEGAU Badausstellung
- BEROA Deutschland GmbH
- Beyrich DigitalService GmbH & Co. KG
- Böckhoff Hörgeräte & Optik - Braunschweig
- BOREK media GmbH
- Borkowski Handelsgesellschaft mbH
- Braunschweiger Baugenossenschaft eG
- Brillen Wille GmbH
- Browntown Media e.K.
- Brunata-Metrona
- Buckton Scott Deutschland GmbH
- BUWOG Immobilien Management GmbH
- CarSolution GmbH
- CEDERBAUM Container GmbH
- CINQUE-Store Braunschweig
- ckc ag
- CLAAS Braunschweig GmbH
- Coca-Cola Erfrischungsgetränke AG
- Contract Container Vertriebsgesellschaft mbH
- CRESTCOM Führungsschule Braunschweig/Altmark
- Dachdecker – Einkauf Ost eG
- Das Schriftcenter Werbetechnik
- DATA PRINT GmbH
- Deutsche Bank AG
- DEVK Versicherungen Gebietsdirektion Fidorra
- Diemer Rostock Schöps Steuerberatersozietät
- Diersing GmbH HOLZBAU – BEDACHUNGEN – SOLARTECHNIK

- Ditzinger GmbH
- Döhler & Co. / Ebert Erneuerbare Energien
- Döring GmbH - DER Dienstleistungsgruppe
- DR. BELTER COSMETIC
- Dr. Martens und Puller Ingenieurgesellschaft mbH
- DUDEK CORPORATE
- DÜRR Systems Wolfsburg GmbH
- eck*cellent IT GmbH
- Eckis Post Agentur
- EISENVATER KG
- Elektroanlagenbau Michael Embach e.K.
- Eric Jaremekwicz GmbH - Moderner Fenster- und Wintergartenbau
- EWE-Armaturen
- Faktotum Medienproduktion
- Faurecia Innenraum Systeme GmbH
- Fielsen Dental GmbH
- FITNESSLAND Zentrale GmbH
- Fleischer-Dienst Braunschweig eG – Wir sind der Full-Service-Partner rund um Ihr Geschäft
- Fliesen Winter Handelsgesellschaft mbH
- FLORECKI GmbH Steuerberatungsgesellschaft
- Flöte, Hans-Joachim
- Frachtrasch - Deutsche Frachtenprüfungsstelle
- Frank Schmetzer Services
- FTC GmbH
- FWD Fred Wenzel Displayservice
- Gerstenberg Druck & Direktwerbung GmbH
- GeWo Gesellschaft für Wohndienstleistungen mbH
- Giesler & Co. GmbH Hallen- u. Gewerbebau
- GINGCO.NET
- Glöckle Aufzugstechnik
- GOBBS Steuerberatungsgesellschaft mbH
- GÖHMANN Rechtsanwälte Notare
- Günther Handelsagentur Kaffee, Tee und Wein
- Haltern und Kaufmann Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau GmbH & Co. KG Braunschweig
- Hinze Fenster & Türen GmbH
- Hoffmann Group Perschmann
- Hosse Stelzer & Co Versicherungsmakler
- Hotel Pfälzer Hof / Tenniscenter Veltenhof GmbH
- HS-C. HEMPELMANN KG
- Huse + Philipp GmbH & Co. KG
- iBS – Ihr automobiler Sachverständiger
- Identität und Strategie
- IG Metall Braunschweig
- IGT – Inbetriebnahmegesellschaft Transporttechnik

- IGW mbH – solutions in prototyping
- Ihlemann AG
- Ingenieurbüro Kuhn + Partner
- INVENT GmbH
- Jo. Wolter Immobilien GmbH
- Juwelier Rödiger GmbH
- Kälte-Klimatechnik Lippelt GmbH & Co. KG
- Kalksandsteinwerk Wendeburg Radmacher GmbH & Co. KG
- Karstadt Sports Braunschweig
- KEHR Pharmagroßhandlung
- Khan Montagen GmbH
- Kienemann Bau- und Beteiligungsgesellschaft mbH
- Körner GmbH Gabelstapler, Lager- und Transportsysteme
- Köster GmbH
- Krumpholz Bürosysteme GmbH
- Landstrom GmbH & Co. KG
- Landwehr Wassertechnik GmbH
- LexFort Inkasso GmbH
- logistik in XXL GmbH
- Lutz Elektroinstallation GmbH
- Marth – Naturdärme aus eigenen Sortierbetrieben
- MATEC MARKETING GmbH & Co. KG
- MEN'S GALA
- Mercedes-Benz Niederlassung Braunschweig
- Metje Elektroanlagen GmbH & Co. KG
- Mock Blumengesellschaft mbH
- MSL office
- Mundstock Reisen
- Nibelungen-Wohnbau GmbH
- Nordmann & Karweil GmbH & Co. KG
- Novatex Steuerberatungsgesellschaft
- O.M. Architekten BDA
- Olaf Joop Bau GmbH Hoch- und Schlüsselfertigbau
- ONLINE Industrieelektrik und Anlagen-technik GmbH
- Oskar Kämmer Schule
- P3 Group
- PeBe Dienstleistungen GmbH
- PER Medien+Marketing GmbH
- Peter Müller GmbH
- PKF FASSETL SCHLAGE – Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft
- Porsche Zentrum Braunschweig - SSH Sportwagen Vertrieb Harz-Heide GmbH
- pro office GmbH
- Profihost AG
- Prowema Werbemittel GmbH
- radio ffn
- Rechtsanwaltskanzlei Löwenrecht, Inh. RA Böthling

- REENCO Research Engineering Consulting
- RICOM Services Ltd.
- S TEAM 92 GmbH
- Sauberland Textilpflege
- Schenker Deutschland AG
- Schölke Massivhaus GmbH & Co. KG
- Sielemann Automobile
- sign point GmbH
- Sitech Sitztechnik GmbH
- SM Elektroanlagenbau GmbH
- Sozietät Wetter & Kosmann Steuerberater
- Spot up Medien GmbH
- ssm rhein-ruhr engel display
- Ströer Deutsche Städte Medien GmbH
- SUBWAY Medien GmbH
- Taxera - Immobilien- und Sachverständigenbüro
- textilhandel-cotton-n-more GmbH
- TFG Reimers KG
- Theo Förch GmbH & Co. KG Verkaufsniederlassung Salzgitter
- Tischlerei Stövesandt GmbH & Co. KG
- TLB Transport Logistik Braunschweig GmbH
- TLB Transportberatungs GmbH
- Trainings- & Weiterbildungszentrum Wolfenbüttel e. V.
- TRIACON GmbH
- CONTACT · CONSULT · CONCEPT
- TRIOLGY GmbH
- TSN-Beton Braunschweig GmbH & Co. KG
- TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG
- UPAS GmbH
- Vcom Willi Nies Ndl. d. Voets Autozentrum GmbH
- Vectura Consulting GmbH
- VIERBAG GmbH
- Villatrum Schmidt GmbH
- Voets Autozentrum GmbH
- Waremode GmbH
- Wentronic GmbH
- Weymann Gastronomiebetriebs GmbH
- WICHMANN InternetServices GmbH
- Wolff und Gemo GmbH
- Wolfsburg AG
- Württembergische Versicherung AG – Gebietsdirektion Braunschweig
- Zahnärztliche Gemeinschaftspraxis Querum – Zahnärzte Erik R. Muth, Andreas Bauerfeld, Cornelia Wolf



Braunschweig, 26.10.14

14. Braunschweiger Lauftag fest in Eintrachts Hand

7 Klassensiege auf den 5 km- und 10 km-Strecken

■ Wenn auch beim Marathonlauf kein Einträchler dabei war, so setzten am 26.10.2014 beim 14. Braunschweiger Lauftag die 15 Löwen-AthletInnen trotzdem bemerkenswerte Akzente. Denn sie beherrschten eindeutig die 5 km- und 10 km-Strecken.

Das Rennen über die lange Strecke rund um den Südsee mit Start am Kohlmarkt gewann Martin Schwerdtfeger (Nr. 1130) mit schnellen 32:58 min. Platz 3 ging an Gerwin Meier (Nr. 1129) in 37:23 min. Schnellste bei den Frauen war Simone Reichstein (Nr. 1128) mit 46:51 min.

Auch über 5 Kilometer do-

minierten die EinträchlerInnen. Maximilian Knof unterbot die letztjährige Siegerzeit von Tim-Niklas Schwippel um 2 Sekunden und beendete das Rennen nach 16:27 min. Timon Schaare als U18-Sieger ließ dem Älteren nur um 2 Sekunden den Vortritt. Arne Zipplys vollendete den Dreifach-Triumph mit 17:20 min. Katja Radmilovic (U20) „durchriss“ das elektronische Zielband nach 21:44 min und verwies Joana Illgen (U20, 22:22 min) und Jessica Achilles (U20, 22:29 min) auf die folgenden Plätze.

Hagen Leyendecker



Weitere Eintracht-Ergebnisse:

• Stegemann, Luisa	U23	5 km	22:31 min	Platz 1
• Teuber, Charlene	U23	5 km	23:16 min	Platz 2
• Bittner, Patrick	U23	5 km	18:52 min	Platz 1
• Meyer, Frederic	Mä	5 km	17:28 min	Platz 3
• Frommhagen, Marcel	Mä	5 km	17:36 min	Platz 4
• Schinz, Markus	Mä	5 km	17:43 min	Platz 5

Training einmal ganz anders!

Auch wenn der Spaß beim Training groß geschrieben ist, so ist trotzdem manchmal eine Veränderung im üblichen Ablauf sehr wünschenswert. Diesen Gedanken verfolgte Eintrachts Leichtathletik-Schülertrainer Anouar Jemayai nun schon zum vierten Mal in Folge, indem er seine „Rasselbande“ zusammen mit Großeltern, Eltern und Geschwistern am Jahresende in die „Soccer Five Sportarena“ an der Hamburger Straße „entführte“. Am 21.11.2014 waren 43 SportlerInnen und 25 Begleitpersonen dem Aufruf gefolgt und verlebten einen vergnügten Nachmittag beim gemeinsamen Essen, Spiel und Gedankenaustausch. Der erneut rege Zuspruch beweist, dass diese Veranstaltung zu Recht einen festen Platz im leichtathletischen Terminkalender einnimmt. Vielen Vielen Dank, Anouar!

Hagen Leyendecker

Pforzheim, 8.11.2014; Hannover, 9.11.2014, Bad Gandersheim, 22.11.2014; Darmstadt, 24.11.2014

Fernab von den gepflegten Tartanbahnen

Die Leichtathletik unterwegs in Parks und im Gelände

Sparkassenlauf in Pforzheim, 8.11.2014

■ Einen schönen Erfolg feierte Jeremy Hübner am 8.11.2014 in Pforzheim beim Start in den Deutschen Cross Cup. Der U23er lief über 8,4 Kilometer auf Platz 3 in 31:33 min. Gerwin Meier kam nach 33:22 min als Achter ins Ziel.

Hermann-Löns-Park-Lauf in Hannover, 9.11.2014

■ Am 9.11.2014 starteten in Hannover 323 TeilnehmerInnen aller Altersklassen zum 5 km-Park-Lauf, und am Ende gab es nach 16:23 Minuten nur einen strahlenden Gesamtsieger. Nämlich Maximilian Knof vom BTSV Eintracht. Seine Vereinskameraden Markus Schinz und Marcel Frommhagen kamen gemeinsam nach 17:24 min

ins Ziel. In der Ergebnisliste findet man sie auf Platz 8 und 9. Patrick Bittner erreichte nach 18:21 min mit Rang 16 ebenfalls eine Platzierung weit vorne in dem großen Starterfeld. Mit 374 MitstreiterInnen hatte es Nils Steinert über 10 Kilometer zu tun. Sein Rang 3 in 34:01 min beweist, dass er allmählich zur alten Form zurückfindet.

40. See-Park-Lauf in Bad Gandersheim, 22.11.2014

■ Drei Klassensiege erkämpften sich Eintrachts StarterInnen in Bad Gandersheim. Über 4 Kilometer siegten Maximilian Knof bei den Männern in 12:51 min und Luisa Stegemann in 16:40 min bei den Frauen. Charlene Teuber folgte ihr in gehö- rigem Abstand in 18:26 min auf

Platz 2. Paul Lennart Kruse und Martin Schwerdtfeger ließen sich von der langen 12 km-Distanz nicht abschrecken. Brust an Brust laufend beendeten sie das Rennen in 43:50 min. Als Erster wurde Paul Lennart Kruse „identifiziert“.

Deutscher Cross Cup in Darmstadt, 24.11.2014

■ Neben Pforzheim gehört auch Darmstadt zu den Austragungsorten des Deutschen Cross Cups. So hatten sich die Junioren Jeremy Hübner und Gerwin Meier wieder auf den Weg gemacht, um die 2. von 3 Stationen der Laufserie zu absolvieren. Heraus sprangen nach 8,4 Kilometern die Plätze 10 und 14 in 29:26 min und 31:11 min.

Hagen Leyendecker

Rostock, 01.11.14; Edemissen, 30.11.14

Immer im Wechsel!

Geländeläufe in Form des Intervalltrainings

9. Crosstock in Rostock, 1.11.2014

■ Crosstock ist eine Alternative zur gängigen Laufveranstaltungslandschaft für leistungsorientierte Mittel- u. LangstrecklerInnen. Zum 9. Mal trafen sie sich in Rostock zum „Lauf der Asse“, um als Trio im Wechsel 30 Runden à 600 Meter zurückzulegen. Der NLV entsandte 9 niedersächsische KaderathletInnen, darunter 5 LG-Läufer. Als Mannschaft „AS Tralkörper“ siegten Florian Pehrs, Karsten Meier und Tabea Themann (SV Moringen) in 50:17 min, nur 11 Sekunden langsamer als der Streckenrekord. Sören Ludolph und Andreas Lange hatten sich mit Antonia Hehr (SV Moringen) im Trio „ES Kalation“ zusammengetan. Sie beendeten das Rennen nach 50:52 min auf Platz 3. Auf Rang 6 lief in 51:59 min Fabian Brunswig zusammen mit Lea Meyer (VfL Lönningen) und Yannik Burger (SV Rosche). Besonders erfreulich,

dass sich Fabian Brunswig nach seinem krankheitsbedingten Tief gut erholt zeigte und eine läuferisch ansprechende Leistung abliefern konnte. Gespannt sein darf man auch auf Sören Ludolph, wie er sich nach einem eher „durchwachsenen“ Jahr 2014 in der kommenden Saison präsentieren wird.

TEAM-Cross in Edemissen, 30.11.2014

■ Etwas langsamer und etwas kürzer als in Rostock, so könnte die Kurzbeschreibung der Ver-

anstaltung in Edemissen lauten. 18 Runden à 550 Meter waren auf dem Rasenkurs zu absolvieren. Am schnellsten unterwegs war die „Löwenjugend“ mit Timon Schaare, Jessica Achilles und Henrik Wagner in 30:21 min. Dem siegreichen Trio am nächsten kam das „Löwenteam IV“ mit Maximilian Knof, Joana Illgen und Benjamin Milch in 30:53 min vor drei weiteren Löwentams. Auf jeden Fall hat es allen EintrachtlerInnen viel Spaß gemacht.

Hagen Leyendecker



Noch vorn: Benjamin Milch u. Joana Illgen beim Wechsel

Einladung

Einladung zur Mitgliederversammlung der Leichtathletikabteilung

Hiermit laden wir zur Mitgliederversammlung der Leichtathletikabteilung am Mittwoch, den 05. März. 2015, um 19.00 Uhr ein. Die Versammlung findet im Eintrachtkubus statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der Abteilungsversammlung 2013
4. Ehrungen
5. Bericht des Abteilungsleiters
6. Bericht des Kassenwartes
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Kassenwartes
9. Entlastung des Vorstandes
10. Anträge
11. Verschiedenes

Anträge sind bis zum 28. Februar schriftlich beim Abteilungsleiter einzureichen. Stimmberechtigt sind alle Abteilungsmitglieder, die am 5. März 2015 das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Jan Blickwede, Abteilungsleiter Leichtathletik

Erfolgreicher Winterlehrgang

Und der Schnee kam doch noch!



■ Zunächst kamen die kalten Temperaturen, dann ein wenig Schnee und dann noch ein wenig mehr Schnee. Immer wieder ging der bange Blick während der Weihnachtsfeiertage zur Wettervorhersage, doch letztendlich sanken die Temperaturen rechtzeitig ab, so dass sich der Harz am 28. Dezember 2014 von einer aus-

gesprochen winterlichen Seite zeigte, wenn auch die Schneelage noch nicht ausreichend für die Skier war. Vier Tage versammelte Sportwart Markus Harke und sein Helfer- und Trainerteam die Wettkampfsportler unserer Abteilung sowie die Schülerinnen und Schüler unserer Schulk Kooperationen um sich, um ihnen den letzten

Schliff für die Saison zu geben.

Die ersten zwei Tage musste jedoch noch ohne Skier gelaufen werden, zumindest die Stöcke waren aber schon ständiger Begleiter und Gleichgewichtshilfe auf dem eisigen Untergrund. Zur Halbzeit kam dann der erhoffte Schneefall. Zwar standen auch jetzt noch keine maschinell gespurten Loipen zur Verfügung. Trotzdem konnten endlich die Skier angeschnallt werden und auch die ersten Schneeballschlachten waren möglich. Für die Anfänger stand das Techniktraining noch im Mittelpunkt, die erfahreneren Läufer konnten auch im Ausdauerbereich einige Kilometer laufen.

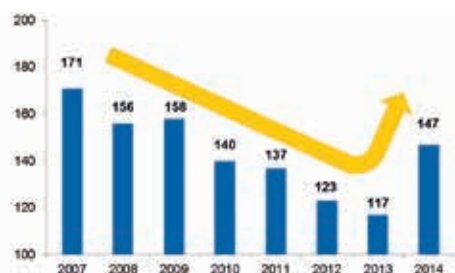
Wiedermal konnte sich Markus voll und ganz auf das Team der Wintersportabteilung verlassen, so dass ein reibungsloser Ablauf gewährleistet war. Dafür an dieser Stelle nochmal ein großer Dank an alle, die sich hier in ihrer Freizeit eingebracht haben.

Am ersten Januarwochenende fand dann im Harz der Auftakt der Wettkampfsaison statt. Am Samstag, 3.1.2015, wurde die bereits im Herbst mit zwei Crossläufen gestartete Tour de Harz fortgesetzt. Am Sonntag, 4.1.2015 startete der von der Eintracht veranstaltete Walter-Stoltz-Gedächtnislauf

Jan Voigt

Turnaround: Steigende Mitgliederzahlen

Bericht des Tennis-Vorstandes zur Jahreshauptversammlung



Turnaround: jährlicher Rückgang in 2014 gestoppt und Mitgliederanzahl um 26 % bzw. 30 Personen gegenüber Vorjahr auf 147 erhöht.

■ Gute Stimmung herrschte auf der Hauptversammlung am 14.1.2015. Der Tennis-Vorstand blickte mit seinen Mitgliedern und Eintracht-Vizepräsidenten Wolfgang Krake auf ein sehr positives Jahr zurück: um 26%

steigende Mitgliederzahlen, eine Verjüngung der Mitgliederstruktur, ein aktiveres Vereinsleben und sportliche Höhepunkte, wie der Überraschungs-Aufstieg der Herren 60 in die Verbandsklasse, das gelungene

Comeback der Vereinsmeisterschaften und die große Spielfreude aller unserer Freizeit- und TurnierspielerInnen. Dieser Turnaround resultiert aus vielen neuen Maßnahmen und natürlich dem Engagement unserer wirklich großartigen Mitglieder.

Wesentliche Maßnahmen in 2014 waren: Aufbau einer Jugendabteilung mit Zuwachs von 3 auf 24 Kinder, qualifiziertes Trainingsprogramm und Schnupperkurse für Anfänger und Fortgeschrittene aller Altersklassen, steigender Bekanntheitsgrad Eintrachts als Tennisverein und ein erweitertes Veranstaltungsangebot.

Auch in 2015 wird sich bei der Tennis-Eintracht einiges bewegen: Der Vorstand wird diesen Kurs fortsetzen. Außerdem wird es eine neue Herrenmannschaft mit Spielern im Alter zwischen 20 und 24 Jahren geben, alle 8 Plätze werden professionell für die Sommersaison vorbereitet und notwendige Ersatzinvestitionen (z. B. neue Netze) sind geplant. Mitglieder-Anmeldungen für 2015 liegen auch schon vor. Der vor einem Jahr neu gewählte Tennisvorstand wurde von der Versammlung entlastet und bleibt unverändert. Neuwahlen standen nicht an.

Daniel Schriever

Zukunft des Tennis

Hochkarätige Fortbildung u. a. mit Davis Cup-Teamchef



Eintracht-Trainer Hartmut Langanki (links) und Daniel Schriever (rechts) mit Davis Cup-Teamchef Carsten Arriens auf der NTV-Workshop-Convention

■ Hochkarätige Referenten, wie Davis Cup-Teamchef Carsten Arriens und der Sportwissenschaftler Dr. Arne Göring, sorgten im Landesausbildungszentrum in Bad Salzdetfurth für eine umfangreiche Tennis-Fortbildung für Trainer und Vereinsvertreter des niedersächsischen Tennisverbandes. Im Fokus stand die Zukunft des Tennis und seine Herausforderungen – aus sportlicher Perspektive und hinsichtlich der Vereinsentwicklung. Von Eintracht Braunschweig nahmen Daniel Schriever und Trainer Hartmut Langanki teil. Die Themenvielfalt reichte von der neuen Ball- und Bewegungsschule und Jüngstentennis über

Sportpsychologie bis zu Zukunftsperspektiven für Tennisvereine und Implikationen für die Vereinsarbeit. Den Kickoff-Vortrag hielt Dr. Arne Göring über die Chancen des Tennissports vor dem Hintergrund der gesellschaftlichen und sportlichen Veränderungen. Diese und weitere Themen wurden in Workshops vertieft. Höhepunkt war der Vortrag von Davis Cup-Teamchef Carsten Arriens zum Thema „Der Trainer im Leistungstennis“. Der Bundestrainer berichtete über Methoden der Trainingsarbeit und Turniervorbereitung und gab zudem Einblicke in sein persönliches Trainerleben.

Daniel Schriever

Jahresausklang

Gänseskat und Advents-Bazar



Clubhauswirt Wolfgang Brazda

Können und vor allem viel Freude um die begehrten Preise gekämpft: Gänse, Enten, Pralinen und Wein. Nach der Siegerehrung gab es noch ein gemütliches Beisammensein im weihnachtlich geschmückten Clubhaus. Die letzte Tennis-Veranstaltung des Jahres folgte am 7.12.2014. Der stellvertretende Abteilungsleiter Joachim Möller organisierte mit Unterstützung unseres Clubhauswirts Wolfgang Brazda erstmals den Advents-Bazar auf der Tennis-Terrasse. Knapp 20 Mitglieder trafen sich zum gemütlichen Ausklingen u. a. mit Glühwein, Bratwurst und Kartoffelpuffer.

Daniel Schriever

Termine und weitere Informationen

Wir bieten regelmäßig Schnupperkurse und Training für alle Altersklassen an. Bei Interesse rufen Sie uns an: (01 51) 51 23 65 89. Wir freuen uns auf Sie. Bitte verfolgen Sie unsere News und Veranstaltungshinweise auf unserer Tennis-Homepage unter:

<http://gesamtverein.eintracht.com/sportangebote/tennis/>

Halbserienbilanz der Handball-Abteilung zumeist positiv



Trainer 1. Damen Guido Penderock



Trainer 1. Herren Steven Mohrmann

■ Die 1. Damen haben den Abstieg aus der Landesliga in die Regionsoberliga gut verdaut. Einige routinierte Spielerinnen haben zwar aufgehört, sie sind inzwischen durch neue Kräfte gut ersetzt worden. Das Team des erfahrenen Trainers Guido Penderock liegt mit 19:3 Punkten an der Spitze der Tabelle. Einige Verfolger liegen jedoch dicht auf. Um den Aufstieg wird somit in der Rückrunde von allen Anwärtern noch heiß gekämpft werden. Sollte der Wiederaufstieg gelingen,

wäre künftig auch mehr Medienpräsenz vorhanden. Derzeit erscheinen in der BZ nur die nackten Ergebnisse sowie Tabellen. Erst ab Landesliga wird ausführlicher berichtet.

Unsere 2. Damen begannen die Saison in der Regionsoberliga (weiter unter Trainerin Heike Holtwick) mit großen Personalproblemen, zudem wurden einige Spiele leider äußerst knapp verloren. Trotzdem erreichte man mit 9:11 Punkten (obwohl auf die Austragung eines Spieles mit Punktverlust verzichtet werden

musste) ein Platz im Mittelfeld.

Besser starteten die 3. Damen unter Trainer Andreas Folkerts. Sie führen mit 11:1 Punkten die Tabelle der 1. Regionsklasse an.

Unsere beiden Herrenteams beklagen in erster Linie fehlende Trainingsmöglichkeiten. Selbst vereinsinterne Gespräche bzw. Suche nach Hallenzeiten führten nur zu einer leichten Besserung.

Die 1. Herren mussten in den bisherigen Begegnungen als Aufsteiger in die Regionsoberliga einiges an Lehrgeld zahlen. Ihr für das Auge attraktives und schnelles Spiel wird häufig durch die Routine von Teams mit älteren und erfahrenen Spielern gebremst. Mit 10:14 Punkten und Platz 9 hat man sich nach einem ordentlichen Start nun in eine etwas prekäre Lage manövriert. Denn es gibt in dieser Saison 4 Absteiger, da die Liga von 14 auf 12 Teams verringert wird.

Ende November 2014 hat der zuletzt als Trainer fungie-

rende Stephan Schönfeldt aus persönlichen Gründen um Aufhebung seines Vertrages gebeten. Für sein bis dahin beachtliches Engagement als Spieler, Trainer und Entwickler der beiden Herrenteams bedankt sich der Vorstand an dieser Stelle nochmals ausdrücklich. Mit Steven Mohrmann wurde inzwischen ein neuer Trainer gefunden.

Die neu gebildete 2. Herrenmannschaft unter dem engagierten Trainer Daniel Knop schlägt sich in der 1. Regionsklasse mit 19:3 Punkten und Platz 2 außerordentlich gut. Im Januar 2015 wird es zum Showdown um Platz 1 gegen den bisher unbesiegten Lehndorfer TSV kommen. Das erste Saisonspiel, als einige Aktive aufgrund der Semesterferien noch nicht mit an Bord waren, verlor man gegen den LTSV knapp mit 19:21 Toren. „Wiedergutmachung“ ist also angesagt.

Gerhard Mädge

Jahresausklang 2014 in der Abteilung Seniorensport und Freizeit 50+



■ Alle Jahre wieder... so rundete auch in diesem Jahr unsere Abteilungsweihnachtsfeier das Jahresende ab. Am 3. Dezember 2014 feierten wir an

weihnachtlich geschmückten Tischen bei Kaffee und Gebäck das letzte Mal im Tennisclubheim ein gemütliches Beisammensein. Rolf Berwe-

cke eröffnete die Feier mit einer kurzen Ansprache und bedankte sich im Namen der Abteilung bei den fleißigen Helfern, die uns durchs Jahr immer freundlich bedient haben, mit einem kleinen Geschenk und bei allen Anwesenden mit einem Glas Sekt. Mit dem Singen einiger Weihnachtslieder und netten Gesprächen ließen wir nach mehr als 2 ½ Stunden den Nachmittag ausklingen.

Am 12. Dezember 2014 trafen sich dann alle Aktiven der Freitagabendgymnastik, Wassergymnastik, Nordic-Walking-Gruppe und der Linedancegruppe zu

einem letzten Beisammensein mit einem köstlichen Essen (von Wolfgang zubereitet) zu einer Weihnachtsfeier der Aktiven. Rund 40 Personen nahmen an diesem Abend teil und durften bei der Ehrung unserer eifrigsten Teilnehmerin Lotte Bohnstedt durch Margrit Krökel dabei sein. Nach dem Dank an alle Übungsleiter und zwei netten Vorträgen und vielen Plaudereien untereinander verging die Zeit schnell. Nach ca. drei Stunden wurde der Abend mit guten Wünschen für die bevorstehenden Feiertage und das Neue Jahr beendet.

Jürgen Mönig

Geburtstags- und Jubilarliste

Aus Datenschutzgründen können
wir die Geburtstagsliste
online nicht veröffentlichen.

Wir bitten um Verständnis.

Aufgrund der Vielzahl der Mitglieder können leider nur die Geburtstage der Mitglieder ab 45 Jahren aufgelistet werden.
Weitere Geburtstage finden Sie auf unserer Homepage. www.eintracht.com

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Mittwoch, der 18. Februar 2015.

Berichte und Fotos können auch per E-Mail an Gerald Gaus, Vereinspressewart,
gesendet werden unter: eintracht@subway.de

Impressum

EINTRACHT BRAUNSCHWEIG

Fußball, Leichtathletik, Handball, Hockey, Tennis, Wintersport,
Basketball, Schwimmen/Wasserball, Turnen, Fitness und Ge-
sundheitssport, Seniorensport und Freizeit, Schach, Steel-Dart

PRÄSIDENT

Sebastian Ebel

ERSTER VIZEPRÄSIDENT

Rainer Ottinger

VIZEPRÄSIDENT FINANZEN

Rainer Cech

VIZEPRÄSIDENT ABTEILUNGEN

Wolfgang Krake

VIZEPRÄSIDENT FUSSBALL

Andreas Becker

VORSTAND

Andreas Becker (Fußball) · (01 71) 2655323
Dr. Jan Blickwede (Leichtathletik) · (053 73) 9240460
Peter Weirauch (Handball) · (053 04) 4872
Dirk Blumenberg (Hockey) · (0531) 691894
Wolf-Rüdiger Busch (Tennis) · (0531) 575800
Peter Werner (Wintersport) · (05352) 907286
Thomas Loschke
kommissarisch (Schwimmen/Wasserball) · (0531) 345559
Günter Buchheim (Turnen) · (0531) 313239
Bernd Matthias Uster (Basketball) · (0531) 6149861
Burkhard Volling (Steel-Dart) · (0531) 6988045
Rolf Berwecke (Senioren) · (0531) 312772
Jörg Barisch (Fitness u. Gesundheitssport) · (0151) 2421 1469
N.N. (Schach)
Johann Reinders (Schatzmeister) · (05306) 941810
Adolf Süßlow (Liegenchaftsref.) · (0531) 691766
Jörg Schreiner (Sportwart) · (01 71) 3058799
Gerald Gaus (Pressewart) · (0531) 682040
Ursula Blumenberg (Frauenwart) · (0531) 682865
Simone Hübner-Weber
kommissarisch (Jugendwartin) · (01 79) 9825181

EHREN RAT

Hannelore Blumenberg, Manfred Böhm, Ulrich Everling,
Manfred Hofmeister, Henry Tingelhoff, Hannes Wienekamp

RECHNUNGSPRÜFER

Kurt Lütjens, Rudolf Rischmann

EINTRACHT-MAGAZIN

Vereinsnachrichten des BTSV Eintracht von 1895 e.V.
99. Jahrgang · 2015
Erscheinungsweise: achtmal jährlich.
Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Redaktion und verantwortlich für den Inhalt:
Gerald Gaus, Meißestraße 46
38124 Braunschweig · Telefon (0531) 682040

HERAUSGEBER

Braunschweiger Turn- und Sportverein
Eintracht von 1895 e.V.
Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig
Telefon (0531) 23230-0 · Telefax (0531) 23230-30

ANZEIGEN, GESTALTUNG UND HERSTELLUNG

SUBWAY Medien GmbH
Kohlmarkt 2, 38100 Braunschweig
Telefon (0531) 24320-0 · Telefax (0531) 24320-24
www.subwaymedien.de

DRUCK UND VERARBEITUNG

GERSTENBERG
Druck & Direktwerbung GmbH & Co. KG
Daimlerring 2 · 31135 Hildesheim

GESCHÄFTSSTELLE

Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig
Telefon (0531) 23230-0 · Telefax (0531) 23230-30
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00 - 17.00 Uhr
Tennisheim · Telefon (0531) 321395

www.eintracht.com

TERMINE FÜR DIE VEREINSNACHRICHTEN EINTRACHT MAGAZIN IM JAHR 2015

Ausgabe	Redaktionsschluss
3/2015	Mi., 25. März
4/2015	Mi., 6. Mai
5/2015	Mi., 17. Juni
6/2015	Mi., 29. Juli
7/2015	Mi., 9. September
8/2015	Mi., 28. Oktober
1/2016	Mi., 6. Januar

Die jeweilige neue Ausgabe erscheint circa drei Wochen
nach Redaktionsschluss. Aus redaktionellen Gründen kann
es zu terminlichen Verschiebungen kommen.

Gerald Gaus, Vereinspressewart

You'll never walk alone ...



Sie können Ihre Augen nicht überall haben. Ihr Auto schon.



Der neue Passat Variant. Mit Fußgängererkennung. So souverän wie Sie.

Die optionale Fußgängererkennung kann im Rahmen ihrer Systemgrenzen vor Personen auf der Fahrbahn warnen und bremst im Ernstfall dank City-Notbremsfunktion sogar bis zum Stillstand ab. So können nicht nur Sie, sondern auch andere Verkehrsteilnehmer vor möglichen Unfällen geschützt werden. Der neuen Passat Limousine ist übrigens auch bei der Wahl zum Goldenen Lenkrad niemand in die Quere gekommen. Das Resultat: der erste Platz in der Kategorie Mittel-/Oberklasse.*



Das Auto.

Kraftstoffverbrauch des abgebildeten Passat Variant TDI BiTurbo in l/100 km: 6,5 innerorts, 4,7 außerorts, 5,4 kombiniert, CO₂-Emissionen in g/km: 140 kombiniert. Kraftstoffverbrauch des Passat Variant in l/100 km: kombiniert 5,4–4,1, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 140–107. Abb. zeigt optionale Sonderausstattung. * Gewinner des Goldenen Lenkrads in der BILD am SONNTAG/AUTO BILD, Ausgabe Nr. 46/2014.



Eintracht MAGAZIN

Braunschweiger Turn- und Sportverein Eintracht von 1895 e.V. · Hamburger Straße 210 · 38112 Braunschweig · Postvertriebsstück H 46299 · Entgelt bezahlt Deutsche Post AG

Basketball



Erste Damen weiter in
2. Basketballbundesliga

Leichtathletik



Sören Ludolph mit Staffel
Deutscher Hallenmeister



Wintersport

Meisterschaften und
Marathonerfolge im Skilanglauf

**NUR
BEI
UNS!**

Auf der Sonnenseite

mit Eintracht Braunschweig



TAG DER OFFENEN TÜR

11. & 12. April 2015

Um Ihr leibliches Wohl kümmert sich
Braunschweigs beste Kochschule!

Kochmal
Braunschweigs Kochschule Nr. 1
www.kochmal.com



Orko-Fenster GmbH

38112 Braunschweig
Ernst-Böhme-Str. 7 / Ecke Hansestraße
Telefon **05 31 / 31 10 21-24**
info@orko.de

Seit mehr als 38 Jahren ihr Partner für Qualität und Sicherheit.

Fenster • Haustüren • Wintergärten • Markisen • Sonnenschutz • Vordächer • Rollläden u.v.m.

www.orko.de





Inhalt

Titelfotos
Sportonline-Foto,
Clemens Beier,
Hagen Leyendecker



Liebe Mitglieder und Sport-Interessierte,

die Geschichte des BTSV ist lang und sehr spannend. Wer schon einmal etwas tiefer in die Vereinsgeschichte eingetaucht ist, wird feststellen, dass alleine der Vereinsname mehrfach eine Änderung erfahren hat. Den Anfang machte die Eintracht als Fußball- und Cricket-Club Eintracht Braunschweig, ehe es nach vielen Entwicklungen seit 1949 Braunschweiger Turn- und Sportverein Eintracht heißt. Einiges hat sich auch bei den betriebenen Sportarten getan. Eine Cricket-Abteilung wäre heutzutage wohl eher exotisch, Fechten oder Eissport derzeit schwer vorstellbar. Andere Sportarten wie Leichtathletik (seit Gründung dabei), Tennis und Hockey sind echte Dauerbrenner.

Seit gut sieben Jahren hat sich Helmut Menz als Archivar des Gesamtvereins der Geschichte des BTSV angenommen und ein respektables Archiv in mühsamer Arbeit zusammengesucht und aufgebaut. Einige besondere Stücke des Gesamtvereins sind in Vitrinen auf der Geschäftsstelle an der Hamburger Str. ausgestellt und Zeitzeugen von Erfolg, Wandlung und Veränderung. Ein Blick durch das Glas auf die Schätze lohnt sehr oder wussten Sie, dass sich der Leichtathlet früher mit einem kleinen Spaten seinen „Startblock“ buddelte? Auf Seite 6 können Sie darüber mehr erfahren.

In diesem Zusammenhang sei auf die Dauer-Ausstellung zur Fußball-Historie des Traditionsvereins hingewiesen. In verschiedensten Räumlichkeiten im und um das EINTRACHT-STADION können alle Eintracht-Fans im Rahmen einer Stadionführung zahlreiche historische Dokumente und Exponate begutachten und sich interaktiv mit der blau-gelben Vergangenheit und Gegenwart beschäftigen. Die normale Stadionführung als auch Stadionführungen inklusive der Ausstellung sind buchbar. Unter www.eintracht.com/stadion/stadionfuehrungen/ und www.eintracht.com/aktuelles/ausstellung/ können Sie sich in das Thema einlesen und Führungen buchen. Spannung garantiert!

Mareike Flack-Schmerbeck
Vereinsmanagerin

Gesamtverein

Inhalt / Kolumne	3
Vitrinen	6
Neue Mitglieder	13
Geburtstage / Impressum	14

Wintersport

Meisterschaften und Marathonerfolge im Skilanglauf	4–5
--	-----

Basketball

Erste Damen weiter in 2. Basketballbundesliga	6
---	---

Senioren sport und Freizeit

Jahreshauptversammlung und neuer Vorstand	7
---	---

Schwimmen/Wasserball

Neuer Vorstand	7
----------------------	---

Leichtathletik

Meisterschaften	10–11
-----------------------	-------

Tennis

Vorfreude auf den Tennis-Sommer	12–13
---------------------------------------	-------

Meisterschaften und Marathonerfolge

Wintersportler absolvieren erfolgreiche Wettkampfsaison

■ Besonders die Langstreckenspezialisten der Wintersportabteilung konnten bislang große Erfolge in diesem Winter feiern. Jüngst konnten bei den Landesmeisterschaften über die lange Strecke zwei Meistertitel erlaufen werden: Sebastian Schmidt siegte in der Klasse U16m über 20km, Fabian Hartig entschied das Rennen über 30km in der Klasse U20m für sich und lief dabei noch die schnellste Zeit aller Meisterschaftsteilnehmer. Die Vizemeisterschaft erliefen jeweils Sonja Wichmann (U13w-6km) und Helena Heinkele (U15w-8km).

Noch erfolgreicher waren jedoch unsere Marathonläufer, die in Süddeutschland und Österreich bei den großen internationalen Volksläufen am Start waren. Allen voran sind hier Dirk und Daniel Debertin zu nennen. Vater und Sohn befinden sich derzeit in einer überragenden Form und reihen eine Topplatzierung an die nächste. Beim 20km-Skatingrennen im Rahmen der größten deutschen Skilanglaufveranstaltung, dem König-Ludwig-Lauf in Oberammergau Ende Januar 2015, arbeiteten sie das gesamte Rennen in der Spitzengruppe. Im Ziel belegte Daniel Platz 2 und Dirk den 7. Platz. Eine

Woche zuvor erlief Daniel sein erstes Volkslaufpodium überhaupt, als er im Sprint der Spitzengruppe Platz 3 beim 25km-Rennen des Tannheimer Skitrails belegte. Im Hauptlauf des König-Ludwig-Laufs über 46km in der klassischen Technik maß sich Dirk Debertin mit der absoluten Weltelite im Skimarathon und belegte hier einen beachtenswerten 66. Platz unter über 1500 Teilnehmern und war damit sechstbester Deutscher im Ziel. Vorläufiger Höhepunkt war dann am 7. Februar 2015 der Doppelsieg beim Schwarzwälder Rucksacklauf: Daniel Debertin siegte über die 60km-Distanz und Dirk

gewann souverän das 100km (!) – Rennen. Bei diesem Lauf sind über 2300 Höhenmeter zu überwinden, unter anderem muß mit dem Feldberg der höchste Berg des Schwarzwaldes überquert werden.

Ebenfalls in sehr guter Form präsentiert sich derzeit Martin Rejzek. Beim Hauptrennen des Tannheimer Ski-Trails über 50km belegte er einen herausragenden 12. Platz. Beim König-Ludwig-Lauf folgte ein 15. Platz im 46km-Skatingrennen und beim österreichischen Koasalauf über 50km gelang ihm mit Platz 8 sogar eine Top10-Platzierung.

Jan Voigt

Debertins siegen beim Rucksacklauf

Einträchter schreiben Schwarzwälder Skilanglaufgeschichte



Dieser Lauf ist das vielleicht letzte echte Skilanglaufabenteuer in Mitteleuropa. Ein schwedisches Ausdauersportportal meint gar, dies sei der härteste Skilanglaufwettbewerb überhaupt. Die Rede ist vom Rucksacklauf um den Wäldercup, der jedes Jahr Anfang Februar auf dem Fernskiwanderweg Schonach – Belchen im Hochschwarzwald stattfindet, wenn es denn die Schneelage zulässt.

100 km lang ist die Strecke und 2300 Höhenmeter sind zu überwinden, unter anderem muss der höchste Schwarzwaldgipfel, der Feldberg, überquert werden. Und dass alles bei einer Veranstaltung, bei der sich die Macher auf die Fahnen geschrieben haben, den organisatorischen Rahmen so gering wie möglich zu halten. Straßenquerungen sind nicht mit Schnee belegt, offizielle Verpflegungsstellen sind Mangelware. Alles Nötige muss der Teilnehmer im eigenen, mindestens 4kg schweren Rucksack selber mitführen. Man kann sich eigentlich keinen Wettbewerb ausdenken, der von den Gegebenheiten besser zu unserem Karlsruher „Außenposten“ Dirk passt als dieser Lauf. Zumal er ja seit einigen Jahren auch den Weg zurück zur klassischen Technik gefunden hat, dem schönen Ursprung unseres Sportes. Zum dritten Mal ging Dirk in diesem Jahr an den Start, bei sei-

nen bisherigen Teilnahmen hatte er schon die Plätze 3 und 2 erreicht. Doch diesmal kam er mit Begleitung, Sohn Daniel war mit von der Partie um zumindest den „kleinen“ Rucksack zu laufen, der bereits nach 60km in Hinterzarten endet. Los ging es am 7. Februar 2015 um 7 Uhr mit insgesamt 285 Mitsreitern. Die beiden Debertins hielten sich zunächst im Windschatten der Führenden, bei moderatem Tempo bildete sich eine 20-köpfige Spitzengruppe. Nach dem Kontrollposten bei Furtwangen, etwa 25km nach dem Start, zog dann Daniel in einem längeren Anstieg erstmals das Tempo an. Nur Dirk und der erfahrene Volksläufer Manuel Sieber vom Salomon-Racing-Team konnten folgen. Bis kurz vor Hinterzarten blieb die Gruppe zusammen, dann zog Daniel endgültig davon und lief als Sieger des 60km-Rennens ins Ziel. Da auch Manuel Sieber das Rennen hier beendete, war Dirk nunmehr alleine an der Spit-

ze des Feldes unterwegs, zwar gut mit Nahrung versorgt durch seine Familie, jedoch nicht über den Rückstand der Verfolger informiert. So ging es immer mit Druck weiter über Berg und Tal, über teils ungespurte Passagen, steile Abfahrten vom Feldberg herunter, die fast in einer Kollision mit einem entgegenkommenden Pistenfahrzeug endete und Kinderreimen als letzte Motivation auf den finalen Kilometern. Am Ende gab es einen souveränen Sieg mit über 18 Minuten Vorsprung auf den Zeitplatzierten, Dirks größter Erfolg als Skilangläufer!

Natürlich gab es ein entsprechendes Echo in der Schwarzwälder Regionalpresse: „Vater und Sohn eilen dem Feld davon“, „Familienbande beim Rucksacklauf“ und ähnliche Schlagzeilen. Die Familie Debertin hat Schwarzwälder Skilanglaufgeschichte geschrieben. Im Dress der Braunschweiger Eintracht!

Jan Voigt

Top-Leistungen beim König-Ludwig-Lauf

Erfolgreiche Vereinsfahrt nach Oberammergau



■ Mit 31 Teilnehmern war die Vereinsfahrt nach Oberammergau am vergangenen Wochenende ein voller Erfolg. Rechtzeitig war auch der Winter nach Mitteleuropa gekommen, auch wenn dies auf der Anreise nicht für alle hilfreich war. Trotzdem standen letztendlich alle rechtzeitig an der Startlinie ihres Wettbewerbes innerhalb der größten Skilanglaufveranstaltung Deutschlands, dem König-Ludwig-Lauf. Samstag, 31. Januar 2015, standen die Skatingwettbewerbe über 23 und 46km sowie der Mini-Kini für die jüngsten auf dem Programm, Sonntag, 1. Februar 2015, startete dann zunächst der Hauptlauf über 46km in der klassischen Technik sowie Mittags zum Abschluß der 23km-Klassiker auf dem Programm.

23km Skating

Los ging es am Samstag um 9 Uhr mit der „kurzen“ Skatingstrecke. Bei kalten Temperaturen und bestens präparierter Strecke gingen hier 5 Einträchtler an den Start. Daniel und Dirk Debertin setzten sich sofort mit an die Spitze des Feldes und bestimmten das gesamte Rennen in einer siebenköpfigen Spitzen-

gruppe mit. Als es nach 23km überwiegend flachen Kilometern zum Ziel ging brachte sich Daniel taktisch klug in eine gute Ausgangsposition und konnte einen herausragenden 2. Platz ersprinten. Dirk sparte im Zieleinlauf Kräfte für seinen Marathon am folgenden Tag und finishte als 7., was aber immer noch den ersten Platz in seiner Altersklasse H46 bedeutete. Ihm gleich tat es Helena Rejzkova, die im Damenfeld ebenfalls 7. wurde und ihre Altersklasse D41 gewann. Maren Debertin kam in einem guten Rennen auf Platz 2 in der J19m und Jana Münch beendete ihr erstes Langlaufrennen als 85. Dame.

46km Skating

Eine Stunde nach der kurzen Strecke startet um 10 Uhr das Marathonfeld in der freien Technik. Hier lief Martin Rejzek ein außerordentlich starkes Rennen und kam auf Platz 15 unter fast 500 Starten ins Ziel. Ein wenig Lehrgeld musste Fabian Hartig bei seinem ersten Skimarathon zahlen. Im letzten Drittel des Laufes erlitt er einen kleinen Einbruch, so dass er noch 24 Läufer passieren

lassen musste. Trotzdem ist der 85. Platz im Gesamtklassement und der 2. Platz in der J19m ein tolles Ergebnis. Kurz dahinter lag Markus Knüppel auf Platz 108, Regina Kirschke kam bei Ihrem Marathon-Comeback als 23. Frau in den Zieleinlauf.

Mini-Kini

Am frühen Samstagnachmittag galt es dann für die Jüngsten, ihr Können zu zeigen. Hier war von der Eintracht Matej Rejzek am Start. Über 5km lief er in der Klasse S10m zu einem tollen ersten Platz!

46km Klassisch

Am Sonntag stand dann das Hauptrennen des Wochenendes auf dem Programm, der Marathon über 46km in der klassischen Lauftechnik. Um 9 Uhr gingen über 1500 Skiläufer auf die Strecke, die erstmals seit einigen Jahren wieder den berühmten Linderhof-Anstieg beinhaltete. Eine rekordverdächtige Zahl von 8 Einträchtlern stellten sich dieser Herausforderung. Zusätzlich erschwerend war der einsetzende Schneefall, der das Rennen ab Kilometer 12 einbremste. Beste

Einträchtler waren Dirk Debertin und Meiko Hömke, die sich stets im erweiteren Vorderfeld aufhalten konnten und auf den Plätzen 66 und 123 ins Ziel kamen. Ein sehr gutes Rennen lief auch David Brehmke, der wie Dirk mit glattgewachstem Ski lief und das gesamte Rennen mit über 500 Höhenmetern im kraftraubenden Doppelstockschub absolvierte. Die weiteren Platzierungen:

- Platz 224: Markus Harke
- Platz 328: Karl Helmigk
- Platz 384: Tobias Hartig
- Platz 469: Marc Leppla
- Platz 476: Jan Voigt

23km Klassisch

Letzter Akt war am Sonntagmittag die Kurzstrecke in der klassischen Technik. Hier waren nochmal 7 Einträchtler am Start. Daniel Debertin lief sein zweites Rennen des Wochenendes und erzielte mit Platz 8 erneut ein Top10-Ergebnis. Markus Knüppel und Magnus Struckmann liefen auf die Plätze 57 und 60, was für Magnus den Sieg in der J19m bedeutete. Ebenfalls tolle Ergebnisse erzielten unser Nachwuchs mit Sebastian Schmit auf Platz 88 (3. J16m), Lars Wichmann auf Platz 149 (2. J15m) sowie Henrike Tietz (18. Dame und 2. J16w) und Dorothee Fahrback (29. Dame und 4. J17w).

Noch nie kamen wir mit so vielen und auch so guten Ergebnissen aus Oberammergau zurück. Ein tolles Zeichen für die Leistungsdichte in unserer Abteilung und auch die Tatsache, dass wir so viele Spitzenplatzierungen in Gesamtwertung und den Altersklassen erlaufen konnten zeigt, dass wir als Nordlichter durchaus mithalten können in der deutschen Skilanglaufszene. Toll war auch, wie sich alle Läufer in den unterschiedlichen Läufen gegenseitig unterstützten und anfeuerten. Nun konnte auch im Harz die Wintersaison richtig durchstarten.

Jan Voigt

Das zweite Jahr ist immer das schwerste!



■ Nach dem erfolgreichen Auftaktjahr in der 2. Damen-Basketballbundesliga hat sich unsere 1. Damenmannschaft vorzeitig für die nächste Saison 2015/2016 in der zweithöchsten Spielklasse qualifiziert. Nach dem 88:74-

Sieg (21:18, 26:16, 27:19, 14:21) gegen die Phönix Hagen Ladies am Samstag, 14.02.2015 ist ein Abstieg nicht mehr möglich! Trotz der Abgänge von Alysha Womack (1. DBBL, Nördlingen), Katharina Wohlberg (Leipzig)

und Britta Hueske-Böcher (Karriereende) wurde der Grundstein für den Klassenerhalt bereits in der 1. Saisonhälfte gelegt und durch einen souveränen Sieg gegen den Gast aus Hagen nun endgültig erreicht.

Wir freuen uns über zahlreiche Besucher beim letzten Heimspiel der Saison: Samstag 21.3.2015 um 17.30 Uhr gegen BBZ Opladen in der Sporthalle Alte Waage.

Thomas Stille

Da stehen sie nun



■ Nach der Eröffnung der Vereinsausstellung im März 2014 (Jonas Kava/Helmut Menz) sehe ich diese beiden Vitrinen im Kubus als Erweiterung der Jahrhundertwand im Klubraum an.

Leider kann man in zwei Vitrinen nicht die ganze Geschichte des BTSV Eintracht und seiner Abteilungen ausstellen. Ein Anfang ist hier aber gemacht worden.



Wahrscheinlich wird es aus Platzgründen nicht möglich sein, weitere Vitrinen aufzustellen. Denkbar wäre eine Informationswand oder -säule, in der man Daten und Bilder der Ver-

einsgeschichte abrufen kann.

Für jede Entgegennahme alter Zeugnisse aus der Eintracht-Geschichte ist das Vereinsarchiv jederzeit dankbar.

Helmut Menz, Vereinsarchivar

Jahreshauptversammlung am 21. Januar 2015



Der neue Vorstand: Sportwartin Eleonore Berkefeld, 2. stellv. Abteilungsleiterin Giesela Meyer, 1. stellv. Abteilungsleiterin Hannelore Piech, Kassenwart Herbert Pfennig, Freizeitwartin Ursula Schaefer, Abteilungsleiterin Ursula Blumenberg

■ Die Seniorensport- und Freizeitabteilung 50+ hat zur Zeit 110 Mitglieder und davon waren 52 anwesend. Ein dickes Kompliment an unsere 50+, so zeigt man die Verbundenheit.

Nach 15 Jahren Vorstandsarbeit traten unser Abteilungsleiter Rolf Berwecke und sein Stellvertreter Jürgen Mönig aus persönlichen Gründen nicht mehr zu einer weiteren Amtszeit an. Für den langjährigen erfolgreichen Einsatz bedankten wir uns bei beiden mit einem Präsentkorb.

Die Suche unter den Abteilungsmitgliedern im vergangenen halben Jahr für die Nachfolge war erfolgreich. Ein Team um unsere Sportwartin Eleonore Berkefeld und unseren Kassenwart Herbert Pfennig wurde gefunden. Bisher war der Vorstand auf 4 Schulternpaare verteilt. Seit dem 21. Januar 2015 teilen sich 6 die Arbeit und Verantwortung. Die Versammlung wählte alle 6 Vorstandsmitglieder einstimmig. Die 2 Rechnungsprüfer Martin Bluhm und Rüdiger Thomas wurden

einstimmig wiedergewählt.

Der Vorstand stellte den Antrag, Rolf Berwecke zum Ehrenvorsitzenden der Seniorenabteilung zu ernennen. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Der gewählte Vorstand verspricht Altbewährtes fortzuführen aber auch Neues auszuprobieren um neue Mitglieder anzusprechen und zu werben.

Jürgen Mönig wird dem Vorstand weiterhin bei Rundschreiben usw. helfen.

Ursula Blumenberg

Information



Der neue Abteilungsleiter
Michael Weiser (Mitte)

Auf der Mitgliederversammlung der **Abteilung Schwimmen/Wasserball** wurde folgender Vorstand gewählt:

Abteilungsleiter	Michael Weiser
1. Stellvertreter	Christian Mann
2. Stellvertreter	Thomas Loschke
Kassenwart	Dietmar Beier
Wasserballwart	Jürgen Klein
Pressewart	Konstantin Jost
Internetbeauftragter	Robert Rose
Hüttenwart	Hans-Gerhard Richter
Kassenprüfer	Eddy Thiele und Oliver Grewe

Wolfgang Krake

Nachlese vom 30. Oktober



Unser Ausflugsbericht von dem unvergesslichen Tag im Weltvogelpark Walsrode konnte wegen Platzmangel im Eintrachtmagazin nicht gedruckt werden. Aber ein Bild sollte es doch noch sein. Fütterung der Pelikane mit unserer Lotte im Vordergrund.

www.eintracht.com

Vorschau

Mittwoch, 18. März 2015

■ Achtung! Klönen schon ab 15 Uhr bei Kaffee und Kuchen im Tennisheim.

Frau Gottsand, Leiterin vom Hospiz am Hohen Tore hat ihr Kommen zugesagt und wir können -wie verabredet- den Inhalt unserer Sammelbox übergeben.

Und dann etwas Neues: Ab 16 Uhr starten wir unser Spielertreff. Seid neugierig und seid dabei - Lasst euch überraschen.

Ursula Blumenberg

Wir sind



BRAUNSCHWEIGER
ZEITUNG



WOLTERS
Pilsener



LÖWEN-PARTNER



BUSINESS-PARTNER



2. BUNDESLIGA
SAISON 2014/2015

Eintracht.



STAAKE

BS ENERGY

**Volkswagen
Financial Services**



- a3Ds GmbH
- ABRA Autohaus Braunschweig GmbH
- Aderhold & Sohn - Sanitär, Heizungs- und Lüftungstechnik
- Advance-Hotel
- AGP-Bauzentrum GmbH
- AGRAVIS Baustoffhandel Niedersachsen GmbH
- Aircraft Klima-Wärme-Kälte GmbH
- ALBA Braunschweig GmbH
- Antenne Niedersachsen
- Appelhagen Partnerschaft - Rechtsanwälte Steuerberater
- ASSMANN BERATEN + PLANEN GmbH
- August Kuhfuss Nachf. Ohlendorf GmbH
- Autohaus Klieber
- Autohaus Mura GmbH
- Autohaus Opitz
- Autohaus Piske GmbH
- b2 Werbeagentur GmbH & Co. KG
- Bankhaus C.L. Seeliger
- Bau- und Möbeltischlerei René Budries
- Baugenossenschaft >Wiederaufbau< eG
- Baustoff Brandes GmbH
- BBR - Baudis Bergmann Rösch Verkehrstechnik GmbH
- BCD Travel - Ihr Geschäftsreisepespezialist
- BEGAU Badausstellung
- BEROA Deutschland GmbH
- Beyrich DigitalService GmbH & Co. KG
- Böckhoff Hörgeräte & Optik - Braunschweig
- BOREK media GmbH
- Borkowski Handelsgesellschaft mbH
- Braunschweiger Baugenossenschaft eG
- Brillen Wille GmbH
- Browntown Media e.K.
- Brunata-Metrona
- Buckton Scott Deutschland GmbH
- BUWOG Immobilien Management GmbH
- CarSolution GmbH
- CEDERBAUM Container GmbH
- CINQUE-Store Braunschweig
- ckc ag
- CLAAS Braunschweig GmbH
- Coca-Cola Erfrischungsgetränke AG
- Contract Container Vertriebsgesellschaft mbH
- CRESTCOM Führungsschule Braunschweig/Altmark
- CSTx Software Engineering GmbH
- Dachdecker - Einkauf Ost eG
- Das Schriftcenter Werbetechnik
- DATA PRINT GmbH
- Deutsche Bank AG
- DEVK Versicherungen Gebietsdirektion Fidorra
- Diemer Rostock Schöps Steuerberatersonzietät
- Diersing GmbH HOLZBAU - BEDACHUNGEN - SOLARTECHNIK

- Ditzinger GmbH
- DÖHLER HOSSE STELZER Versicherungsmakler GmbH & Co. KG
- Döring GmbH - DER Dienstleistungsgruppe
- DR. BELTER COSMETIC
- Dr. Martens und Puller Ingenieurgesellschaft mbH
- DUDEK CORPORATE
- DÜRR Systems Wolfsburg GmbH
- Ebert Erneuerbare Energien
- eck*cellent IT GmbH
- Eckis Post Agentur
- EISENVATER KG
- Elektroanlagenbau Michael Embach e.K.
- Eric Jarnekewicz GmbH - Moderner Fenster- und Wintergartenbau
- EWWE-Armaturen
- Faktotum Medienproduktion
- Faurecia Innenraum Systeme GmbH
- Fielsen Dental GmbH
- FITNESSLAND Zentrale GmbH
- Fleischer-Dienst Braunschweig eG - Wir sind der Full-Service-Partner rund um Ihr Geschäft
- Fliesen Winter Handelsgesellschaft mbH
- FLORECKI GmbH Steuerberatungsgesellschaft
- Flöte, Hans-Joachim
- Frachtrasch - Deutsche Frachtenprüfungsstelle
- Frank Schmetzer Services
- Friedrichs Garten- und Landschaftsbau, Tiefbau GmbH
- FTC GmbH
- FWD Fred Wenzel Displayservice
- Gerstenberg Druck & Direktwerbung GmbH
- GeWo Gesellschaft für Wohndienstleistungen mbH
- Giesler & Co. GmbH Hallen- u. Gewerbebau
- GINGCO.NET
- Glöckle Aufzugstechnik
- GOBBS Steuerberatungsgesellschaft mbH
- goodtel GmbH
- GÖHMANN Rechtsanwälte Notare
- Günther Handelsagentur Kaffee, Tee und Wein
- Haltern und Kaufmann Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau GmbH & Co. KG Braunschweig
- Hinze Fenster & Türen GmbH
- Hoffmann Group Perschmann
- Hotel Pfälzer Hof / Tenniscenter Veltenhof GmbH
- HS-C. HEMPELMANN KG
- Huse + Philipp GmbH & Co. KG
- iBS - Ihr automobiler Sachverständiger
- Identität und Strategie

- IG Metall Braunschweig
- IGT - Inbetriebnahmegesellschaft Transporttechnik
- IGW mbH - solutions in prototyping
- Ihlemann AG
- Ingenieurbüro Kuhn + Partner
- INVENT GmbH
- Jo. Wolter Immobilien GmbH
- Juwelier Rödiger GmbH
- Kälte-Klimatechnik Lippelt GmbH & Co. KG
- Kalksandsteinwerk Wendeburg Radmacher GmbH & Co. KG
- Karstadt Sports Braunschweig
- KEHR Pharmagroßhandlung
- Khan Montagen GmbH
- Kienemann Bau- und Beteiligungsgesellschaft mbH
- Körner GmbH Gabelstapler, Lager- und Transportsysteme
- Köster GmbH
- Krumpholz Bürosysteme GmbH
- Landstrom GmbH & Co. KG
- Landwehr Wassertechnik GmbH
- LexFort Inkasso GmbH
- Lithoscan Kompetenz in Direktmarketing GmbH & Co. KG
- logistik in XXL GmbH
- Lutz Elektroinstallation GmbH
- Marth - Naturdärme aus eigenen Sortierbetrieben
- MATEC MARKETING GmbH & Co. KG
- MEN'S GALA
- Mercedes-Benz Niederlassung Braunschweig
- Metje Elektroanlagen GmbH & Co. KG
- Mock Blumengesellschaft mbH
- MSL office
- Mundstock Reisen
- Nibelungen-Wohnbau GmbH
- Nordmann & Karweil GmbH & Co. KG
- Novatex Steuerberatungsgesellschaft
- O.M. Architekten BDA
- Olaf Joop Bau GmbH Hoch- und Schlüsselfertigbau
- ONLINE Industrieelektrik und Anlagentechnik GmbH
- Oskar Kämmer Schule
- P3 Group
- PeBe Dienstleistungen GmbH
- PER Medien+Marketing GmbH
- Peter Müller GmbH
- PKF FASSETL SCHLAGE - Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft
- Porsche Zentrum Braunschweig - SSH Sportwagen Vertrieb Harz-Heide GmbH
- pro office GmbH
- Profihost AG

- Prowema Werbemittel GmbH
- radio ffn
- Rechtsanwaltskanzlei Löwenrecht, Inh. RA Böthling
- REENCO Research Engineering Consulting
- Ricom Engineering GmbH
- S TEAM 92 GmbH
- Sauberland Textilpflege
- Schenker Deutschland AG
- Schölke Massivhaus GmbH & Co. KG
- Silemann Automobile e. K.
- sign point GmbH
- Sitech Sitztechnik GmbH
- SM Elektroanlagenbau GmbH
- Sozietät Wetter & Kosmann Steuerberater
- Spot up Medien GmbH
- ssm rhein-ruhr engel display
- Ströer Deutsche Städte Medien GmbH
- SUBWAY Medien GmbH
- Taxera - Immobilien- und Sachverständigenbüro
- textilhandel-cotton-n-more GmbH
- TFG Reimers KG
- Theo Förch GmbH & Co. KG Verkaufs-niederlassung Salzgitter
- Tischlerei Stövesandt GmbH & Co. KG
- TLB Transport Logistik Braunschweig GmbH
- TLB Transportberatungs GmbH
- Trainings- & Weiterbildungszentrum Wolfenbüttel e. V.
- TRIACON GmbH
- CONTACT - CONSULT - CONCEPT
- TRIOLGY GmbH
- TSN-Beton Braunschweig GmbH & Co. KG
- TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG
- UPAS GmbH
- Vcom Willi Nies Ndl. d. Voets Autozentrum GmbH
- Vectura Consulting GmbH
- VIERBAG GmbH
- Villatrum Schmidt GmbH
- Voets Autozentrum GmbH
- Waremode GmbH
- Wentronic GmbH
- Weymann Gastronomiebetriebs GmbH
- WICHMANN InternetServices GmbH
- Wolff und Gemo GmbH
- Wolfsburg AG
- Württembergische Versicherung AG - Gebietsdirektion Braunschweig
- Zahnärztliche Gemeinschaftspraxis Querum - Zahnärzte Erik R. Muth, Andreas Bauerfeld, Cornelia Wolf



Hannover, 17.1. u. 24./25.1.; Berlin, 31.1.–1.2.; SZ-Lebenstedt, 7./8.; Rosche, 8.2.; Neubrandenburg, 15.2.2015

Meisterschaften, wohin man schaut!

Wechsel zwischen Morast und Hallenböden

Hallenlandesmeisterschaften U20/U16 in Hannover, 17.1.2015

■ Bei den Hallenlandesmeisterschaften der Jugendjahrgänge U20 und U16 waren für die Eintracht nur das Geschwisterpaar Wiebke und Henrik Wagner am Start. Beide konnten sich über neue persönliche Bestzeiten freuen. Wiebke (W14) steigerte sich um 7 Sekunden über 800 Meter und gewann Bronze in 2:31,32 min. Ihr Bruder (U18) versuchte sein Glück bei den „Älteren“ auf der längeren Mittelstrecke. Platz 4 in 4:20,36 min bestätigten seine guten Trainingsergebnisse. Insgesamt kehrten die LG-Jugendlichen mit 4 Medaillen und einer Reihe von weiteren Platzierungen aus Hannover zurück.

Hallenlandesmeisterschaften Mä/Fr/U18 in Hannover, 24./25.1.2015

■ Acht EintrachtlerInnen testeten ihre Form bei den Hallenlandesmeisterschaften Mä/Fr/U18. Da Sören Ludolph erkältungsbedingt als Spitzenläufer ausfiel, blieben eintrachtliche Titelträume „in der Schublade“. Nur Henrik Wagner (U18) versuchte, die Schublade zu öffnen. Über 3000 Meter musste er jedoch dem Osnabrücker Leon Schröder (9:23,38 min) in 9:28,12 min den Vortritt lassen. Knapp an einer Medaille vorbei schrammte Maximilian Knof mit Platz 4 über 3000 Meter in 8:54,78 min. Dieses Rennen gewann Karsten Meier (MTV) in 8:09,99 min. Die LG Braunschweig erkämpfte insgesamt fünf Titel.

Weitere Eintracht-Ergebnisse:

Teuber, Charlene	Fr	800 m	2:34,89 min	Platz 8
Meyer, Frederic	Mä	800 m	1:59,25 min	Platz 8
Meier, Gerwin	Mä	1500 m	4:12,11 min	Platz 12
Frommhagen, Marcel	Mä	1500 m	4:23,01 min	Platz 13
Ziplys, Arne	Mä	3000 m	9:12,46 min	Platz 9

Norddeutsche Hallenmeisterschaften in Neubrandenburg, 31.1./1.2.2015



Frederic Meyer in 2. Position

■ Fünf LG-Mittelstreckler, dabei auch die beiden Eintrachtler Fabian Brunswig und Frederic Meyer, wollten auch in Neubrandenburg zeigen, dass das Laufen in Braunschweig erfolgreich beheimatet ist. Über 800 Meter siegte Andreas Lange (MTV) in 1:50,98 min als Schnellster der drei Zeitläufe, während Frederic Meyer seine persönliche Bestzeit auf 1:58,08 min „schraubte“. Auch Fabian Brunswig musste sich einem MTVer beugen. Karsten Meier gewann das „unruhige“ 1500 m-Rennen in 3:55,33 min. Der Eintrachtler, bei den

Hallenlandesmeisterschaften noch in rätselhaft schwacher Form, fand zu alter Leistungsstärke mit Platz 3 in 3:59,80 min. Eine weitere Bronzemedaille ging an Florian Pehrs (MTV) über 3000 Meter.

Hallenbezirksmeisterschaften in SZ-Lebenstedt, 7./8.2.2015

■ Bei den Hallenbezirksmeisterschaften war Lars Dieckrüger Eintrachts erfolgreichster Teilnehmer. Er gewann nicht nur den Hochsprung mit 1,79 m, sondern schnappte sich nebenbei noch den Titel über die 60 m-Hürden in 10,94 s und die Silbermedaille im Weitsprung mit 5,68 m. Im Sommer lockt wieder der Mehrkampf! Ihre neue Liebe hat Henriette Heinichen (W14) wohl endgültig mit dem Hochsprung entdeckt. Sie steigerte ihre persönliche Bestleistung auf 1,45 m und wurde damit Bezirksmeisterin ihrer Altersklasse. Ann-Kathrin Schmidt (U20) steuerte zu Eintrachts Medaillenausbeute eine Silber- (60 m Hürden in 11,70 s) und eine Bronzeplakette (Hochsprung mit 1,40 m) bei. Torben Gottwaldt (M12) sprang als Sechster 3,77 m weit. Mit dabei waren noch unsere W12-Mädchen Maja Lüttge, Jona Reinecke, Stella Herborh und Michal Sievers, die in den großen Teilnehmerinnenfeldern des Sprints und Weitsprungs Wettkampferfahrungen sammelten.

Landesmeisterschaften im Crosslauf in Rosche, 8.2.2015



Fabian Brunswig

■ Was sich bei den Norddeutschen Hallenmeisterschaften schon angedeutet hatte, konnte Fabian Brunswig bei den Cross-Landesmeisterschaften in Rosche erfolgreich fortsetzen. Seine Form zeigte deutlich nach oben, sodass ihm seine beiden Starts über 3,6 km bzw. 9,6 km zwei Mannschaftstitel und weitere drei Medaillenplätze einbrachten. Diese „Flut“ von Platzierungen ist natürlich nur aufgrund der Crosslauf-Wertung möglich.

Im Einzelnen:

Im 3,6 km-Lauf belegte der Eintrachtler Gesamtplatz 5 in 11:23 min, in der U23-Sonderwertung kam er auf den Silberrang mit 1 Sekunde Rückstand auf den Sieger. Als Mitglied der 2. LG-Männermannschaft zusammen mit Steffen Brümmer (MTV, Gesamt-11.) und Gerwin Meier (Gesamt-24.) wurde ihm eine weitere Silberplatz-Urkunde überreicht. Dieses Trio war aber zugleich das beste U23-Team, belohnt also mit Junior-Mannschafts-Gold. Die Langstrecke über 9,6 km

beendete Fabian Brunswig hinter den beiden MTVern Karsten Meier (31:09 min) und Florian Pehrs als Dritter in 31:57 min. Dieses Trio gewann Mannschafts-Gold mit der Idealpunktzahl 6. Mannschafts-bronze erliefen sich noch die beiden Einträchtler Paul Lennart Kruse (6. in 32:52 min) und Arne Ziplys (33:27 min) zusammen mit Süleyman Kuzguncu (MTV, 36:05 min).

Zu Titelehren kam auch Henrik Wagner (U18, Startnummer 88). Er durchriss nach 3,6 km und 12:10 min als Zweiter hinter Lukas Scholtysek (MTV, 12:03 min) das Zielband. Max Dieterich (MTV, 12:17 min) vollendete den LG-Dreifach-Triumph und sicherte den überlegenen Mannschaftssieg.

38 U16-Starterinnen nahmen den Kampf gegen die Uhr über 2,4 km auf. Wiebke Wagner (W14, Startnummer 99) wurde Gesamt-9. in 9:52 min und Vierte ihrer Altersklasse. Zusammen mit Nele Minich und Isabelle Theuerzeit kam das Trio mit 73 Punkten auf Platz 4.

Weitere Eintracht-Ergebnisse:

• Achilles, Jessica	U23	3,6 km	16:12 min	Platz 7
• Teuber, Charlene	U23	3,6 km	16:31 min	Platz 8
• Radmilovic, Katja	U23	3,6 km	16:40 min	Platz 9
• Mannschaft	U23	3,6 km	24 Punkte	Platz 1
• Stegemann, Luisa	Fr	3,6 km	16:35 min	Platz 11
• Reichstein, Simone	Fr	3,6 km	17:07 min	Platz 13
• Schaare, Timon	U20	3,6 km	12:20 min	Platz 7
• Frommhagen, Marcel	Mä	3,6 km	12:37 min	Platz 13
• Marggraf, Ole	Mä	3,6 km	12:41 min	Platz 17
• Meyer, Frederic	Mä	3,6 km	12:51 min	Platz 18
• Leppla, Frank	M50	3,6 km	14:29 min	Platz 3
• Schaare, Rainer	M50	3,6 km	16:24 min	Platz 6

Hagen Leyendecker

Erfurt, 3.2.2015

„Quali-Zeit“ für die deutschen Meisterschaften in letzter Minute!

Sören Ludolph mit „kontrolliertem“ 800 m-Lauf in Erfurt

■ Erkältungsbedingt konnte Sören Ludolph erst später als geplant in das Hallen-Wettkampfgeschehen eingreifen, sodass ihm bis zum Stichtag 3.2.2015 die Startberechtigung für die

deutschen Hallenmeisterschaften fehlte. Ohne Leistungsnachweis, nur mit einer „Wildcard“ wollte er am 21.2.2015 nicht in Karlsruhe antreten. Also packte er die letzte Gelegenheit in Erfurt

beim Schopfe und überprüfte seinen augenblicklichen Trainingsstand. Hinter Jan Riedel vom Dresdner SC 1898 (1:49,92 min) lieferte der Einträchtler ein „kontrolliertes“ 800 m-Rennen

in 1:51,38 min ab und unterbot problemlos die vom DLV gesetzte Quali-Zeit von 1:52,80 min. Einem Start in Karlsruhe steht nun nichts mehr im Wege.

Hagen Leyendecker

LG-Staffel mit Sören Ludolph Deutscher Hallenmeister

Einträchtler Schlussläufer beim 3 x 1000 m-Sieg in Neubrandenburg



■ Traditionell wird im Rahmen der Deutschen U20-Meisterschaften der deutsche Meistertitel für die beste 3 x 1000m-Staffel der Männer vergeben. Obwohl nur drei Staffeln über 3 x 1000 Meter zum Finale bei den Deutschen Hallenmeisterschaften am 15.02.15 in Neubrandenburg antraten, war ein spannender Rennverlauf zu erwarten. Denn mit dem TSV Bayer 04 Leverkusen und der LG Braunschweig trafen zwei Spitzenteams aufeinander. Viktor Kuk (MTV, 2:23.23 min) legte vor, Andreas Lange (MTV, 2:22.70 min) baute den Vorsprung aus und übergab an

Sören Ludolph (Foto Mitte). Der Einträchtler wusste, dass der zurzeit schnellste deutsche 800 m-Läufer Robin Schembera ihm „im Nacken“ saß. Der Vorsprung schmolz zusehends auf der 200 Meter langen Schlussrunde. Doch mit einer gehörigen Portion Willensanstrengung rettete Sören Ludolph (2:24.02 min) einen knappen Sieg ins Ziel und verwies den heranstürmenden Leverkusener mit 7:09.95 min gegen 7:10.54 min auf den Silberrang. Den 3. Platz belegte der LAV Bayer Uerdingen mit deutlichem Rückstand.

Hagen Leyendecker

Vorfreude auf den Tennis-Sommer steigt!

■ Bald geht es wieder los auf unserer schönen Tennisanlage an der Hamburger Straße direkt neben unserem Eintracht-Stadion. Die Vorfreude auf den Tennis-Sommer 2015 steigt von Woche zu Woche:

Tennis mit Eintracht-Feeling

Auf das Spielen unter freiem, sonnigem Himmel mit

netten MitspielerInnen und gelungenen Schlägen. Auf das gemeinsame Training in der Gruppe. Auf Freizeitspielerunden und Punktspiele mit Leidenschaft und Einsatzfreude. Auf das kühle Getränk danach und auf nette Gespräche in unserem Clubhaus und auf der Sonnenterrasse. Auf ein häufigeres Wiedersehen mit allen Mitgliedern. Und auf unsere neuen zum Teil sehr jungen Mitglieder, die ih-

rem ersten Sommer auf der Eintracht-Tennisanlage entgegenfiebern.

Saison-Eröffnungsfeier am 1.5.2015

Am 1.5.2015 ab 10 Uhr ist es dann soweit: Die Sommer-Saison wird offiziell eröffnet. Alle Mitglieder, Freunde und Gäste sind herzlich zur Eröff-

nungsfeier eingeladen. Unsere Plätze stehen den Mitgliedern zum freien Spielen zur Verfügung und der Tennis-Vorstand für Fragen rund um das Eintracht-Tennis. Clubhaus-Wirt Wolfgang Brazda wird mit seinem Team für das leibliche Wohl sorgen. Wir würden uns sehr freuen, Sie und Ihre Familien auf unserer Anlage begrüßen zu dürfen!

Daniel Schriever

Tennis-Oster-Camp für Kids

■ Die Tennis-Eintracht erweitert mit einem Tennis-Ferien-Camp das Angebot für Kinder und Jugendliche. Zu Beginn der Osterferien vom 25.–27.3.2015 können tennisbegeisterte Mädchen und Jungen ihre Tennis-Fähigkeiten ausbauen. Es erwartet sie ein abwechslungsreiches Programm unter qualifizierter Anleitung unserer Übungsleiter bei dem der Spaß nicht zu kurz kommt. Das Oster-Camp findet im Tennis-

Center Veltenhof statt und wird von Hartmut Langanki geleitet. Anmeldungen bitte an Daniel Schriever, (01 51) 51 236589.

Daniel Schriever



Sonderaktion für Neu-Mitglieder

Kostenlose Trainingskurse und mehr



Eintracht-Tennis immer beliebter

- 26% Mitgliederzuwachs in 2014
- Eintracht ist ein Tennisverein für alle Generationen
- aktives Vereinsleben
- qualifiziertes Trainingsangebot
- Freizeit- und Turniertennis

■ Erwachsenen Neu-Mitgliedern möchten wir mit einem besonderen Angebot beim Einstieg in den Tennis-Sommer 2015 helfen – ideal für Anfänger und Tennis-Rückkehrer. Dieses umfasst bis zu 10 kostenlose Trainingsstunden in einer Gruppe, Betreuung durch qualifizierte Trainer und Events. Anmeldungen sind ab sofort bis zum 1. Mai 2015 möglich. Der Kursbeginn ist im Mai. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Daniel Schriever, Mobil: (01 51) 51 236589 (werktags ab 17 Uhr oder am Wochenende). Weitere Infos hierzu und zu Aktionen beim Jugend- und Mannschaftstraining finden Sie auf unserer Tennis-Homepage.

Termine und weitere Informationen

25.–27.3.2015	Tennis-Oster-Camp für Kinder und Jugendliche, Tennishalle Veltenhof
1.5.2015, 10 Uhr	Offizielle Saison-Eröffnungsfeier, Tennisanlage Hamburger Straße. Mitglieder und Gäste sind willkommen
3.5.2015	Erster Punktspieltag, Damen und Herren
9.5.2015	Erster Punktspieltag, Kinder/Jugendliche

Bitte verfolgen Sie unsere News und Veranstaltungshinweise auf unserer Tennis-Homepage: <http://gesamtverein.eintracht.com/sportangebote/tennis/>

Sommertraining für Kinder und Jugendliche

Ab sofort nehmen wir Anmeldungen für das Sommertraining entgegen, das Ende April/Anfang Mai auf unserer Anlage an der Hamburger Straße beginnt. Zurzeit trainieren acht Gruppen in verschiedenen Spielstärken und Altersklassen von 5 bis 16 Jahren. Bei Interesse rufen Sie mich bitte an: Daniel Schriever, 0151-51236589. Ich freue mich auf Sie.

Aktive Mitglieder: Turniere, Karneval, Wanderung



Freundschaftsturnier in Schwülper: Gruppenfoto mit glücklichen Tennisspielern

■ Unsere Mitglieder waren auch im Januar und Februar vielseitig aktiv: Zwei Freundschaftsturniere, Tennis-Karneval in Wenden und eine Braunkohlwanderung – Ausdruck echter Lebensfreude in der Tennisabteilung. Dirk Graubohm und Tiho Zivanovic von unseren Herren 50 organisierten in der Tennishalle Schwülper ein Doppeltturnier mit befreundeten Spielern aus sechs Vereinen: Eintracht, BTHC, MTV Wolfenbüttel, Grün-Weiß Gifhorn, Stöckheim und Timmerlah. Die unterschiedlichen

Altersklassen von Herren 30 bis 60 mit Spielstärken von Regions- bis Regionalliga und ein genau durchdachtes Setz- und Spielsystem ergaben abwechslungsreiche Doppelzusammensetzungen und interessante Spielpaarungen. Nach fast vier Stunden Tennisfreude gab es auch einen Sieger: Christoph Mack (Timmerlah)/Eckhard Metje (Eintracht) setzten sich im großen Finale gegen Thomas Kloppisch (BTHC)/Michael Gärtner (Eintracht) durch. Danach ließen alle Teilnehmer den Spieltag beim gemeinsamen

Abendessen und Getränken in Ruhe ausklingen.

Unsere Herren 40 spielten in der Tennishalle am Pippelweg ein Doppeltturnier u. a. mit den Herren 50 aus Ölper. Das Feld war eng beisammen. Durch die Ansetzungen waren die Doppel fast immer gleich stark. Die Entscheidung, wer den neu gestuften Wanderpokal als Erster gewinnen würde, blieb bis zum Schluss spannend. Am Ende waren zwei Spieler punktgleich und die Anzahl der gewonnenen Punkte musste entscheiden. Platz 1 ging an Volker Briest dicht gefolgt von Torsten Bauer.

In Wenden waren unsere Tennis-Jecken beim selbstorganisierten Tennis-Karneval unterwegs. Die Damen 60 spielten bunt kostümiert mit Freunden ein lustiges Turnier. Das Tennisduo mit Akkordeon „Reni und Chrissi“ sorgten für musikalische Stimmung. Passend dazu gab es beim anschließenden Essen frisch gezapftes Kölsch vom Fass.



Unsere Damen 60:
Tennis-Karneval in Wenden

Auch unsere Braunkohlwanderung, angeführt von Abteilungsleiter Wolf-Rüdiger Busch, war wieder gut besucht. Mehr als 20 Mitglieder und Freunde trafen sich zum Wandern vorbei an den Eintracht-Sportstätten (Trainingshügel und Biberweg) und um den Ölper See. Nach zweistündiger Wanderung freuten sich alle auf das gemeinsame Essen im Clubhaus.

Daniel Schriever

Neue Mitglieder

Aus Datenschutzgründen
können wir die Mitgliederliste
online nicht veröffentlichen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Geburtstags- und Jubilarliste

Aus Datenschutzgründen können
wir die Geburtstagsliste
online nicht veröffentlichen.

Wir bitten um Verständnis.

Aufgrund der Vielzahl der Mitglieder können leider nur die Geburtstage der Mitglieder ab 45 Jahren aufgelistet werden.
Weitere Geburtstage finden Sie auf unserer Homepage. www.eintracht.com

Impressum

EINTRACHT BRAUNSCHWEIG

Fußball, Leichtathletik, Handball, Hockey, Tennis,
Wintersport, Basketball, Schwimmen/Wasserball,
Turnen, Fitness und Gesundheitssport, Seniorensport
und Freizeit, Schach, Steel-Dart

PRÄSIDENT

Sebastian Ebel

ERSTER VIZEPRÄSIDENT

Rainer Ottinger

VIZEPRÄSIDENT FINANZEN

Rainer Cech

VIZEPRÄSIDENT ABTEILUNGEN

Wolfgang Krake

VIZEPRÄSIDENT FUSSBALL

Andreas Becker

VORSTAND

Andreas Becker (Fußball) · (01 71) 2655323
Dr. Jan Blickwede (Leichtathletik) · (05373) 9240460
Peter Weirauch (Handball) · (05304) 4872
Dirk Blumenberg (Hockey) · (0531) 691894
Wolf-Rüdiger Busch (Tennis) · (0531) 575800
Peter Werner (Wintersport) · (05352) 907286
Michael Weiser (Schwimmen/Wasserball) · (01 72) 517 1796
Günter Buchheim (Turnen) · (0531) 313239
Bernd Matthias Uster (Basketball) · (0531) 6149861
Burkhard Volling (Steel-Dart) · (0531) 6988045
Ursula Blumenberg (Senioren) · (0531) 682865
Jörg Barisch (Fitness u. Gesundheitssport) · (01 51) 2421 1469
N.N. (Schach)
Johann Reinders (Schatzmeister) · (05306) 94 1810
Adolf Süßlow (Liegenschaftsref.) · (0531) 691766
Jörg Schreiner (Sportwart) · (01 71) 3058799
Gerald Gaus (Pressewart) · (0531) 682040
Ursula Blumenberg (Frauenwart) · (0531) 682865
Simone Hübner-Weber (Jugendwartin) · (01 79) 98251 81

EHREN RAT

Hannelore Blumenberg, Manfred Böhm, Ulrich Everling,
Manfred Hofmeister, Henry Tingelhoff, Hannes Wienekamp

RECHNUNGSPRÜFER

Kurt Lütjens, Rudolf Rischmann

EINTRACHT-MAGAZIN

Vereinsnachrichten des BTSV Eintracht von 1895 e.V.
99. Jahrgang · 2015
Erscheinungsweise: achtmal jährlich.
Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Redaktion und verantwortlich für den Inhalt:
Gerald Gaus, Meißestraße 46
38124 Braunschweig · Telefon (0531) 682040

HERAUSGEBER

Braunschweiger Turn- und Sportverein
Eintracht von 1895 e.V.
Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig
Telefon (0531) 23230-0 · Telefax (0531) 23230-30

ANZEIGEN, GESTALTUNG UND HERSTELLUNG

SUBWAY Medien GmbH
Kohlmarkt 2, 38100 Braunschweig
Telefon (0531) 24320-0 · Telefax (0531) 24320-24
www.subwaymedien.de

DRUCK UND VERARBEITUNG

GERSTENBERG
Druck & Direktwerbung GmbH & Co. KG
Daimlerring 2 · 31135 Hildesheim

GESCHÄFTSSTELLE

Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig
Telefon (0531) 23230-0 · Telefax (0531) 23230-30
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00 - 17.00 Uhr
Tennisheim · Telefon (0531) 321395

www.eintracht.com

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Mittwoch, der 25. März 2015.

Berichte und Fotos können auch per E-Mail an Gerald Gaus, Vereinspressewart, gesendet werden unter: eintracht@subway.de

Qualität, die man lesen kann ...



Aktuelle Angebote und Mediadaten
finden Sie auf **subwaymedien.de**

SUBWAY
Medien GmbH

OPEN AIR^{IN} 9,5 SEKUNDEN. DAS BEETLE CABRIOLET CLUB.¹



**BIS ZU 3.500 € PREISVORTEIL²
JETZT OHNE ZINSEN FINANZIEREN³**

www.klingt-gut.de

WIE GUT KLINGT DAS DENN. Die CLUB & LOUNGE Sondermodelle.

Was ist noch besser, als Musik unter freiem Himmel? Das Beetle Cabriolet CLUB. Neben dem richtigen Sound mit 8 Lautsprechern und Radio „Composition Media“ erwarten Sie außerdem: Klimaanlage „Climatronic“, Licht-und-Sicht-Paket, Navigationssystem „Discover Media“ und 17-Zoll-Leichtmetallräder. Als wäre das nicht schon genug Musik, sparen Sie dabei auch noch bis zu 3.500 €.



Das Auto.

¹Kraftstoffverbrauch des Beetle Cabriolet CLUB in l/100 km: 6,8–4,4, CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 159–115. ²Maximaler Preisvorteil von bis zu 3.500 € am Beispiel des Sondermodells Beetle Cabriolet CLUB in Verbindung mit dem optionalen R-Line „Exterieur CLUB“ gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für ein vergleichbar ausgestattetes Beetle Cabriolet. ³Die Finanzierung ist ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer (Bonität vorausgesetzt), gültig vom 01.01.2015 bis 30.04.2015. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.



Eintracht MAGAZIN

Braunschweiger Turn- und Sportverein Eintracht von 1895 e.V. · Hamburger Straße 210 · 38112 Braunschweig · Postvertriebsstück H 46299 · Entgelt bezahlt Deutsche Post AG

Handball



1. Damen zurück
in der Landesliga

Hockey



B-Mädchen zweimal
Niedersachsenmeister

1. Damen mit neuem
Haupt- und Trikotsponsor



Tennis

Oster-Camp begeisterte
junge Tennisspieler



Rainer Cech

Frank Villwock

Gisa Johannes

Wibke Troch

Sören Damerau



Jens Düe

Helmut Grabe

Frank Moormann

Peter Schinnerling

PKF Fasselt Schlage ist eine der führenden mittelständischen Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaften in Deutschland.

Unsere Experten aus den Bereichen Finanzen, Wirtschaft, Steuern und Recht setzen auf persönliche Beratung und maßgeschneiderte Lösungen für den Mittelstand aller Branchen, den öffentlichen Sektor, Non-Profit-Organisationen sowie Privatpersonen - auch im internationalen Bereich.

Theodor-Heuss-Straße 2 | 38122 Braunschweig
Tel.: 0531 2403-0 | Fax: 0531 2403-111
braunschweig@pkf-fasselt.de | www.pkf-fasselt.de

PKF Fasselt Schlage Partnerschaft mbB

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft · Steuerberatungsgesellschaft · Rechtsanwälte



Inhalt

Titelfotos
Lea Weigand,
Privat,
S. Warneboldt



Liebe Mitglieder und Sport- Interessierte,

eigentlich war die Saison 2014/2015 der ersten Handball-Damen von den Verantwortlichen als Übergangsjahr ausgegeben worden. Nach dem bitteren Abstieg aus der Landesliga sollten sich Mannschaft und Trainer orientieren und finden, sich die Spielerinnen individuell weiter entwickeln und sukzessive zu einer eingespielten Einheit wachsen. Nun hat es schon diese Saison mit der Rückkehr geklappt. Das Team von Trainer Guido Penderock hat bislang nur ein Spiel verloren und somit ist ihnen der direkte Wiederaufstieg nicht mehr zu nehmen.

Dass sich das neuformierte Team so schnell finden konnte und die Liga so dominieren konnte ist laut Trainer Penderock mit einem ausgeglichenen Kader, einer tiefen Besetzung, Teamgeist und sehr guten Neuzugängen zu erklären. Was er dabei aber nicht erwähnt, ist die akribische Analyse aller gegnerischen Mannschaften der Regionsoberliga, welche er jeweils vorgenommen hatte. Die Mannschaft war stets hervorragend auf den Gegner eingestellt. Überraschungen gab es dabei für Guido Penderock, der bis 2006 für die MTV-Männer in der Regionalliga spielte, und seine Spielerinnen kaum. Nicht ganz so üblich in der Klasse, aber mindestens so effektiv wie in den höchsten Handballligen.

Ich persönlich freue mich für Team und Trainer sowie für die ganze Handballabteilung sehr. Kann ich doch meine besondere Affinität zum Handball nicht verbergen. Für mich ist Handball die attraktivste Hallensportart überhaupt. Besticht durch Dynamik, Athletik und Spielintelligenz. Es wäre schön, wenn die Entwicklung unserer Handballdamen noch weiter nach oben ginge. Dass Eintracht dort hingehört, ist für mich außer Frage.

Mareike Flack-Schmerbeck
Vereinsmanagerin

Gesamtverein

Inhalt / Kolumne	3
Neue Mitglieder	13
Geburtstage / Impressum	14

Tennis

Oster-Camp, Punktspielsaison, Informationen	4-5
---	-----

Handball

1. Damen zurück in der Landesliga	6
---	---

Hockey

Neuer Hauptsponsor, Niedersachsenmeisterschaften	7
--	---

Fußball

Stadtmeisterschaft, Ehrung	10
----------------------------------	----

Senioren sport und Freizeit 50+

Freizeitaktivitäten	11
---------------------------	----

Leichtathletik

Cross- und Laufwettbewerbe	12-13
----------------------------------	-------

Oster-Camp begeisterte junge Tennisspieler



Abschlussfoto in der Tennishalle Veltenhof mit glücklichen Tennis-Kids, den Eintracht-Trainern Hartmut Langanki, Christoph Szgiol und Björn Brennecke sowie Jugend- und Pressewart Daniel Schriever

■ Eintracht hat in den Osterferien zum ersten Mal ein Tennis-Camp für Kinder ausgerichtet. 16 Mädchen und Jungen im Alter von 8–13 Jahren nahmen an dem dreitägigen Camp teil und hatten jede Menge Spaß. Unter Anleitung von qualifizierten Eintracht-Trainern konnten erfahrene Nachwuchsspieler gezielt ihre Fähigkeiten ausbauen und Anfänger die Grundsätze des Tennisspiels kennenlernen. Auf bis zu vier Plätzen standen neben den Tennis-Einheiten auch Koordinations-, Ball- und Bewegungsübungen auf dem Programm. Mittags konnten die Kinder ein leckeres Essen wählen. Jeder Teilnehmer erhielt ein Camp-T-Shirt der Tennis-Eintracht. Das Oster-Camp begeisterte nicht nur die

Kids, sondern auch Übungsleiter und Verantwortliche. Daher wurde entschieden, Tennis-Ferien-Camps weiterhin anzubieten. Das nächste findet in den Sommerferien auf unserer schönen Anlage an der Hamburger Straße statt. Viele freuen sich jetzt schon darauf.

Daniel Schriever



10 Eintracht-Teams starten in die Punktspielsaison

■ Am 3. und 9. Mai geht die Punktspielsaison los. Mit insgesamt 10 Mannschaften meldet Eintracht zwei Teams mehr als im vergangenen Jahr und präsentiert sich dabei vielseitiger und hochklassiger als zuvor. In den kommenden Monaten geht es unterschiedlich ambitioniert um Aufstiege und Klassenerhalt sowie das Sammeln der ersten Punktspielerfahrungen. Pro Spieltag werden bei den Erwachsenen vier Einzel und zwei Doppel gespielt und bei den JuniorInnen zwei Einzel und ein Doppel.

Zwei Frauen- und fünf Männer-Mannschaften

Die Damen 40 sind in der Verbandsklasse eine feste Größe und stehen in dieser

Saison vor einer besonderen Herausforderung. Einerseits fallen bewährte Spielerinnen aus (Bettina Morich, Edel Bittner, Merle Klocke), andererseits können erfreulicherweise unsere TuRa-Neuzugänge erstmals zum Einsatz kommen. Die Damen 60 sind auch in diesem Jahr wieder unser höchstspielendes Eintracht-Team. Trotz eines Abstiegsplatzes in der letzten Saison dürfen sie mangels Meldungen in den unteren Ligen wieder in der Oberliga antreten und treffen dabei auf richtig gute Gegnerinnen.

Bei den Männern freuen wir uns auf das neue Herren-Team. Es startet in der Regionsklasse. Das Kern-Team besteht aus 5 neuen Mitgliedern, davon 3 mit Punktspielerfahrung. Unsere Herren 30 spielen in der Re-

gionsliga. In 2014 konnten sie die Meisterschaft lange offen gestalten. In diesem Sommer strebt das Team eine ebenso ordentliche Saison an. Die Herren 40 schafften in 2014 als Tabellenvorletzter den Klassenerhalt in der Bezirksklasse. In 2015 möchte man dieses wiederholen. Dafür ist eine verbesserte Platzierung notwendig, da das Team eine 7er Gruppe mit zwei Abstiegsplätzen erwischte. Aushängeschilder bei den Männern sind unsere Herren 50 und 60, die in der Verbandsklasse spielen. Während das Herren 60-Team nach dem Aufstieg den Klassenverbleib anstrebt, können die Herren 50 sich gegenüber dem Vorjahr verbessern, da zwei Spieler (Stefan Monden, Jens Barvencik) das Team verstärken.

Zwei Juniorinnen- und ein Junioren-Team

Im Jugendbereich spielen drei Mannschaften um Punkte: Zwei Teams, die in 2014 ihre ersten Punktspielerfahrungen gesammelt haben. Das sind unsere Juniorinnen A (1997 und jünger) aus der B-Jugend kommend und unsere Junioren B (2000 und jünger). Als drittes Team tritt in diesem Jahr erstmals eine Juniorinnen C-Mannschaft (2003 und jünger) an – ein Team bestehend aus fünf Mädchen, die nicht länger als ein Jahr Tennis spielen und gemeinsam ihre ersten Turniererfahrungen sammeln.

Daniel Schriever

Tennisverein für alle Generationen

■ Die Tennisabteilung von Eintracht Braunschweig blickt auf eine über 90jährige Tradition zurück. Die vergangenen Jahre waren durch einen deutlichen Mitgliederrückgang geprägt. Seit Anfang 2014 ist das anders. Eintracht-Tennis wird immer beliebter und die Mitgliederzahlen steigen. Ein Grund dafür liegt in den vielfältigen Möglichkeiten, die wir bieten: Kinder können beim kostenlosen Schnuppern ihr Tennis-Talent sowie ihre Freude am Tennissport testen und können sich bei Bedarf einer unserer Trainingsgruppen anschließen.

Erwachsene organisieren sich ebenso in Trainingsgruppen oder in Mannschaften sowie in Freizeit-Spielrunden. Dabei ist unsere „Freizeitrunde 60+“ besonders engagiert.

Sonderaktion für erwachsene Neu-Mitglieder

Um erwachsenen Neu-Mitgliedern beim Einstieg in den Tennis-Sommer zu helfen, bieten wir Unterstützung bei der Findung der Trainingsgruppe und zudem bis zu 10 kostenlose

Trainingsstunden und Betreuung durch qualifizierte Trainer. SpielerInnen, die am Tennissport interessiert sind, können ein Probetraining direkt mit unseren Damen- und Herrenmannschaften vereinbaren. Zudem möchten wir eine zusätzliche Damenmannschaft gründen und suchen Spielerinnen im Alter zwischen 17 und 30 Jahren.

Lockeres Mixed-Turnier für alle Mitglieder am 7.6.2015

Weitere Veranstaltungen wie Turniere, Feiern und Wanderungen runden das Angebot ab. Unsere nächsten Events sind die Eröffnungsfeier am 1.5.2015 und ein lockeres Mixed-Turnier am 7.6.2015 mit wechselnden Partnern. Dieses Turnier ist für alle Mitglieder – für Freizeit- und Turnierspieler – und wird von unserem „Vergnügungsausschuss“, den Damen 40, organisiert. Es bietet die Möglichkeit, des generations- und spielstärkenübergreifenden Zusammentreffens in angenehmer Atmosphäre.

Daniel Schriever

Termine und weitere Informationen

- 1.5.2015, 10 Uhr Offizielle Saison-Eröffnungsfeier, Tennisanlage Hamburger Straße. Mitglieder und Gäste sind willkommen.
- 3.5.2015 Erster Punktspieltag, Damen und Herren.
- 9.5.2015 Erster Punktspieltag, Jugend.
- 7.6.2015, 10 Uhr Lockeres Mixed-Turnier mit wechselnden Partnern, bitte in Teilnahmeliste auf der Tennisterrasse eintragen.

Bitte verfolgen Sie unsere News und Veranstaltungshinweise auf unserer Tennis-Homepage: <http://gesamtverein.eintracht.com/sportangebote/tennis/>

Training für Kinder und Jugendliche

Tennis ist eine Sportart, die man überall bis ins hohe Alter spielen kann. Mit dem Jugendtraining möchten wir Kindern die Freude am Tennissport vermitteln und bei Bedarf an Punktspiele und Mannschaftssport heranzuführen. Bisher trainieren fast 30 Mädchen und Jungen in acht Gruppen in verschiedenen Spielstärken im Alter von 5 bis 16 Jahren. Ab sofort nehmen wir Anmeldungen für das Sommertraining entgegen, das Anfang Mai auf unserer Anlage an der Hamburger Straße beginnt. Bei Interesse rufen Sie mich bitte an: Daniel Schriever, (01 51) 51 23 65 89. Ich freue mich auf Sie.

Kontakte

Damen 40
Arnhold Warnecke
 (0531) 51 28 71

Damen 60
Brigitte Köberl
 (01 60) 98 13 55 76

Herren
Nicolas Pantle
 (01 76) 30 74 32 22

Herren 30
Daniel Schriever
 (01 51) 51 23 65 89

Herren 40
Maik Kiehne
 (01 71) 22 65 44 1

Herren 50
Dirk Graubohm
 (01 63) 96 23 48 6

Herren 60
Eckhard Metje
 (01 76) 25 05 54 15

Juniorinnen, Junioren
Daniel Schriever
 (01 51) 51 23 65 89

Freizeit-Team 60+
Erhardt Koch
 (0531) 87 12 69

Interessierte Spielerinnen für neue Damenmannschaft

Daniel Schriever
 (01 51) 51 23 65 89

Sonderaktion für erwachsene Neu-Mitglieder

Daniel Schriever
 (01 51) 51 23 65 89

Wieder da: Eintrachts Handballerinnen zurück in der Landesliga

1. Damen übertreffen Gegner und eigene Erwartungen



■ Der Abstieg tat weh. Ohne im Vorfeld einen Gedanken daran verschwendet zu haben, musste die 1. Handballdamenmannschaft der Blau-Gelben am Ende der Saison 2013/2014 den bitteren Gang in die Regionsoberliga antreten. Leistungsträger gingen verloren, zahlreiche Neuzugänge wurden begrüßt. Angesichts der großen Umwälzungen formulierte sich das Ziel zur neuen Saison fast von selbst. Anstatt des direkten Wiederaufstiegs bedeutete dies Konsolidierung, sprich: Kompensation, Integration und Entwicklung. „Das vornehmliche Saisonziel war, uns einzuspielen und zu schauen, wo wir stehen“, formulierte es Trainer Guido Penderock

etwas konkreter. Doch anstatt die in sie gesetzten Erwartungen dieses Mal zu erfüllen, übertraf das Team diese bei Weitem. Die mit vier neuen Spielerinnen zusammengestellte Mannschaft stellte von Saisonbeginn an ein gut funktionierendes Kollektiv dar, das mit dem vom Coach geforderten schlaun Angriffsspiel und Deckungsspiel auftrumpfte. Mit nur einer Niederlage machten die Ladies in Blau-Gelb vorzeitig den direkten Wiederaufstieg samt Meisterschaft perfekt. Über das Unentschieden am drittletzten Spieltag gegen den MTV Peine (28:28) brauchten sich die Löwinnen daher nicht allzu sehr ärgern. Ohnehin liegt der Fokus bereits

auf den letzten zwei Spielen. „Wir wollen auf keinen Fall nachlassen und gehen nicht mit einer 08/15-Einstellung an die Partien. Wir wollen auch die letzten vier möglichen Punkte holen“, erstickt Rechtsaußen Esther Breust entsprechend schnell die möglich aufkeimende Hoffnung der kommenden Gegner. Die Planungen gehen jedoch bereits über die verbleibenden Spiele hinaus. Wenn es nach Vereinsmanagerin Mareike Flack-Schmerbeck geht, kann es langfristig nur ein Ziel geben: „Als ich mal als aktive Handballerin mit Bayer Leverkusen nach Braunschweig gereist bin, hat Eintracht in der Regionalliga gespielt. Wieder dorthin zu kommen, wäre ein

Traum“. Was die ehemalige Bundesligahandballerin aktuell noch mit einem Augenzwinkern sagt, scheint angesichts des leistungsstarken Kaders und des erfahrenen Trainers nicht unmöglich. Immerhin spielten die Blau-Gelben bereits zwischen 2000 und 2006 in der 3. Liga.

Anhänger der Blau-Gelben können sich bereits den 25. April vormerken. Ab 17:30 Uhr startet das letzte Saison-Heimspiel gegen die SG Zweidorf/Bortfeld II, gegen die es die bislang einzige Saisonniederlage setzte. Ergebnisunabhängig werden im Anschluss die Korken knallen, wenn die Meisterinnen den Pokal in Empfang nehmen

Leon Strohmaier / Gerhard Mädge

Fotos: Privat, S. Warneboldt

Gelungenes Double

B-Mädchen von Eintracht Braunschweig gewinnen zwei Niedersachsenmeisterschaften



Anneke Lischewski, Luisa Fasold, Friederike Warneboldt, Elisa Berlet, Hanna Schulz, Fenja Rees, Nina Malitzki, Anthea Berg, Cornelia Struß, Paula Bergmann, Jil Donath, Lotti Tuchel, Luisa Schlüter, Sven Hoffmann

■ Die Hockey B-Mädchen gewinnen nach der Feldsaison auch die Niedersachsenmeisterschaft in der Halle. In den

Gruppenspielen siegten die Mädchen souverän Ihre Spiele und gingen als Gruppenerster in die Endrunde.

Am ersten Endrundenspieltag im März 2015 bezwangen sie die Gegner MTV Braunschweig mit 2:1 und den

Braunschweiger THC mit 5:0 und übernahmen die Tabellenführung.

Auch am zweiten Endrundenspieltag gewannen sie Ihre Spiele gegen DTV Hannover 5:3, Hannover 78 mit 3:1 und TSV Bemerode 3:2. Die Mädchen konnten somit in allen Spielen der Hallensaison den Platz als Sieger verlassen und konnten stolz den Niedersachsenmeisterschaftswimpel in den Händen halten.

Vom DTV Hannover bekamen unsere Niedersachsenmeisterinnen anerkennend für ihr sehr gute Leistung einen leckeren Kuchen geschenkt. (vielen Dank an den DTV). Ein großes Dankeschön an Trainer Sven Hoffmann, sowie dem Trainerteam mit Anneke, Emily und Lara und den mitfahrenden und immer mitfiebernden Eltern.

K. Fasold / C. Donath

Neuer Haupt- und Trikotsponsor

PKF Fasselt Schlage neuer Hauptsponsor der Bundesliga-Damen der Hockeyabteilung von Eintracht Braunschweig

■ Neuer Hauptsponsor der erfolgreichen 1. Damen-Hockeymannschaft von Eintracht Braunschweig ist ab dem 1. April 2015 das Braunschweiger Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsunternehmen PKF Fasselt Schlage (PKF). PKF investiert im Rahmen seines Engagements einen fünfstelligen Betrag in die Hockeyabteilung des Vereins und leistet somit einen wichtigen Beitrag, damit auch in Zukunft die erfolgreiche Arbeit der Abteilung fortgeführt werden kann.

Erstmals im neuen PKF-Dress werden die Bundesliga-Damen zum Rückrunden Auftakt am 12. April beim Berliner HC

auf Torejagd gehen.

Neunmal haben die Hockeydamen bisher die Deutsche Meisterschaft gewonnen. Sie sind – mit einer kurzen Unterbrechung – seit vielen Jahren in der 1. Bundesliga vertreten. Mit der Torhüterin Victoria Wiedermann stellt der Verein aktuell eine A-Kader Nationalspielerinnen, die die Tradition erfolgreicher Olympia-Teilnehmerinnen aus Braunschweig 2016 bei den olympischen Sommerspielen in Rio de Janeiro, Brasilien, fortführen möchte.

Frank Villwock, geschäftsführender Partner bei PKF hat zwei neue Trikotsätze an die 20-jährige Medizinstudentin und

Mannschaftsführerin Anna Krause überreicht: „Wir freuen uns sehr über die großzügige finanzielle Unterstützung und die neuen gesponserten Trikots, dies ist eine große Anerkennung unserer sportlichen Leistung.“

Frank Villwock von PKF sagte: „Als führendes mittelständisches Prüfungs- und Beratungsunternehmen in Braunschweig liegt uns die Unterstützung des Breitensports, aber auch des Spitzensports in dieser Region am Herzen. Talente sollen die bestmögliche Chance bekommen, sich weiter entwickeln zu können – auf diese Weise möchten wir unseren Beitrag dazu leisten.“

Über PKF Fasselt Schlage

PKF Fasselt Schlage gehört zu den führenden mittelständischen Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaften in Deutschland. Die mittelständisch geprägte, unabhängige und partnergeführte Gesellschaft beschäftigt an 13 Standorten insgesamt mehr als 600 Personen. Davon sind rund 200 Wirtschaftsprüfer, Steuerberater und Rechtsanwälte, viele davon mit Mehrfachqualifikation. In Braunschweig und Helmstedt sind circa 120 Mitarbeiter tätig.

PKF Fasselt Schlage

Wir sind



BRAUNSCHWEIGER
ZEITUNG



WOLTERS
Pilsener



LÖWEN-PARTNER



BUSINESS-PARTNER



2. BUNDESLIGA
SAISON 2014/2015

Eintracht.



STAAKE

BS ENERGY

**Volkswagen
Financial Services**



- a3Ds GmbH
- ABRA Autohaus Braunschweig GmbH
- Aderhold & Sohn - Sanitär, Heizungs- und Lüftungstechnik
- Advance-Hotel
- AGP-Bauzentrum GmbH
- AGRAVIS Baustoffhandel Niedersachsen GmbH
- Aircraft Klima-Wärme-Kälte GmbH
- ALBA Braunschweig GmbH
- Antenne Niedersachsen
- Appelhagen Partnerschaft - Rechtsanwälte Steuerberater
- ASSMANN BERATEN + PLANEN GmbH
- August Kuhfuss Nachf. Ohlendorf GmbH
- Autohaus Klieber
- Autohaus Mura GmbH
- Autohaus Opitz
- Autohaus Piske GmbH
- b2 Werbeagentur GmbH & Co. KG
- Bankhaus C.L. Seeliger
- Bau- und Möbeltischlerei René Budries
- Baugenossenschaft >Wiederaufbau< eG
- Baustoff Brandes GmbH
- BBR - Baudis Bergmann Rösch Verkehrstechnik GmbH
- BCD Travel - Ihr Geschäftsreisepespezialist
- BEGAU Badausstellung
- BEROA Deutschland GmbH
- Beyrich DigitalService GmbH & Co. KG
- Böckhoff Hörgeräte & Optik - Braunschweig
- BOREK media GmbH
- Borkowski Handelsgesellschaft mbH
- Braunschweiger Baugenossenschaft eG
- Brillen Wille GmbH
- Browntown Media e.K.
- Brunata-Metrona
- Buckton Scott Deutschland GmbH
- BUWOG Immobilien Management GmbH
- CarSolution GmbH
- CEDERBAUM Container GmbH
- CINQUE-Store Braunschweig
- ckc ag
- CLAAS Braunschweig GmbH
- Coca-Cola Erfrischungsgetränke AG
- Contract Container Vertriebsgesellschaft mbH
- CRESTCOM Führungsschule Braunschweig/Altmark
- CSTx Software Engineering GmbH
- Dachdecker - Einkauf Ost eG
- Das Schriftcenter Werbetechnik
- DATA PRINT GmbH
- Deutsche Bank AG
- DEVK Versicherungen Gebietsdirektion Fidorra
- Diemer Rostock Schöps Steuerberatungssozietät
- Diersing GmbH HOLZBAU - BEDACHUNGEN - SOLARTECHNIK

- Ditzinger GmbH
- DÖHLER HOSSE STELZER Versicherungsmakler GmbH & Co. KG
- Döring GmbH - DER Dienstleistungsgruppe
- DR. BELTER COSMETIC
- Dr. Martens und Puller Ingenieurgesellschaft mbH
- DUDEK CORPORATE
- DÜRR Systems Wolfsburg GmbH
- Ebert Erneuerbare Energien
- eck*cellent IT GmbH
- Eckis Post Agentur
- EISENVATER KG
- Elektroanlagenbau Michael Embach e.K.
- Eric Jarnekewicz GmbH - Moderner Fenster- und Wintergartenbau
- EWWE-Armaturen
- Faktotum Medienproduktion
- Faurecia Innenraum Systeme GmbH
- Fielsen Dental GmbH
- FITNESSLAND Zentrale GmbH
- Fleischer-Dienst Braunschweig eG - Wir sind der Full-Service-Partner rund um Ihr Geschäft
- Fliesen Winter Handelsgesellschaft mbH
- FLORECKI GmbH Steuerberatungsgesellschaft
- Flöte, Hans-Joachim
- Frachtrasch - Deutsche Frachtenprüfungsstelle
- Frank Schmetzer Services
- Friedrichs Garten- und Landschaftsbau, Tiefbau GmbH
- FTC GmbH
- FWD Fred Wenzel Displayservice
- Gerstenberg Druck & Direktwerbung GmbH
- GeWo Gesellschaft für Wohndienstleistungen mbH
- Giesler & Co. GmbH Hallen- u. Gewerbebau
- GINGCO.NET
- Glöckle Aufzugstechnik
- GOBBS Steuerberatungsgesellschaft mbH
- goodtel GmbH
- GÖHMANN Rechtsanwälte Notare
- Günther Handelsagentur Kaffee, Tee und Wein
- Haltern und Kaufmann Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau GmbH & Co. KG Braunschweig
- Hinze Fenster & Türen GmbH
- Hoffmann Group Perschmann
- Hotel Pfälzer Hof / Tenniscenter Veltenhof GmbH
- HS-C. HEMPELMANN KG
- Huse + Philipp GmbH & Co. KG
- iBS - Ihr automobiler Sachverständiger
- Identität und Strategie

- IG Metall Braunschweig
- IGT - Inbetriebnahmegesellschaft Transporttechnik
- IGW mbH - solutions in prototyping
- Ihlemann AG
- Ingenieurbüro Kuhn + Partner
- INVENT GmbH
- Jo. Wolter Immobilien GmbH
- Juwelier Rödiger GmbH
- Kälte-Klimatechnik Lippelt GmbH & Co. KG
- Kalksandsteinwerk Wendeburg Radmacher GmbH & Co. KG
- Karstadt Sports Braunschweig
- KEHR Pharmagroßhandlung
- Khan Montagen GmbH
- Kienemann Bau- und Beteiligungsgesellschaft mbH
- Körner GmbH Gabelstapler, Lager- und Transportsysteme
- Köster GmbH
- Krumpholz Bürosysteme GmbH
- Landstrom GmbH & Co. KG
- Landwehr Wassertechnik GmbH
- LexFort Inkasso GmbH
- Lithoscan Kompetenz in Direktmarketing GmbH & Co. KG
- logistik in XXL GmbH
- Lutz Elektroinstallation GmbH
- Marth - Naturdärme aus eigenen Sortierbetrieben
- MATEC MARKETING GmbH & Co. KG
- MEN'S GALA
- Mercedes-Benz Niederlassung Braunschweig
- Metje Elektroanlagen GmbH & Co. KG
- Mock Blumengesellschaft mbH
- MSL office
- Mundstock Reisen
- Nibelungen-Wohnbau GmbH
- Nordmann & Karweil GmbH & Co. KG
- Novatex Steuerberatungsgesellschaft
- O.M. Architekten BDA
- Olaf Joop Bau GmbH Hoch- und Schlüsselfertigbau
- ONLINE Industrieelektrik und Anlagentechnik GmbH
- Oskar Kämmer Schule
- P3 Group
- PeBe Dienstleistungen GmbH
- PER Medien+Marketing GmbH
- Peter Müller GmbH
- PKF FASSETL SCHLAGE - Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft
- Porsche Zentrum Braunschweig - SSH Sportwagen Vertrieb Harz-Heide GmbH
- pro office GmbH
- Profihost AG

- Prowema Werbemittel GmbH
- radio ffn
- Rechtsanwaltskanzlei Löwenrecht, Inh. RA Böthling
- REENCO Research Engineering Consulting
- Ricom Engineering GmbH
- S TEAM 92 GmbH
- Sauberland Textilpflege
- Schenker Deutschland AG
- Schölke Massivhaus GmbH & Co. KG
- Silemann Automobile e. K.
- sign point GmbH
- Sitech Sitztechnik GmbH
- SM Elektroanlagenbau GmbH
- Sozietät Wetter & Kosmann Steuerberater
- Spot up Medien GmbH
- ssm rhein-ruhr engel display
- Ströer Deutsche Städte Medien GmbH
- SUBWAY Medien GmbH
- Taxera - Immobilien- und Sachverständigenbüro
- textilhandel-cotton-n-more GmbH
- TFG Reimers KG
- Theo Förch GmbH & Co. KG Verkaufs-niederlassung Salzgitter
- Tischlerei Stövesandt GmbH & Co. KG
- TLB Transport Logistik Braunschweig GmbH
- TLB Transportberatungs GmbH
- Trainings- & Weiterbildungszentrum Wolfenbüttel e. V.
- TRIACON GmbH
- CONTACT - CONSULT - CONCEPT
- TRIOLGY GmbH
- TSN-Beton Braunschweig GmbH & Co. KG
- TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG
- UPAS GmbH
- Vcom Willi Nies Ndl. d. Voets Autozentrum GmbH
- Vectura Consulting GmbH
- VIERBAG GmbH
- Villatrum Schmidt GmbH
- Voets Autozentrum GmbH
- Waremode GmbH
- Wentronic GmbH
- Weymann Gastronomiebetriebs GmbH
- WICHMANN InternetServices GmbH
- Wolff und Gemo GmbH
- Wolfsburg AG
- Württembergische Versicherung AG - Gebietsdirektion Braunschweig
- Zahnärztliche Gemeinschaftspraxis Querum - Zahnärzte Erik R. Muth, Andreas Bauerfeld, Cornelia Wolf



Einladung

zur ordentlichen Mitgliederversammlung der Fußball-Amateurabteilung

Hiermit laden wir die Mitglieder der Fußball-Amateurabteilung zur ordentlichen Mitgliederversammlung am **Montag, 8. Juni 2015 im Vereinsheim Ölper, Biberweg, BS-Ölper, Beginn 19:00 Uhr, Einlass ab 18:30 Uhr** herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit der Versammlung
2. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
4. Bericht des Vorstandes
5. Bericht des Kassenwartes
6. Bericht des Kassenprüfers
7. Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahlen des Vorstandes
9. Anträge
10. Verschiedenes

Stimmberechtigt sind alle ordentlichen Mitglieder, die am Versammlungstag das 18. Lebensjahr vollendet haben und als aktive oder passive Mitglieder oder als Ehrenmitglieder der Fußball-Amateurabteilung geführt werden. Anträge sind in schriftlicher Form bis spätestens zum 22.5.2015 bei Berndt Blankschyn, Vorstand Finanzen und 2. Vorsitzender, Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig einzureichen

Andreas Becker

1. Vorsitzender Fußball-Amateurabteilung
Vizepräsident Fußball
Braunschweig, 24.3.2015

Eintrachts Löwinnen souverän Stadtmeister



■ Dass der Pokal nicht nur im DFB-Wettbewerb seine eigenen Regeln schreibt, konnten die Zuschauer der Stadtmeisterschafts-Endrunde in der Tunica Halle am 7. März 2015 live erleben. Eintrachts Damen gewannen als erster Kreisligist verdient das Hallenturnier und sorgten bei so manchem Oberligisten für lange Gesichter. Das Wort Sensation kam dem Trainer trotzdem nur schwer über die Lippen.

Im Spielsystem „Jeder gegen Jeden“ sah sich die neu zusammengestellte Mannschaft von Trainer René Borngraeber dabei starker Konkurrenz gegenüber; immerhin galt es auf dem Weg zum Pokal zwei Oberligisten (BSC Acosta, VfL Bielefeld II), zwei Bezirksligisten (Freie Turner, Spvgg Wacker) und einen Kreisligisten (VfL Bielefeld II) zu schlagen.

Letztendlich hatte die Liga-zugehörigkeit keine Bedeutung. Gleich im ersten Spiel musste das die Spielvereinigung Wacker am

eigenen Leib erfahren. Der eine Liga höher spielende Bezirksligist musste sich den Löwinnen deutlich mit 7:0 geschlagen geben. Gleich zweimal trug sich dabei Vize-Kapitänin Julia Krake in die Torschützenliste ein. „Nach dem 7:0 haben wir gemerkt, dass wir heute in einer guten Verfassung sind und wollten dann auch den Rest gewinnen“, prophezeite die Doppeltorschützin den weiteren Turnierverlauf. Krake sollte Recht behalten. Bis auf ein umkämpftes Unentschieden gegen die Oberliga-Spielerinnen von BSC Acosta (2:2) in Runde drei führten die Löwinnen auch in ihren restlichen drei Partien Siege ein und schrammten nur um zwei Zähler an der maximalen Punktausbeute vorbei.

Vor allem das Finale zwischen Eintracht Braunschweig und dem VfL Bielefeld II machte den Zuschauern in der Tunica Halle Lust auf mehr. Gegen den Pokalsieger der vergangenen

beiden Jahre reichte den Blau-Gelben ein sehenswerter Treffer, um den Titelgewinn perfekt zu machen. Nach Doppelpass mit Jamie Willenbrock, vollendete schließlich Julia Kiehne per Direktabnahme unhaltbar ins untere Rechteck hinein ins Glück. Obwohl der Titelgewinn angesichts der überwiegend höherklassigen Gegner das Wort ‚Pokalsensation‘ nahelegt, war Trainer Borngraeber alles andere als überrascht: „Für mich war es eigentlich keine richtige Sensation. Die Wochen zuvor haben wir schon stark in der Halle aufgespielt und haben auch generell eine gute Kaderqualität. Das es am Ende zu einem Titel auch immer ein wenig Glück braucht, ist aber auch klar“.

Zu einem Wiedersehen mit dem VfL Bielefeld I kommt es bereits am 25. März 2015. Im Halbfinale des Wolterspokals wollen Krake und Co. vor heimischer Kulisse ab 18.30 Uhr den Finaaleinzug perfekt machen, um so die Chance auf einen weiteren Titelgewinn aufrecht zu halten.

Übrigens: Auch unter freiem Himmel zeigen sich die Blau-Gelben in bestechender Form. Mit 27 Punkten und einem Torverhältnis von 91:8 führt die Eintracht nach zehn Spieltagen die Kreisliga Süd vor dem SV Rammelsberg (18 Punkte; 37:18 Tore) souverän an.

Julia Krake / Leon Strohmaier



Ehrung Clarissa Toma

■ Unsere B-Juniorin Clarissa Toma (15 Jahre alt) wurde mit der „Nationalmannschaft der Gehörlosen“ Ende 2014 Vize-Europameisterin und ihr sehnlicher Wunsch war, ein von den Spielern unserer 2. Bundesliga-Mannschaft unterschriebenes Trikot zu bekommen. Dieser Wunsch konnte nun

erfüllt werden: Am 21. März 2015 überreichte vor dem Spiel gegen Arminia Vechelde Andreas Becker als Vizepräsident Fußball Clarissa Toma das Trikot und einen Gutschein zum shoppen in Eintrachts Fanshop. Er dankte Clarissa im Namen des Präsidiums und des Abteilungsvorstandes für ihren

tollen Erfolg und freute sich über die perfekt gelungene Integration von Clarissa in die Mannschaft, für die Clarissa ein Vorbild ist.

Das Spiel gegen Arminia Vechelde gewann unsere Mannschaft mit 4:1- natürlich mit einem Tor von Clarissa Toma.

Vorstand Fußballabteilung

www.eintracht.com

18. Februar 2015

Bringen wir Bewegung in unseren Alltag

Auf Braunkohl-Course - Start und Ziel: Gaststätte Glesmaroder Thurm



■ Wir waren 37 - erstmal wird ein Gruppenfoto geschossen - dann der Startschuß um 11 Uhr - ziemlich laut an der Glesmaroderstraße - aber nach den ersten 100 Metern kommt die Abbiegung zur Wabe. Heute ist sie in ihrem Bett und unsere Füße bleiben

trocken - und dann wird es herrlich!! Die Sonne scheint auf uns und keine Wolken in Sichtweite. Alle sind froh mit auf Course zu sein. Dann geht es weiter zur Umrundung des Nußbergs.

Wen es interessiert: Der Nußberg hat seinen Namen

nicht nach Nußbäumen sondern nach einer Unternehmensfamilie Nottberg, beurkundet 1279.

Dann haben wir den Gipfel erklommen und jetzt noch ein paar Stufen hoch zur Aussichtsplattform (wieder ein wenig Geschichte: direkt unter uns ein Bunker aus dem 2. Weltkrieg).

Der Rundblick über unsere Stadt heute bei dieser wunderbaren klaren Sicht - wir kommen alle ins Schwärmen. Kurt und Jürgen wetteifern und informieren uns über die vielen herausragenden Punkte, die wir sonst nur von unten betrachten können. Dann der Turmabstieg und schon wieder empfängt uns ein super Eindruck. Die Informationstafel weckt unsere

Neugier. Der Nußberg wurde im Mittelalter vom Klostersgut Riddagshausen als Weinberg genutzt und der hier abgebaute Rogenstein wurde u.a. zum Bau des Doms und der Magnikirche eingesetzt.

Jetzt aber los in Richtung Ziel. Einige von uns hatten vorab eine kleine Abkürzung eingeschlagen und wir anderen folgten mit geschwollener Brust. Normalerweise gibt es nach einem Rundcourse Sieger - aber das waren wir heute alle - auch die, die nur zum Braunkohl-Schmausen kamen. 44 Mitglieder beendeten diesen schönen Sonnenwintertag in fröhlicher Runde.

Ursula Blumenberg

18. März 2015

Klönen, Kaffee, Kuchen und Spieletreff im Tennissclubhaus



Rolf Berwecke, Ursula Blumenberg, Petra Gottsand, Jürgen Mönig

■ Heute war ein ganz besonderer Höhepunkt. Wie auf unserer Jahreshauptversammlung beschlossen, wurde unser Sammelhäuschen aufgeschlossen und es spuckte 1660,-€ aus. In unserer Lebensphase denkt man schon manchmal an das Ende eines Lebens. So war der

Beschluß auf unserer JHV naheliegend - wir spenden unser Gesammeltes dem Hospiz Am Hohen Tore in Braunschweig. Frau Petra Gottsand (Leiterin des Hospiz) kam zu uns in unsere Runde. Wir hörten von ihr, wie wichtig Spenden für ihr Haus sind, da ein Teil der anfallenden

Kosten aus Spenden finanziert werden müssen. Unser symbolischer Scheck wurde überreicht von Rolf Berwecke, Jürgen Mönig (beide hatten für das Füllen des Häuschens in ihrer Amtszeit gesorgt) und Ursula Blumenberg (Abteilungsleiterin).

Ursula Blumenberg

Vorschau der Freizeitaktivitäten

29. April Wir besuchen das städtische Museum am Löwenwall. Im Anschluß Kaffee und Kuchen bei Haertle. Treffpunkt 14 Uhr am Museum. Anmeldungen bitte an U. Schaefer Telefon (0531) 13412 oder G. Meyer Telefon (0531) 2336925.

13. Mai Ab 16 Uhr - Klönen im Tennissclubhaus mit Infos und Spieletreff.

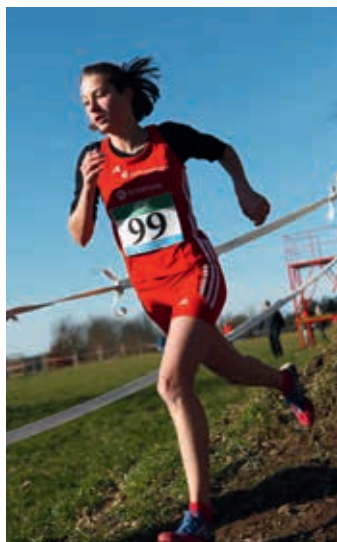
27. Mai In Planung: Spargelessen mit Wanderung.

17. Juni Busfahrt nach Heiligenstadt (im Eichsfeld). Wird z.Z. ausgearbeitet.

Königslutter-Lutterspring, 1.3.2015

LG-Dominanz bei den Cross-Bezirksmeisterschaften

EinträchterInnen sieben Mal ganz oben auf dem „Treppchen“



■ Wenn der Chronist richtig gezählt hat, dann gewannen am 1. März 2015 die AthletInnen der LG-Vereine 23 Mal Gold

bei den Cross-Bezirksmeisterschaften in Königslutter. Bei sieben Titeln mischten auch EinträchterInnen kräftig mit, mal ganz jung, aber manchmal auch schon ein wenig älter.

Den Beginn beim „Einheimischen“ machte Lara Illgen (W10). Sie bewältigte den welligen, aufgeweichten 1380 m-Kurs in 6:55 min. 2020 Meter musste Wiebke Wagner (Foto: Nr. 99) zurücklegen, ehe nach 9:46 min ihr Sieg in der Altersklasse W14 feststand. Zusammen mit zwei MTV-Mädchen wurde sie auch Titelträgerin in der U16-Mannschaftswertung. Ebenfalls zu zweimal Gold kam Maximilian Knof. Er war über 4020 Meter nicht zu schlagen. Mit 16:36 min ließ er Simon

Laue (MTV, 16:43 min) und Ole Marggraf (16:48 min) hinter sich. Das LG-Trio gewann überlegen Mannschafts-Gold. Timon Schaare (U20) machte einen „Ausflug“ in die AK U23, um sich mit einer längeren Strecke besser auf die kommenden Deutschen Cross-Meisterschaften vorzubereiten. Das Ergebnis stellte ihn zufried-

den: 5580 Meter, Platz 1 in 21:03 min. Der siebte Titel ging an Frank Leppla (M50, Platz 2), Rainer Schaare und Dirk Achtzehn (MTV). Sie mussten sich ebenfalls über 5580 Meter „abrackern“, ehe ihnen ihr M50/M55-Mannschaftsgold mit 21 Punkten nicht mehr zu nehmen war.

Hagen Leyendecker

Weitere Eintracht-Ergebnisse:

• Quensen, Hanna	W12	1380 m	7:49 min	Platz 9
• Nebeck, Anna	W12	1380 m	7:56 min	Platz 11
• Tolle, Annika	W12	1380 m	8:25 min	Platz 13
• Herborh, Stella	W12	1380 m	9:05 min	Platz 14
• Nebeck, Klara Luise	W15	2020 m	11:00 min	Platz 5
• Radmilovic, Katja	Fr	5580 m	28:46 min	Platz 5
• Illgen, Joana	Fr	5580 m	28:55 min	Platz 6
• Teuber, Charlene	Fr	5580 m	31:17 min	Platz 7
• Gottwaldt, Torben	M12	2020 m	12:32 min	Platz 13

Markt Indersdorf, 7.3.2015

2-mal Mannschaftssilber bei den Deutschen Cross-Meisterschaften

Fabian Brunswig u. Henrik Wagner (U18) Mitglieder in erfolgreichen LG-Mannschaften



Lukas Scholtysek, Henrik Wagner, David Brecht, Karsten Meier, Fabian Brunswig, Florian Pehrs

■ Bei den Deutschen Cross-Meisterschaften am 7. März 2015 in Markt Indersdorf erkämpften sich die LG-„Crosster“

das Sahnehäuptchen einer erfolgreichen „Über Stock und Stein“-Saison. Nach Einzel- und Mannschaftssiegen bei

den Landesmeisterschaften in Rosche bestätigten die LG-Mittelstreckler Karsten Meier (MTV, Platz 9 in 15:07 min), der über sich hinauswachsene Fabian Brunswig (Platz 11 in 15:14 min) und Florian Pehrs (MTV, Platz 13 in 15:25 min) auch im fernen Bayern ihre glänzende Form im Feld der 77 Starter und mussten sich nur der Mannschaft des Titelverteidigers LG Nordschwarzwald geschlagen geben. Ebenso mit Silber ausgezeichnet konnte die LG-U18-Mannschaft die lange Heimreise antreten. Den Grundstein für dieses Ergebnis legte

Lukas Scholtysek (MTV, Einzelsilber in 16:02 min). Ihm folgte auf Platz 16 der Einträchter Henrik Wagner (16:54 min) und als „Dritter im Bunde“ David Brecht (MTV, Platz 22 in 17:09 min). Nur knapp vor diesem LG-Trio kam die LG Region Karlsruhe mit 33 Punkten ins Ziel. In der Altersklasse U20 über 6000 Meter startete Timon Schaare trotz verletzungsbedingten Trainingsrückstands. Sein Platz 27 in 22:45 min im Feld von 81 Teilnehmern sollte ihm Mut machen für die kommende Bahnsaison.

Hagen Leyendecker

Fotos: Hagen Leyendecker, Markus Scholtysek

Celle, 8.3.2015

5 km-Mannschaftssieg beim 33. Wasa-Lauf in Celle



■ Getragen von einer grandiosen Kulisse mit sicher über 10.000 Zuschauern lieferten Tim-Niklas Schwippel, Gerwin Meier und Marcel Frommhagen beim 33. Wasa-Lauf in Celle eine bemerkenswerte Mannschaftsleistung ab. Über 2000 TeilnehmerInnen starteten am 8. März 2015 zum 5 km-Rennen

auf einem abwechslungsreichen Rundkurs über Straßen, durch den Schlosspark und am Italienischen und Französischen Garten vorbei. Die drei Eintrachtler hielten sich immer in der Spitzengruppe auf und belegten am Ende die Plätze 4, 6 und 14. Tim-Niklas Schwippel (16:24 min, Foto: im roten Tri-

kot), Gerwin Meier (16:33 min) und Marcel Frommhagen (17:11 min) sammelten auf ihrem Mannschaftskonto 59:08 min und erkämpften sich damit den knappen Sieg vor einem französischen Trio aus Meudon (50:27 min) und weiteren 241 Mannschaften.

Hagen Leyendecker

Braunschweig, 15.03.2015

Zum zehnten Mal Eintrachts Stadionlauf

Über 5 km Max Knof vorn



■ Nun bereits zum zehnten Mal fand am 15. März 2015 unser Stadionlauf statt. Rund 250 LäuferInnen hatten sich gemeldet, um die drei vermessenen Strecken 5 und 10 Kilometer und den Halbmarathon „unter ihre Füße“ zu nehmen. Als Schnellster kehrte Max Knof (Foto: Nr. 314) zur Ziellinie zurück. Denn er hatte sich die kürzeste Strecke ausgewählt und konnte schon nach 16:17 min seine Laufschuhe auszie-

hen. Dass Eintracht-Hockeyfrauen auch erfolgreiche Leichtathletinnen sein können, bewiesen Dinah Fröhlich (21:42 min) und Isabella Lampe (22:29 min) mit ihrem 5 km-Doppelsieg. Der ehemalige LG-ler Emanuel Schoppe, jetzt für den TSV Kirchdorf startend, gewann den 10 km-Lauf in 33:14 min. Rainer Degenhardt führte mit dem Fahrrad die „Halbmarathonis“ an. Er hatte schon einige Mühe, seine Positi-

on immer vor Oliver Hoffmann zu halten. Denn der Athlet vom TSV Kirchhain hielt das hohe Tempo bis ins Ziel und stellte mit 1:13:12 Std. einen neuen Streckenrekord auf. Radbegleitung gab es auch für Gabriele Kälber vom sportTrend-Laufteam. Die Seniorin beendete den Halbmarathon nach 2:33:21 min und beschloss damit die Jubiläumsveranstaltung.

Hagen Leyendecker

Neue Mitglieder

Aus Datenschutzgründen können wir die Mitgliederliste online nicht veröffentlichen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Geburtstags- und Jubilarliste

Aus Datenschutzgründen können
wir die Geburtstagsliste
online nicht veröffentlichen.

Wir bitten um Verständnis.

Aufgrund der Vielzahl der Mitglieder können leider nur die Geburtstage der Mitglieder ab 45 Jahren aufgelistet werden.
Weitere Geburtstage finden Sie auf unserer Homepage. www.eintracht.com

Impressum

EINTRACHT BRAUNSCHWEIG

Fußball, Leichtathletik, Handball, Hockey, Tennis,
Wintersport, Basketball, Schwimmen/Wasserball,
Turnen, Fitness und Gesundheitssport, Seniorensport
und Freizeit, Schach, Steel-Dart

PRÄSIDENT

Sebastian Ebel

ERSTER VIZEPRÄSIDENT

Rainer Ottinger

VIZEPRÄSIDENT FINANZEN

Rainer Cech

VIZEPRÄSIDENT ABTEILUNGEN

Wolfgang Krake

VIZEPRÄSIDENT FUSSBALL

Andreas Becker

VORSTAND

Andreas Becker (Fußball) · (01 71) 2655323
Dr. Jan Blickwede (Leichtathletik) · (05373) 9240460
Peter Weirauch (Handball) · (05304) 4872
Dirk Blumenberg (Hockey) · (0531) 691894
Wolf-Rüdiger Busch (Tennis) · (0531) 575800
Peter Werner (Wintersport) · (05352) 907286
Michael Weiser (Schwimmen/Wasserball) · (01 72) 517 1796
Günter Buchheim (Turnen) · (0531) 313239
Bernd Matthias Uster (Basketball) · (0531) 6149861
Burkhard Volling (Steel-Dart) · (0531) 6988045
Ursula Blumenberg (Senioren) · (0531) 682865
Jörg Barisch (Fitness u. Gesundheitssport) · (01 51) 2421 1469
N.N. (Schach)
Johann Reinders (Schatzmeister) · (05306) 94 1810
Adolf Süßlow (Liegenschaftsref.) · (0531) 691766
Jörg Schreiner (Sportwart) · (01 71) 3058799
Gerald Gaus (Pressewart) · (0531) 682040
Ursula Blumenberg (Frauenwart) · (0531) 682865
Simone Hübner-Weber (Jugendwartin) · (01 79) 98251 81

EHREN RAT

Hannelore Blumenberg, Manfred Böhm, Ulrich Everling,
Manfred Hofmeister, Henry Tingelhoff, Hannes Wienekamp

RECHNUNGSPRÜFER

Kurt Lütjens, Rudolf Rischmann

EINTRACHT-MAGAZIN

Vereinsnachrichten des BTSV Eintracht von 1895 e.V.
99. Jahrgang · 2015
Erscheinungsweise: achtmal jährlich.
Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Redaktion und verantwortlich für den Inhalt:
Gerald Gaus, Meißestraße 46
38124 Braunschweig · Telefon (0531) 682040

HERAUSGEBER

Braunschweiger Turn- und Sportverein
Eintracht von 1895 e.V.
Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig
Telefon (0531) 23230-0 · Telefax (0531) 23230-30

ANZEIGEN, GESTALTUNG UND HERSTELLUNG

SUBWAY Medien GmbH
Kohlmarkt 2, 38100 Braunschweig
Telefon (0531) 24320-0 · Telefax (0531) 24320-24
www.subwaymedien.de

DRUCK UND VERARBEITUNG

GERSTENBERG
Druck & Direktwerbung GmbH & Co. KG
Daimlerring 2 · 31135 Hildesheim

GESCHÄFTSSTELLE

Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig
Telefon (0531) 23230-0 · Telefax (0531) 23230-30
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00 - 17.00 Uhr
Tennisheim · Telefon (0531) 321395

www.eintracht.com

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Mittwoch, der 6. Mai 2015.

Berichte und Fotos können auch per E-Mail an Gerald Gaus, Vereinspressewart, gesendet werden unter: eintracht@subway.de

Qualität, die man lesen kann ...



Aktuelle Angebote und Mediadaten
finden Sie auf subwaymedien.de

SUBWAY
Medien GmbH

5 JAHRE

HERSTELLERGARANTIE SERIENMÄSSIG.¹



5 JAHRE
HERSTELLERGARANTIE
SERIENMÄSSIG & **BIS ZU 3.400 €**
PREISVORTEIL²

www.klingt-gut.de

WIE GUT KLINGT DAS DENN. Der Golf LOUNGE.

So bleibt Ihr Original garantiert ein Original: Ab sofort erhalten Sie auf den Golf LOUNGE eine Herstellergarantie von 5 Jahren serienmäßig. Erfahren Sie mehr über unsere individuellen Angebote unter www.volkswagen.de/garantie.



Das Auto.

¹Über die Einzelheiten zur Herstellergarantie informiert Sie Ihr Volkswagen Partner gern. ²Maximaler Preisvorteil von bis zu 3.400 € am Beispiel des Sondermodells Golf LOUNGE in Verbindung mit dem optionalen R-Line „Exterieur LOUNGE“ gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für einen vergleichbar ausgestatteten Golf Trendline. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Eintracht MAGAZIN

Braunschweiger Turn- und Sportverein Eintracht von 1895 e.V. · Hamburger Straße 210 · 38112 Braunschweig · Postvertriebsstück H 46299 · Entgelt bezahlt Deutsche Post AG



Basketball



Weibliche U13 ist
Niedersachsenmeister

Tennis



Verein freut sich über
viele neue Mitglieder



Handball

Perfekter Saison-
abschluss mit Aufstieg



Wir gewinnen Energie, wo Sie es nicht erwarten.

Kaum zu glauben: Das „stille Örtchen“ steckt voller Energie! Mit moderner Technik gewinnen wir im Klärwerk hochwertiges Biogas. Daraus machen wir dann sauberen Strom und saubere Wärme für Braunschweig. Mehr darüber finden Sie im Internet unter www.se-bs.de oder in unserer kostenlosen Informationsbroschüre.



Ein Unternehmen von Veolia Environnement

BS|ENERGY Gruppe



Inhalt

Titelfotos
Leon Strohmaier,
Jens Schliephake,
Daniel Schriever



Liebe Mitglieder und Sport- Interessierte,

der Tag der Eintracht findet in diesem Jahr am Sonntag, dem 21.6.2015 statt. Los geht es wie in den vergangenen Jahren ab 11 Uhr entlang der Sport- und Wettkampfanlagen in der Guntherallee am EINTRACHT-STADION.

Am Abend zuvor findet, schon fast traditionell, die „Eintracht-Fete für alle Vereinsmitglieder und Freunde“ auf unserer Tennisanlage statt. Ab 18 Uhr sollen insbesondere der Austausch der Mitglieder und deren Familien untereinander und in gemütlicher Atmosphäre im Vordergrund stehen. Kalte Getränke, Gegrilltes und Musik stehen dazu bereit. Eine offizielle Einladung zur „Eintracht-Fete“ finden Sie in dieser Ausgabe auf Seite 6.

Der Tag der Eintracht selbst bietet allen Besuchern und Eintracht-Fans viele spannende und interessante Sportangebote und Mitmachaktionen rund um den BTSV. Die neu formierte Profimannschaft von Trainer Torsten Lieberknecht wird im EINTRACHT-STADION ein Demo-Training absolvieren. Im Anschluss daran werden alle Neuzugänge in Kurzinterviews vorgestellt. Die Vorstellungen der unterschiedlichen Sportarten des BTSV sowie Sport-Darbietungen sind auf einer Bühne in der Guntherallee inmitten des sportlichen Treibens der Abteilungen geplant. Neben einer Tanzeinlage unserer Seniorensportler ist auch eine Darstellung des Sportbereichs „Fitness und Gesundheitssport“ angedacht. Für Kinder und Jugendliche bieten wir auch in diesem Jahr wieder die beliebte „Kinder Rallye“ an. Dabei müssen die Jüngsten neben Sport- auch Denkaufgaben lösen, um sich einen tollen Preis zu erspielen. Für das leibliche Wohl ist mit Kuchen und Gegrilltem ebenso gesorgt.

Bleibt mir nun noch zu sagen: Einen schönen Tag der Eintracht 2015!

Mareike Flack-Schmerbeck
Vereinsmanagerin

Gesamtverein

Inhalt / Kolumne	3
Einladung Tag der Eintracht (21.6.) und Eintracht-Fete (20.6.2015)	6
Neue Mitglieder	7
Geburtstage / Impressum	14

Handball

Saisonabschluss mit Aufstieg	4–5
------------------------------------	-----

Basketball

Weibliche U13 ist Niedersachsenmeister	6
--	---

Fußball

Torsten Lieberknecht ist Rekordtrainer	6
--	---

Seniorensport und Freizeit 50+

Kultur mit Kaffee und Kuchen; Terminvorschau	7
--	---

Tennis

Viele neue Mitglieder und Punktspielaufakt	10–11
--	-------

Leichtathletik

Bahneröffnungen allerorten	12–13
----------------------------------	-------

Perfekter Saisonabschluss für Eintrachts Handballdamen

Im Saisonfinale beglichen die Handballerinnen auch ihre letzte offene Rechnung



■ Blaue Flecken, rote Knie: stumme Zeugen einer langen und intensiven Spielzeit. Doch obwohl es für die Mannschaft von Trainer Guido Penderock wie schon in den drei Partien zuvor nur noch um die berühmte goldene Ananas ging – immerhin steht das Team schon seit dem 19. Spieltag als Meister und Aufsteiger fest – legten sich die Löwinnen im Saisonfinale gegen die SG Zweidorf/Bortfeld II noch einmal mächtig ins Zeug.

In der heimischen Sporthalle Gildenstraße galt es, die Niederlage aus dem Hinspiel, die gleichzeitig die letzte in der Regionsoberliga bedeuten sollte, aus einer ansonsten nahezu perfekten Saison zu tilgen. Dabei musste Coach Penderock mit Julia Tomko-

wiak, Rebecca Breust und Mareike Wendisch gleich auf drei Spielerinnen verzichten. Die rund 150 Eintracht-Fans, die mit Konfetti, Fahnen und Gesängen für eine einzigartige Atmosphäre sorgten, sahen in der Folge einen holprigen Auftakt der Blau-Gelben, die aufgrund einiger Ballverluste und liegengelassener Chancen die ersten fünf Minuten einem 0:1-Rückstand hinterherlaufen mussten. Zwar konnten die Ladies in blau-gelb, die immer besser in die Partie fanden, das Spiel durch Rechtsaußen Esther Breust direkt in der Anfangsphase drehen (2:1; 7. Min.), doch auch in der Folge ließen Tore hüben wie drüben immer ein wenig auf sich warten, welches zwei souveränen Defensivreihen samt sicherer

Fotos: Robin Koppelman, Leon Strohmaier



Torfrauen zu verschulden war. Leistungsgerecht ging es mit einer 10:5-Führung in die Pause. Zwar quitierte Penderock die Leistung seiner Damen mit einem Kopfschütteln, musste jedoch zugeben: „Wenn man schon als Meister feststeht, braucht man nicht die große Keule raus holen.“ Die gnädige Kabinensprache schien jedoch Wirkung zu zeigen. Die Handballerinnen zeigten sich im zweiten Durchgang stark verbessert, ließen hinten in der von Penderock geforderten 5:1-Deckung nur noch wenige Chancen zu und zeigten sich vor dem gegnerischen Tor zunehmend treffsicherer. Allen voran Manuela Morthorst, die mit sieben Toren zur besten Schützin avancierte. Nach 60 Minuten feierte der Meister

und künftige Landesligist auf diese Weise einen letztendlich ungefährdeten 22:13-Sieg.

„Braunschweig hat die schönsten Frauen“ skandierten die Fans bei der anschließenden Pokalübergabe den jubelnden Löwinnen zu. Der stolze Trainer freute sich auf die anstehende Meister- und Aufstiegsparty: „Wir werden jetzt erst einmal schön feiern gehen und natürlich ist es heute open end.“ Die Ziele für die kommende Spielzeit stehen aber bereits fest, glaubt man Eintrachts Torfrau Jennifer Frick: „Wir wollen in der Landesliga erst einmal ankommen. Ein Platz im oberen Mittelfeld sollte für uns aber machbar sein.“ Ähnlich lauteten die Vorgaben übrigens auch vor dieser Spielzeit...

Leon Strohmaier



Torsten Lieberknecht ist Rekordtrainer bei Eintracht



Der Chefcoach unserer Profi-Fußballmannschaft, Torsten Lieberknecht, ist neuer Rekordtrainer bei Eintracht. Er löst damit Helmuth Johanssen, Trainer des 67er- Meisterteams (Amtszeit von 1963 – 1970), ab.

Im Mai 2008 hatte Torsten Lieberknecht das Amt des Cheftrainers übernommen und den drohenden Abstieg in die vierte Liga verhindert. Die bisherigen sieben Jahre seiner Amtszeit stehen für die kontinuierliche und äußerst positive Aufwärtsentwicklung unseres Vereins. Mit ihm gelang 2011 der Aufstieg in die 2. Bundesliga und 2013 nach 28-jähriger Abwesenheit der Erstligaaufstieg.

Gerald Gaus

So sehen Sieger aus

wU13 ist Niedersachsenmeister 2015! Nachwuchs verteidigt Titel in Osnabrück



■ Am 25. und 26. April fanden in Osnabrück zeitgleich die Niedersachsenmeisterschaft der wU13 und die Norddeutsche Meisterschaft der wU15 statt. Dank dieser „tollen Planung“ trat nur eine Mannschaft zum Titelkampf an, die U13.

Am Samstag spielten unsere Mädchen in der Gruppenphase um den Einzug in das Halbfinale. Im 1. Spiel, gegen den CVJM Hannover, konnten sich die Mädchen von Coachin Hella Böger klar mit 88:25 durchsetzen. Auch das 2. Spiel, gegen das Team aus Bad Essen, ging klar mit 60:30 an

die Mädels aus der Löwenstadt.

Gegner der 3. Partie war der TV Voerden. Auch das 3. Spiel des Tages konnten unsere jungen Löwinnen gewinnen. Endstand 54:38.

Platzierungen nach allen ausgetragenen Gruppenspielen

Gruppe A:

- 1.) BG74 Göttingen
- 2.) Oldenburger TB
- 3.) MTV/BG Wolfenbüttel
- 4.) BBC Osnabrück

Gruppe B:

- 1.) Eintracht Braunschweig
- 2.) TuS Bad Essen
- 3.) TV Voerden
- 4.) CVJM Hannover

Als Staffelsieger traf man am Sonntag im Halbfinale auf den Gruppenzweiten der Gruppe A, den Oldenburger TB. Durch einen 65:38 Sieg standen unsere U13-Löwen Girls im Finale!

Dort traf man auf einen altbekannten Gegner, die Mädchen der BG 74 Göttingen. Eintracht Braunschweigs wU13 gewinnt das Finale mit 55:47 und ist Landesmeister 2015!

Durch den Titelgewinn ist das Team zudem für die Norddeutsche Meisterschaft qualifiziert.

Herzlichen Glückwunsch!

Für Eintracht spielten:

E. Fricke, F. Götsche, J. Koch, R. Lagerpusch, P. Mohr, A. Müller, A. Schilling, T. Strompen, N. Vickendey, P. Wirth

Coaches: Hella Böger und Frank Lagerpusch

Löwengirls/Birk Meinhardt

Einladung

Tag der Eintracht & 3. Eintracht-Fete

Am Samstag, den 20. Juni 2015, also vor dem „Tag der Eintracht“ am 21. Juni 2015, veranstalten wir wieder eine Fete für alle Eintracht-Mitglieder. Sie findet auf unserer Tennisanlage ab 19 Uhr statt und es wird neben Live-Musik und Musik vom DJ leckeres Grillgut und frische Getränke, alles zu günstigen Preisen, geben. Eingeladen sind auch Begleiterinnen und Begleiter unserer Eintracht-Mitglieder. Wir freuen uns auf Euch!

Am Sonntag folgt dann wieder der Tag der Eintracht. Von 11 bis 17 Uhr werden sich die Abteilungen des Vereins entlang der Sport- und Wettkampfanlagen in der „Guntherallee“ am EINTRACHT-STADION präsentieren. Dazu wird die neu formierte Profimannschaft von Torsten Lieberknecht ein öffentliches Training absolvieren.

Das „Orga-Team Tag der Eintracht“

Hochzeit mit blau-gelben Akzenten



■ Am 18. April 2015 hat die Leiterin des Braunschweiger Standesamtes, Ursel „Uschi“ Peineke, ihren Lebensgefährten Rainer Koch geheiratet. Es war eine Hochzeit mit blau-gelben Akzenten, denn eine große Leidenschaft des Paares ist die Eintracht. Sie hat die Beiden auch zusammengeführt. So war es nicht verwunderlich, dass das Brautpaar vor dem Standesamt auf eine Torwand schießen musste. Uschi und Rainer Koch sind nicht nur langjährige Eintrachtfans, sondern auch Fördermitglieder unseres Vereins.

Gerald Gaus

Fotos: Gerald Gaus, Jens Schliephake, Privat, Ursula Blumenberg

3 x K an einem Nachmittag



Das erste K: Kultur

■ Wir gingen ins Museum. Wer kennt nicht das Haus Ecke Löwenwall/Ölschlagern von außen wenn man in Braunschweig zuhause ist? Es wirkt grau, ist aus dem letzten Jahrhundert, hat interessante Fassaden, einen Torbogen und ist unser Städtisches Museum.

um. Es wurde vor nicht langer Zeit im Innenbereich von allem Schnickschnack befreit und hat seine ursprüngliche Schönheit zurück erlangt. Wir traten ein in einen lichten Innenhof, in dem heute wieder Konzerte und Vorlesungen veranstaltet werden. In drei Etagen rund um den Innenhof herum sind die Exponate von ehemaligen Braunschweiger Künstlern,

Handwerkern oder Gönnern ausgestellt. Wir, eine doch recht große Gruppe (37 an der Zahl), wurden von einem Highlight zum nächsten geführt. Dieser erste Eindruck hat bei vielen die Neugier nach mehr Entdeckung ausgelöst. Ein Wiederkommen beim nächsten Regenwetter ist geplant - der Eintritt ist frei!

Das zweite K: Kaffee

■ Bei einem kleinen Spaziergang auf dem Wall entlang in Richtung Theater unter gerade grünwerdenden Bäumen wurde die Museumsatmosphäre abgeschüttelt und Haertle zum Kaffeetrinken angesteuert.

Das dritte K: Kuchen

■ Es gab Riesenstücke - bei einigen von uns fiel bestimmt das Abendessen aus.

Ursula Blumenberg

Vorschau der Freizeitaktivitäten

- 27. Mai** Spargelessen im Gasthof Rothenburg ab 13 Uhr. Vorab eine Wanderung. Treffpunkt Weststadt um 11 Uhr Endstation Linie 3. Anmelden bei U.Schäfer Tel.: 0531-13412 oder G.Meyer Tel.: 0531-2336925.
- 17. Juni** Busfahrt nach Heiligenstadt (im Eichsfeld). Abfahrt 8 Uhr 15 im Stadion, 8 Uhr 30 ab Thüringenplatz. Führung in Heiligenstadt, Mittagessen im Klausenhof, danach Besichtigung Burg Hanstein. Anmelden siehe unter 27. Mai.
- 8. Juli** Ab 16 Uhr - Im Tennisclubhaus Klönen mit Infos und Spieletreff.
- 12. Aug.** In Vorbereitung - Besichtigung Museum SLW mit Kaffeeklatsch.
- 9. Sept.** In Vorbereitung - Busfahrt voraussichtlich nach Hildesheim

Neue Mitglieder

Aus Datenschutzgründen können wir die Mitgliederliste online nicht veröffentlichen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Wir sind



BRAUNSCHWEIGER
ZEITUNG



WOLTERS
Pilsener



LÖWEN-PARTNER



BUSINESS-PARTNER



2. BUNDESLIGA
SAISON 2014/2015

Eintracht.



**Volkswagen
Financial Services**



- a3Ds GmbH
- ABRA Autohaus Braunschweig GmbH
- Aderhold & Sohn - Sanitär, Heizungs- und Lüftungstechnik
- Advance-Hotel
- AGP-Bauzentrum GmbH
- AGRAVIS Baustoffhandel Niedersachsen GmbH
- Aircraft Klima-Wärme-Kälte GmbH
- ALBA Braunschweig GmbH
- Antenne Niedersachsen
- Appellhagen Partnerschaft - Rechtsanwälte Steuerberater
- ASSMANN BERATEN + PLANEN GmbH
- August Kuhfuss Nachf. Ohlendorf GmbH
- Autohaus Klieber
- Autohaus Mura GmbH
- Autohaus Opitz
- Autohaus Piske GmbH
- b2 Werbeagentur GmbH & Co. KG
- Bankhaus C.L. Seeliger
- Bau- und Möbeltischlerei René Budries
- Baugenossenschaft >Wiederaufbau< eG
- Baustoff Brandes GmbH
- BBR - Baudis Bergmann Rösch Verkehrstechnik GmbH
- BCD Travel - Ihr Geschäftsreisepespezialist
- BEGAU Badausstellung
- BEROA Deutschland GmbH
- Beyrich DigitalService GmbH & Co. KG
- Böckhoff Hörgeräte & Optik - Braunschweig
- BOREK media GmbH
- Borkowski Handelsgesellschaft mbH
- Braunschweiger Baugenossenschaft eG
- Brillen Wille GmbH
- Browntown Media e.K.
- Brunata-Metrona
- Buckton Scott Deutschland GmbH
- BUWOG Immobilien Management GmbH
- CarSolution GmbH
- CEDERBAUM Container GmbH
- CINQUE-Store Braunschweig
- ckc ag
- CLAAS Braunschweig GmbH
- Coca-Cola Erfrischungsgetränke AG
- Contract Container Vertriebsgesellschaft mbH
- CRESTCOM Führungsschule Braunschweig/Altmark
- CSTx Software Engineering GmbH
- Dachdecker - Einkauf Ost eG
- Das Schriftcenter Werbetechnik
- DATA PRINT GmbH
- Deutsche Bank AG
- DEVK Versicherungen Gebietsdirektion Fidorra
- Diemer Rostock Schöps Steuerberatersonzietät
- Diersing GmbH HOLZBAU - BEDACHUNGEN - SOLARTECHNIK

- Ditzinger GmbH
- DÖHLER HOSSE STELZER Versicherungsmakler GmbH & Co. KG
- Döring GmbH - DER Dienstleistungsgruppe
- DR. BELTER COSMETIC
- Dr. Martens und Puller Ingenieurgesellschaft mbH
- DUDEK CORPORATE
- DÜRR Systems Wolfsburg GmbH
- Ebert Erneuerbare Energien
- eck*cellent IT GmbH
- Eckis Post Agentur
- EISENVATER KG
- Elektroanlagenbau Michael Embach e.K.
- Eric Jarnekewicz GmbH - Moderner Fenster- und Wintergartenbau
- EWWE-Armaturen
- Faktotum Medienproduktion
- Faurecia Innenraum Systeme GmbH
- Fielsen Dental GmbH
- FITNESSLAND Zentrale GmbH
- Fleischer-Dienst Braunschweig eG - Wir sind der Full-Service-Partner rund um Ihr Geschäft
- Fliesen Winter Handelsgesellschaft mbH
- FLORECKI GmbH Steuerberatungsgesellschaft
- Flöte, Hans-Joachim
- Frachtrasch - Deutsche Frachtenprüfungsstelle
- Frank Schmetzer Services
- Friedrichs Garten- und Landschaftsbau, Tiefbau GmbH
- FTC GmbH
- FWD Fred Wenzel Displayservice
- Gerstenberg Druck & Direktwerbung GmbH
- GeWo Gesellschaft für Wohndienstleistungen mbH
- Giesler & Co. GmbH Hallen- u. Gewerbebau
- GINGCO.NET
- Glöckle Aufzugstechnik
- GOBBS Steuerberatungsgesellschaft mbH
- goodtel GmbH
- GÖHMANN Rechtsanwälte Notare
- Günther Handelsagentur Kaffee, Tee und Wein
- Haltern und Kaufmann Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau GmbH & Co. KG Braunschweig
- Hinze Fenster & Türen GmbH
- Hoffmann Group Perschmann
- Hotel Pfälzer Hof / Tenniscenter Veltenhof GmbH
- HS-C. HEMPELMANN KG
- Huse + Philipp GmbH & Co. KG
- iBS - Ihr automobiler Sachverständiger
- Identität und Strategie

- IG Metall Braunschweig
- IGT - Inbetriebnahmegesellschaft Transporttechnik
- IGW mbH - solutions in prototyping
- Ihlemann AG
- Ingenieurbüro Kuhn + Partner
- INVENT GmbH
- Jo. Wolter Immobilien GmbH
- Juwelier Rödiger GmbH
- Kälte-Klimatechnik Lippelt GmbH & Co. KG
- Kalksandsteinwerk Wendeburg Radmacher GmbH & Co. KG
- Karstadt Sports Braunschweig
- KEHR Pharmagroßhandlung
- Khan Montagen GmbH
- Kienemann Bau- und Beteiligungsgesellschaft mbH
- Körner GmbH Gabelstapler, Lager- und Transportsysteme
- Köster GmbH
- Krumpholz Bürosysteme GmbH
- Landstrom GmbH & Co. KG
- Landwehr Wassertechnik GmbH
- LexFort Inkasso GmbH
- Lithoscan Kompetenz in Direktmarketing GmbH & Co. KG
- logistik in XXL GmbH
- Lutz Elektroinstallation GmbH
- Marth - Naturdärme aus eigenen Sortierbetrieben
- MATEC MARKETING GmbH & Co. KG
- MEN'S GALA
- Mercedes-Benz Niederlassung Braunschweig
- Metje Elektroanlagen GmbH & Co. KG
- Mock Blumengesellschaft mbH
- MSL office
- Mundstock Reisen
- Nibelungen-Wohnbau GmbH
- Nordmann & Karweil GmbH & Co. KG
- Novatex Steuerberatungsgesellschaft
- O.M. Architekten BDA
- Olaf Joop Bau GmbH Hoch- und Schlüsselfertigbau
- ONLINE Industrieelektrik und Anlagentechnik GmbH
- Oskar Kämmer Schule
- P3 Group
- PeBe Dienstleistungen GmbH
- PER Medien+Marketing GmbH
- Peter Müller GmbH
- PKF FASSETL SCHLAGE - Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft
- Porsche Zentrum Braunschweig - SSH Sportwagen Vertrieb Harz-Heide GmbH
- pro office GmbH
- Profihost AG

- Prowema Werbemittel GmbH
- radio ffn
- Rechtsanwaltskanzlei Löwenrecht, Inh. RA Böthling
- REENCO Research Engineering Consulting
- Ricom Engineering GmbH
- S TEAM 92 GmbH
- Sauberland Textilpflege
- Schenker Deutschland AG
- Schölke Massivhaus GmbH & Co. KG
- Silemann Automobile e. K.
- sign point GmbH
- Sitech Sitztechnik GmbH
- SM Elektroanlagenbau GmbH
- Sozietät Wetter & Kosmann Steuerberater
- Spot up Medien GmbH
- ssm rhein-ruhr engel display
- Ströer Deutsche Städte Medien GmbH
- SUBWAY Medien GmbH
- Taxera - Immobilien- und Sachverständigenbüro
- textilhandel-cotton-n-more GmbH
- TFG Reimers KG
- Theo Förch GmbH & Co. KG Verkaufs-niederlassung Salzgitter
- Tischlerei Stövesandt GmbH & Co. KG
- TLB Transport Logistik Braunschweig GmbH
- TLB Transportberatungs GmbH
- Trainings- & Weiterbildungszentrum Wolfenbüttel e. V.
- TRIACON GmbH
- CONTACT - CONSULT - CONCEPT
- TRIOLGY GmbH
- TSN-Beton Braunschweig GmbH & Co. KG
- TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG
- UPAS GmbH
- Vcom Willi Nies Ndl. d. Voets Autozentrum GmbH
- Vectura Consulting GmbH
- VIERBAG GmbH
- Villatrum Schmidt GmbH
- Voets Autozentrum GmbH
- Waremode GmbH
- Wentronic GmbH
- Weymann Gastronomiebetriebs GmbH
- WICHMANN InternetServices GmbH
- Wolff und Gemo GmbH
- Wolfsburg AG
- Württembergische Versicherung AG - Gebietsdirektion Braunschweig
- Zahnärztliche Gemeinschaftspraxis Querum - Zahnärzte Erik R. Muth, Andreas Bauerfeld, Cornelia Wolf



Verein freut sich über viele neue Mitglieder



Freudensprünge - das Trainings-Angebot für erwachsene Neu-Mitglieder zum Einstieg in den Tennis-Sommer kommt sehr gut an, u. a. bei: Michael Bielig, Ulf Körner, Britta Noack, Diana Scheibler, Maïke Noack, Siegfried Gabor.

■ Die Tennisabteilung freut sich über weitere 30 Neu-Anmeldungen im Mai: 10 Männer und Frauen, die das neue Sommer-Trainingsangebot gebucht haben; eine Damenmannschaft mit 6 Spielerinnen, die sich via Eintracht gefunden haben und im nächsten Jahr um Punkte spielen möchten und 14 Kinder, die die Jugendabteilung weiter beleben werden. Der Mitgliederbestand wächst auf über 180 und erreicht damit ein 10-Jahreshoch (!). Die Anzahl der Kinder im Jugendtraining stieg in nur 15 Monaten von 3 auf 38 Kinder.

Maßnahmen der Mitgliederentwicklung wirken

Die unterschiedlichen Maßnahmen der Mitgliederentwicklung in der Tennisabteilung (z. B. Steigerung des Bekanntheitsgrades Eintrachts als Ten-

nisverein, Tennisangebote und Mitgliederbetreuung) wirken. Besonders freuen wir uns, dass das Angebot für erwachsene Neu-Mitglieder (u. a. mit bis zu 10 kostenlosen Trainingsstunden) so gut angenommen wird. Aufgrund der hohen Nachfrage verlängern wir diese Aktion um einen weiteren Monat (Infos auf unserer Tennis- Homepage).

Daniel Schriever



Gesucht und gefunden - unser neues Damenteam (v. l.): Sarah Bommer, Leonie Nieporte, Saskia Beyer und Lisann Schoor. Es fehlen Teresa Schünemann und Sophie Wiesner.



Einfach nur happy - unsere jüngsten Neu-Mitglieder (5–7 Jahre alt) nach dem ersten Sandplatztraining: Alexa Lou Bustamante, Christian Freund, Mattes Brüwer, Emilio Kersten.

Punktspiel-Auftakt: Wenige Siege, aber gute Moral

■ Sieben Eintracht-Teams starteten mit Niederlagen in die neue Punktspielsaison – nur die Damen 40 und Herren 30 gewannen zum Auftakt. Das neue Herren-Team spielte Unentschieden.

Damen 40 und Herren 30 mit Auftaktsiegen

Die Damen 60 spielen auf Landesebene in der höchsten Klasse, der Oberliga. An den ersten beiden Spieltagen unterlagen sie jeweils 1:5. Beim TC Ramelsloh mussten sich Renate Bernstein und Christa Hammer in ihren Einzeln erst im Match-Tiebreak knapp mit je 6:10 geschlagen geben. Ein 2:2 nach den Einzeln war möglich. Marlies Heise/Gudrun Stanek holten den Ehrenpunkt im Doppel. Im Heimspiel gegen TSC Göttingen II punkteten erneut Heise/Staneck. Die Damen 40 feierten in der Verbandsklasse einen 4:2 Auftaktsieg gegen SG Adenstedt und be-

wiesen dreimal über die volle Distanz Nervenstärke: Nina Koza, Bettina Kausche und im Doppel unsere Neuzugänge Erika Wochnik/Gitta Mühe gewannen jeweils im Match-Tiebreak. Den vierten Punkt erzielten Koza/Kausche. Im zweiten Punktspiel gegen TC BW Salzgitter blieb das Team beim 0:6 chancenlos.

Herren 50 und 60 ohne Nummer 1 unterlegen

Die Herren 60, die als Aufsteiger in der Verbandsklasse starten, mussten sich bereits zweimal geschlagen geben. Dennoch zeigt die Leistungskurve nach oben. Im Auftaktspiel gegen Mörse unterlag das Team mit 1:5. Fredi Köberl/Karl Heinz Faustmann erzielten den Punkt im Doppel. Eine Woche später verlor das Team nur knapp mit 2:4 gegen Ehmen – und das ohne unserer Nr. 1, Thomas Hach. Karl-

Heinz Faustmann und Eckhardt Metje/Wolf-Rüdiger Busch erzielten die Punkte. Die Herren 50 mussten sich bei ihrem bisher einzigen Spiel in der Verbandsklasse zu Hause mit 2:4 gegen TV Gut-Heil Barum geschlagen geben. Dabei wäre auch ein Sieg möglich gewesen: Karl-Heinz Hilleberg und Michael Gärtner verloren ihre Einzel jeweils nach langem Kampf erst im dritten Satz. Stefan Monden und Jens Barvencik gewannen ihre Einzel. Zudem musste unser Team auf die Nummer 1, Dirk Graubohm, verzichten.

Herren 40 im Abstiegskampf

Die Herren 40 verloren in der Bezirksklasse zweimal mit 2:4 und stecken mitten im Abstiegskampf. Dieser wird eine echte Herausforderung, da – wie erst jetzt bekannt wurde – in dieser Saison sogar 3 Teams aus der 7er Gruppe absteigen müssen. Gegen Fümmler

TC erzielten nur Daniel Schriever und Rüdiger Schaff die Punkte – die Revanche für die 0:6 Heimschlappe aus dem Vorjahr gelang nicht. Gegen MTV Immendorf machten Christian Mertens und im Doppel Christian Hintz/Mertens die Punkte. Die Herren 30 gewannen ihr Auftaktmatch in der Regionsliga gegen Hondelage mit 4:2. Nach den Einzeln stand es 2:2 durch Siege von Daniel Schriever und Arne Frenkel. Eine starke Leistung in den Doppeln brachte die Entscheidung: Frenkel/Tobias Braunsberger und Schriever/Sebastian Thiele punkteten. Das neue Herren-Team spielte in der Regionsklasse 3:3 gegen Schladen. Nico Adel, Nils Appel und Adel/Appel im Doppel sicherten den Ausgleich für die Eintracht. Erfreulich war dabei der Einstand des bislang turnierunerfahrenen Nils Appel. Unsere drei Jugendmannschaften – Juniorinnen A, Junioren B und Juniorinnen C – verloren zum Auftakt je mit 0:3.

Daniel Schriever

Termine und weitere Informationen

7.6.2015, 10 Uhr	Lockerer Mixed-Turnier mit wechselnden Partnern
20.6.2015, 19 Uhr	Eintracht-Fete des Gesamtvereins, Tennis-Clubhaus
21.6.2015	Tag der Eintracht
KW 30 o. 31 2015	Tennis-Sommer-Camp (konkreter Termin folgt über Aushang und Homepage)

Bitte verfolgen Sie unsere News und Veranstaltungshinweise auf unserer Tennis-Homepage:
<http://gesamtverein.eintracht.com/sportangebote/tennis/>

Training für Jugend und erwachsene Neu-Mitglieder

Tennis ist eine Sportart, die man überall bis ins hohe Alter spielen kann. Mit unserem Trainingsangebot möchten wir nicht nur Kindern die Freude am Tennissport vermitteln und bei Bedarf an Punktspiele und Mannschaftssport heranzuführen, sondern auch Erwachsenen bei dem Tennis-Einstieg oder –Rückkehr unterstützen. Für erwachsene Neu-Mitglieder verlängern wir aufgrund der hohen Nachfrage unsere Aktion (freie Trainingsstunden und mehr...). Bei Interesse rufen Sie mich bitte an: Daniel Schriever, (01 51) 51 23 65 89. Ich freue mich auf Sie.

Braunschweig, 19.4.2015, Osterode, 25.3.2015, Walldorf, 25.4.2015, Garbsen, 1.5.2015

Bahneröffnungen allerorten

Zwei DM-„Qualis“ und zahlreiche persönliche Bestleistungen



3000 m-Start in Garbsen mit T. Schaare (links) und H. Wagner (Dritter von rechts)

Bahneröffnung in Braunschweig, 19.4.2015

Der BTSV Eintracht gab mit seiner Bahneröffnung den Startschuss für die Leichtathletik-Freiluftsaison in Braunschweig. Bei warmem Frühlingswetter wurden auf der blauen Tartanbahn vor allem in den 800 m-Läufen bereits bemerkenswerte Eintracht-Leistungen erzielt. Den Anfang machte Lena Kirstein (W09) in 3:05,98 min. Erst auf der Zielgeraden entschied Isabella Lampe (U20, MTV, 2:23,64 min) das Rennen zu ihren Gunsten gegen Jessica Achilles (U23, 2:24,37 min) und Wiebke Wagner (U18, 2:27,40 min). Die männliche Konkurrenz machte es ähnlich spannend. Timon Schaare (U20) hatte mit persönlicher Bestzeit (PB) und „Quali“ für die Deutschen U20-Meisterschaften in 1:55,15 min die Nase vorn vor Max Knof (Männer, 1:55,70 min) und Henrik Wagner (U18, PB 2:06,61 min).

In den Sprint- und Weitsprung-Wettbewerben zeichneten sich Annika Tolle (W12, 75 Meter in 11,07 s u. 4,20 m) und Ann-Kathrin Schmidt (U20, 100 Meter in 13,55 s u. 4,72 m) durch ihre Doppelsiege aus. Der mit zwei

Unterschenkel-Prothesen laufenden Johannes Floors (TuS Bayer 04 Leverkusen) siegte über die Stadionrunde in 52,60 s. Thomas Michalak vom TuS Huchting unterbot als einziger Sprinter die 12-Sekunden-Grenze in 11,89 s vor Oliver Grosenick in 12,16 s, der einen weiteren zweiten Platz im Weitsprung erreichte hinter Lars Diekrüger (beide 5,81 m).

Die Sprintstaffelsiege gingen an Frederike Heinichen, Henrike Vollbach, Marlene Stahl, Kira Voigt (alle wU10), an Lara Illgen, Lena Kirstein, Mira Wintersdorff, Anna-Lena Trenkner (alle wU12), an Beatrice Koch, Annika Tolle, Hanna Quensen, Michal Sievers (alle wU14), an Clara Luise Nebeck, Carolina Pavic, Joana Illgen, Ann-Kathrin Schmidt (Frauen), an Tobias Burmeister, Artem Churshim, Finn Harborth, Tom Schröder (alle mU12), an Felix Wildemann, Torben Gottwaldt, Simon Hesse und an Matti Schoss (alle mU14).

Landesoffene Bahneröffnung in Osterode, 25.4.2015

Einen großen Leistungssprung nach vorn machte Henrik Wagner (U18) über 1500 Meter am 25.04.15 in Osterode. Im abge-

sprochenen Schlepptau vom „Tempomacher“ Timon Schaare (U20) steigerte er seine persönliche Bestzeit erheblich auf jetzt 4:14,99 min und verfehlte nur knapp die „Quali“ für die Deutschen U18-Meisterschaften. Natürlich ließ sich der Ältere den Sieg nicht nehmen und blieb 11 Hundertstel vor seinem Trainingspartner. Der Mehrkämpfer Lars Diekrüger testete sich sowohl im Hoch- und Weitsprung (1,85 m u. 5,89 m), als auch im Lauf (200 m in 25,88 s). Ihre Vielseitigkeit bewies auch Ann-Kathrin Schmidt (U20). Sie siegte über 100 m in 13,30 s, über 200 m in 27,52 s und im Speerwurf mit 22,91 m. Maximilian Knof legte die Stadionrunde fast im Alleingang in 52,04 s zurück.



J. Illgen, J. Achilles, K. Radmilovic, Ch. Teuber (v.l.)

XXXIII. Bahneröffnung in Walldorf, 25.4.2015

Der beruflich in Frankfurt beheimatete Arne Ziplys, zurückgekehrt aus einem Trainingscamp in Kenia, war in die Sommersaison am 12.04.15 in Oldenburg eingestiegen mit einem Sieg im 10 km-Straßenlauf mit 608 TeilnehmerInnen in

34:12 min. Auf der Bahn begann er mit einem 2000 m-Rennen in 5:53,09 min im pfälzischen Walldorf.

Landesoffene Bahneröffnung in Garbsen, 1.5.2015

Henrik Wagner (U18) war in das 3000 m-Rennen gegangen, um die Norm-Zeit für die Deutschen Jugendmeisterschaften (9:10,20 min) zu unterbieten. Timon Schaare (20) dagegen wollte ein deutlich schnelleres Tempo anschlagen. Da er jedoch unterwegs von Seitenstichen behindert wurde, blieb ihm nur ähnlich wie in Osterode, seinen Trainingspartner zu unterstützen. Fast gemeinschaftlich kamen die beiden Eintrachtler ins Ziel. Der Ältere in 9:07,07 min, der Jüngere sehr viel zufriedener mit erreichter Norm (9:07,52 min). Henriks Schwester Wiebke Wagner (W14, Nr. 91) hatte ebenfalls Grund zur Freude. Ihre 2:26,08 min über 800 Meter bedeuteten persönliche Bestzeit. Die erzielte auch Clara Luise Nebeck (W15) mit 2:38,03 min. Jessica Achilles näherte sich ihrer Bestzeit mit 2:22,42 min. Die Männer hatten es natürlich eiliger über die zwei Stadionrunden. Dabei kam im internen Duell etwas überraschend Gerwin Meier (Vierter in 1:57,16 min) vor Maximilian Knof (Sechster in 1:57,47 min) ins Ziel. Lars Diekrüger hatte sich mit dem 400 m-Hürdenlauf eine besondere Disziplin ausgesucht (Zweiter in 63,28 s). Ann-Kathrin Schmidt unterbot ihre bisherige persönliche 100 m-Bestzeit um 2 Hundertstel-Sekunden auf jetzt 13,28 s. Darüber hinaus sprang sie 1,45 m hoch und warf den 600 g-Speer auf 24,10 m.

Hagen Leyendecker

Fotos: Hagen Leyendecker

Lehrte, 14.3.2015, Edemissen, 22.3.2015, Wolfsburg, 28.3.2015, Salzgitter-Bad, 18.4.2015

Die Leichtathletik kennt auch Stoß und Wurf

Gerhard Flachowsky zurück an seine alte Wirkungsstätte

■ Manchem Leser des Eintracht Magazins mag die Leichtathletik erscheinen, als ob sie nur das Laufen umfasst. Denn zurzeit ist diese Disziplin von der Mittel- bis zur Langstrecke das Aushängeschild unserer Abteilung. Die Kin-

der bringen ein wenig andere Farbe ins Bild, aber auch die Senioren trainieren mit dem Speer, dem Diskus, der Kugel und dem Hammer. So Gerhard Flachowsky (M70), der nach Jahren beim MTV Hondelage wieder zur Eintracht zurückge-

kehrt ist. Seine besten Ergebnisse aus vier Wettkämpfen in Lehrte, Edemissen, Wolfsburg und Salzgitter-Bad zeugen von alter Leistungsstärke. Jeweils Platz 1 für den Kugelstoß (9,54 m) und die Würfe mit dem Diskus (32,35 m), dem Speer

(25,90 m) und dem Hammer (30,92 m).

Zusammen mit Anne-Kathrin Eriksen wird die Eintracht wieder von einem starken Duo im Seniorensport vertreten. Viel Erfolg in der Saison 2015!

Hagen Leyendecker

Torun/Polen, 23./28.3.2015

Erneut erfolgreich auf internationalem Parkett

Anne-Kathrin Eriksen Weitsprungsilber bei den 10. Hallen-Europameisterschaften der Senioren

■ Nachdem anders als in den Jahren zuvor Anne-Kathrin Eriksen (W70) von den Deutschen Senioren-Meisterschaften in Erfurt dieses Mal keine Medaille mit nach Hause nehmen konnte,

ruhten ihre Hoffnungen auf den 10. Senioren-Hallen-Europameisterschaften im polnischen Torun. Im 60 m-Sprint (11,22 s) und im Diskuswurf (19,53 m) mit jeweils Platz 6 waren keine Medaillen zu

erwarten, doch in ihrer Lieblingsdisziplin Weitsprung erfüllten sich ihre Träume. Mit ihrem weitesten „Satz“ landete sie bei 3,19 m und musste nur der Engländerin Iris Holder (3,34 m) den Vortritt las-

sen. Zu der kaum noch zu überschauenden Medaillensammlung der Eintracht-Seniorin kommt seit dem 24.3.2015 eine weitere silberne Auszeichnung hinzu.

Hagen Leyendecker

Neustadt a. Rübenberge, 26.4.2015

Die ersten LM-Titel auf der Bahn sind vergeben

Sören Ludolph, Fabian Brunswig und Gerwin Meier in siegreichen LG-Langstaffeln



K.Meier, F. Meyer, M. Frommhagen (v.l.)

■ Die Konkurrenz machte es den starken LG-Mittelstrecklern leicht, den 3 x 1000 m-Titel bei den Landesmeisterschaften in den Langstaffeln am 26.4.2015 in Neustadt am Rübenberge zu verteidigen. Sören Ludolph, gerade zurückgekehrt

von einem Trainingslager in Flagstaff/USA, und die beiden MTVer Viktor Kuk und Andreas Lange konnten sich mit 7:28,64 min „begnügen“, um Hannover Athletics deutlich in die Schranken zu verweisen. Platz 4 mit 7:46,62 min ging an die 2. LG-Männerstaffel mit Karsten Meier (MTV), Marcel Frommhagen und Frederic Meyer (beide Eintracht). Mit dabei noch Ole Marggraf in der 3. LG-Mannschaft (Platz 6 in 7:58,62 min).

Im gemeinsamen Rennen der Männer und Junioren mit allerdings getrennter Wertung erwies sich überraschend die LG-U23-Staffel als der eigentliche sportliche „Gegner“ des

LG-Männer-Trios. Denn Steffen Brümmer (MTV) und die beiden Eintrachtler Gerwin Meier und Fabian Brunswig belegten im Feld der zehn Staffeln mit 7:32,46 min Platz 2 und wurden

mit dieser Zeit überlegene U23-Landesmeister. Dabei überzeugte besonders Gerwin Meier mit der zweitbesten Einzelzeit aller Läufer hinter Viktor Kuk.

Hagen Leyendecker



Start der 3 x 1000 m-Staffeln: S. Brümmer (Nr. 28), S. Ludolph (Nr. 42), K. Meier

Geburtstags- und Jubilarliste

Aus Datenschutzgründen können wir die Geburtstagsliste online nicht veröffentlichen.

Wir bitten um Verständnis.

Aufgrund der Vielzahl der Mitglieder können leider nur die Geburtstage der Mitglieder ab 45 Jahren aufgelistet werden. Weitere Geburtstage finden Sie auf unserer Homepage. www.eintracht.com

Impressum

EINTRACHT BRAUNSCHWEIG

Fußball, Leichtathletik, Handball, Hockey, Tennis, Wintersport, Basketball, Schwimmen/Wasserball, Turnen, Fitness und Gesundheitssport, Seniorensport und Freizeit, Schach, Steel-Dart

PRÄSIDENT

Sebastian Ebel

ERSTER VIZEPRÄSIDENT

Rainer Ottinger

VIZEPRÄSIDENT FINANZEN

Rainer Cech

VIZEPRÄSIDENT ABTEILUNGEN

Wolfgang Krake

VIZEPRÄSIDENT FUSSBALL

Andreas Becker

VORSTAND

Andreas Becker (Fußball) · (01 71) 2655323
 Dr. Jan Blickwede (Leichtathletik) · (05373) 9240460
 Peter Weirauch (Handball) · (05304) 4872
 Dirk Blumenberg (Hockey) · (0531) 691894
 Wolf-Rüdiger Busch (Tennis) · (0531) 575800
 Peter Werner (Wintersport) · (05352) 907286
 Michael Weiser (Schwimmen/Wasserball) · (01 72) 5171796
 Günter Buchheim (Turnen) · (0531) 313239
 Bernd Matthias Uster (Basketball) · (0531) 6149861
 Burkhard Volling (Steel-Dart) · (0531) 6988045
 Ursula Blumenberg (Senioren) · (0531) 682865
 Jörg Barisch (Fitness u. Gesundheitssport) · (01 51) 24211469
 N.N. (Schach)
 Johann Reinders (Schatzmeister) · (05306) 941810
 Adolf Süflow (Liegenschaftsref.) · (0531) 691766
 Jörg Schreiner (Sportwart) · (01 71) 3058799
 Gerald Gaus (Pressewart) · (0531) 682040
 Ursula Blumenberg (Frauenwart) · (0531) 682865
 Simone Hübner-Weber (Jugendwartin) · (01 79) 9825181

EHREN RAT

Hannelore Blumenberg, Manfred Böhm, Ulrich Everling, Manfred Hofmeister, Henry Tingelhoff, Hannes Wienekamp

RECHNUNGSPRÜFER

Kurt Lütjens, Rudolf Rischmann

EINTRACHT-MAGAZIN

Vereinsnachrichten des BTSV Eintracht von 1895 e.V.
 99. Jahrgang · 2015
 Erscheinungsweise: achtmal jährlich.
 Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
 Redaktion und verantwortlich für den Inhalt:
 Gerald Gaus, Meißestraße 46
 38124 Braunschweig · Telefon (0531) 682040

HERAUSGEBER

Braunschweiger Turn- und Sportverein
 Eintracht von 1895 e.V.
 Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig
 Telefon (0531) 23230-0 · Telefax (0531) 23230-30

ANZEIGEN, GESTALTUNG UND HERSTELLUNG

SUBWAY Medien GmbH
 Kohlmarkt 2, 38100 Braunschweig
 Telefon (0531) 24320-0 · Telefax (0531) 24320-24
www.subwaymedien.de

DRUCK UND VERARBEITUNG

GERSTENBERG
 Druck & Direktwerbung GmbH & Co. KG
 Daimlerring 2 · 31135 Hildesheim

GESCHÄFTSSTELLE

Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig
 Telefon (0531) 23230-0 · Telefax (0531) 23230-30
 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00 - 17.00 Uhr
 Tennisheim · Telefon (0531) 321395

www.eintracht.com

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Mittwoch, der 17. Juni 2015.

Berichte und Fotos können auch per E-Mail an Gerald Gaus, Vereinspressewart, gesendet werden unter: eintracht@subway.de

Qualität, die man lesen kann ...



Aktuelle Angebote und Mediadaten
finden Sie auf **subwaymedien.de**

SUBWAY

Medien GmbH

HAT MEHR
UMDREHUNGEN
ALS JEDER
PLATTENTELLER.
DER NEUE SCIROCCO CLUB.



**5 JAHRE
GARANTIE
SERIENMÄSSIG¹**



**BIS ZU 2.900 €
PREISVORTEIL²**

www.klingt-gut.de

WIE GUT KLINGT DAS DENN.
Die CLUB & LOUNGE Sondermodelle.

Beim neuen Scirocco CLUB ist jeder Regler voll aufgedreht: Lackierung in „Bright Yellow Perlmuttereffekt“ und 18-Zoll-Leichtmetallräder. Abgerundet wird das Gesamtpaket mit Navigationssystem „Discover Media“, Klimaanlage „Climatronic“ und ParkPilot. Nur den Preis haben wir deutlich runtergedreht, um bis zu 2.900 €.



Das Auto.

¹Über die Einzelheiten zur Garantie informiert Sie Ihr Volkswagen Partner gern. ²Maximaler Preisvorteil von bis zu 2.900 € am Beispiel des Sondermodells Scirocco CLUB in Verbindung mit dem optionalen R-Line „Exterieur CLUB“ gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für einen vergleichbar ausgestatteten Scirocco. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.



Eintracht MAGAZIN

Braunschweiger Turn- und Sportverein Eintracht von 1895 e.V. · Hamburger Straße 210 · 38112 Braunschweig · Postvertriebsstück H 46299 · Entgelt bezahlt Deutsche Post AG

Basketball

Eintracht und Wolfpack kooperieren
auf Bundesliga-Ebene

Gesamtverein



Besucherrekord beim
5. Tag der Eintracht

Leichtathletik



Staffelsilber bei
U23-Meisterschaften





Wir gewinnen Energie, wo Sie es nicht erwarten.

Kaum zu glauben: Das „stille Örtchen“ steckt voller Energie! Mit moderner Technik gewinnen wir im Klärwerk hochwertiges Biogas. Daraus machen wir dann sauberen Strom und saubere Wärme für Braunschweig. Mehr darüber finden Sie im Internet unter www.se-bs.de oder in unserer kostenlosen Informationsbroschüre.



Inhalt

Titelfotos
Agentur Hübner,
Gerald Gaus,
Theo Kiefner

Gesamtverein

Inhalt / Kolumne	3
Fünfter Tag der Eintracht mit Besucherrekord	5
Vorstand in Oderbrück	7
Neue Mitglieder	7
Geburtstage / Impressum	14

Basketball

Eintracht und Wolfpack kooperieren auf Bundesliga-Ebene	4
---	---

Senioren sport und Freizeit 50+

Spargelzeit im Braunschweiger Land	6
--	---

Tennis

Mixed-Turnier und Punktspiele	10–11
-------------------------------------	-------

Fußball

Eröffnung der Außenanlagen des Nachwuchsleistungszentrums (NLZ)	11
---	----

Leichtathletik

Meisterschaften auf Kreis-, Bezirks-, Landes- und Bundesebene	12–13
---	-------

www.eintracht.com



Liebe Mitglieder und Sport-Interessierte,

der Mädchen- und Damenbasketball in der Region Braunschweig-Wolfenbüttel ist seit Jahren sehr erfolgreich. Niedersachsenmeisterschaften, Norddeutsche Meisterschaften, Playoff-Teilnahmen, Vizemeister 2.DBBL, Deutscher Vizemeister der Nachwuchsbundesliga und mittlerweile sieben Jugend-Nationalspielerinnen kann die Region aufweisen. Nicht wenige Spielerinnen davon wurden bei Eintracht Braunschweig ausgebildet.

Bislang sind Eintracht Braunschweig und Wolfpack Wolfenbüttel getrennte Wege gegangen, die auf unterschiedliche Art und Weise erfolgreich waren. Nun wird zur Saison 2015/2016 eine Kooperation auf Bundesligaebene zwischen Eintracht Braunschweig und Wolfpack Wolfenbüttel etabliert, über die Energien gebündelt und Kompetenzen und Konzepte zusammengeführt werden.

Seit Februar 2015 gab es intensive Gespräche darüber, wie man durch eine Bündelung der Kräfte den Damen-Basketball der Region deutschlandweit zum Aushängeschild machen kann. Kernstück der Kooperation bildet das sportliche Konzept, welches jeder Spielerin je nach Leistungs- und Altersklasse die passende Trainings- und Wettkampfsituation bieten kann. Dabei steht die individuelle Förderung von regionalen Talenten im Vordergrund, die neben den sportfachlichen Inhalten auch Beratung und Betreuung in Bereichen der Sportmedizin, der Laufbahnberatung und bei der Persönlichkeitsentwicklung erfahren können.

Als langjährige hauptberufliche Landestrainerin für die beiden größten Verbände Deutschlands sowie auch als Trainerin für den Deutschen Handballbund habe ich eine Vielzahl an sportlichen Konzepten für die Sportart Handball kennengelernt. Erfolgreich waren die, die eine treppenstufenartige Entwicklungsplattform für Sportlerinnen und Sportler vorsahen, die neben der individuell-sportlichen Begleitung auch entwicklungsspezifische soziale Faktoren berücksichtigten und die neben dem leistungssportorientierten Werdegang auch angemessene Rückfallebenen nach Verletzungen oder bei Leistungsstagnation vorsahen. All diese Punkte sieht das erarbeitete Konzept mittels einer gemeinsamen Managementebene mit Lenkungsreis und sportlicher Leitung vor, so dass ich persönlich vom Erfolg der Kooperation überzeugt bin.

Mareike Flack-Schmerbeck
Vereinsmanagerin

Eintracht und Wolfpack kooperieren auf Bundesliga-Ebene



■ Der Mädchen- und Damenbasketball haben in der Region Braunschweig-Wolfenbüttel in den letzten Jahren einen großen Boom erlebt. Dabei sind die Verantwortlichen vom Wolfpack Wolfenbüttel und Eintracht Braunschweig bisher getrennte Wege gegangen, die auf unterschiedliche Art und Weise erfolgreich waren. Nun soll eine Kooperation auf Bundesliga-Ebene etabliert werden, über die Energien gebündelt und Kompetenzen und Konzepte zusammengeführt werden, um die Region zur führenden Talentschmiede im deutschen Damen-Basketball zu entwickeln.

Beginnend zur Saison 2015/2016 schließen die beiden Damen Basketball-Bundesligisten BTSV Eintracht von 1895 e.V. und Wolfpack Wolfenbüttel eine Kooperation. Die Bundesliga-Kooperation umfasst neben den sportlichen Zielsetzungen und Inhalten auch außersportliche Themenfelder. Die Partnerschaft in der weiblichen Nachwuchsbundesliga (WNBL) durch den MTV Wolfenbüttel, USC Braunschweig und den

Förderverein Girls Baskets Regio38 ist bereits wichtiger Bestandteil des Regionskonzeptes. Mit der Bundesliga-Kooperation wird das Konzept in Bezug auf die Leistungsspitze erweitert.

Seit Februar 2015 gab es intensive Gespräche darüber, wie man durch eine Bündelung der Kräfte den Damen-Basketball der Region deutschlandweit zum Aushängeschild machen kann. Erfolgsgeschichten gab es auf beiden Seiten viele. Niedersachsenmeisterschaften, Norddeutsche Meisterschaften, Playoff-Teilnahmen, Vizemeister 2.DBBL, Deutscher Vizemeister WNBL und mittlerweile sieben Jugend-Nationalspielerinnen kann die Region aufweisen. „Wir haben schon enorm viel erreicht. Und diese Kooperation wird der nächste Meilenstein zu dem Ziel, die Region 38 zur anerkannten Talentschmiede im deutschen Mädchen- und Damenbasketball zu entwickeln“, fasst Bernd Rosemeyer als Manager vom Wolfpack Wolfenbüttel und Gründungsmitglied des Fördervereins „Girls Baskets Regio38 e.V.“ zusammen.

Über die grundsätzlichen Dinge gab es sehr schnell Einigkeit. Die individuelle Förderung von regionalen Talenten steht im Vordergrund. Und in der Leistungsspitze wird den U18/U20 Nationalspielerinnen die erforderliche Perspektive der 1.Liga geboten, ohne den vielen jungen Nachwuchstalenten die zur Ausbildung erforderliche Spielanwendung in der 2. Liga zu nehmen.

Um diese Ziele zu erreichen, gibt es bereits gemeinsame Planungen und Abstimmungen. Die beiden Bundesliga-Mannschaften agieren aber ansonsten wie bisher als eigenständige Teams. Für die außersportliche Leitung der DBBL-Teams wird eine gemeinsame Managementebene installiert. Dieser Lenkungsreis mit ausgewählten Vertretern der Bundesligisten stimmt sich zu Fragen der strategischen Ausrichtung, Finanzen, Marketing, Kommunikation sowie Personalauswahl ab. „Kern der Kooperation ist das Nutzen von Synergien. Eintracht Braunschweig wird die erfolgreiche Jugendarbeit im Mädchenbasketball weiter fortsetzen und gleichzeitig den TOP-Talenten um-

fassende Ausbildungsmöglichkeiten und Perspektiven bieten“, beschreibt Vereinsmanagerin Mareike Flack-Schmerbeck von Eintracht Braunschweig die Vorteile der Kooperation.

Neben der strategischen und konzeptionellen Leitung über einen Bundesliga-Lenkungsreis gibt es eine sportliche Gesamtleitung. Diese Aufgabe wird Hanna Ballhaus als Sportdirektorin übernehmen. Über die sportliche Gesamtleitung wird auch die Integration des WNBL-Teams sowie der Regionalligisten und U15 Landesligateams aus der Region vorgenommen. „Durch dieses Konzept können wir den Spielerinnen eine individuelle Ausbildung ermöglichen, wie sie einzigartig in Deutschland ist“, so Hanna Ballhaus, die als Assistent Coach der U16 Nationalmannschaft in engem konzeptionellen Austausch mit dem Deutschen Basketballbund steht.

Auch wenn Eintracht und Wolfpack in der kommenden Saison als Konkurrenten in der zweiten Liga spielen werden, stehen die Zeichen mit Blick auf die Zukunft auf Partnerschaft, in der auch die Trainer gemeinsam ein sportliches Konzept verfolgen. Andreas Hundt, der das Team von Eintracht Braunschweig in den letzten Jahren erfolgreich geführt hat, möchte aus familiären Gründen etwas zurücktreten. Er unterstützt das neue Konzept mit seinen Erfahrungen als Mentor und Assistent Coach. Neuer Head Coach wird der 23-jährige angehende Jurist Pierre Hohn, der als Trainer der Niedersachsenauswahl mit dem Fokus auf Spielerausbildung bekannt ist und bereits als Co-Trainer der U15-Nationalmannschaft arbeitet. Beim Wolfpack werden weiterhin Hanna Ballhaus (Head Coach) und Rüdiger Jacob (Assistent Coach) das Trainergespann bilden.

Eintracht/Wolfpack

Fünfter Tag der Eintracht mit Besucherrekord

■ Die Besucherzahl am 5. Tag der Eintracht am Sonntag, 21. Juni 2015, übertraf alle Erwartungen. Rund 18.000 Mitglieder, Familien und Fans der Eintracht besuchten die achtstündige Veranstaltung entlang der Lindenallee vom Hockey-Klubhaus am Eingang Guntherstraße bis rund um die Osttribüne des Stadions.

Nach dem offiziellen Beginn um 11 Uhr mit anschließender Begrüßung durch das Präsidium folgte ein vielfältiges Rahmenprogramm. Der Gesamtverein nutzte den Tag, um seine zwölf Abteilungen in all ihren Facetten zu präsentieren. An diesem nun schon traditionellen Familientag gab es vor allem auch für Kinder zahlreiche Angebote und

sportliche Mitmach-Aktionen wie eine Kinder-Rallye mit dreizehn Aufgaben, Fußball- und Hockeyspiele und als weiteren Höhepunkt eine Trainingseinheit der Fußballprofis von Trainer Torsten Lieberknecht.

Angesichts der vielen zufriedenen Besucher fiel das Fazit von Vizepräsident Andreas Becker, der die Veranstaltung mit Vereinsmanagerin Mareike Flack-Schmerbeck maßgeblich organisiert hatte, natürlich mehr als positiv aus: „Es ist schön zu sehen, dass dieser Tag mittlerweile so integriert ist. Eintracht ist eben mehr, als nur der Profifußball“, zeigte sich der Vizepräsident Fußball überaus zufrieden.

Gerald Gaus



Präsident Sebastian Ebel (links) und Vizepräsident Andreas Becker eröffneten den 5. Tag der Eintracht und begrüßten alle Mitglieder und Besucher.



Im Rahmen der Kinder-Rallye gab es dreizehn Aufgaben zu erfüllen. An der Torwand galt es, einen Treffer zu erzielen.



Luisa Hohenhövel und Werner Radke halfen Tilman und Linus bei der Hockeyaufgabe „Führe die Kugel mit dem Schläger durch die Hütchen und erziele ein Tor“



Jennifer Geffert (Mitte) gewann im Rahmen der Tombola am ALBA-Glücksrad ein handsigniertes Trikot der Eintracht-Profifußballmannschaft.



Hinter dem Stadion und entlang der Lindenallee herrschte den ganzen Tag über dichtes Gedränge

Spargelzeit im Braunschweiger Land



Vorschau der Freizeitaktivitäten

Mittwoch, 8. Juli

Klönen im Tennisclubhaus
mit Infos und Spieletreff ab 16 Uhr

Mittwoch, 12. August

Besichtigung
Schmalbach-Lubeca ab 10 Uhr

Mittwoch, 9. September

Busreise nach Hildesheim
(in Planung)

Unsere Sportgruppen

Wir haben einen neuen Abteilungsflyer. In diesem sind unsere vier Sportangebote mit Ort und Zeiten aufgeführt. Er liegt auch im Fan-Shop aus.

■ Tradition = Mit Schnitzel, Kotlett, Schinken, Rührei, neuen Kartoffeln und heißer Butter.

Ja so lieben die Braunschweiger ihren Spargel und dann muss er auch noch auf der Zunge zergehen und ganz wichtig – der Sud verträgt auch Zucker.

Weißer Spargel aldente wird von unserem Gaumen nicht so schmackhaft empfunden. Na ja, wir Braunschweiger!

Wir trugen unseren Spargeltag in der Weststadt aus. Treffpunkt Endstation M3 und alle waren pünktlich. Unsere Wanderung war sehr moderat, es gab keinen Berg. Ulla und Uschi verrieten: beim Probewandern mit viel Sonnenschein hatten sie sich

verlaufen. Sie waren fast in Lehdorf gelandet und alles hat 2 Stunden gedauert, kein Wasser mitgenommen und dann hatte auch noch der Gasthof Rothenburg am Dienstag Ruhetag. Pech gehabt.

Unsere Wanderung durch viel Wald, am Forsthaus vorbei und dann zwischen den Feldern dem Turm Geitelde entgegen war von Wolken und Sonne begleitet. Wie immer gebucht, denn bei Seniorenausflügen ist Regen nicht gewünscht und es bleibt auch so!

Nach unserer Rundwanderung gab es auch müde Füße und die Mitfahrgelegenheiten zur Rothenburg waren schnell vergeben.

Eine kleine energiegelade-

dene Gruppe nahm den letzten Kilometer auf Schusters Rappen. Plötzlich wurde es spannend. Ein Spielplatz ohne Kinder am Wegesrand – eine Holzhausrutsche – das wird unser Photo von heute sein und unser blaugelber Eintrachtschirm kam endlich auch ohne Regen zum dekorativen Einsatz. Es wurde noch schöner – die Schaukeln und die Wippen wurden von uns besetzt und getestet.

Fröhlich trafen wir die Fußmüden in der Rothenburg wieder und mit allen anderen, die nur am Spargelessen teilnahmen waren wir dann 33 Mitglieder.

Bis zum nächsten Freizeitunternehmen.

Ursula Blumenberg

Fotos: Ursula Blumenberg, Peter Werner

Vorstand in Oderbrück



■ Nach vielen vergeblichen Anläufen war es endlich gelungen, ein Treffen der Vorstandsmitglieder des Hauptvereins auf der vereinseigenen Skihütte in Oderbrück am 9. Mai 2015 durchzuführen. Leider waren

nicht alle Vorstandsmitglieder anwesend, weil von vielen andere Termine wahrgenommen werden mussten, -verständlich!

Nach einem leckeren Empfangsfrühstück - hervorragend zubereitet vom Hüttenwart

Stefan Schrader – gab der Vorsitzende der Wintersportabteilung Peter Werner einen kurzen Überblick über die Historie der Abteilung und Geschichte der Eintracht-Skihütten in Oderbrück.

Anschließend erfolgten eine Besichtigung der Skihütten und ein Rundgang über das umfangreiche Gelände. Alle waren der einhelligen Meinung, dass Hütten und Infrastruktur in bestem Zustand sind. Es gab viel Lob für das ehrenamtliche Engagement der Abteilungsmitglieder, ohne die die Bewirtschaftung der Skihütten nicht möglich wäre.

Abschließend ließ es sich ein Teil der Vorstandsmitglieder nicht nehmen, eine Wanderung auf den Oderbrücker Hausberg,

den Achtermann, zu machen. Schönes Wetter auf dem Achtermann und Regen mit Hagel und fast Schneefall auf dem Rückweg ließen uns das ganze Spektrum des Oberharzer Wetters erfahren.

Nach der Rückkehr gab es bei Schnittchen und Kaffee oder Tee noch einen kurzen Meinungsaustausch.

So fuhren dann alle Teilnehmer am Nachmittag nach Hause mit dem Gefühl, nicht nur einen schönen Ausflug gemacht zu haben, sondern auch einen umfassenden Einblick in die Arbeit der Wintersportabteilung und deren ehrenamtliches Engagement erhalten zu haben.

Peter Werner

Neue Mitglieder

Aus Datenschutzgründen können wir die Mitgliederliste online nicht veröffentlichen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Wir sind



BRAUNSCHWEIGER
ZEITUNG



WOLTERS
Pilsener



LÖWEN-PARTNER



BUSINESS-PARTNER



2. BUNDESLIGA
SAISON 2014/2015

Eintracht.



STAAKE

BS ENERGY

**Volkswagen
Financial Services**



- a3Ds GmbH
- ABRA Autohaus Braunschweig GmbH
- Aderhold & Sohn - Sanitär, Heizungs- und Lüftungstechnik
- Advance-Hotel
- AGP-Bauzentrum GmbH
- AGRAVIS Baustoffhandel Niedersachsen GmbH
- Aircraft Klima-Wärme-Kälte GmbH
- ALBA Braunschweig GmbH
- Antenne Niedersachsen
- Appelhagen Partnerschaft - Rechtsanwälte Steuerberater
- ASSMANN BERATEN + PLANEN GmbH
- August Kuhfuss Nachf. Ohlendorf GmbH
- Autohaus Klieber
- Autohaus Mura GmbH
- Autohaus Opitz
- Autohaus Piske GmbH
- b2 Werbeagentur GmbH & Co. KG
- Bankhaus C.L. Seeliger
- Bau- und Möbeltischlerei René Budries
- Baugenossenschaft >Wiederaufbau< eG
- Baustoff Brandes GmbH
- BBR - Baudis Bergmann Rösch Verkehrstechnik GmbH
- BCD Travel - Ihr Geschäftsreisepespezialist
- BEGAU Badausstellung
- BEROA Deutschland GmbH
- Beyrich DigitalService GmbH & Co. KG
- Böckhoff Hörgeräte & Optik - Braunschweig
- BOREK media GmbH
- Borkowski Handelsgesellschaft mbH
- Braunschweiger Baugenossenschaft eG
- Brillen Wille GmbH
- Browntown Media e.K.
- Brunata-Metrona
- Buckton Scott Deutschland GmbH
- BUWOG Immobilien Management GmbH
- CarSolution GmbH
- CEDERBAUM Container GmbH
- CINQUE-Store Braunschweig
- ckc ag
- CLAAS Braunschweig GmbH
- Coca-Cola Erfrischungsgetränke AG
- Contract Container Vertriebsgesellschaft mbH
- CRESTCOM Führungsschule Braunschweig/Altmark
- CSTx Software Engineering GmbH
- Dachdecker - Einkauf Ost eG
- Das Schriftcenter Werbetechnik
- DATA PRINT GmbH
- Deutsche Bank AG
- DEVK Versicherungen Gebietsdirektion Fidorra
- Diemer Rostock Schöps Steuerberatersonzietät
- Diersing GmbH HOLZBAU - BEDACHUNGEN - SOLARTECHNIK

- Ditzinger GmbH
- DÖHLER HOSSE STELZER Versicherungsmakler GmbH & Co. KG
- Döring GmbH - DER Dienstleistungsgruppe
- DR. BELTER COSMETIC
- Dr. Martens und Puller Ingenieurgesellschaft mbH
- DUDEK CORPORATE
- DÜRR Systems Wolfsburg GmbH
- Ebert Erneuerbare Energien
- eck*cellent IT GmbH
- Eckis Post Agentur
- EISENVATER KG
- Elektroanlagenbau Michael Embach e.K.
- Eric Jarnekewicz GmbH - Moderner Fenster- und Wintergartenbau
- EWWE-Armaturen
- Faktotum Medienproduktion
- Faurecia Innenraum Systeme GmbH
- Fielsen Dental GmbH
- FITNESSLAND Zentrale GmbH
- Fleischer-Dienst Braunschweig eG - Wir sind der Full-Service-Partner rund um Ihr Geschäft
- Fliesen Winter Handelsgesellschaft mbH
- FLORECKI GmbH Steuerberatungsgesellschaft
- Flöte, Hans-Joachim
- Frachtrasch - Deutsche Frachtenprüfungsstelle
- Frank Schmetzer Services
- Friedrichs Garten- und Landschaftsbau, Tiefbau GmbH
- FTC GmbH
- FWD Fred Wenzel Displayservice
- Gerstenberg Druck & Direktwerbung GmbH
- GeWo Gesellschaft für Wohndienstleistungen mbH
- Giesler & Co. GmbH Hallen- u. Gewerbebau
- GINGCO.NET
- Glöckle Aufzugstechnik
- GOBBS Steuerberatungsgesellschaft mbH
- goodtel GmbH
- GÖHMANN Rechtsanwälte Notare
- Günther Handelsagentur Kaffee, Tee und Wein
- Haltern und Kaufmann Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau GmbH & Co. KG Braunschweig
- Hinze Fenster & Türen GmbH
- Hoffmann Group Perschmann
- Hotel Pfälzer Hof / Tenniscenter Veltenhof GmbH
- HS-C. HEMPELMANN KG
- Huse + Philipp GmbH & Co. KG
- iBS - Ihr automobiler Sachverständiger
- Identität und Strategie

- IG Metall Braunschweig
- IGT - Inbetriebnahmegesellschaft Transporttechnik
- IGW mbH - solutions in prototyping
- Ihlemann AG
- Ingenieurbüro Kuhn + Partner
- INVENT GmbH
- Jo. Wolter Immobilien GmbH
- Juwelier Rödiger GmbH
- Kälte-Klimatechnik Lippelt GmbH & Co. KG
- Kalksandsteinwerk Wendeburg Radmacher GmbH & Co. KG
- Karstadt Sports Braunschweig
- KEHR Pharmagroßhandlung
- Khan Montagen GmbH
- Kienemann Bau- und Beteiligungsgesellschaft mbH
- Körner GmbH Gabelstapler, Lager- und Transportsysteme
- Köster GmbH
- Krumpholz Bürosysteme GmbH
- Landstrom GmbH & Co. KG
- Landwehr Wassertechnik GmbH
- LexFort Inkasso GmbH
- Lithoscan Kompetenz in Direktmarketing GmbH & Co. KG
- logistik in XXL GmbH
- Lutz Elektroinstallation GmbH
- Marth - Naturdärme aus eigenen Sortierbetrieben
- MATEC MARKETING GmbH & Co. KG
- MEN'S GALA
- Mercedes-Benz Niederlassung Braunschweig
- Metje Elektroanlagen GmbH & Co. KG
- Mock Blumengesellschaft mbH
- MSL office
- Mundstock Reisen
- Nibelungen-Wohnbau GmbH
- Nordmann & Karweil GmbH & Co. KG
- Novatex Steuerberatungsgesellschaft
- O.M. Architekten BDA
- Olaf Joop Bau GmbH Hoch- und Schlüsselfertigbau
- ONLINE Industrieelektrik und Anlagentechnik GmbH
- Oskar Kämmer Schule
- P3 Group
- PeBe Dienstleistungen GmbH
- PER Medien+Marketing GmbH
- Peter Müller GmbH
- PKF FASSETL SCHLAGE - Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft
- Porsche Zentrum Braunschweig - SSH Sportwagen Vertrieb Harz-Heide GmbH
- pro office GmbH
- Profihost AG

- Prowema Werbemittel GmbH
- radio ffn
- Rechtsanwaltskanzlei Löwenrecht, Inh. RA Böthling
- REENCO Research Engineering Consulting
- Ricom Engineering GmbH
- S TEAM 92 GmbH
- Sauberland Textilpflege
- Schenker Deutschland AG
- Schölke Massivhaus GmbH & Co. KG
- Silemann Automobile e. K.
- sign point GmbH
- Sitech Sitztechnik GmbH
- SM Elektroanlagenbau GmbH
- Sozietät Wetter & Kosmann Steuerberater
- Spot up Medien GmbH
- ssm rhein-ruhr engel display
- Ströer Deutsche Städte Medien GmbH
- SUBWAY Medien GmbH
- Taxera - Immobilien- und Sachverständigenbüro
- textilhandel-cotton-n-more GmbH
- TFG Reimers KG
- Theo Förch GmbH & Co. KG Verkaufs-niederlassung Salzgitter
- Tischlerei Stövesandt GmbH & Co. KG
- TLB Transport Logistik Braunschweig GmbH
- TLB Transportberatungs GmbH
- Trainings- & Weiterbildungszentrum Wolfenbüttel e. V.
- TRIACON GmbH
- CONTACT - CONSULT - CONCEPT
- TRIOLGY GmbH
- TSN-Beton Braunschweig GmbH & Co. KG
- TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG
- UPAS GmbH
- Vcom Willi Nies Ndl. d. Voets Autozentrum GmbH
- Vectura Consulting GmbH
- VIERBAG GmbH
- Villatrum Schmidt GmbH
- Voets Autozentrum GmbH
- Waremode GmbH
- Wentronic GmbH
- Weymann Gastronomiebetriebs GmbH
- WICHMANN InternetServices GmbH
- Wolff und Gemo GmbH
- Wolfsburg AG
- Württembergische Versicherung AG - Gebietsdirektion Braunschweig
- Zahnärztliche Gemeinschaftspraxis Querum - Zahnärzte Erik R. Muth, Andreas Bauerfeld, Cornelia Wolf



Gelungenes Mixed-Turnier am heißesten Wochenende dieses Sommers



Teilnehmer unseres Mixed-Turnieres unter strahlend blauem Himmel.

■ Am heißesten Wochenende dieses Sommers, am 7.6.2015, trafen sich 25 Mitglieder unserer Tennisabteilung zu einem Mixed-Turnier - mit großer Vorfreude auf gemeinsame Tennis-Matches, ohne vorher zu wissen, mit wem und gegen wen man spielt. Denn anders als bei den Vereinsmeisterschaften gab es keinen festen Partner, sondern in jeder Runde neue MitspielerInnen. Zudem schied man bei einer Niederlage nicht aus dem Turnier aus. Unter strah-

lend blauem Himmel wurden drei intensive Runden à 45 Minuten gespielt. In jeder Runde sammelten die Teilnehmer ihre gewonnenen Punkte. Die meisten Punkte hatten am Ende bei den Frauen Ingrid Kracht vor Erika Wochnik und bei den Männern Eckhard Metje vor Karl-Heinz Faustmann, die bei der abschließenden Siegerehrung auf unserer schönen Sonnenterasse geehrt wurden. Außerdem gab es Preise für Platzierungen und für unsere neuen jugendlichen

Teilnehmern. Der Spieltag endete beim Grillen und erfrischenden Getränken. Insgesamt war es eine gelungene Veranstaltung – toll organisiert von unserem Vergnügungsausschuss.

Weitere Veranstaltungen: Stadionbesichtigung und Club-Meisterschaften

Die Stadionbesichtigung liegt bereits hinter uns – die Club-Meisterschaften noch vor uns: Viele Mitglieder der Tennis-Eintracht sind Fans unserer Profi-Fußballer, Stadionbesucher und kennen daher viele Perspektiven und

Gefühlslagen im Stadion. Jetzt konnten sie auch hinter die Stadionkulissen schauen, u. a. durch den Spielertunnel ins Stadion gehen, auf der Auswechselbank und im Presseraum Platz nehmen und dabei Anekdoten zum Eintracht-Phänomen kennenlernen. Denn die Tennisabteilung hat am 19.05. mit interessierten Mitgliedern eine Stadionführung gebucht – für Eintracht Fans empfehlenswert. Im September möchten wir wieder die Club-Meister im Einzel und Doppel ermitteln. Nach dem gelungenen Comeback in 2014, hoffen wir auch in diesem Jahr wieder auf eine große Teilnehmerzahl. Die Meldelisten hängen spätestens Ende Juli/Anfang August aus.

Daniel Schriever



Unser Orga-Team vom Vergnügungsausschuss (v. l.): Arnhild Warneke, Edel Bittner, Tanja Kiehne und Bettina Kausche

Termine und weitere Informationen

26.7.2015

Ende der Sommer-Punktspielsaison

23.–25.7. oder 27.–29.7.2015

Tennis-Sommer-Camp, Jugend

4.–6. und 11.–13.9.2015

Club-Meisterschaften, Einzel und Doppel (2 Termine)

Sommer-Camp-Termin abhängig vom Spieltag unserer Fußball-Eintracht

Bitte verfolgen Sie unsere News und Veranstaltungshinweise auf unserer Tennis-Homepage:
<http://gesamtverein.eintracht.com/sportangebote/tennis/>

Tennis live am Tag der Eintracht



Heiß begehrt - auch in 2015: unsere Eintracht-Berliner

■ Die Tennisabteilung präsentierte sich in 2015 vielseitiger als im vergangenen Jahr: Neben der Tennis-Torwand für Kids, Info-Stand u. a. mit Verkauf unserer einmaligen Eintracht-Berliner und

unser Clubhaus als Location für die Eintracht-Fete des Gesamtvereins, konnten die Besucher dieses Mal Wettkampf-Tennis live erleben. Drei Punktspiele fanden auf unserer Anlage statt. Unter ande-

rem sah man, wie unser frisches Herren-Team mit einem fulminanten 6:0 an die Tabellenspitze stürmte. Bei allen Aktionen waren uns die Gespräche mit Tennis-Interessierten sehr wichtig - zufällige Begegnungen, aber auch viele Besucher, die sich vorher auf unserer Homepage informiert haben und uns gezielt aufgesucht haben. Für alle werden wir in Kürze und in Ruhe Schnuppertrainings organisieren. Dann geht der Tag der Eintracht weiter... Wir danken unseren treuen Helfern für ihre Unterstützung.

Daniel Schriever

Fotos: Daniel Schriever, Bettina Kausche, Gerald Gaus

Punktspiele: Herren-Team stürmt an Tabellenspitze

Spannendes Saisonfinale in allen Altersklassen erwartet

■ Eine Tabellenführung, vier Teams in akuter Abstiegsgefahr und zwei Mannschaften mit ausgeglichenem Punktekonto – das ist die Zwischenbilanz bei unseren Frauen und Männern. Nach dem Unentschieden zum Saisonauftakt gewann unser neues Herren-Team in der Regionsklasse in einem hart umkämpften Match mit 5:1 gegen Denstorf II und in derselben Formation am Tag der Eintracht gegen Kissenbrück deutlich mit 6:0. Gegen Denstorf siegten Nico Pantle im Spitzeneinzel und das Doppel Pantle/Nico Adel klar. Adel, Nils Appel und Appel/Arno Drebing setzen sich jeweils im dritten Satz durch. Die Meisterschafts-Entscheidung fällt spätestens am letzten Spieltag gegen den ebenso ungeschlagenen THV Wolfenbüttel II.

Herren 50 wahren Aufstiegschance

Die Herren 50, Verbandsklasse, spielten nach der Auftaktniederlage 3:3 beim TSV Salzgitter, bezwangen im Heimspiel den Tabellenführer TC Lüchow mit 5:1 und sind damit wieder im Meisterschaftsrennen. Gegen Salzgitter punkteten Dirk Graubohm im Top-Einzel im dritten

Satz, Stefan Monden und Graubohm/Karl-Heinz Hilleberg. Gegen TC Lüchow siegten Hilleberg, Monden, Jens Barvencik und im Doppel Graubohm/Hilleberg und Barvencik/Zivanovic in einem hochspannenden Match im Tiebreak des dritten Satzes. Die Herren 30 haben erst zweimal gespielt und verloren am zweiten Spieltag mit 1:5 im Stadt-Derby gegen ein sehr gut besetztes Team von PTB Braunschweig. Christian Mertens erzielte den Punkt für die Eintracht in einem engen Drei-Satz-Match. Nach dem Sieg am ersten Spieltag liegt das Team im Mittelfeld der Regionsliga.

Vier Teams in Abstiegsgefahr

Die Herren 60 schafften als Aufsteiger am dritten Spieltag mit einem 3:3 gegen Barbecke ihren ersten Punkterfolg in der Verbandsklasse. Eckhardt Metje, Karl-Heinz Faustmann und Metje/Faustmann machten die Punkte für die Eintracht. Ein Sieg war jedoch möglich: Thomas Hach verlor unglücklich im dritten Durchgang im Match-Tiebreak. Am darauffolgenden Spieltag blieb unser Team gegen den BTHC II beim 0:6 chancenlos. Glücklos



Geschlossene Mannschaftsleistung und noch unbesiegt – unser Herren-Team (v. l.): Nico Pantle, Arno Drebing, Nils Appel, Nico Adel. Es fehlt: Christoph Sczigiol.

spielen die Herren 40, Bezirksklasse, in dieser Saison: am dritten Spieltag verlor man zum dritten Mal in Folge mit 2:4. Gegen das ungeschlagene Team von Innerstetal punkteten für Eintracht Daniel Schriever im Top-Einzel und Christian Mertens. Am vierten Spieltag gelang der längst verdiente Punkterfolg durch ein 3:3 bei den Sportfreunden Salzgitter. Schriever, Mertens und im Doppel Schriever/Mertens siegten.

Damen 40 und 60 mit hohen Niederlagen

Nach dem verheißungsvollen Auftaktsieg der Damen 40, Verbandsklasse, folgten drei 0:6-Niederlagen – zuletzt gegen Algermissen und Hahndorfer TC. Gegen Algermissen mußte man erneut verletzungsbedingt auf unsere Nummer 1 Nina Koza verzich-

ten. Überzeugen konnten Marion Schmidt und das Doppel Bettina Kausche/ Schmidt. Sie verloren knapp im dritten Durchgang im Matchtiebreak. Gegen Hahndorf konnte unser Team nur in Unterzahl mit drei Spielerinnen antreten und musste somit ein Einzel und Doppel kampflos abgeben. Die Damen 60 sind in der Oberliga noch sieglos. Am dritten Spieltag gab es ein 0:6 gegen Mörse. Marlis Heise hatte die Chance auf einen Punkterfolg – verlor jedoch im Matchtiebreak des dritten Satzes. Gegen Spitzenreiter Cuxhaven gab es eine 1:5-Heimniederlage. Gudrun Stanek erzielte den Punkt für Eintracht.

Alle Eintracht-Teams werden in den letzten Spielen nochmal alles in die Waagschale werfen, um jede noch mögliche Chance zum Aufstieg und Klassenerhalt zu nutzen.

Daniel Schriever

Eröffnung der Außenanlagen des NLZ



■ Die Modernisierungs- und Neubaumaßnahmen hatten zwei Jahre gedauert. Nun wurden

die Außenanlagen des Nachwuchsleistungszentrums (NLZ) von Eintracht im ehemaligen

Sportpark Kennel fertiggestellt und konnten am 17. Juni 2015 durch Braunschweigs Oberbürgermeister Ulrich Markurth und Rainer Ottinger, 1. Vizepräsident des BTSV Eintracht, offiziell eröffnet werden (auf dem Foto durchschneiden Oberbürgermeister Markurth und der links neben ihm stehende Vizepräsident Ottinger das symbolische Band bei der Eröffnungsfeier).

Insgesamt verfügt das NLZ jetzt über sechs Großspielfelder, davon zwei Kunstrasenfelder. Zwei Millionen Euro hat die Stadt in die Aufwertung der Anlage gesteckt, 600.000 Euro Eintracht. „Damit ist die Attraktivität des Fußball-Standortes Braunschweig ganz allgemein gestärkt worden“, sagte Oberbürgermeister Ulrich Markurth.

Gerald Gaus

Salzgitter, 2.5., Braunschweig, 9.5., Melle, 9.5., Münster, 13./14.5., Dissen, 14.5., Braunschweig, 16./17.5., Sulingen, 6./7.6., Wetzlar, 13./14.6.2015

... und weiter drehte sich das Meisterschaftenkarussell

Offene Kreismeisterschaften in Salzgitter, 2.5.2015

■ Henriette Heinichen (W14) siegte im Hochsprung mit 1,45 m. Milena Beck (U18) beendete die Stadionrunde als Zweite in 64,24 s.

Kreismeisterschaften I in Braunschweig, 9.5.2015

■ Über 240 TeilnehmerInnen „tummelten“ sich am 9.5.2015 bei den Kreismeisterschaften I auf der Rüniger Anlage. Unter ihnen eine große Zahl von jungen EinträchlerInnen, die sich am Ende des Tages über 15 Titel und zahlreiche weitere gute Platzierungen freuen konnten.

Die wohl beste Leistung der Veranstaltung lieferte Timon Schaare (U20) ab, indem er die 400 Meter in glänzenden 50,11 s „herunterspulte“. Da konnte auch Maximilian Knof als Sieger bei den Männern mit 52,56 s nicht mithalten. Lars Dieckrüger gewann den Weitsprung mit 5,91 m. Ihm gleich tat es Torben Gottwaldt (M12) mit 4,14 m. Zu diesen vier „männlichen“ Kreismeistern „gesellten sich“ elf Titel der weiblichen Jugend und Frauen. Dabei standen Ann-Kathrin Schmidt (U20, 13,40 s über 100 Meter und 65,95 s über 400 Meter), Beatrice Koch (W13, 10,87 s über 75 Meter und 4,51 m im Weitsprung), Annika Tolle (W12, 10,74 s über 75 Meter und 4,39 m im Weitsprung) und Lia Degenhardt (W11, 8,18 s über 50 Meter und 3,89 m im Weitsprung) gleich zweimal ganz oben auf dem Podest. Milena Beck (U18) war mit 13,27 s Schnellste ihrer Altersklasse über 100 Meter, ebenso Jessica Achilles bei den Frauen über die Stadionrunde in 62,86 s. Beatrice Koch und Annika Tolle ließen es mit ihren Doppelsiegen noch nicht bewenden. Sie waren zusammen mit Maja Lüttge und Hanna Quensen über 4 x 75 Meter in 44,10 s nicht zu schlagen.

Landesmeisterschaften Wurf-Fünfkampf der Senioren in Melle, 9.5.2015

■ Gerhard Flachowsky (M70) gewann den Wurf-Fünfkampf gegen seinen schärfsten Konkurrenten Georg Czajkowski vom GTV Bremerhaven mit 3003 Punkten zu 2935 Punkten. Dabei erzielte Eintrachts erfolgreicher Senior folgende Einzelleistungen:

Hammer (4kg) 29,39 m, Kugel (4 kg) 9,10 m, Diskus (1 kg) 31,39 m, Speer (500 g) 24,92 m, Gewicht (7,26 kg) 13,01 m.

Deutsche Hochschulmeisterschaften in Münster, 13./15.5.2015

■ Im Trikot der Uni Hannover startete Fabian Brunswig bei den Deutschen Hochschulmeisterschaften in Münster. Gegen den deutschen Spitzenläufer Timo Benitz, der die TU Berlin vertrat, war über 800 Meter „kein Kraut“ gewachsen. Doch mit Platz 3 und 1:53,62 min bewies der Einträchler seine konstant gute Form.

Landesmeisterschaften Hammerwurf Senioren in Dissen a. Teutob. Wald, 14.5.2015

■ Ab und zu taucht Rainer Boese (M65) „aus der Tiefe des Raums“ auf und meldet sich als Hammerwerfer zu Wort. So geschehen bei den Senioren-Landesmeisterschaften in Dissen am Teutoburger Wald. Er schleuderte das 5 kg-Gerät auf 38,38 m und wurde mit dieser Weite Titelträger seiner Altersklasse.

Bezirksmeisterschaften Mä/Fr/U20/U18 in Braunschweig, 16./17.5.2015

■ Mit sechs ersten Plätzen kehrten Eintrachts LeichtathletInnen von den Bezirksmeisterschaften Mä/Fr/Ju in

Braunschweig zurück. Den Glanzpunkt setzte Timon Schaare (U20), der mit 49,54 s über 400 Meter seine bisherige persönliche Bestzeit um mehr als eine halbe Sekunde verbesserte und ungefährdeter Sieger in der Männerklasse wurde. Platz 3 in diesem Rennen belegte Max Knof mit 51,25 s. Auch über 800 Meter war der Jugendliche den Männern überlegen. Den Vierfach-Erfolg der Eintracht-Mittelstreckler sicherten Timon Schaare (1:53,65 min), Max Knof (1:55,73 min), Frederic Meyer (1:59,59 min) und Marcel Frommhagen (2:00,08 min). Die weiteren Titel gingen an Ann-Kathrin Schmidt (U20, 200 Meter in 27,54 s), an die 15-jährige Clara Luise Nebeck (U18, 800 Meter in 2:35,67 min), an Henrik Wagner (U18, 800 Meter in persönlicher Bestzeit von 2:04,60 min) und an die 4 x 100 m-Staffel der Frauen mit Charlene Teuber, Katja Radmilovic, Joana Illgen und Ann-Kathrin Schmidt.



Noch führt Max Knof im 800 m-Rennen vor Timon Schaare und Frederic Meyer

Bezirksmeisterschaften U16/U14 in Schöningen, 30./31.5.2015

■ Bei den Bezirksmeisterschaften U16/U14 am 30./31.5.2015

in Schöningen setzten sechs Eintracht-LeichtathletInnen ein deutliches Zeichen, dass es mit der Jugendarbeit unter der Leitung von Anouar Jemayai im Vergleich zum letzten Jahr (nur 3 Podestplätze) vorangegangen ist. Herausragend das 4 x 75 m-Staffelergebnis der Altersklasse wU14. Beatrice Koch, Hanna Quensen, Annika Tolle und Michal Sievers lieferten sich mit dem TSV Arminia Vöhrum einen tollen Kampf, den die Einträchterinnen mit 42,94 s gegen 43,02 s für sich entscheiden konnten. Mit der Siegerzeit steht das Quartett zurzeit auf Rang 5 der NLV-Bestenliste. Nicht ganz so schnell war die „männliche“ Alterskonkurrenz mU14 in der Besetzung Torben Gottwaldt, Felix Wildemann und den beiden MTVern Max Kuska und Jonas Gillner. Diese LG-Staffel benötigte 43,76 s für ihren 4 x 75 m-Sieg. Dass die Staffelergebnisse keine Zufälle waren, kann aus den Sprintergebnissen abgelesen werden: Annika Tolle (W12, 75 m-Silber in 10,68s), Hanna Quensen (W12, 75 m-Bronze in 11,03 s nach Vorlauf-Sieg in 10,95 s), Beatrice Koch (W13, 75 m-Silber in 10,94 s und Weitsprung-Silber mit 4,47 m) und Torben Gottwaldt (M12, 75 m-Bronze in 11,50 s nach Vorlauf-Sieg in 11,28 s). Dazu kamen noch zwei Silbermedaillen im Hochsprung. Torben Gottwaldt übersprang 1,30 m, Henriette Heinichen (W14) 1,43 m.

Landesmeisterschaften der Senioren in Sulingen, 6./7.6.2015

■ Vergleichbar mit den Siegsergebnissen des vergangenen Jahres errang Anne-Kathrin Eriksen (W70) bei den Landesmeisterschaften 2015 der Senioren auch wieder vier Titel

Wernigerode, 08.05.15

Zwei Eintracht-Junioren qualifiziert für U23-Leichtathletik-DM

Schnelle 800 m-Zeiten beim 10. Harzer Ländertag in Wernigerode

fast ohne Gegnerschaft. Mit Trainingsfleiß erhielt sie sich ihr Leistungsniveau, ablesbar aus der 100 m-Zeit (19,31 s), der Sprungweite (3,01 m) und den Kugelstoß- und Diskuswurfergebnissen (7,33 m u. 18,18 m). Gerhard Flachowsky (W70) steuerte für die kleine Eintracht-Gruppe einen weiteren Titel bei mit bemerkenswerten 32,89 Metern im Diskuswurf. Zweiter wurde der „Wieder“-Einträchler noch über 400 Meter mit 79,53 s, ebenso Frank Leppla (M50) im 1500 m-Lauf mit 5:10,85 min.

72. Deutsche U23-Meisterschaften in Wetzlar, 13./14.6.2015

■ Bei den 70. Deutschen U23-Meisterschaften kämpfte die 3 x 1000 m-Junioren-Staffel der LG Braunschweig noch auf der Zielgeraden um die Bronzemedaille, musste sich aber am Ende mit 7:28,04 min knapp geschlagen geben. Zwei Jahre später erfüllten sich die Medailenträume, allerdings in vollkommen anderer Besetzung. Die Einträchler Fabian Brunswig und Gerwin Meier zusammen mit Steffen Brümmer (MTV) steigerten ihre Siegeszeit von den Landesmeisterschaften um fast fünf Sekunden auf 7:27,54 min und mussten nur mit 24 Hundertstelsekunden Rückstand dem LAC Quelle Führt den Vortritt lassen.

Hagen Leyendecker



Die strahlenden Vizemeister G. Meier, F. Brunswig, S. Brümmer (v.l.)

■ Eintrachts Mittelstreckler um ihre Trainer Markus Schinz und Ralf Weber hatten sich in Wernigerode zum Ziel gesetzt, die 800 m-Qualifikationszeit für die Deutschen U23-Meisterschaften (1:54,00 min) anzugreifen. Frederic Meyer stellte sich für die erste Runde mit passendem Tempo als „Hase“ zur Verfügung, um dann seinen Trainingspartnern das Feld zu überlassen. Überraschend gelang es dem U20er Timon Schaare, im Endspurt mit 1:53,31 min Gerwin Meier (1:53,74 min) und Max Knof (1:54,76 min) auf die Plätze zu verweisen. Die bei-



T. Schaare, H. Wagner, P. Bittner, M. Frommhagen, M. Knof, F. Meyer, G. Meier (v.l.n.r.)

den Junioren Timon Schaare und Gerwin Meier verbesserten ihre persönlichen Bestzeiten erheblich und können sich nun auf Wetzlar Mitte Juni vorbereiten. Mit dabei in diesem Rennen waren noch Marcel Frommhagen (2:01,64 min), Patrick Bittner (2:05,08

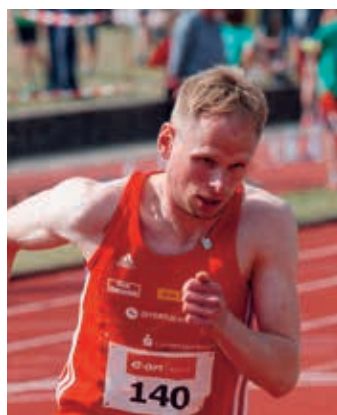
min) und Henrik Wagner (U18, 2:06,68 min).

Im gemischten 800m-Frauenlauf überzeugten Jessica Achilles (2:25,87 min), Wiebke Wagner (wU18, 2:27,82 min) und Charlene Teuber (2:32,56 min).

Hagen Leyendecker

Noch Luft nach oben!

Sören Ludolph auf der Suche nach der Bestform



■ Von Ende Mai bis Anfang Juni absolvierte Sören Ludolph ein umfangreiches Wettkampfprogramm. Am 23.05. gewann er ein schnelles 1500 m-Rennen in Zeven in 3:48,31 min. Einen Tag später überraschte er den Veranstalter in Edemissen mit seinem Startwunsch über 200 Meter und 400 Meter. Nach 22,73 s über

die halbe Stadionrunde folgte die ganze Runde in 48,34 s. Damit verfehlte der Einträchler nur knapp seine persönliche Bestzeit. Dann endlich der Einstieg in die Saison mit der Spezialstrecke. Am 05.06. beim Regensburger Nachtlauft gewann er in einer Art „Aufgabelopp“ die 800 Meter in 1:50,44 min. Doch das eigentliche Gala-Rennen am nächsten Tag verlief leider einigermaßen enttäuschend mit einer langsamen Siegerzeit von 1:48,09 min. Aus einem engen Gerangel auf der Zielgeraden heraus blieb nur Platz 11 in 1:49,53 min. Dieses Ergebnis ermöglicht noch keine Standortbestimmung in der deutschen 800 m-Szene. Zurzeit führt der Leverkusener Robin Schembera die DLV-Bestenliste an mit 1:45,48 min.

Hagen Leyendecker

Berichtenswertes in Kürze

» In Zeven erzielten vier Eintracht-Mittelstreckler persönliche Bestzeiten:

Brunswig, Fabian (800 m, 1:52,52 min)

Ludolph, Sören (1500 m, 3:48,31 min)

Meier, Gerwin (1500 m, 3:55,03 min)

(„Quali“ für die U23-DM)

Wagner, Henrik (U18, 1500m, 4:09,88min)

(„Quali“ für die U18-DM)

» In Edemissen übersprang **Lars Dieckkrüger** 1,84 m. **Ann-Kathrin Schmidt** (U20) siegte über 200 Meter in 27,54 s und warf den Speer auf 25,80 m.



» Beim Sparkassen-Meeting in Hannover gewann **Fabian Brunswig** den 3000 m-Lauf in persönlicher Bestzeit mit 8:25,05 min. **Paul Lennart Kruse** begann die Bahnsaison nach einer Verletzungspause mit 8:55,29 min und Platz 5.

Hagen Leyendecker

Geburtstags- und Jubilarliste

Aus Datenschutzgründen können
wir die Geburtstagsliste
online nicht veröffentlichen.

Wir bitten um Verständnis.

Aufgrund der Vielzahl der Mitglieder können leider nur die Geburtstage der Mitglieder ab 45 Jahren aufgelistet werden.
Weitere Geburtstage finden Sie auf unserer Homepage. www.eintracht.com

Impressum

EINTRACHT BRAUNSCHWEIG

Fußball, Leichtathletik, Handball, Hockey, Tennis,
Wintersport, Basketball, Schwimmen/Wasserball,
Turnen, Fitness und Gesundheitssport, Seniorensport
und Freizeit, Schach, Steel-Dart

PRÄSIDENT

Sebastian Ebel

ERSTER VIZEPRÄSIDENT

Rainer Ottinger

VIZEPRÄSIDENT FINANZEN

Rainer Cech

VIZEPRÄSIDENT ABTEILUNGEN

Wolfgang Krake

VIZEPRÄSIDENT FUSSBALL

Andreas Becker

VORSTAND

Andreas Becker (Fußball) · (01 71) 2655323
Dr. Jan Blickwede (Leichtathletik) · (05373) 9240460
Peter Weirauch (Handball) · (05304) 4872
Dirk Blumenberg (Hockey) · (0531) 691894
Wolf-Rüdiger Busch (Tennis) · (0531) 575800
Peter Werner (Wintersport) · (05352) 907286
Michael Weiser (Schwimmen/Wasserball) · (01 72) 517 1796
Günter Buchheim (Turnen) · (0531) 313239
Bernd Matthias Uster (Basketball) · (0531) 6149861
Burkhard Volling (Steel-Dart) · (0531) 6988045
Ursula Blumenberg (Senioren) · (0531) 682865
Jörg Barisch (Fitness u. Gesundheitssport) · (01 51) 2421 1469
N.N. (Schach)
Johann Reinders (Schatzmeister) · (05306) 94 1810
Adolf Süßlow (Liegenschaftsref.) · (0531) 691766
Jörg Schreiner (Sportwart) · (01 71) 3058799
Gerald Gaus (Pressewart) · (0531) 682040
Ursula Blumenberg (Frauenwart) · (0531) 682865
Simone Hübner-Weber (Jugendwartin) · (01 79) 98251 81

EHREN RAT

Hannelore Blumenberg, Manfred Böhm, Ulrich Everling,
Manfred Hofmeister, Henry Tingelhoff, Hannes Wienekamp

RECHNUNGSPRÜFER

Kurt Lütjens, Rudolf Rischmann

EINTRACHT-MAGAZIN

Vereinsnachrichten des BTSV Eintracht von 1895 e.V.
99. Jahrgang · 2015
Erscheinungsweise: achtmal jährlich.
Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Redaktion und verantwortlich für den Inhalt:
Gerald Gaus, Meißestraße 46
38124 Braunschweig · Telefon (0531) 682040

HERAUSGEBER

Braunschweiger Turn- und Sportverein
Eintracht von 1895 e.V.
Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig
Telefon (0531) 23230-0 · Telefax (0531) 23230-30

ANZEIGEN, GESTALTUNG UND HERSTELLUNG

SUBWAY Medien GmbH
Kohlmarkt 2, 38100 Braunschweig
Telefon (0531) 24320-0 · Telefax (0531) 24320-24
www.subwaymedien.de

DRUCK UND VERARBEITUNG

GERSTENBERG
Druck & Direktwerbung GmbH & Co. KG
Daimlerring 2 · 31135 Hildesheim

GESCHÄFTSSTELLE

Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig
Telefon (0531) 23230-0 · Telefax (0531) 23230-30
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00 - 17.00 Uhr
Tennisheim · Telefon (0531) 321395

www.eintracht.com

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Mittwoch, der 29. Juli 2015.

Berichte und Fotos können auch per E-Mail an Gerald Gaus, Vereinspressewart, gesendet werden unter: eintracht@subway.de

Qualität, die man lesen kann ...



Aktuelle Angebote und Mediadaten
finden Sie auf subwaymedien.de

SUBWAY
Medien GmbH

HAT MEHR
UMDREHUNGEN
ALS JEDER
PLATTENTELLER.
DER NEUE SCIROCCO CLUB.



**5 JAHRE
GARANTIE
SERIENMÄSSIG¹**



**BIS ZU 2.900 €
PREISVORTEIL²**

www.klingt-gut.de

WIE GUT KLINGT DAS DENN.
Die CLUB & LOUNGE Sondermodelle.

Beim neuen Scirocco CLUB ist jeder Regler voll aufgedreht: Lackierung in „Bright Yellow Perlmuttereffekt“ und 18-Zoll-Leichtmetallräder. Abgerundet wird das Gesamtpaket mit Navigationssystem „Discover Media“, Klimaanlage „Climatronic“ und ParkPilot. Nur den Preis haben wir deutlich runtergedreht, um bis zu 2.900 €.



Das Auto.

¹Über die Einzelheiten zur Garantie informiert Sie Ihr Volkswagen Partner gern. ²Maximaler Preisvorteil von bis zu 2.900 € am Beispiel des Sondermodells Scirocco CLUB in Verbindung mit dem optionalen R-Line „Exterieur CLUB“ gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für einen vergleichbar ausgestatteten Scirocco. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Eintracht MAGAZIN

Braunschweiger Turn- und Sportverein Eintracht von 1895 e.V. · Hamburger Straße 210 · 38112 Braunschweig · Postvertriebsstück H 46299 · Entgelt bezahlt Deutsche Post AG



Gesamtverein



Eintracht mit
neuem Leitbild

Tennis



Rekord: 100
neue Mitglieder



Hockey-Damen weiter erstklassig

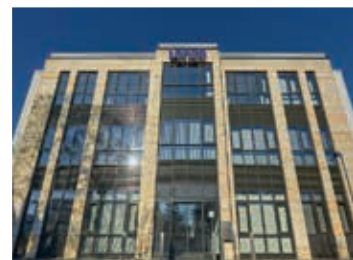
1. Damen erreichen
Klassenerhalt in der 1. Bundesliga

Damit Visionen Wirklichkeit werden



Erfolgreiches Immobilieninvestment: Von der Grundstückssicherung über die Projektierung und Implementierung eines Bauvorhabens bis zur schlüsselfertigen Übergabe an den Nutzer.

Investitionen mit Mehrwert. STAAKE.





Inhalt

Titelfotos
Christoph Merl,
Eintracht,
privat

Gesamtverein

Inhalt / Kolumne	3
Eintracht mit neuem Leitbild	4
Nachruf - Gerhard Busch / Neue Mitglieder	7
Geburtstage / Impressum	14

Senioren sport und Freizeit 50+

Auf heiligen Pfaden und Burgruinen	5
--	---

Hockey

1. Damen erreichten Verbleib in der 1. Bundesliga	5
---	---

Fußball

Heimstätte der Fußballabteilung im Sportzentrum Ölper offiziell eröffnet.....	6
---	---

Handball

Einladung zur Jahreshauptversammlung	6
--	---

Tennis

Die Tennis-Eintracht knackt 200-Mitglieder-Markte.....	10
Herren Vize-Meister	10-11
Glückliche Tennis-Kids.....	11

Leichtathletik

U20 Vereinsrekord	11
Meisterschaften.....	12-13
Fabian Brunswig verblüfft mit 800m-Bestzeit	13

***Diesem Eintracht Magazin liegt das Heft
„Wir sind Eintracht. Das ist unser Leitbild“ bei.
Dazu folgt auf Seite 4 ein ausführlicher Bericht zu den
Intentionen des neuen Leitbildes der Eintracht.***



Liebe Mitglieder und Sport-Interessierte,

zum Tag der Eintracht 2015 wurde das neue Leitbild von Eintracht Braunschweig, Gesamtverein und Profifußball, präsentiert. Über einen Zeitraum von mehreren Jahren und durch Interviews mit Vereinsführung, Mitarbeitern, Mitgliedern, Fans und Sponsoren konnten sechs Kernaussagen herausgebildet werden, die den Traditionsverein charakterisieren.

Auch das seit längerer Zeit bestehende Fan-Leitbild, das von der Fanbetreuung (Fanbeauftragte der Eintracht sowie Fanprojekt Braunschweig) erarbeitet wurde, floss als Grundlage mit in die Überlegungen ein.

Mit den Kernbegriffen Regionalität, Tradition, Zukunft, Zusammenhalt, Fair Play und Fankultur, wurde in der Kombination mit einem passenden Zitat aus Liedern und Sprüchen eine einzigartige wie gleichzeitig bei Mitgliedern und Fans bekannte Verknüpfung entwickelt, die einen Großteil der Eintracht typischen Identifikation ausmacht.

Mit einem Leitbild werden Selbstverständnis und Grundprinzipien einer Organisation dargestellt und definiert. Nach innen gibt ein Leitbild Orientierung und wirkt handlungsleitend und motivierend für die Organisation als Ganzes sowie auf die einzelnen Mitglieder. Nach außen macht das Leitbild deutlich, wofür eine Organisation grundsätzlich steht.

Ich persönlich finde, dass das entwickelte Leitbild eindrucksvoll, kurz und prägnant den Charakter der Eintracht widerspiegelt. Das sehe ich nicht etwa so, da ich an der Erstellung beteiligt war, sondern weil ich die Breite und Vielfalt von Eintracht Braunschweig im Leitbild entdeckte. Es werden Ursprung und Geschichte des Sportvereins deutlich, gleichzeitig zeigt es moderne Entwicklungen auf und ist nahe am Menschen. Nahe am Mitglied, am Mitarbeiter, am Fan, am Interessierten und alles in Allem generationenübergreifend.

Zum Tag der Eintracht wurden alle Motive des Leitbilds zwischen Block 9 und 10 im Großformat angebracht und bleiben dort auch zukünftig sichtbar.

Mareike Flack-Schmerbeck
Vereinsmanagerin

Die Löwen gestern, heute und morgen

Eintracht Braunschweig mit neuem Leitbild



■ "Wo kommt die Eintracht als Traditionsverein her? Was macht ihn aus? Welche Werte verbinden Menschen mit ihren Löwen? Was ist ihnen wichtig im Zusammenhang mit ihrem Lieblingsverein? Welche Werte sind Mitarbeitern, Mitgliedern, Sponsoren und Fans wichtig? Wo stehen wir heute, wo wollen wir hin?"

Als sich die Verantwortlichen diese und viele andere Fragen – unter anderem natürlich auch die, warum man überhaupt ein Leitbild braucht – vor rund sechs Jahren stellten, war schnell klar, dass eine Beantwortung sehr umfangreich werden und sich über einen langen Zeitraum erstrecken würde. Dennoch traute

sich Sebastian Kriebler als Diplomand der Fachhochschule Ostfalia mit Unterstützung von Berater Kay-Uwe Rohn und in Kooperation mit dem Verein an die spannende Thematik heran.

Zunächst wurden zahlreiche Interviews mit Vereinsführung, Mitarbeitern, Spielern, Trainern, Mitgliedern, Fans und Sponsoren geführt. Die Ergebnisse konnten im Anschluss als Basis genutzt werden, um Kernaussagen zur Charakterisierung von Eintracht Braunschweig zu entwickeln.

Bedingt durch eine damals noch überschaubare Anzahl an Mitarbeitern, einen zweijährigen Stadionumbau und zwei Aufstiege mussten diese wertvollen

Informationen in der Zwischenzeit zunächst ein Dasein in der Schreibtisch-Schublade fristen.

Im Nachhinein betrachtet brauchten die Ideen vielleicht aber auch eine gewisse Zeit, um zu reifen. So kehrte der Verein unter anderem zunächst zu seinem Traditionswappen zurück und erarbeitete den für alle Menschen im Umfeld der Blau-Gelben inzwischen verinnerlichten Claim „Wir sind Eintracht“.

Mit allen Eindrücken aus einem beeindruckenden sportlichen Weg fanden die Ideen im Sommer 2014 ihren Weg aus der Schublade auf den Schreibtisch und zurück in die Köpfe. Ein kleines Team bestehend aus Mitarbeitern der Pressestelle, der Fanbetreuung, aus dem Marketing und des Gesamtvereins nahm sich der Aufgabe an. Es stellte sich schnell heraus, dass die zuvor erarbeiteten Inhalte nach wie vor gültig waren und maximal aktualisiert und ergänzt werden mussten. Auch das seit längerer Zeit bestehende Fan-Leitbild, das von der Fanbetreuung (Fanbeauftragte der Eintracht sowie Fanprojekt Braunschweig) erarbeitet wurde, floss als Grundlage mit in die Überlegungen ein.

Heraus kamen sechs Kernaussagen, die charakteristisch für den Traditionsverein sind: Regionalität, Tradition, Zukunft, Zusammenhalt, Fair Play und Fankultur. Jeder der sechs zentralen Aspekte des Leitbildes wurde kombiniert mit einem passenden Zitat aus Liedern oder Sprüchen, die im Zusammenhang mit der Eintracht einzigartig sind und für die Fans einen Teil der Identifikation ausmachen: „Zwischen Harz und Heide“, „Seit 1895“, „Eintracht ist mein Verein, und er wird es immer sein“, „Eintracht ist alles“, „Eintracht in Vielfalt“

sowie „Einmal Löwe. Immer Löwe.“. Eine erläuternde Textpassage sowie abschließende weitere für die Blau-Gelben wichtige Schlagwörter komplettieren das Leitbild.

Da Worte ohne Bilder oft nicht ihren Weg dort hin finden, wo sie hin sollen – in diesem Fall im Optimalfall mitten ins Herz – unterstützte die Agentur gingco.net die Löwen bei der Gestaltung des Leitbildes und entwickelte zunächst eine Präsentation, die vor Mitarbeitern, Präsidium, Aufsichtsrat und Fans gehalten wurde. Nach allgemeiner Zustimmung konnte das finale Leitbild zur Präsentation auf der Homepage und zur Produktion als Mini-Broschüre fertig gestellt werden (siehe auch die Beilage zu diesen Vereinsnachrichten). Zum Tag der Eintracht sind alle Motive des Leitbildes zwischen Block 9 und 10 im Großformat angebracht worden und bleiben dort auch zukünftig sichtbar.

„Das Leitbild verdeutlicht unser aktuelles Selbstverständnis sehr gelungen“, sagte Sebastian Ebel bei der Vorstellung. „Gleichzeitig ist es aber auch ein Einschwören darauf, dass diese wichtigen Werte auch zukünftig für uns alle eine moralische Verpflichtung darstellen. Dies gilt für Mitglieder, die inzwischen zahlreichen Mitarbeiter, Fans und Vorstände genauso wie für die Mannschaften, Sponsoren und alle Freunde der Eintracht. An diesem Leitbild lassen wir uns also gerne messen.“

Und damit beantwortete der Eintracht-Präsident und Aufsichtsratsvorsitzende der Eintracht Braunschweig GmbH & Co. KGaA auch gleich die Frage, warum man überhaupt ein Leitbild braucht.

Miriam Herzberg

Fotos: Agentur Hübner, Christoph Merl

Auf heiligen Pfaden und Burg-Ruinen

Unterwegs in Heiligenstadt und Burg Hanstein

■ Mitfahren wollten 43 Teilnehmer. Allen Warnungen zum Trotz, Sommerzeit 8 Uhr war kein Hindernis. Der Bus startete pünktlich und alle waren an Bord. Kurstadt Heiligenstadt im Eichsfeld war das erste Ziel. Wir überquerten mal wieder die Landesgrenze und besuchten die landschaftlich wunderschön gelegene Stadt Kurbad Heiligenstadt in Thüringen – man spricht von der Mitte Deutschlands. Die über 1000 Jahre alte Stadt mit den zahlreichen Kirchen und Kapellen trägt wirklich ihren Namen zu recht. Ursprünglich waren die Menschen hier evangelisch, doch dann kam ein Führungswechsel im Mittelalter und alle wurden katholisch umfunktioniert. Zwei ganz berühmte Deutsche – Heinrich Heine und Theodor Storm – waren eng mit Heiligenstadt verbunden. Für Stadtentdecker ist der Besuch ein Geheimtipp. (Tipps im Internet)

Nach Weiterfahrt über abenteuerliche schmale Straßen für einen Bus, wir rückten ab und zu zur Busmitte zusammen, und nach einem Mittagsstopp im Klausenhof ging's hoch hinauf. Vom Wetter redet man nicht,



Die Eintracht-Reisegruppe vor der Burg Hanstein

man hat es – wie auf unserem Foto zu sehen. Die Burg Hanstein wurde von uns erklommen und eingenommen. Der Hausherr war ausgezogen denn in der Ruine war es zu luftig geworden. Die Burgfrau, die uns durch die Burg führte, spickte den Rundgang mit vielen verdammt interessanten Rückblicken und Einblicken ins Mittelalter. Eine große Anzahl heute bekannter Sprichwörter haben ihren Ursprung aus dieser Burgenzeit. Unsere Ritter unter uns wurden

gleich alle etwas größer doch wir Burgdamen waren froh, in der heutigen Zeit zu leben.

Dann sahen wir auch noch die Zugspitze von den Höhen der Burg Hanstein. Des Rätsels Lösung = es war die Zugspitze vom ICE von Göttingen nach Kassel, denn der Berg auf dem die Burg steht ist ganz nah an der Landesgrenze und zur Bahntrasse.

Bis zum nächsten Freizeitunternehmen - vielleicht beim Ausflug nach Hildesheim!

Ursula Blumenberg

Aus unseren Sportgruppen

Wir haben unser **Angebot** zur Wassergymnastik **erweitert!**

Die **Übungsstunde** von **19 bis 20 Uhr** ist übertoll mit Teilnehmern im Wasserbecken.

Es ist uns gelungen, eine **Folgestunde** von **20 bis 21 Uhr** zu buchen. Also! Dienstags von 19 bis 21 Uhr in der Otto-Bennemannschule

–Wir bewegen uns–

Vorschau

Klönen im Tennisclubhaus

mit Infos und Spieletreff

Mittwoch **19. August** ab 16 Uhr

Busreise nach Hildesheim

Abfahrt 9 Uhr am Stadion

Mittwoch **9. September**

Klönen im Tennisclubhaus

mit Infos und Spieletreff

Mittwoch **7. Oktober** ab 16 Uhr

1. Damen erreichen Verbleib in der 1. Bundesliga

■ Nach dem Klassenerhalt in der Hallenhockey-Bundesliga gelang Eintrachts 1. Damenmannschaft nun auch der Klassenerhalt in der 1. Bundesliga im Feldhockey. Mit dem 3:1-Sieg am 28. Juni 2015 gegen den Club an der Alster aus Hamburg konnte sich das Team von Trainer Carsten Alisch am letz-

ten Spieltag den Verbleib in der höchsten deutschen Spielklasse sichern.

In einer hart umkämpften Partie erzielten Mara Lang, Rekord-Nationalspielerin Nadine Ernsting-Krienke und Anna Krause die Eintrachtstreffer zum glücklichen Saisonfinale.

Gerald Gaus



Heimstätte der Fußballabteilung offiziell eröffnet

Braunschweigs Oberbürgermeister und zahlreiche Vertreter der Stadt weihten zusammen mit Eintrachts Fußball-Vizepräsidenten das **Sportzentrum Ölper** ein.



v.l.n.r.: Franz Matthies - Präsident des Stadtsportbundes, Klaus Wendroth - Sportausschussvorsitzender im Rat der Stadt, Frank Graffstedt - Bezirksbürgermeister, Ulrich Markurth - Oberbürgermeister und Andreas Becker - Vizepräsident Fußball durchschneiden das „Rote Band“ zur Eröffnung



■ Am 15. Juli besuchten der Vorsitzende des Sportausschusses Klaus Wendroth, der Bezirksbürgermeister Frank Graffstedt und andere Vertreter der Stadtverwaltung und des Stadtrates gemeinsam mit dem Oberbürgermeister Herrn Ulrich Markurth und Mitgliedern des Vereins (u.a. Wolfgang Krake, Marc Arnold) die für ca. 700.000,- € umfänglich sanierte Sportanlage in Ölper. Vor der Begehung der Außenanlage und des Sportheimes, in dem auch die Dartabteilung von Eintracht Braunschweig untergebracht ist, hielten Herr Markurth, Herr Becker, Werner Seelemeyer (Sportbund Ölper) und Franz Matthies (Stadtsportbund) jeweils kurze Reden.

Der Oberbürgermeister wies in seinem Grußwort auf die Bedeutung des Leistungs- und Breitensports und die lange Geschichte zahlreicher Sportvereine der Stadt hin, die die von der Stadt getätigten Investitionen in diesen Bereich rechtfertigten. Niedersachsen Sportstadt Nr. 1 hat in den letzten Jahren hier viel auf den Weg gebracht, u.a.

auch das Fußball-Nachwuchszentrum von Eintracht Braunschweig.

Im Anschluss zeichnete Andreas Becker die Anstrengungen nach, die unternommen wurden, um die Sportanlage in den gegenwärtigen Zustand zu versetzen, und wies darauf hin, dass in diesem Prozess auch manche bürokratische Hürde überwunden werden musste. Er dankte neben Herrn Oberbürgermeister Markurth im Besonderen auch dem Fachbereichsleiter „Stadtgrün und Sport“, Herrn Michael Loose, für die konstruktive und partnerschaftliche Zusammenarbeit, die zu dem für alle Seiten sehr zufriedenstellenden Ergebnis geführt hat.

Im Weiteren wies Becker auf die integrative und befriedende Wirkung des Fußballs hin. Fußball biete allen Beteiligten einen Raum für zwischenmenschliche Begegnungen und Austausch. Die Tatsache, dass die Blindenfußballer ebenso wie die gehörlose B-Juniorin Clarissa Toma vorbildlich in die Abteilung in-

tegriert seien, unterstreiche, dass die ehrenamtliche, zu meist unentgeltliche Arbeit im Verein, eine Form von Sozialarbeit sei, von der die Gesellschaft profitiere.

Im Anschluss an die Reden erfolgte auf dem Kunstrasenplatz mit dem Durchschneiden des „Roten Bandes“ die offizielle Eröffnung der Anlage und danach die Begehung der Plätze.

Neben den derzeit zwölf Teams der Fußball-Abteilung finden in den Wintermonaten auch zwei Mannschaften anderer Vereine stundenweise auf der städtischen Anlage in Ölper hervorragende Trainings- und Spielbedingungen vor.

Der Tag der Eröffnung der Anlage darf als weiterer Zwischenschritt einer tollen Entwicklung der Fußballabteilung in den letzten Monaten angesehen werden.

Neben dem persönlichen Einsatz aller Mitglieder der Abteilung wird sie sicherlich die Grundlage für weitere sportliche Erfolge und für ein gutes Miteinander bilden.

Matthias Marx

Einladung

Jahreshauptversammlung der Handball-Abteilung

Datum Montag,
23. November 2015
Uhrzeit 19:00 Uhr
Ort Hockey-Heim
Eingang Guntherstraße

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Anwesenheit
3. Genehmigung der Niederschrift der Jahreshauptversammlung 2013
4. Berichte
5. Anträge
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahlen
8. Verschiedenes

Anträge stimmberechtigter Mitglieder der Handball-Abteilung sind bis spätestens **2. November 2015** schriftlich beim Handballvorstand einzureichen. Stimmberechtigt sind alle Abteilungsmitglieder, die am 23. November 2015 das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Peter Weirauch



Eintracht trauert um Gerhard Busch

■ Eintracht Braunschweig trauert um sein ältestes Vereinsmitglied Gerhard Busch. Gerhard ist am 18. Juni 2015 im gesegneten Alter von 100 Jahren friedlich eingeschlafen, seine Familie war an seiner Seite.

Eintracht Braunschweig und der gesamte Braunschweiger Fußballsport verliert den Spieler, der am längsten Mitglied eines Fußballvereines war, nämlich 90 Jahre. Gerhard Busch spielte Fußball von 1935 bis 1945 in der 1. Herrenmannschaft, danach in der Altherren-Liga und nach der aktiven Zeit schloss er sich der Tennis-, Wintersport- und der Seniorenabteilung an.

Noch vor vier Jahren konnte man ihn regelmäßig in Block 4 bei den Heimspielen unserer Mannschaft treffen und wir alle haben ihn als liebenswerten, vorbild-

lichen Menschen und tadellosen Sportkameraden erleben können.

Bis vor wenigen Jahren konnte Gerhard Busch noch sein zweites Hobby, das Autofahren, genießen. Wir sind stolz und glücklich, solch ein Mitglied in unseren Reihen gehabt zu haben. Er war ein Eintracht-Urgestein im besten Sinne und Vorbild für unzählige Fußballer dieser Region.

Das Präsidium, die Abteilungsvorstände, der Vorstand der Fußballabteilung und alle Mitglieder von Eintracht Braunschweig sprechen der Familie von Gerhard Busch herzlich ihr Beileid aus. Wir alle sind dankbar, dass Gerhard für so lange Zeit ein besonderes Mitglied unserer Eintracht gewesen ist. Das werden wir nicht vergessen.

Andreas Becker -VIZEPRÄSIDENT FUßBALL-

Neue Mitglieder

Aus Datenschutzgründen können wir die Mitgliederliste online nicht veröffentlichen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Wir sind



BRAUNSCHWEIGER
ZEITUNG



PENTAHOTELS

WOLTERS
Pilsener



LÖWEN-PARTNER



BUSINESS-PARTNER



2. BUNDESLIGA
SAISON 2015/2016

Eintracht.



STAAKE

BS ENERGY

Volkswagen
Financial Services



- a3Ds GmbH
- ABRA Autohaus Braunschweig GmbH
- Aderhold & Sohn – Sanitär, Heizungs- und Lüftungstechnik
- Advance Hotel
- AGP-Bauzentrum GmbH
- AGRAVIS Baustoffhandel Niedersachsen GmbH
- Aircraft Klima-Wärme-Kälte GmbH
- ALBA Braunschweig GmbH
- Anlagegold24 – GfM Gesellschaft für Münzeditionen GmbH
- Antenne Niedersachsen
- Appellhagen Partnerschaft – Rechtsanwälte Steuerberater
- ASSMANN BERATEN + PLANEN GmbH
- August Kuhfuss Nachf. Ohlendorf GmbH
- Autohaus Klieber
- Autohaus Mura GmbH
- Autohaus Opitz
- Autohaus Piske GmbH
- b2 Werbeagentur GmbH & Co. KG
- Bankhaus C.L. Seeliger
- Bau- und Möbelschleiferei René Budries
- Baugenossenschaft >Wiederaufbau< eG
- Baustoff Brandes GmbH
- BBR – Baudis Bergmann Rösch Verkehrstechnik GmbH
- BCD Travel – Ihr Geschäftsreisepespezialist
- BEGAU KG Badausstellung
- BEROA Deutschland GmbH
- Bertram – Automation GmbH & Co. KG
- Beyrich DigitalService GmbH & Co. KG
- Böckhoff Hörgeräte – Wilhelm Böckhoff GmbH
- BOREK media GmbH
- Borkowski Handelsgesellschaft mbH
- Braunschweiger Baugenossenschaft eG
- Brillen Wille GmbH
- Browntown Media e.K.
- Buttman GmbH & Co. KG
- Cafe & Restaurant Leo
- Canzlei der Rechtsanwälte Giesemann Guntermann
- CEDERBAUM Container GmbH
- CINQUE – Store Braunschweig
- ckc ag
- CLAAS Braunschweig GmbH
- Coca-Cola Erfrischungsgetränke AG
- Commerzbank AG Filiale Braunschweig
- Contract Container Vertriebsgesellschaft mbH
- CRESTCOM Führungsschule Braunschweig/Altmark
- CSTx Software Engineering GmbH
- Dachdecker – Einkauf Ost eG
- Das Schriftcenter Werbetechnik
- DATA PRINT GmbH

- datasolution für graphic arts gmbh
- Deutsche Bank AG
- DEVK Versicherungen
- Gebietsdirektion Fidorra
- Diemer Rostock Schöps Steuerberatersozietät
- DIS Engineering GmbH
- Ditzinger GmbH
- DÖHLER HOSSE STELZER Versicherungsmakler GmbH & Co. KG
- DUDEK CORPORATE
- DÜRR Systems Wolfsburg GmbH
- eck*cellent IT GmbH
- EISENVATER KG
- Elektroanlagenbau Michael Embach e.K.
- Eric Jaremkewicz GmbH – Moderner Fenster- und Wintergartenbau
- EWWE – Armaturen
- Faktotum Medienproduktion
- Fielsen Dental GmbH
- Fitnessland Zentrale GmbH
- Fleischer-Dienst Braunschweig eG – Wir sind der Full-Service-Partner rund um ihr Geschäft
- Fliesen Winter Handelsgesellschaft mbH
- FLORECKI GmbH
- Steuerberatungsgesellschaft
- Flöte, Hans-Joachim
- Frachtrasch – Deutsche Frachtenprüfungsstelle
- Frank Schmetzer Services
- Friedrichs Garten- und Landschaftsbau, Tiefbau GmbH
- FWD Fred Wenzel Displayservice
- Gerstenberg Druck & Direktwerbung GmbH
- Getränke-Höpfner Vollservice GmbH
- Giesler & Co. GmbH
- Hallen- und Gewerbebau
- GINGCO.NET
- Glöckle Aufzugstechnik GmbH
- GOBBS Steuerberatungsgesellschaft mbH
- GÖHMANN Rechtsanwälte Notare
- Günther Handelsagentur Kaffee, Tee und Wein
- Haltern und Kaufmann Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau GmbH & Co. KG Braunschweig
- Haspo Sportgeräte GmbH & Co. KG
- Hinze Fenster & Türen GmbH
- Hoffmann Group Perschmann
- Hotel Pfälzer Hof/Tenniscenter Veltenhof GmbH
- HS-C. HEMPELMANN KG
- Huse + Philipp GmbH & Co. KG
- iBS – Ihr automobil Sachverständiger

- Identität und Strategie
- IG Metall Braunschweig
- IGT – Inbetriebnahmegesellschaft Transporttechnik
- IGW mbH – solutions in prototyping
- Ihlemann AG
- Ingenieurbüro Hidar
- Ingenieurbüro Kuhn + Partner
- INVENT GmbH
- Jo. Wolter Immobilien GmbH
- Kalksandsteinwerk Wendeburg Radmacher GmbH & Co. KG
- Kälte-Klimatechnik Lippelt GmbH & Co. KG
- Karstadt Sports Braunschweig
- K-Bau Tiefbaugesellschaft mbH & Co. KG
- KEHR Pharmagroßhandlung
- Keune Wielert Steuerberatersozietät
- Kienemann Bau- und Beteiligungsgesellschaft mbH
- Körner Gabelstapler GmbH
- Köster GmbH
- Krumpholz Bürosysteme GmbH
- Landstrom GmbH & Co. KG
- Landwehr Wassertechnik GmbH
- LEHNKERING Steel Transport & Services GmbH
- LexFort Inkasso GmbH
- Lithoscan Kompetenz in Direktmarketing GmbH & Co. KG
- Logistik in XXL GmbH
- Lutz Elektroinstallation GmbH
- MATEC Marketing GmbH & Co. KG
- MEN'S GALA
- Mercedes-Benz Niederlassung Braunschweig
- Metje Elektroanlagen GmbH & Co. KG
- Mock Blumengesellschaft mbH
- Mundstock Reisen
- Nibelungen – Wohnbau GmbH
- O.M. Architekten BDA
- Olaf Joop Bau GmbH Hoch- und Schlüsselfertigbau
- ONLINE Industrielektrik und Anlagentechnik GmbH
- Oskar Kämmer Schule
- P3 Group
- PeBe Dienstleistungen GmbH
- PER Medien+Marketing GmbH
- Peter Müller GmbH
- PKF FASSETT SCHLAGE Partnerschaft
- Porsche Zentrum Braunschweig – SSH Sportwagen Vertrieb Harz-Heide GmbH
- pro office GmbH
- Profihost AG
- Prowema Werbemittel GmbH
- radio ffn
- Rechtsanwaltskanzlei Löwenrecht, Inh. RA Böthling

- REENCO Research Engineering Consulting
- Ricom Engineering GmbH
- Sauberland Textilpflege
- Schenker Deutschland AG
- Schölke Massivhaus GmbH & Co. KG
- Sielemann Automobile e.K.
- sign point GmbH
- Sitech Sitztechnik GmbH
- SM Elektroanlagenbau GmbH
- Spot up Medien GmbH
- Ströer Deutsche Städte Medien GmbH
- SUBWAY Medien GmbH
- textilhandel – cotton-n-more GmbH
- TFG Reimers KG
- Theo Förch GmbH & Co. KG Verkaufsniederlassung Salzgitter
- Tischlerei Stövesandt GmbH & Co. KG
- TLB Transport Logistik Braunschweig GmbH
- TLB Transportberatungs GmbH
- Trainings- und Weiterbildungszentrum Wolfenbüttel e.V.
- TRIACON GmbH CONTACT · CONSULT · CONCEPT
- TRIOLGY GmbH
- TSN-Beton Braunschweig GmbH & Co. KG
- TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG
- UPAS GmbH
- Vcom Willi Nies Ndl. d. Voets Autozentrum GmbH
- VECTURA CONSULTING GmbH
- Villatrium Schmidt GmbH
- Voets Autozentrum GmbH
- W. ULRICH Garten- und Landschaftsbau
- Waremode GmbH
- Weibel GmbH
- Wentronic GmbH
- Weymann Gastronomiebetriebs GmbH
- WICHMANN InternetServices GmbH
- Wolff & Gemo GmbH
- Wolfsburg AG
- Württembergische Versicherung AG – Gebietsdirektion Braunschweig
- Zahnärztliche Gemeinschaftspraxis Querum – Zahnärzte Erik R. Muth, Andreas Bauerfeld, Cornelia Wolf



Rekord: 100 neue Mitglieder

Die Tennis-Eintracht knackt die 200-Mitglieder-Marke

Dieses Comeback ist eine Überraschung, in dieser Ausprägung einmalig, aber auch mühsam erarbeitet: 100 neue Mitglieder in 18 Monaten (bei 11 Todesfällen/Abmeldungen)! Kaum einer hat bei der Tennis-Eintracht noch an eine solche Entwicklung geglaubt. Jährlich verließen Mitglieder die Tennisabteilung. Wenn doch mal ein Name im Eintracht-Magazin auf der Neu-Mitgliederliste erschien, war die Hoffnung auf einen neuen Trend groß – doch der blieb aus. Die treuen Mitglieder hielten das Vereinsleben aufrecht. Dennoch war lange klar, dass etwas geschehen musste. Die Fakten lagen auf dem Tisch: keine Jugend, keine Herren- und Damenmannschaft, 75% der Mitglieder älter als 60 Jahre, dazu die finanzielle Sorge, dass der Anteil der passiven und beitragsfreien Mitglieder kontinuierlich ansteigt. Was der Verein brauchte, war ein frisches Konzept.

„Vision 200plus“ wirkt schnell

Aus dieser Situation heraus ist in 2014 die „Vision 200plus“ (Daniel Schriever) mit einem umfangreichen Maßnahmenpaket entstanden – mit dem Ziel, einen Tennisverein mit Zukunftsperspektive für alle Generationen und Spielstärken aufzustellen: Aufbau von Jugendabteilung, Erwachsenen-Breitensport, Herren- und Damenmannschaft, einem qualifizierten Trainerteam, einem Kommunikationskonzept und Vereinsmeisterschaften als gemeinsames sportliches Event. Bis August konnten dadurch mehr als 90 neue Mitglieder gewonnen werden, die auch die Platzbelegung spürbar steigern. Bewährte Veranstaltungen wie das Oktoberfest und Mixed-Turnier (Vergnügungsausschuss)



Freudestrahlend die 200er-Marke durchbrochen: Leonie Lange und Jaqueline Bierstedt

und Gänseskat (Rudolf Mencke) wurden durch Einführung des Adventsmarktes (Heinz Joachim Möller), der Braunkohlwanderung und Optimierung der Tennisanlage (Wolf Rüdiger Busch) erweitert. Das neu gewonnene Interesse an der Tennis-Eintracht bietet dem Verein neue Chancen zur Weiterentwicklung, die aber auch mit neuen Anforderungen verbunden sind.

Daniel Schriever

Punktspiele: Herren und Herren 50 Vize-Meister

Trotz Einsatzfreude: Vier Teams steigen ab

Die Punktspielsaison 2015 bot einiges: tolle Ballwechsel und pure Leidenschaft, Emotionen und lautstarke Selbstgespräche, Hitze- und Wasserschlachten, aber auch (verletzungsbedingte) Ausfälle und die finale Erkenntnis, dass „...im nächsten Jahr einige SpielerInnen und Teams in die nächst höhere Altersklasse wechseln werden“, so Sportwart Detlev Siebert. Die sportliche Bilanz fällt unterschiedlich aus: Zwei Vize-Meisterschaften, ein Mittelfeldplatz und vier Abstiegsplätze

Herren als einziges Team ohne Niederlage

Die Überraschung dieser Saison ist das Herren-Team. Im Winter via Eintracht gefunden und im „Marstall“ gegründet: Drei Spieler mit mehrjähriger Spielpause und zwei punktspielunerfahrene Spieler. Daraus entwickelte sich eine tolle Eigen-dynamik: Regelmäßiges Training, ein wachsender Kader und an den Spieltagen stets

in Bestbesetzung. Am Ende fehlte nur ein Punkt zur Meisterschaft in der Regionalklasse. Im Spiel um Platz 1 dominierte der spätere Meister Wolfenbüttler THV II die Einzel und ging mit 3:1 in Führung (Nico Pantle punktete). Durch eine großartige Leistungssteigerung in den Doppeln gelang noch der Ausgleich zum 3:3 durch Pantle/Arno Drebing und Nico Adel/Nils Appel. Zuvor siegte man 4:2 gegen Schwarzer Berg (Punkte: Adel, Appel, Drebing und Pantle/Adel).

Die Herren 50 erreichten in der Verbandsklasse Platz 2 – eine Verbesserung gegenüber Vorjahr. Am letzten Spieltag gab es einen 6:0-Sieg gegen Lehre. Dirk Graubohm, Karl-Heinz Hilleberg, Stefan Monden, Jens Barvencik und Graubohm/Hilleberg, Monden/Barvencik punkteten. Die Meisterschaft war in dieser Saison greifbar für das Team, das Meister TC Lüchow mit 5:1 besiegte und an Spieltag 1 nicht in Bestbesetzung antretend verlor. Dieses ändert nichts an der guten

Stimmung im Team, zu dem auch Michael Gärtner, Meinhard Hager, Tiho Zivanovic gehören.

Die Herren 30 erreichten Platz 4 in der Regionalliga: Nach einem 1:5 in der Hitzeschlacht gegen Sandkamp und einem 2:4 gegen Achim/Börßum (es punkteten Arne Frenkel, Tobias Braunsberger/Sebastian Thiele) folgte ein versöhnliches 3:3 in der Wasserschlacht in Wierthe. Den Ausgleich erzielten Daniel Schriever/Christian Mertens. Neben den o. g. Personen spielten in dieser Saison Rüdiger Schaff und Benjamin Roger um Punkte.

Drei Teams verpassen knapp Klassenerhalt

Die Herren 60 wurden als Aufsteiger in der Verbandsklasse sechster –1 Punkt hinter dem rettenden fünften Platz. Beim 2:4 gegen Sandkamp trat das Team ohne Nummer 1 und 2 Thomas Hach, Ferdi Köberl an. Karl-Heinz Faustmann und Eckhardt Metje/Faustmann gelangen dennoch zwei Punkte. Am letzten Spieltag feierte das Team den ersten Sieg – ein 4:2 gegen Waggum. Metje, Faustmann, Heinz Joachim Möller, Doppel Metje/Faustmann gewannen. Neben den o. g. Spielern kam auch Wolf Rüdiger Busch zum Einsatz.

Die Damen 40, Verbandsklasse, erreich-

ten ebenso Platz 6 (1 Punkt hinter Rang 5). Beim 2:4 in Weddel gingen Nina Koza, Bettina Kausche und Marion Schmidt in den Match-Tiebreak des dritten Satzes. Nur Marion Schmidt behielt die Nerven und siegte. Den zweiten Punkt erzielte Erika Wochnik. Beim 3:3 gegen GW Gifhorn gewannen Kausche, Tanja Kiehne, Koza/Kausche. Zum Team gehören auch Arnhold Warneke, Ingrid Kracht, Gitta Mühe.

Die Herren 40, Bezirksklasse, wurden Fünfter von 7 Teams, das normalerweise zum Klassenerhalt reicht. Aufgrund Staffelfereinigung steigen in diesem Jahr drei Teams ab. Da halfen weder der 5:1-Sieg gegen den Tabellenletzten Steterburg II (Punkte: Detlev Siebert, Christian Hintz, Christian Mertens, Siebert/Mertens, Hintz/Heinz Joachim Möller) noch der 3:3 Achtungserfolg gegen den ungeschlagenen Meister Stöckheim (Punkte: Daniel Schriever, Mertens, Schriever/Mertens). Neben den o. g. Personen spielten im Team Maik Kiehne, Martin Vogt, Rüdiger Schaff, Thorsten Bauer, Michael Klocke.

Die Damen 60 verloren auch ihr letztes Spiel in der Oberliga – 0:6 gegen Hildes-

heim. Unsere Damen erarbeiteten sich erneut Punkchancen, kamen nach Satzverlust zurück, konnten die Möglichkeiten aber nicht nutzen. Brigitte Köberl und Gudrun Stanek verlieren im dritten Satz des Matchtiebreaks. Zum Team gehören Renate Bernstein, Ingrid Dorenwendt, Marlis Heise, Christa Hammer.

5 Spieler unbesiegt

Fünf Spieler aus unseren Eintracht-Teams blieben in ihren Altersklasse im Einzel ungeschlagen: Stefan Monden (Herren 50, Verbandsklasse, an Position 3), Jens Barvencik (He 50, VK, 4), Daniel Schriever (He 40, Bezirksklasse, 1), Christian Mertens (He 40, BK, 4), Arne Frenkel (He 30, Regionsklasse, 3).

Daniel Schriever

T-Shirts mit Tennis-Logo

Interessierte können T-Shirts (100% Baumwolle) **mit dem neuen Abteilungslogo** während der Vereinsmeisterschaften käuflich erwerben. Die Shirts gibt es in den Farben weiß, blau und gelb und kosten **17,- Euro** und **beinhalten eine kleine Spende** für die Jugendabteilung.

Osterode, 19.06.15

U20-Vereinsrekord in Osterode

Sören Ludolph und Fabian Brunswig mit persönlichen Jahresbestzeiten



Osterodes Internationales Volksbank-Meeting überzeugte auch im 7. Jahr mit stark besetzten Mittelstreckenfeldern. So verbesserte Timon Schaare (U20) Fabian Brunswigs 2011er 800 m-Vereinsrekord um 22 Hundertstelsekunden auf 1:53,06 min und musste trotzdem vier altersgleichen Mitbewerbern nach Auswertung der Zeitläufe den Vortritt lassen.

Doch der Reihe nach:

Im 1. Zeitlauf setzte sich Sebastian Keiner vom Erfurter LAC (Nr. 202) mit 1:47,36 min gegen Sören Ludolph (Nr. 226, 1:47,80 min) und dem U20er (!) Marc Reuther vom Wiesbadener LAV (Nr. 42, 1:47,98 min) durch. Hinter diesem Trio kamen weitere drei U20-Starter mit Zeiten unter 1:53 min ins Ziel. Im 2. Zeitlauf traf Timon Schaare im roten Trikot auf eine starke Männerformation, die ihn zu dem neuen Vereinsrekord zog.

Fabian Brunswig, dessen vier Jahre alter Vereinsrekord kurz zuvor gebrochen worden war, stellte mit 8:24,21 min eine neue persönliche Bestzeit über 3000 Meter auf, konnte allerdings als Fünfter den Sieger Frank Schauer vom Tangermünder Elbdeichmarathon (8:15,54 min) nicht gefährden.

Jessica Achilles lief gute 2:21,96 min über 800 Meter. Beeindruckend an diesem Tage die Vorstellung von Sarah Schmidt (U20) vom LAZ Mönchengladbach, die die zwei Stadionrunden in 2:02,19 min absolvierte.

Hagen Leyendecker

Glückliche Tennis-Kids

Nach dem erfolgreichen Oster-Camp richtete Eintracht Braunschweig zu Beginn der Schulferien zwei Sommer-Camps aus. 19 tennisbegeisterte Kids im Alter von 7-11 Jahren nahmen an der ersten 3-tägigen Veranstaltung auf der Tennisanlage an der Hamburger Straße teil. Unter der Anleitung von 4 qualifizierten Trainern wurde bei jeder Menge Spaß an den Tennis-Grundschnitten gearbeitet. Zudem wurden koordinative Fähigkeiten und Teamgeist gefördert. Beim Stadionlauf lernten die Kids das Eintracht-Gelände kennen. Mittags gab es von unserem Clubhaus-Wirt Wolfgang Brazda und Team ein leckeres Essen. Die Teilnehmer erhielten ein Camp-T-Shirt der Tennis-Eintracht. Zwei Tage später folgte ein zweites kleines Trainings-Camp für Jugendliche zum Reinschnuppern. Auch für das reguläre Tennistraining ist das Interesse



riesig. Neu-Anmeldungen werden wieder angenommen, da das Trainer-Team erweitert wird.

Daniel Schriever

Termine und Infos

04.-06.09.2015

Club-Meisterschaften, Doppel

11.-13.09.2015

Club-Meisterschaften, Einzel

September 2015

Anmeldung zum Jugend-Winter-Training

Anmeldelisten Club-Meisterschaften und Termin für das Oktoberfest: siehe Aushang „schwarzes Brett“.

Bitte verfolgen Sie unsere News und Veranstaltungshinweise auf unserer Tennis-Homepage:

gesamtverein.eintracht.com/sportangebote/tennis



Braunschweig, 12.06.15, Göttingen, 20./21.06.15, Jüterbog, 27./28.06.15, Verden, 04./05.07.15, Celle, 11./12.07.15, Zittau, 10./12.15, Bad Harzburg, 18.07.15, Lübeck, 18./19.07.15, Nürnberg, 24./26.07.15

... und immer weiter rollte der Meisterschaftenzug

Kreismeisterschaften II in Braunschweig, 12.06.2015

Bei idealem Leichtathletikwetter hatten sich über 250 TeilnehmerInnen zu den Kreismeisterschaften II in Rünigen versammelt. Wahrscheinlich hat niemand die Anzahl der Titel gezählt, die bei dieser Veranstaltung insgesamt vergeben wurden. Doch dem Statistiker obliegt es, Daten und Fakten zusammenzustellen, und wenn er sich nicht geirrt hat, gewannen die EinträchterInnen an diesem Tage 23 Titel.

Norddeutsche Meisterschaften Mä/Fr/U18 in Göttingen, 20./21.06.2015

Vier Einträchter nahmen an den NDM in Göttingen teil. Die Mittelstreckler konnten mit ihrer „Ausbeute“ zufrieden sein. Sören Ludolph gewann den 800 m-Lauf in 1:51,44 min. Die Bronzemedaille ging an Fabian Brunswig mit 1:52,62 min. Über 1500 Meter zeigte sich, dass Paul Lennart Kruse seinen Trainingsrückstand nach einer Verletzungspause endgültig aufgeholt hat. Er lief auf Platz 8 in persönlicher Bestzeit (3:56,75 min). In der AK U18 gab es über 1500 Meter einen spannenden Endkampf um die Medaillenplätze. Henrik Wagner unterlag knapp und kam auf den Bronzerang (PB 4:09,84 min).

Norddeutsche Meisterschaften der Senioren in Jüterbog, 27./28.06.2015

In der AK 65 schleuderte Rainer Boese den 5 kg-Hammer auf 37,34 m und sicherte sich den Titel gegenüber drei „Mitstreitern“. Gerd Flachowsky (M70) heimste sich einen ganzen Medaillensatz ein: Gold im Diskuswurf (29,44 m), Silber im 800 m-Lauf (3:00,94 min) und Bronze im 400 m-Lauf (79,33 s). Anne-Kathrin Eriksen (W70) zeigte sich gewohnt kampfstark: Siege über 100 Meter (18,60 s) und im Diskuswurf (19,53 m), zweite Plätze im Weitsprung (3,16 m) und im Kugelstoß (7,15 m).

Landesmeisterschaften der Männer, Frauen und Jugend in Verden und Celle



Bei den Landesmeisterschaften in Verden und Celle an zwei Wochenenden im Juli bestätigte Sören Ludolph mit seinen Siegen über 800 Meter (1:49,41 min) und 1500 Meter (PB, 3:46,08 min) jeweils vor dem MTVer Viktor Kuk, dass er zurzeit eindeutig Niedersachsens Mittelstreckler Nummer 1 ist. Auf der kurzen Mittelstrecke überzeugten zwei weitere Einträchter. Die Bronzemedaille ging an Fabian Brunswig (PB, 1:52,47 min) und den „undankbaren“ vierten Platz belegte Maximilian Knof (PB, 1:53,02 min). Hen-

rik Wagner (Nr. 113, U18) erkämpfte sich an den beiden Wochenenden eine Silber- und eine Bronzemedaille. Zunächst wurde er in seiner Altersklasse Dritter über 1500 Meter in 4:14,17 min (siehe Bild). Sieben Tage später lief er in der AK U20 in persönlicher 3000 m-Bestzeit (9:07,27 min) auf Platz 2. Wiebke Wagner (W14) wollte da nicht hinter ihrem Bruder zurückstehen. Über 2000 Meter steigerte sie sich auf 7:12,84 min, verfehlte nur knapp den 30 Jahre alten Vereinsrekord (Dagmar Fabricius, 7:11,5 min) und belohnte sich mit der Bronzemedaille. Nicht ganz so zufrieden war Timon Schaare (U20) mit seinem 800 m-Rennen (1:55,71 min). Der Favorit wurde auf der Zielgeraden noch von dem Delmenhorster Jannik Schlüter überspurt und musste sich mit Platz 2 „begnügen“.

Medaillenränge waren für die weiteren Eintracht-StarterInnen nicht in Reichweite. Doch drei Platzierungen unter den ersten Acht sollen noch genannt werden. Neben Sören Ludolph ging auch Fabian Brunswig ein zweites Mal an den Start. Er belegte über 1500 Meter Platz 6 in 3:54,96 min. Ebenfalls Platz 6 erkämpfte sich Frederic Meyer. Er stellte im 400 m-Hürdenlauf mit 59,99 s eine persönliche Bestzeit auf. Jessica Achilles lief über 800 Meter mit 2:20,89 min auf den 8. Platz.

Deutsche Meisterschaften der Senioren in Zittau, 10./12.07.2015

Eine von zu starkem Rückenwind verwehte 100 m-Jahresbestzeit (4. Platz in 18,22 s) und eine Bronzemedaille im Weitsprung mit 3,12 m waren die nennenswerten Ergebnisse von Anne-Kathrin Eriksen (W70) bei den Deutschen Meisterschaften der Senioren in Zittau. Rainer Boese warf den Hammer 8 Zentimeter weiter als in Jüterbog und erreichte mit 37,42 m Platz 6.

Bezirksmeisterschaften der Senioren in Bad Harzburg, 18.07.2015

Wie so oft fehlten der Eintracht-Seniorin Anne-Kathrin Eriksen auch in Bad Harzburg die Gegnerinnen. Die Titel fallen wie Stern-taler in den Schoß. Allein entscheidend ist also, dass die erzielten Leistungen den eigenen Erwartungen entsprechen.

- 100 Meter 18,77 s
- Kugelstoß 7,06 m
- Diskuswurf 17,25 m
- Speerwurf 13,55 m

Norddeutsche Meisterschaften U20/U16 in Lübeck, 18./19.07.2015

Mit einer Bronzemedaille im Gepäck kehrte Eintrachts vierköpfige Leichtathletikgruppe von den NDM der U20/U16 in Lübeck zurück. Diese Auszeichnung erkämpfte sich Timon Schaare (U20) über 400 Meter in 50,52 s. Der Erfolg auf der kurzen „Nebensstrecke“ verdeckt ein wenig das nicht ganz zufriedenstellende Ergebnis im 800 m-Lauf. „Nur“ Platz 5 in 1:57,86 min. Wie wird es um die Form bei den Deutschen Meisterschaften U20/U18 am 31.07. - 02.08.15 in Jena bestellt sein? Henrik Wagner (U18) startete in der AK U20, um über 1500 Meter seinen Leistungsstand zu überprüfen. Mit Platz 5 und 4:11,49 min lieferte er ein solides Ergebnis ab. Wiebke Wagner (W14) blieb über 800 Meter bei 2:35,30 min „hängen“, Ann-Kathrin Schmidt (U20) lief über 100 Meter (13,34 s) und 200 Meter (27,41 s) trotz Gegenwinds dicht an ihre persönlichen Bestzeiten heran.

Deutsche Meisterschaften Mä/Fr in Nürnberg, 24./26.07.2015



Aufgrund der im Vorfeld erzielten Leistungen ging Sören Ludolph bei den Deutschen Meisterschaften mit der Hoffnung an den 800 m-Start, ganz vorne im Endlauf „mitmischen“ zu können. Er gewann den 2. Vorlauf in 1:49,74 min vor dem Berliner Vorjahresmeister Dennis Krüger (1:49,85 min), während sich im 1. Vorlauf der Favorit Robin Schembera durchsetzte (1:49,65 min). Der Endlauf erfuhr seine Dramatik auf den letzten 150 Metern. Nur um Zentimeter voneinander getrennt stürmten Dennis Krüger (1:48,93 min) und Robin Schembera (1:48,96 min) über die Ziellinie, dicht gefolgt von dem Einträchter (1:49,15 min). Nach zwei Jahren voller Rückschläge ist Sören Ludolph wieder in der deutschen Spitze angekommen. Doch noch fehlt ihm ein wirklich schnelles Rennen deutlich unter 1:46 min, um Skeptiker von seiner Leistungsfähigkeit zu überzeugen. Sein Ziel ist es, sich im nächsten Jahr für die Olympischen Spiele zu qualifizieren.

Hagen Leyendecker

Helmstedt, 26.06.15

Der Pokal bleibt in Braunschweig!

Eintrachts junge LeichtathletInnen erfolgreich beim Kreisvergleichskampf

■ Am 26.06.15 maßen sich in Helmstedt die Kreise Braunschweig, Helmstedt und Peine im Vergleichskampf der Jugend U14/Kinder U12. Ziel der jungen LeichtathletInnen des BTSV Eintracht, des MTV, des MTV Honderlage, des TV Mascherode und des SV Grün-Weiß Waggum war es, den im letzten Jahr gewonnenen Pokal erfolgreich zu verteidigen. In die Wertung kamen die Ergebnisse von Dreikämpfen, Staffeln und 800 m-Läufen. Zu dem Braunschweiger Punktekonto trugen Torben Gottwaldt (M12), Felix Wildemann (M13), Lia Degenhardt (W11), Maja Lüttge, Michal Sievers, Jona Reinecke, Hanna Quensen (alle W12) und Beatrice Koch (W13) bei. Großer Jubel bei den Braunschweigern zusammen mit den Trainern Anouar Jemayai und Eva Wiebe, als der Endstand bei der Siegerehrung bekannt gegeben wurde:



- Kreis Braunschweig
34.601 Punkte
- Kreis Helmstedt
31.878 Punkte
- Kreis Peine
31.791 Punkte

Hagen Leyendecker

Mannheim, 15.07.15

Fabian Brunswig verblüfft mit 800 m-Bestzeit

Sören Ludolph erneut unter 1:48 Min.



■ Auch wenn beim 2. Abendsportfest in Mannheim der 800 m-Spezialist Sören Ludolph mit 1:47,86 min deutlich schneller unterwegs war als Fabian Brunswig, so war dessen neue Bestzeit von 1:50,01 min doch aus der Sicht der verantwortlichen Trainer die eigentliche Überraschung des Tages. Denn eine Steigerung von über zwei Sekunden ist nicht unbedingt ein selbstverständlicher Vorgang. Zurzeit irritieren Fabian Brunswigs Ergebnisse ein wenig, da über seine eigentliche Erfolgsstrecke, das sind die 1500 Meter, die wirklich guten Resultate in diesem Jahr noch fehlen. Er aber andererseits über 3000 Meter mit 8:24,21 min in diesem Jahr eine persönliche Bestzeit gelaufen ist.

Hagen Leyendecker

Geburtstags- und Jubilarliste

Aus Datenschutzgründen können
wir die Geburtstagsliste
online nicht veröffentlichen.

Wir bitten um Verständnis.

Aufgrund der Vielzahl der Mitglieder können leider nur die Geburtstage der Mitglieder ab 45 Jahren aufgelistet werden.
Weitere Geburtstage finden Sie auf unserer Homepage. www.eintracht.com

Impressum

EINTRACHT BRAUNSCHWEIG

Fußball, Leichtathletik, Handball, Hockey, Tennis,
Wintersport, Basketball, Schwimmen/Wasserball,
Turnen, Fitness und Gesundheitssport, Seniorensport
und Freizeit, Schach, Steel-Dart

PRÄSIDENT

Sebastian Ebel

ERSTER VIZEPRÄSIDENT

Rainer Ottinger

VIZEPRÄSIDENT FINANZEN

Rainer Cech

VIZEPRÄSIDENT ABTEILUNGEN

Wolfgang Krake

VIZEPRÄSIDENT FUSSBALL

Andreas Becker

VORSTAND

Andreas Becker (Fußball) · (01 71) 2655323
Dr. Jan Blickwede (Leichtathletik) · (05373) 9240460
Peter Weirauch (Handball) · (05304) 4872
Dirk Blumenberg (Hockey) · (0531) 691894
Wolf-Rüdiger Busch (Tennis) · (0531) 575800
Peter Werner (Wintersport) · (05352) 907286
Michael Weiser (Schwimmen/Wasserball) · (01 72) 5171796
Günter Buchheim (Turnen) · (0531) 313239
Bernd Matthias Uster (Basketball) · (0531) 6149861
Burkhard Volling (Steel-Dart) · (0531) 6988045
Ursula Blumenberg (Senioren) · (0531) 682865
Jörg Barisch (Fitness u. Gesundheitssport) · (0151) 2421 1469
N.N. (Schach)
Johann Reinders (Schatzmeister) · (05306) 941810
Adolf Süßlow (Liegenschaftsref.) · (0531) 691766
Jörg Schreiner (Sportwart) · (01 71) 3058799
Gerald Gaus (Pressewart) · (0531) 682040
Ursula Blumenberg (Frauenwart) · (0531) 682865
Simone Hübner-Weber (Jugendwartin) · (01 79) 9825181

EHREN RAT

Hannelore Blumenberg, Manfred Böhm, Ulrich Everling,
Manfred Hofmeister, Henry Tinkelhoff, Hannes Wienekamp

RECHNUNGSPRÜFER

Kurt Lütjens, Rudolf Rischmann

EINTRACHT-MAGAZIN

Vereinsnachrichten des BTSV Eintracht von 1895 e.V.
99. Jahrgang · 2015
Erscheinungsweise: achtmal jährlich.
Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Redaktion und verantwortlich für den Inhalt:
Gerald Gaus, Meißestraße 46
38124 Braunschweig · Telefon (0531) 682040

HERAUSGEBER

Braunschweiger Turn- und Sportverein
Eintracht von 1895 e.V.
Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig
Telefon (0531) 23230-0 · Telefax (0531) 23230-30

ANZEIGEN, GESTALTUNG UND HERSTELLUNG

SUBWAY Medien GmbH
Kohlmarkt 2, 38100 Braunschweig
Telefon (0531) 24320-0 · Telefax (0531) 24320-24
www.subwaymedien.de

DRUCK UND VERARBEITUNG

GERSTENBERG
Druck & Direktwerbung GmbH & Co. KG
Daimlerring 2 · 31135 Hildesheim

GESCHÄFTSSTELLE

Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig
Telefon (0531) 23230-0 · Telefax (0531) 23230-30
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00 - 17.00 Uhr

Tennisbüro Telefon (0531) 321395

Tennisclubhaus Mobil (01 71) 4116232

www.eintracht.com

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Mittwoch, der 9. September 2015.

Berichte und Fotos können auch per E-Mail an Gerald Gaus, Vereinspressewart, gesendet werden unter: eintracht@subway.de

Qualität, die man lesen kann ...



Aktuelle Angebote und Mediadaten
finden Sie auf subwaymedien.de

SUBWAY
Medien GmbH

SCHNELLER
AN DER **SPITZE** ALS JEDER
CHARTSTÜRMER.
DER TIGUAN LOUNGE.



**5 JAHRE
GARANTIE
SERIENMÄSSIG¹**



**BIS ZU 4.000 €
PREISVORTEIL²**

www.klingt-gut.de

WIE GUT KLINGT DAS DENN.
Die CLUB & LOUNGE Sondermodelle.

Wer ganz nach oben will, muss das Zeug dazu mitbringen. Beim Tiguan LOUNGE sind das unter anderem: Klimaanlage „Climatronic“, Radio-Navigationssystem „RNS 315“, Ambientebeleuchtung, Rückfahrkamera und 17-Zoll-Leichtmetallräder. Gespart wird hier wirklich nur beim Preis, und zwar bis zu 4.000 €. Wenn das nicht hitverdächtig klingt.



Das Auto.

¹Über die Einzelheiten zur Garantie informiert Sie Ihr Volkswagen Partner gern. ²Maximaler Preisvorteil von bis zu 4.000 € am Beispiel des Sondermodells Tiguan LOUNGE in Verbindung mit dem optionalen „LOUNGE Plus“-Paket gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für einen vergleichbar ausgestatteten Tiguan Trend & Fun. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.



Eintracht MAGAZIN

Braunschweiger Turn- und Sportverein Eintracht von 1895 e.V. · Hamburger Straße 210 · 38112 Braunschweig · Postvertriebsstück H 46299 · Entgelt bezahlt Deutsche Post AG

Leichtathletik



DM-Bronze für
3 x 1000 m-Staffel

Gesamtverein



7. AOK Firmenlauf im
EINTRACHT-STADION



Fußball

Eintrachts Damen peilen
Historisches an

Damit Visionen Wirklichkeit werden



Erfolgreiches Immobilieninvestment: Von der Grundstückssicherung über die Projektierung und Implementierung eines Bauvorhabens bis zur schlüsselfertigen Übergabe an den Nutzer.

Investitionen mit Mehrwert. STAAKE.





Inhalt

Titelfotos
Eintracht,
Markus Scholtysek,
Mareike Flack-Schmerbeck

Gesamtverein

Inhalt / Kolumne	3
Einladung Ordentliche Mitgliederversammlung	4
7. AOK Firmenlauf rund um das EINTRACHT-STADION	4
Einladung Informationsveranstaltung für Fördermitglieder	5
Vorstandssitzung in Ölper	7
Neue Mitglieder	7
Nachruf Günter Jaenicke	11
Geburtstage / Impressum	14

Senioren sport und Freizeit 50+

Neues aus unseren Sportgruppen	5
--------------------------------------	---

Fußball

Eintrachts Damen peilen Historisches an	6
---	---

Handball

Durchgangsstation Landesliga?	10
-------------------------------------	----

Hockey

Hockey-Jugend zweimal Niedersachsenmeister	11
--	----

Leichtathletik

Laufwettbewerbe und Meisterschaften	12–13
---	-------



Liebe Mitglieder und Sport-Interessierte,

nach harten Vorbereitungswochen starten an den kommenden Wochenenden unsere Sportlerinnen der jeweils ersten Mannschaften aus den Sportarten Hockey, Basketball und Handball in die neue Saison. Spielerinnen wurden verabschiedet, neue integriert, Kooperationen eingegangen (Basketball-Bundesliga-Kooperation) und neue Trainer engagiert. So unterschiedlich die Sportarten selbst sind, so ähneln sich doch Ambitionen und Zielstellungen für die Saison 2015/2016.

Mit einem starken Saisonfinale hatten sich unsere Bundesliga-Hockeydamen am letzten Spieltag der Saison 2014/2015 wiederum für die Bundesliga qualifiziert. Carsten Alisch, dessen Trainervertrag unlängst verlängert wurde, ist sich jedoch auch für die neue Saison bewusst, dass sich ein Vordringen auf die Spitzenplätze der Bundesliga schwierig gestaltet. Ein gesicherter Mittelfeldplatz und damit ein frühzeitiger Klassenverbleib ist die Zielvorgabe.

Ähnlich sehen es auch das Trainergespann der Basketballdamen Pierre Hohn und Andreas Hundt. Der Kader wurde stark verändert und mit dem Wolfpack aus Wolfenbüttel eine Kooperation eingegangen. Ein gesicherter Platz im Mittelfeld der 2. Bundesliga scheint für das neu formierte Team nach starken Leistungen in der Vorbereitung möglich.

Die Handball-Damen um Chefcoach Guido Penderock hatten sich nach einer starken letzten Saison den Aufstieg in die Landesliga mit großem Vorsprung gesichert. Eine Etablierung in der Liga ist nun das Ziel. Nach meinen Beobachtungen halte ich diese Vorgabe für absolut berechtigt.

Einzig unsere ersten Fußballdamen haben sich nach einem fulminanten Aufstieg in die Bezirksliga andere Ziele gesteckt. Das Team von Neu-Trainer Ronny Worm plant den Durchmarsch in die Landesliga. Die bislang ausgetragenen Partien sprechen eindeutig dafür. Die zu verteilenden Punkte konnten eingefahren werden (lesen Sie dazu auch den Artikel von Leon Strohmaier auf Seite 6).

Ich freue mich auf spannende Partien dieser und unserer anderen Teams, die sich übrigens alle über Unterstützung freuen. Schauen Sie mal vorbei!

Mareike Flack-Schmerbeck
Vereinsmanagerin

Einladung

Ordentliche Mitgliederversammlung

des BTSV Braunschweiger Turn- und Sportverein Eintracht von 1895 e. V.

Dienstag, den 8. Dezember 2015, um 19 Uhr
(Einlass ab 18 Uhr), im EINTRACHT-STADION /
Businessbereich der Haupttribüne

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit der Versammlung
2. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 25. November 2014
3. Ehrungen
4. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
5. Berichte des Präsidiums
6. Entgegennahme des Jahresabschlusses 2014/2015
7. Bericht der Rechnungsprüfer
8. Entlastung des Präsidiums
9. Bericht des Aufsichtsrates der Eintracht Braunschweig GmbH & Co. KGaA sowie der Eintracht Braunschweig Management GmbH
10. Entlastung des Aufsichtsrates der Eintracht Braunschweig GmbH & Co. KGaA sowie der Eintracht Braunschweig Management GmbH
11. Neuwahl des Präsidiums, des Vorstands, des Ehrenrates und der Rechnungsprüfer
12. Änderung der Satzung der Eintracht Braunschweig GmbH & Co. KGaA (§ 7 Geschäftsführung)
13. Erhöhung der Mitgliedsbeiträge zum 1. Januar 2016
14. Sonstige Anträge
15. Verschiedenes

Stimmberechtigt sind gemäß § 12 Abs. 4 der Satzung nur aktive Mitglieder, passive Mitglieder und Ehrenmitglieder, die am Tag der Versammlung das 18. Lebensjahr vollendet haben und die am 8. September 2015 bereits Vereinsmitglieder waren (3-Monatsfrist) und den Mitgliedsbeitrag entrichtet haben. Ein Anspruch auf Zutritt zur Versammlung ist von der Vorlage des gültigen Mitgliedsausweises abhängig.

Die Niederschrift der Mitgliederversammlung (zu Tagesordnungspunkt 2.), der Jahresabschluss des Vereins (zu Tagesordnungspunkt 6.), die Satzungsänderung der Eintracht Braunschweig GmbH & Co. KGaA (zu Tagesordnungspunkt 12.) sowie die Beschlussvorlage zur Erhöhung der Mitgliedsbeiträge (zu Tagesordnungspunkt 13.) liegen in der Zeit vom 1. Dezember bis 15. Dezember 2015 in der Geschäftsstelle des Vereins zur Ansicht aus.

Braunschweig, im September 2015

Ihr Sebastian Ebel

Sebastian Ebel
Präsident

7. AOK-Firmenlauf rund um das EINTRACHT-STADION

Eintracht war wieder erfolgreich dabei



■ Über 160 Firmen hatten Teams gemeldet und die Stimmung war wieder super. So erlebten über 2.500 Läuferinnen und Läufer beim 7. AOK-Firmenlauf am 26. August 2015 eine gelungene Veranstaltung im EINTRACHT-STADION.

Für die Firmenläufer galt es, einen 4,5 Kilometer langen Rundkurs um das EINTRACHT-STADION zu absolvieren. Dabei waren auch wieder einige Eintracht-Teams stark dabei. Nachfolgend die Teilnehmer-Zeiten und -Platzierungen der beteiligten Eintracht-Sportler:

- **Knof, Max** (LG Braunschweig) 00:14:12, Einzelwertung Platz 1
- **Wolfram Benz** (Leiter Sponsoring) 00:16:34, Einzelwertung Platz 31
- **Nils Burgdorf** (Fanbeauftragter) 00:17:03, Einzelwertung Platz 59
- **Rainer Cech** (Vizepräsident Finanzen) 00:21:19, Einzelwertung Platz 538
- **Leon Strohmaier** (Pressestelle) 00:22:57, Einzelwertung Platz 767
- **Anke Hoffmann**, (Handball) 00:19:52, Einzelwertung Platz 309
- **Kerstin Oetke** (Handball) 00:21:58, Einzelwertung Platz 665
- **Janina Rösser** (Handball) 00:25:24, Einzelwertung Platz 1284
- **Arlena Jenrich** (Marketing) 00:31:08, Einzelwertung Platz 1906
- **Florian Brenzinger** (Sponsoring/Marketing).
- **Platz 4:** Mixed Team Eintracht Braunschweig (Max, Wolfram, Karin, Anke)
- **Platz 5:** Männer Team Eintracht Braunschweig (Max, Wolfram, Nils, Anke)
- **Platz 24:** Frauen Team Eintracht Braunschweig (Anke, Janina, Karin, Arlena)
- **Kategorie Schnellster Chef:** Platz 3 (Wolfram Benz)

Gerald Gaus

Fotos: Mareike Flack-Schmerbeck, Privat, Clemens Beier

Neues aus unseren Sportgruppen

Line-Dance



■ Unser Trainer Axel Bönsch ist Deutschlands Tanzlehrer Nr. 1. Er gewann aus 40 nominierten Kandidaten den „Line Dance Star Award“ und das nun schon zum dritten Mal nach 2012 und 2014.

Wir Eintracht senioren sind ganz stolz darauf mit so einem Meister trainieren zu können und das seit 10 Jahren.

Er hat uns auch überredet am Tag der Eintracht vor der Bühne eine kleine Kostprobe unseres Tanzvergnügens zu zeigen. Jeder Zuschauer konnte erkennen, welche Lebensfreude der Line-Dance vermittelt.

Die Schrittkombinationen kann jeder

lernen, wir helfen gern. Bei Pop-Musik oder Country-Sound und mit unserem Star-Trainer Axel können auch Tanzmuffel zu begeisterten Line-Dancern werden. Man tritt sich nicht auf die Füße und bewegt sich in der Linie und doch geht alles gemeinsam.

Dienstags von 16-18 Uhr im Tennisclubhaus alle 14 Tage.

Anfragen und Informationen

Sportwartin Eleonore Berkefeld
Telefon (05306) 4545

Ursula Blumenberg

Wassergymnastik



Wir haben unser Angebot zur Wassergymnastik erweitert.

■ Ab sofort trainieren wir Dienstags in 2 Gruppen. Gruppe 1 von 19 bis 20 Uhr und Gruppe 2 von 20 bis 21 Uhr.

Also! Dienstags von 19 bis 21 Uhr in der Otto-Bennemannschule

–wir bewegen uns–

Anfragen und Informationen

Sportwartin Eleonore Berkefeld
Telefon (05306) 4545

Ursula Blumenberg

Vorschau

Klönen im Tennisclubhaus
mit Infos und Spielertreff
Mittwoch **7. Oktober** ab 16 Uhr

Klönen im Tennisclubhaus
mit Infos und Vortrag
(Historisches Braunschweig)
Mittwoch **11. November** ab 16 Uhr

Besichtigung Schmalbach-Lubeca
im **November** geplant

Weihnachtsfeier im Tennisclubhaus
Mittwoch **9. Dezember**

Einladung

zur Informationsveranstaltung für **Fördermitglieder** des Braunschweiger Turn- und Sportverein Eintracht von 1895 e.V.

am Dienstag, dem 8. Dezember 2015 um 17.30 Uhr (Einlass ab 17 Uhr) im EINTRACHT-STADION / Businessbereich der Haupttribüne.
Zu dieser Veranstaltung laden wir recht herzlich ein und hoffen auf zahlreiche Diskussionsbeiträge.

Die Präsidiumsmitglieder, Geschäftsführer Soeren Oliver Voigt und der Sportliche Leiter Marc Arnold, werden an der Veranstaltung teilnehmen.

Im Anschluss an diese Veranstaltung findet ab 19 Uhr im Businessbereich der Haupttribüne die ordentliche Mitgliederversammlung statt (siehe links), zu der Sie ebenfalls herzlich eingeladen sind.

Ihr Sebastian Ebel

Präsident

Eintrachts Damen peilen Historisches an



■ Wer denkt, dass eine Saison ohne jeglichen Punktverlust, einem Torverhältnis von 139:11 Toren und dem logischen Aufstieg nicht getoppt werden kann, wird derzeit von Eintrachts 1. Damenfußball-Mannschaft eines Besseren belehrt. Nach zwei Spieltagen thront das Team von Neutrainer Ronny Worm einmal mehr an der Tabellenspitze. Doch Worms und Co-Trainer Marko Schmidtke wollen mehr und peilen dabei ein Novum in der Geschichte des blau-gelben Damenfußballs an.

Auch in der um eine Klasse höher angesiedelten Bezirksliga zeigten sich die Löwinnen überaus torhungrig. In den bisherigen Partien gegen TSV Germania Helmstedt (12:0) und VfR Wilsche/Neubokel (2:0) netzten die Damen bereits 14 Mal ein und behielten dabei gleichzeitig ihre weiße Weste. „Das wird einer sein, der am Ende der Saison mit oben stehen und -wenn wir es nicht tun- aufsteigen wird“, hob Schmidtke allerdings den mahnenden Finger nach dem knappen Heimspiel gegen den VfR. Die Aussagen des Co-Trainers sind Warnung und Kampfansage zugleich. Denn trotz der Rolle des Liganeulings ist der erneute Aufstieg für die Verantwortlichen nicht unmöglich. Der Kader wurde zur neuen Spielzeit mit

einer Regionalliga- und drei Bezirksligaspielerinnen deutlich verstärkt. Mit Ronny Worm steht ihm zudem ein erfahrener Übungsleiter zur Seite, der mit der A-Lizenz nur eine Qualifikations-Stufe unter Profi-Trainer Torsten Lieberknecht steht.

Der Ex-Profi des MSV Duisburg und von Eintracht Braunschweig, der mit 14 Sekunden lange Zeit Schütze des schnellsten Bundesligators war, trat erst vor knapp drei Wochen das Amt des Chef-Coaches an, ist jedoch schon jetzt Feuer und Flamme für die neue Aufgabe: „Seit Dezember hatte ich das Training der 3. Herrenmannschaft übernommen und bekam dann das Angebot der Trainer-Koordination. Die Anfrage der Damenmannschaft, das Amt von René Borngraeber zu übernehmen, kam eher kurzfristig. Aber es macht mir schon jetzt eine Menge Spaß“, so der 61-Jährige und bricht zugleich eine Lanze für den Frauenfußball. „Ich habe schon in früheren Fußballcamps festgestellt, dass Mädchen schneller zu begeistern sind und bei Übungen hartnäckiger dran bleiben“, lobt Worm und kann sich durchaus eine Fortsetzung seiner Tätigkeit über den Winter hinaus vorstellen. Der ehemalige Stürmer schlägt dabei in die gleiche Kerbe, wie Co-Trainer Schmidtke: „Ich habe zwar erst zwei

Spiele geleitet, aber ich habe das Gefühl, dass es gut laufen wird. Die Truppe ist wirklich stark. Sie hat bereits in der Vorbereitung gegen Landesligisten gespielt und dabei zum Teil deutlich gewonnen. Wenn wir von weiteren Verletzungen verschont bleiben und sich kein Schlendrian einschleicht, ist der Aufstieg machbar“. Doch zunächst sieht es nicht danach aus, denn anstatt weiterer Verletzter, werden zunächst Kristina Gluth und Spielführerin Julia Krake nach Verletzungen wieder ins Training einsteigen können.

Am Sonntag kann die Worm-Elf nun einen weiteren Schritt in Richtung Landesliga machen. Rund eine Dreiviertelstunde nach Abpfiff der Partie der Profis gegen den FC St. Pauli erwartet die Eintrachtlerinnen um 16 Uhr das Verfolgerduell gegen den Tabellenzweiten und Mitaufsteiger SV Rammelsberg. Doch es wäre auch ein nächster Schritt in die Geschichtsbücher des Gesamtvereins. Seit die Eintracht Frauenfußball anbietet hat noch keine Damenmannschaft in der Landesliga gespielt. Daher wäre es eine tolle Sache für uns alle, dies als erste Truppe zu schaffen“, ist sich Schmidtke der Bedeutung eines zweiten Aufstiegs in Folge bewusst.

Leon Strohmaier

Fotos: Eintracht

Vorstandssitzung in Ölper



■ Am 22. Juli hat's geklappt: Die viele Monate renovierte und nun mit einem Kunstrasenplatz ausgestattete Sportanlage in Ölper konnte von den Mitgliedern des Präsidiums und des Vorstandes des Hauptvereines besichtigt werden.

Fast alle waren gekommen, um bei einer Führung durch den Abteilungsleiter Andreas

Becker die Fußballplätze, die Funktionsräume und den gastronomischen Bereich kennenzulernen. Dabei konnte Becker von so mancher Anekdote während der langen Sanierungszeit berichten. Mittlerweile trainieren und spielen zwölf Mannschaften der Fußballabteilung auf der für ca. 700.000.-€ hergerichteten städtischen Anlage am

Biberweg, die auch Heimstatt unserer Dartabteilung geworden ist.

Zur Stärkung gab es vor der Vorstandssitzung Leckeres vom Grill und kühle Getränke und nach der Sitzung wurde die schöne Terrasse in „grüner Umgebung“ ausgiebig genutzt.

Andreas Becker -VIZEPRÄSIDENT FUßBALL-

Neue Mitglieder

Aus Datenschutzgründen
können wir die Mitgliederliste
online nicht veröffentlichen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Wir sind



BRAUNSCHWEIGER
ZEITUNG



PENTAHOTELS

WOLTERS
Pilsener



LÖWEN-PARTNER



BUSINESS-PARTNER



2. BUNDESLIGA
SAISON 2015/2016

Eintracht.



STAAKE

BS ENERGY

**Volkswagen
Financial Services**



- a3Ds GmbH
- ABRA Autohaus Braunschweig GmbH
- Aderhold & Sohn – Sanitär, Heizungs- und Lüftungstechnik
- Advance Hotel
- AGP-Bauzentrum GmbH
- AGRAVIS Baustoffhandel Niedersachsen GmbH
- Aircraft Klima-Wärme-Kälte GmbH
- ALBA Braunschweig GmbH
- Anlagegold24 – GfM Gesellschaft für Münzeditionen GmbH
- Antenne Niedersachsen
- Appellhagen Partnerschaft – Rechtsanwälte Steuerberater
- ASSMANN BERATEN + PLANEN GmbH
- August Kuhfuss Nachf. Ohlendorf GmbH
- Autohaus Klieber
- Autohaus Mura GmbH
- Autohaus Opitz
- Autohaus Piske GmbH
- b2 Werbeagentur GmbH & Co. KG
- Bankhaus C.L. Seeliger
- Bau- und Möbelschleiferei René Budries
- Baugenossenschaft >Wiederaufbau< eG
- Baustoff Brandes GmbH
- BBR – Baudis Bergmann Rösch Verkehrstechnik GmbH
- BCD Travel – Ihr Geschäftsreisepespezialist
- BEGAU KG Badausstellung
- BEROA Deutschland GmbH
- Bertram – Automation GmbH & Co. KG
- Beyrich DigitalService GmbH & Co. KG
- Böckhoff Hörgeräte – Wilhelm Böckhoff GmbH
- BOREK media GmbH
- Borkowski Handelsgesellschaft mbH
- Braunschweiger Baugenossenschaft eG
- Brillen Wille GmbH
- Browntown Media e.K.
- Buttman GmbH & Co. KG
- Cafe & Restaurant Leo
- Canzlei der Rechtsanwälte Giesemann Guntermann
- CEDERBAUM Container GmbH
- CINQUE – Store Braunschweig
- ckc ag
- CLAAS Braunschweig GmbH
- Coca-Cola Erfrischungsgetränke AG
- Commerzbank AG Filiale Braunschweig
- Contract Container Vertriebsgesellschaft mbH
- CRESTCOM Führungsschule Braunschweig/Altmark
- CSTx Software Engineering GmbH
- Dachdecker – Einkauf Ost eG
- Das Schriftcenter Werbetechnik
- DATA PRINT GmbH

- datasolution für graphic arts gmbh
- Deutsche Bank AG
- DEVK Versicherungen Gebietsdirektion Fidorra
- Diemer Rostock Schöps Steuerberatersozietät
- DIS Engineering GmbH
- Ditzinger GmbH
- DÖHLER HOSSE STELZER Versicherungsmakler GmbH & Co. KG
- DUDEK CORPORATE
- DÜRR Systems Wolfsburg GmbH
- eck*cellent IT GmbH
- EISENVATER KG
- Elektroanlagenbau Michael Embach e.K.
- Eric Jaremkewicz GmbH – Moderner Fenster- und Wintergartenbau
- EWWE – Armaturen
- Faktotum Medienproduktion
- Fielsen Dental GmbH
- Fitnessland Zentrale GmbH
- Fleischer-Dienst Braunschweig eG – Wir sind der Full-Service-Partner rund um ihr Geschäft
- Fliesen Winter Handelsgesellschaft mbH
- FLORECKI GmbH
- Steuerberatungsgesellschaft
- Flöte, Hans-Joachim
- Frachtrasch – Deutsche Frachtenprüfungsstelle
- Frank Schmetzer Services
- Friedrichs Garten- und Landschaftsbau, Tiefbau GmbH
- FWD Fred Wenzel Displayservice
- Gerstenberg Druck & Direktwerbung GmbH
- Getränke-Höpfner Vollservice GmbH
- Giesler & Co. GmbH
- Hallen- und Gewerbebau
- GINGCO.NET
- Glöckle Aufzugstechnik GmbH
- GOBBS Steuerberatungsgesellschaft mbH
- GÖHMANN Rechtsanwälte Notare
- Günther Handelsagentur Kaffee, Tee und Wein
- Haltern und Kaufmann Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau GmbH & Co. KG Braunschweig
- Haspo Sportgeräte GmbH & Co. KG
- Hinze Fenster & Türen GmbH
- Hoffmann Group Perschmann
- Hotel Pfälzer Hof/Tenniscenter Veltenhof GmbH
- HS-C. HEMPELMANN KG
- Huse + Philipp GmbH & Co. KG
- iBS – Ihr automobil Sachverständiger

- Identität und Strategie
- IG Metall Braunschweig
- IGT – Inbetriebnahmegesellschaft Transporttechnik
- IGW mbH – solutions in prototyping
- Ihlemann AG
- Ingenieurbüro Hidar
- Ingenieurbüro Kuhn + Partner
- INVENT GmbH
- Jo. Wolter Immobilien GmbH
- Kalksandsteinwerk Wendeburg Radmacher GmbH & Co. KG
- Kälte-Klimatechnik Lippelt GmbH & Co. KG
- Karstadt Sports Braunschweig
- K-Bau Tiefbaugesellschaft mbH & Co. KG
- KEHR Pharmagroßhandlung
- Keune Wielert Steuerberatersozietät
- Kienemann Bau- und Beteiligungsgesellschaft mbH
- Körner Gabelstapler GmbH
- Köster GmbH
- Krumpholz Bürosysteme GmbH
- Landstrom GmbH & Co. KG
- Landwehr Wassertechnik GmbH
- LEHNKERING Steel Transport & Services GmbH
- LexFort Inkasso GmbH
- Lithoscan Kompetenz in Direktmarketing GmbH & Co. KG
- Logistik in XXL GmbH
- Lutz Elektroinstallation GmbH
- MATEC Marketing GmbH & Co. KG
- MEN'S GALA
- Mercedes-Benz Niederlassung Braunschweig
- Metje Elektroanlagen GmbH & Co. KG
- Mock Blumengesellschaft mbH
- Mundstock Reisen
- Nibelungen – Wohnbau GmbH
- O.M. Architekten BDA
- Olaf Joop Bau GmbH Hoch- und Schlüsselfertigbau
- ONLINE Industrielektrik und Anlagentechnik GmbH
- Oskar Kämmer Schule
- P3 Group
- PeBe Dienstleistungen GmbH
- PER Medien+Marketing GmbH
- Peter Müller GmbH
- PKF FASSETT SCHLAGE Partnerschaft
- Porsche Zentrum Braunschweig – SSH Sportwagen Vertrieb Harz-Heide GmbH
- pro office GmbH
- Profihost AG
- Prowema Werbemittel GmbH
- radio ffn
- Rechtsanwaltskanzlei Löwenrecht, Inh. RA Böthling

- REENCO Research Engineering Consulting
- Ricom Engineering GmbH
- Sauberland Textilpflege
- Schenker Deutschland AG
- Schölke Massivhaus GmbH & Co. KG
- Sielemann Automobile e.K.
- sign point GmbH
- Sitech Sitztechnik GmbH
- SM Elektroanlagenbau GmbH
- Spot up Medien GmbH
- Ströer Deutsche Städte Medien GmbH
- SUBWAY Medien GmbH
- textilhandel – cotton-n-more GmbH
- TFG Reimers KG
- Theo Förch GmbH & Co. KG Verkaufsniederlassung Salzgitter
- Tischlerei Stövesandt GmbH & Co. KG
- TLB Transport Logistik Braunschweig GmbH
- TLB Transportberatungs GmbH
- Trainings- und Weiterbildungszentrum Wolfenbüttel e.V.
- TRIACON GmbH CONTACT · CONSULT · CONCEPT
- TRIOLGY GmbH
- TSN-Beton Braunschweig GmbH & Co. KG
- TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG
- UPAS GmbH
- Vcom Willi Nies Ndl. d. Voets Autozentrum GmbH
- VECTURA CONSULTING GmbH
- Villatrium Schmidt GmbH
- Voets Autozentrum GmbH
- W. ULRICH Garten- und Landschaftsbau
- Waremode GmbH
- Weibel GmbH
- Wentronic GmbH
- Weymann Gastronomiebetriebs GmbH
- WICHMANN InternetServices GmbH
- Wolff & Gemo GmbH
- Wolfsburg AG
- Württembergische Versicherung AG – Gebietsdirektion Braunschweig
- Zahnärztliche Gemeinschaftspraxis Querum – Zahnärzte Erik R. Muth, Andreas Bauerfeld, Cornelia Wolf



Durchgangsstation Landesliga?



■ Nach dem ungefährdeten Gewinn der Meisterschaft in der Regionsoberliga und der damit verbundenen Wiederkehr in die Landesliga startete die 1. Damenhandballmannschaft der Blau-Gelben in die neue Saison mit einer Auftaktpleite. Wenn auch denkbar knapp, endete das Spiel gegen den MTV Geismar 28:32. Ausrutscher oder Wegweiser? Unser Antracht gibt einen Saisonüberblick.

Das erste Spiel: nicht aussagefähig

Der Niederlage gegen den Absteiger aus Geismar ist fast nur Positives abzugewinnen. Im Vorfeld der Partie angesichts der Personalsituation (es fehlten drei Rückraumspielerinnen und eine Kreisläuferin) noch mit Bauchschmerzen bedacht, überwog bei Trainer Penderock nach Abpfiff letztlich der Stolz. „Während sich andere Mannschaften erst an die Härte und Schnelligkeit der Liga gewöhnen müssen, haben wir da keine Probleme gehabt. Außer der Anfangsviertelstunde, die wir einfach verschlafen haben, habe ich strukturierte Angriffe und eine organisierte Abwehr gegen einen Favoriten gesehen“, lobte der 45-Jährige.

Der Trainer: akribisch und erfolgsorientiert

„Der Star ist das Team“; er könnte die Champions League gewinnen und doch, so scheint es, wäre Guido Penderock kein Eigenlob zu entlocken. Dabei stellt sich der bescheidene Cheftrainer der Handballda-

men mehr und mehr als wahrer Glücksgriff heraus. Gleich in seiner ersten Saison verhalf der ehemalige Drittligaspieler in Diensten des MTV Braunschweig und der SG Zweidorf-Bortfeld seiner Mannschaft zur Rückkehr in die Landesliga. Die Arbeit des gebürtigen Magdeburgers zeichnet eine außergewöhnliche Akribie aus, die sich nicht nur auf das Training auswirkt. Bewaffnet mit Kamera, Papier und Stift nimmt Penderock für eine optimale Vorbereitung lange Abende in Turnhallen auf sich, um Stärken und Schwächen des kommenden Gegners zu studieren.

Die Mannschaft: verstärkt aber eingeschworen

Die Leistungsträger der makellosen Vorsaison konnten allesamt gehalten werden. Zudem wurde der Kader auf gleich mehreren Positionen verstärkt. Mit der Drittligaerfahrenen Torhüterin Franziska Keller (zuletzt HC Burgenland), Tabea Bleier (Oberliga/VfL Wolfsburg) und Jana Lange (Hannover Ost) konnten gleich mehrere vielversprechende, zum Teil bereits höherklassig agierende Spielerinnen vom blau-gelben Handballprojekt überzeugt werden. Zudem stößt Jenny Neumann nach einem Praktikumsaufenthalt in England wieder zum Kader. Trotz der Personalrochaden dürfte auch in dieser Saison der Zusammenhalt einer der

größten Trümpfe der Löwinnen sein. „Der Teamspirit zeichnet uns aus. Es ist eine super mannschaftliche Harmonie, womit wir schließlich auch diese höher spielenden Akteurinnen überzeugen konnten“, freut sich Penderock.

Die Konkurrenz

In dieser frühen Phase der Saison gelten der MTV Geismar und der MTV Vorsfelde als ärgste Konkurrenten der Löwinnen. Während die Vorsfelderinnen Tabellenplatz zwei in der abgelaufenen Landesliga-Saison belegten, wartet Geismar als Oberligaabsteiger mit einem erfahrenen Kader auf. Im Duell gegen Eintrachts Damen glänzte das Team von Trainergespann Heiko Mühle, Dominik Poley und Rainer Kassubek mit enormer Ballsicherheit, Schnelligkeit und einer insgesamt sehr reifen Spielanlage.

Prognose

Die knappe Testspielniederlage im Saisonvorfeld gegen den Oberligisten VfL Wolfsburg (27:30) beweist, dass auch in dieser Liga mit den Blau-Gelben zu rechnen ist. „Wir müssen besser spielen, schneller spielen. Die Spielerinnen müssen auf dem Parkett 120% geben“; setzt die Mannschaft die Forderungen des Cheftrainers um, ist die von ihm angestrebte Tabellenregion zwischen Platz drei und fünf durchaus erreichbar, wenn nicht noch mehr.

Leon Strohmaier



Fotos: Eintracht, Bernd-Uwe Meyer, Christoph Merl



Eintracht trauert um Günter Jaenicke

Ex-Präsident im Alter von 77 Jahren verstorben

■ Eintracht Braunschweig trauert um seinen früheren Präsidenten Günter Jaenicke, der am 12. September im Alter von 77 Jahren verstorben ist. Jaenicke, der von 1974 bis 1976 auch Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig war, übernahm das Präsidentenamt bei Eintracht nach dem überraschenden Tod seines legendären Vorgängers Ernst „Balduin“ Fricke im Sommer des gleichen Jahres am 14. November 1978. Am 12. März 1980 stellte er sein Amt nach einer außerordentlichen Präsidiumssitzung wieder zur Verfügung.

Jaenicke stand dem Verein in einer äußerst bewegten Zeit vor. Zunächst hatte im Sommer Trainer Branko Zebec seinen Wechsel zum HSV verkündet, dann wurde der Verein

durch Fricke's plötzlichen Tod geschockt. Zudem war in den Jahren zuvor versäumt worden, rechtzeitig einen Generationenwechsel bei der Bundesligamannschaft einzuleiten und finanziell war Eintracht durch die Modernisierung des Stadions, insbesondere den immer teurer werdenden Bau der neuen Haupttribüne, in eine gefährliche Situation geraten.

Jaenicke trat nach heftigen Angriffen in der Öffentlichkeit auf ihn zurück. In seine Amtszeit fielen die Trainerentlassungen von Werner Olk (am 21. März 1979, die erste Trainerentlassung des Vereins überhaupt) und von Heinz Lucas (am 8. Oktober 1979). Nachfolger Jaenickes wurde Hennes Jäcker.

xxx

Hockey-Jugend zweimal Niedersachsenmeister

Die WJA holt sich mit einem eindeutigen 5:0 – Sieg den Niedersachsenmeister-Titel



■ Für einige Spielerinnen der Weiblichen Jugend B war am letzten Septemberwochenende gleich doppelter Einsatz gefragt! Neben ihrem eigenen Niedersachsen-Finale am Sonntag hatten sie die Chance, bereits am Freitag mit der weiblichen Jugend A dafür zu „proben“.

Der Gegner, den die Mädels auf der Anlage in der Guntherstraße empfangen durften, war der DTV Hannover. Nichtsdestotrotz ließen sich die jungen Löwinnen nicht einschüchtern und zeigten bereits von Anfang an, dass sie die überlegene Mannschaft auf

dem Feld waren. Zwar blieben in der ersten Halbzeit noch die Tore aus, jedoch konnte das Eintracht-Team hier schon anhand seines guten Aufbauspiels, dem gelungenen Kontaktspiel - innerhalb der zum Teil neu zusammengesetzten Mannschaft - und seinen vielen Torchancen beweisen, was es drauf hat. Zur zweiten Halbzeit fiel dann auch endlich der Groschen und Josephine Lampe ermöglichte dem Team mit zwei aufeinanderfolgenden Treffern die 2:0-Führung. Die Mannschaft von Carsten Alisch blieb weiterhin torgefährlich und verwan-

delte im Anschluss eine geschlagene Ecke zum 3:0. Auch das restliche Spiel waren die Mädels in der Lage, ihre Leistung aufrecht zu erhalten, sodass am Ende das Ergebnis von 5:0 mehr als verdient war.

Die weibliche Jugend B spielte Sonntag gegen Hannover 78 und es gelang den Hannoveranerinnen besser als am Freitag das Spiel lange Zeit offen zu gestalten.

Das Spiel blieb zunächst über die reguläre Spielzeit torlos. Erst in der Verlängerung bewiesen die Mädchen von Eintracht etwas mehr Nervenstärke und erzielten, vielleicht auch mit dem Quäntchen wohl verdienten Glücks, das Golden Goal zum 1:0 Endstand.

Als Niedersachsen Meister sind die weibliche Jugend A und B für die Deutsche Zwischenrunde qualifiziert (besten 16 Teams Deutschlands). Die weibliche Jugend B wird ihre Zwischenrunde in Braunschweig ausrichten, die weibliche Jugend A muss nach Berlin.

Anna Krause, Clara Schomäker

Jena, 31.7. – 2.8.2015

DM-Bronze für Fabian Brunswig mit 3 x 1000 m-Staffel der LG

Henrik Wagner (U18) mit persönlicher 3000 m-Bestzeit DM-Neunter



■ Für die Deutschen Jugendmeisterschaften in Jena hatten sich vier LG-ler qualifiziert, mit dabei die beiden Einträchtlern Henrik Wagner (U18) und Timon Schaare (U20). Der Jüngere (Nr. 822) verbesserte über 3000 Meter seine persönliche Bestzeit um über fünf Sekunden auf 9:02,16 min und erreichte Rang 9 zwei Plätze hinter dem MTVer David Brecht (Nr. 809), der erstmals die 9 min-Grenze unterbot (8:59,67 min). Timon Schaare musste sich über 800 Meter mit 1:59,71 min begnügen und verpasste leider deutlich den Endlauf. Lara Groenewold (U20, MTV) belegte im Weitsprung mit 5,75 m Rang 8.

Im Rahmen dieser Meisterschaften wird traditionell der Deutsche Meistertitel für die 3 x 1000 m-Staffel der Männer vergeben. Die hoch eingeschätzte LG-Staffel I mit Max Knof, Viktor Kuk (MTV) und Sören Ludolph „fabrizierten“ in ihrem Vorlauf angeblich einen Wechselfehler und wurde disqualifiziert. Da halfen keine Proteste. Der Meisterschaftstraum der eingesetzten Läufer der LG-Staffel I war vorzeitig beendet. Zum Glück gab es noch eine LG-Staffel II. Steffen Brümmer, Florian Pehrs (beide MTV) und Fabian Brunswig sprangen in die Bresche und retteten mit 7:23,72 und Platz 10 zumindest einen Endlaufplatz. Die

LG-Verantwortlichen ersetzten für diesen Endlauf die beiden MTVer durch die bisher geschonten Vereinskollegen Karsten Meier und Andreas Lange und mussten darauf vertrauen, dass der Einträchtlern Fabian Brunswig seine starke Leistung aus dem Vorlauf wiederholen würde. Dieses Trio, das in dieser Besetzung völlig unerwartet an den Start ging, kämpfte überraschend noch auf der Zielgeraden gemeinsam mit Bayer 04 Leverkusen und LG TELIS FINANZ Regensburg um den Sieg. Andreas Lange (LG, 7:09,55 min) musste aber knapp geschlagen Robin Schembera (Leverkusen, 7:08,77 min) und Benedikt Huber (Regensburg, 7:08,97) den Vortritt lassen.

Hagen Leyendecker



Stolz präsentieren sie ihre Bronzemedailles: K. Meier, F. Pehrs, F. Brunswig (obere Reihe v.l.), S. Brümmer, A. Lange (untere Reihe v.l.)

Lyon, 4. – 16.8.2015

Zwei Silbermedaillen bei der 21. Senioren-WM

Anne-Kathrin Eriksen (W70) erfolgreich im Weitsprung und mit der DLV-Staffel

■ Bei den Deutschen Senioren-Meisterschaften in Zittau sprang Anne-Kathrin Eriksen mit 3,12 m auf den Bronzeplatz. In Lyon bei den 21. Senioren-WM ließ die Eintächtlern keiner deutschen Weitsprin-

gerin den Vortritt. Sie „flog“ mit 2,1 m/s Rückenwind auf 3,23 m. Nur die Österreicherin Marianne Maier war am 12.08.15 mit 3,57 m nicht zu schlagen. Darüber hinaus qualifizierte sich Anne-Kathrin Eriksen mit

18,53 s über 100 Meter (Platz 13) für die DLV-Staffel, die sich einen sicheren Platz 2 hinter Australien erlief. Ihr weitester Diskuswurf landete bei 19,82 m (Platz 11).

Hagen Leyendecker

Sarstedt, 5.7. u. 19.7., Minden, 17.7., Osterode, 22.7., Fallersleben, 23.7., Stuhr, 6.9.2015

...und was sonst noch geschah!

Offene Kreismeisterschaften in Sarstedt, 5.7.2015

■ Wiebke Wagner (W14, 46,63 s) und Clara Luise Nebeck (W15, 46,8 s) testeten sich über 300 Meter. Henriette Heinichen (W14) gewann den Hochsprung mit 1,42 m.

2. Abendsportfest in Minden, 17.7.2015

■ Maximilian Knof belegte Platz 2 mit 1:54,14 min hinter René Menzel vom TSV Kirchdorf.

Sparkassen Leichtathletik Meeting in Sarstedt, 19.7.2015

■ Gerwin Meier wurde Dritter über 400 Meter in 52,73 s. Ihm folgte Mar-

cel Frommhagen in 56,03 s. Fabian Brunswig begnügte sich mit 8:41,53 min über 3000 Meter hinter Karsten Meier und Florian Pehrs (beide MTV). Henriette Heinichen (W14) siegte im Weitsprung mit 3,79 m und im Kugelstoßen mit 7,93 m.

Läuferabend in Osterode, 22.7.2015

■ Henrik Wagner und die beiden MT-Ver David Brecht und Linus Johannes Witzel liefen eine schnelle 3 x 1000 m-Staffel. 8:17,70 min bedeuten Platz 3 in der U18-NLV-Bestenliste 2015. Frederic Meyer, der sich im nächsten Jahr stärker der 400 m-Hürdenstrecke zuwenden will, überprüfte seine Sprintfähigkeiten: Platz 3 über 100 Meter in 12,18 s, Platz 4 über 200 Meter in 24,48 s.

6. Abendsportfest in Fallersleben, 23.7.2015

■ Frederic Meyer wurde Dritter über 400 Meter in 53,26 s. Der Mehrkämpfer Lars Dieckkrüger lief als Vierter 55,92 s.

Landesmeisterschaften im Mehrkampf der Senioren in Stuhr, 6.9.2015

■ Auch in diesem Jahr hatte Anne-Kathrin Eriksen keine Gegnerin, die ihr den Titel im Dreikampf hätte streitig machen können. Der 100 m-Sprint gelang ihr besonders gut. Jahresbestzeit mit 18,10 s. Dazu kam der Weitsprung mit 2,91 m und der Kugelstoß mit 6,99 m. Die drei Leistungen zusammen brachten 1968 Punkte und den Landesmeistertitel. Ein schöner Jahresabschluss für unsere erfolgreiche Seniorin. Hagen Leyendecker

Neustadt an der Waldnaab, 7.8.2015

Fabian Brunswigs Traumlauf

Persönliche 800 m-Bestzeit jetzt bei 1:48,54 min



■ Trotz der 1:50,01 min über 800 Meter in Mannheim und zwei hervorragenden 1000 m-Läufen in Jena (im Endlauf Hand gestoppte 2:19,5 min!) und dem damit verbundenen Gewinn der DM-Bronzemedaille mit der 3 x 1000 m-Staffel der LG Braunschweig, kam die nächste Steigerung Fabian Brunswigs in einem Einzelrennen doch überraschend. Am 7.8.2015 in Neustadt an der Waldnaab musste der Eintrachtler über 800 Meter nur dem zurzeit Dritten der Deutschen Bestenliste Benedikt Huber (Nr. 52) mit lediglich 18 Hundertstelsekunden den Vortritt lassen und belegte hinter dem Sieger in 1:48,54 min Platz 2. Mit dieser erneuten Steigerung um über 1 Sekunde rückt der junge Eintrachtler auf Platz 10 der diesjährigen DLV-Bestenliste vor.

Hagen Leyendecker

Geburtstags- und Jubilarliste

Aus Datenschutzgründen können
wir die Geburtstagsliste
online nicht veröffentlichen.

Wir bitten um Verständnis.

Aufgrund der Vielzahl der Mitglieder können leider nur die Geburtstage der Mitglieder ab 45 Jahren aufgelistet werden.
Weitere Geburtstage finden Sie auf unserer Homepage. www.eintracht.com

Impressum

EINTRACHT BRAUNSCHWEIG

Fußball, Leichtathletik, Handball, Hockey, Tennis,
Wintersport, Basketball, Schwimmen/Wasserball,
Turnen, Fitness und Gesundheitssport, Seniorensport
und Freizeit, Schach, Steel-Dart

PRÄSIDENT

Sebastian Ebel

ERSTER VIZEPRÄSIDENT

Rainer Ottinger

VIZEPRÄSIDENT FINANZEN

Rainer Cech

VIZEPRÄSIDENT ABTEILUNGEN

Wolfgang Krake

VIZEPRÄSIDENT FUSSBALL

Andreas Becker

VORSTAND

Andreas Becker (Fußball) · (01 71) 2655323
Dr. Jan Blickwede (Leichtathletik) · (05373) 9240460
Peter Weirauch (Handball) · (05304) 4872
Dirk Blumenberg (Hockey) · (0531) 691894
Wolf-Rüdiger Busch (Tennis) · (0531) 575800
Peter Werner (Wintersport) · (05352) 907286
Michael Weiser (Schwimmen/Wasserball) · (01 72) 5171796
Günter Buchheim (Turnen) · (0531) 313239
Bernd Matthias Uster (Basketball) · (0531) 6149861
Burkhard Volling (Steel-Dart) · (0531) 6988045
Ursula Blumenberg (Senioren) · (0531) 682865
Jörg Barisch (Fitness u. Gesundheitssport) · (01 51) 2421 1469
N.N. (Schach)
Johann Reinders (Schatzmeister) · (05306) 941810
Adolf Süflow (Liegenchaftsref.) · (0531) 691766
Jörg Schreiner (Sportwart) · (01 71) 3058799
Gerald Gaus (Pressewart) · (0531) 682040
Ursula Blumenberg (Frauenwart) · (0531) 682865
Simone Hübner-Weber (Jugendwartin) · (01 79) 9825181

EHREN RAT

Hannelore Blumenberg, Manfred Böhm, Ulrich Everling,
Manfred Hofmeister, Henry Tingelhoff, Hannes Wienekamp

RECHNUNGSPRÜFER

Kurt Lütjens, Rudolf Rischmann

EINTRACHT-MAGAZIN

Vereinsnachrichten des BTSV Eintracht von 1895 e.V.
99. Jahrgang · 2015
Erscheinungsweise: achtmal jährlich.
Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Redaktion und verantwortlich für den Inhalt:
Gerald Gaus, Meißestraße 46
38124 Braunschweig · Telefon (0531) 682040

HERAUSGEBER

Braunschweiger Turn- und Sportverein
Eintracht von 1895 e.V.
Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig
Telefon (0531) 23230-0 · Telefax (0531) 23230-30

ANZEIGEN, GESTALTUNG UND HERSTELLUNG

SUBWAY Medien GmbH
Kohlmarkt 2, 38100 Braunschweig
Telefon (0531) 24320-0 · Telefax (0531) 24320-24
www.subwaymedien.de

DRUCK UND VERARBEITUNG

GERSTENBERG
Druck & Direktwerbung GmbH & Co. KG
Daimlerring 2 · 31135 Hildesheim

GESCHÄFTSSTELLE

Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig
Telefon (0531) 23230-0 · Telefax (0531) 23230-30
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00 - 17.00 Uhr

Tennisbüro Telefon (0531) 321395

Tennisclubhaus Mobil (01 71) 4116232

www.eintracht.com

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Mittwoch, der 28. Oktober 2015.

Berichte und Fotos können auch per E-Mail an Gerald Gaus, Vereinspressewart, gesendet werden unter: eintracht@subway.de

Qualität, die man lesen kann ...



Aktuelle Angebote und Mediadaten
finden Sie auf subwaymedien.de

SUBWAY
Medien GmbH

SCHNELLER
AN DER **SPITZE** ALS JEDER
CHARTSTÜRMER.
DER TIGUAN LOUNGE.



**5 JAHRE
GARANTIE
SERIENMÄSSIG¹**



**BIS ZU 4.000 €
PREISVORTEIL²**

www.klingt-gut.de

WIE GUT KLINGT DAS DENN. Die CLUB & LOUNGE Sondermodelle.

Wer ganz nach oben will, muss das Zeug dazu mitbringen. Beim Tiguan LOUNGE sind das unter anderem: Klimaanlage „Climatronic“, Radio-Navigationssystem „RNS 315“, Ambientebeleuchtung, Rückfahrkamera und 17-Zoll-Leichtmetallräder. Gespart wird hier wirklich nur beim Preis, und zwar bis zu 4.000 €. Wenn das nicht hitverdächtig klingt.



Das Auto.

¹Über die Einzelheiten zur Garantie informiert Sie Ihr Volkswagen Partner gern. ²Maximaler Preisvorteil von bis zu 4.000 € am Beispiel des Sondermodells Tiguan LOUNGE in Verbindung mit dem optionalen „LOUNGE Plus“-Paket gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für einen vergleichbar ausgestatteten Tiguan Trend & Fun. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Eintracht MAGAZIN

Braunschweiger Turn- und Sportverein Eintracht von 1895 e.V. · Hamburger Straße 210 · 38112 Braunschweig · Postvertriebsstück H 46299 · Entgelt bezahlt Deutsche Post AG



**Einladung zur
ordentlichen
Mitglieder-
versammlung
des Gesamtvereins**

**Bericht des
Präsidiums &
Bilanzen 2015**

Tennis



Vereinsmeisterschaften

Hockey



Weibliche Jugend B
erreicht 3. Platz bei
Deutscher Meisterschaft



Hockey-Damen

kämpfen um Erstliga-Klassenerhalt

Damit Visionen Wirklichkeit werden



Erfolgreiches Immobilieninvestment: Von der Grundstückssicherung über die Projektierung und Implementierung eines Bauvorhabens bis zur schlüsselfertigen Übergabe an den Nutzer.

Investitionen mit Mehrwert. STAAKE.





Inhalt

Titelfotos
Anna Krause,
privat,
Christoph Merl

Gesamtverein

Inhalt / Kolumne	3
Neue Mitglieder	4
Bericht des Präsidiums	5
Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2015	5
Geschäftsbericht und Bilanzen	6-7
Informationsveranstaltung für Fördermitglieder	8
Geburtstage / Impressum	14

Senioren sport und Freizeit 50+

Unterm Rosenstrauch	8
---------------------------	---

Fußball

In aller Fanfreundschaft	4
Sommerausklang 2015	4

Hockey

Damenhockey soll in Braunschweig noch lange erstklassig bleiben	9
U16 Hockey-Löwinnen erkämpfen Bronze	9

Leichtathletik

Die letzten Titel auf der Tartanbahn	12
Einladung zur Mitgliederversammlung der Leichtathletikabteilung	12

Tennis

Gute Stimmung beim Oktoberfest	12
Beste Stimmung bei Vereinsmeisterschaften	13
Einladung zur Mitgliederversammlung der Tennis-Eintracht	13
Termine und Informationen	13

www.eintracht.com



Liebe Mitglieder und Sport-Interessierte,

mit Anfang des neuen Jahres wird es zu einer grundlegenden personellen Veränderung auf der BTSV-Geschäftsstelle kommen. Nach fast 25 Jahren Verwaltungstätigkeit für die Eintracht tritt Sibylle Menz in die Rente ein. Doch gänzlich aus dem BTSV-Vereinsbetrieb wegzudenken ist Sibylle auch dann noch nicht. Sie wird mit minimierter Stundenzahl die Mitgliederverwaltung weiterführen und ihrem Nachfolger mit Rat und Routine zur Seite stehen. Als Nachfolger konnte mit Sven Hoffmann zu Mitte September bereits ein neuer Kollege gewonnen werden, der sich derzeit sukzessive in die kaufmännischen Bereiche des BTSV Eintracht einarbeitet. Der 30-jährige Steuerfachangestellte und Industriekaufmann wird den geschäftlichen Verwaltungspart weiter professionalisieren und ausbauen. Durch seine beiden Berufsausbildungen kann er neben den klassischen kaufmännischen Aufgaben auch bei steuerrechtlichen Fragestellungen und Abläufen weiterhelfen. Herzlich willkommen Sven!

Auch im Bereich des Vereinsmanagements wird es in Kürze Veränderung geben. Mit Beginn der zweiten Novemberwoche gehe ich in den Mutterschutz. Für den Zeitraum um Weihnachten herum hat sich unser erstes Kind angekündigt. Bei der Suche nach einer Vertretung sind wir aus einer großen Anzahl qualifizierter Bewerbungen fündig geworden. Ich persönlich freue mich sehr über die Entscheidung, dass das Team rund um den Gesamtverein weiter verstärkt und ausgebaut wird. Im ersten Babyjahr werde ich stundenweise zur Verfügung stehen, bei der Einarbeitung unterstützen und zentrale Themen mitbearbeiten. Im zweiten Jahr kehre ich zurück und freue mich schon jetzt auf die Zusammenarbeit im größer gewordenen Team.

Nun wünsche ich uns allen einen guten Verlauf der Jahreshauptversammlung am 8. Dezember 2015. Schauen Sie vorbei und bestimmen Sie mit!

Mareike Flack-Schmerbeck
Vereinsmanagerin



Sibylle Menz
und Sven Hoffmann

In aller Fanfreundschaft

1. FC Magdeburg-Eintracht Braunschweig

■ Am 3. Oktober 2015, zum 25. Jubiläum des „Tages der Deutschen Einheit“, feierten die Magdeburger Bürger vor Ihrem Rathaus mit einem großen Fest und es nahm unter der Leitung unseres Oberbürgermeisters Ulrich Markurth eine Braunschweiger Abordnung teil, der auch unser Ehrenpräsident Gerhard Glogowski und der Vizepräsident Fußball Andreas Becker angehörten. Becker richtete namens des Präsidiums und des Vereines Eintracht Braunschweig Grüße unserer Eintracht aus und wies auf die mehr als 26-jährige Freundschaft zwischen den Vereinsführungen und den Fans von Eintracht Braunschweig

und dem 1.FC Magdeburg hin. So gab es vor der Wende z.B. das erste Freundschaftsspiel eines Bundesligisten und eines DDR-Oberligisten, das in Magdeburg (leider) 2:0 für den 1. FC ausging. Heute besuchen Mitglieder der Vereine gegenseitig ihre Spiele und im Rahmen der Fan-Betreuung gibt es regelmäßigen Kontakt.

Dem Magdeburger Oberbürgermeister Dr. Trümper übergab Andreas Becker ein umfangreiches Eintracht-Fanpaket, Oberbürgermeister Markurth erhielt ein ebensolches vom 1. FC Magdeburg. Eine schöne Veranstaltung.

Matthias Marx
-Kommunikation Fußballabteilung-

Sommerausklang 2015



■ Die Fußballabteilung verabschiedete sich am 26.9. vom schönen Sommer 2015 mit einer zünftigen Fete. Fast aus jeder Mannschaft waren Spielerinnen und Spieler, Trainer und Betreuer erschienen. So feierten ca. 80 Eintrachtler/innen ausgelassen bei leckerem Grilltem und kühlen Getränken (teilweise aus heimischer Produktion von der Wolfenbüttele

ler Straße), sowohl auf der chic möblierten Terrasse als auch im mittlerweile gut ausgestatteten Sportheim. Viele freuten sich über neugewonnene Bekanntschaften und mannschaftsübergreifend war natürlich der Fußball das Thema Nr. 1. Das nächste Zusammenkommen wird es anlässlich der Weihnachtsfeier geben.

Andreas Becker -Vizepräsident Fußball-

Neue Mitglieder

Aus Datenschutzgründen
können wir die Mitgliederliste
online nicht veröffentlichen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.



Liebe Eintracht Mitglieder,

Das Jahr 2015 neigt sich dem Ende und zur Jahreshauptversammlung können wir auf eine nicht nur wirtschaftlich, sondern auch sportlich erfolgreiche Saison 2014/2015 zurückblicken. Im ersten Jahr nach dem Abstieg bis kurz vor dem Saisonende im Aufstiegsrennen dabei zu sein und am Ende den sechsten Platz zu erreichen ist keine Selbstverständlichkeit. Das zeigt sich auch in der aktuellen Spielzeit.

Auch die sportlichen Ergebnisse unserer Nachwuchsmannschaften waren ausgesprochen erfreulich. So konnten sich in unserer U23 in der Regionalliga Spieler wie Maximilian Sauer und Gerrit Holtmann entwickeln, die uns aktuell in der Profimannschaft sehr helfen. Dass auch unsere U19, U17 und U15 die jeweils höchsten deutschen Spielklasse halten oder in diese aufsteigen konnten, runden das positive Ergebnis ab. Darauf lässt sich aufbauen, bleibt doch unser langfristiges sportliches Ziel, wieder in die Bundesliga aufzusteigen.

Darüber hinaus möchten wir allen ans Herz legen, sich einmal unser Nachwuchsleistungszentrum im Kennel anzuschauen. Die neuen Plätze, darunter zwei Kunstrasenplätze, sowie die getätigten Investitionen in das Gebäude schaffen eine hervorragende Grundlage für eine erfolgreiche Nachwuchsarbeit, der wir uns besonders verpflichtet fühlen.

Wir haben in den vergangenen Monaten zusätzlich viel Kraft in unsere sozialen Projekte investiert und in der neu gegründeten Eintracht Braunschweig Stiftung gebündelt. Die gesellschaftliche Verantwortung, der wir damit gerecht werden wollen, werden wir weiterentwickeln und ausbauen. Auch die Entwicklung des Vereins ist im zurückliegenden Jahr erfreulich verlaufen, was auch die auf 4.572 (Stand 17. November 2015) gestiegene Mitgliederzahl dokumentiert.

Sportlich gibt es aus den einzelnen Abteilungen ebenfalls einiges zu berichten. Da ist insbesondere der Klassenerhalt unserer Hockeydamen in der Feld-Bundesliga sowie das Erreichen des dritten Platzes bei der Deutschen Meisterschaft der weiblichen Jugend B hervorzuheben. Unsere Handballerinnen haben ein Jahr nach dem Abstieg die direkte Rückkehr in die Landesliga geschafft und unserer ersten Damenfußballmannschaft gelang nach einer Saison ohne Punktverlust und mit einem Torverhältnis von 139:11 Toren der Aufstieg in die Bezirksliga. Außerdem hat die Fußballabteilung in der umfangreich sanierten Sportanlage Biberweg in Ölper eine neue Heimat gefunden wo die Blindenfußballer sowie elf weitere Teams ihre Heimspiele austragen. Darüber hinaus haben wir seit dem Sommer eine Bundesliga-Kooperation unserer Basketballerinnen mit dem Wolfpack Wolfenbüttel. Dadurch wurden Synergieeffekte geschaffen und Konzepte sowie Kompetenzen zusammengeführt, um die Region mittelfristig zur führenden Talentschmiede im deutschen Damen-Basketball zu entwickeln.

Höhepunkt war wieder einmal der Tag der Eintracht im Juni, der mittlerweile zu einem Zuschauermagneten geworden ist. Hier wurde auch das über Jahre gemeinsam mit Mitarbeitern, Fans und Sponsoren entwickelte Leitbild vorgestellt. Es verdeutlicht unser aktuelles Selbstverständnis sehr gelungen und ist gleichzeitig auch ein Einschwören darauf, dass diese wichtigen Werte auch zukünftig für uns alle eine moralische Verpflichtung darstellen.

Wir freuen uns über das große Engagement unserer Abteilungen und bedanken uns bei unseren vielen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitern sowie unseren Sponsoren und Fans für die großartige Unterstützung. Gemeinsam mit unseren Mitgliedern schaffen wir so die Grundlage für eine positive Weiterentwicklung unserer Eintracht.

Ihr/Euer Präsidium

Sebastian Ebel

Rainer Ottinger

Rainer Cech

Wolfgang Krake

Andreas Becker

Einladung

zur ordentlichen Mitgliederversammlung

des BTSV Braunschweiger Turn- und Sportverein Eintracht von 1895 e. V.

Dienstag, dem 8. Dezember 2015, um 19 Uhr
(Einlass ab 18 Uhr), im EINTRACHT-STADION /
Businessbereich der Haupttribüne

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit der Versammlung
2. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 25. November 2014
3. Ehrungen
4. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
5. Berichte des Präsidiums
6. Entgegennahme des Jahresabschlusses 2014/2015
7. Bericht der Rechnungsprüfer
8. Entlastung des Präsidiums
9. Bericht des Aufsichtsrates der Eintracht Braunschweig GmbH & Co. KGaA sowie der Eintracht Braunschweig Management GmbH
10. Entlastung des Aufsichtsrates der Eintracht Braunschweig GmbH & Co. KGaA sowie der Eintracht Braunschweig Management GmbH
11. Neuwahl des Präsidiums, des Vorstands, des Ehrenrates und der Rechnungsprüfer
12. Änderung der Satzung der Eintracht Braunschweig GmbH & Co. KGaA (§ 7 Geschäftsführung)
13. Erhöhung der Mitgliedsbeiträge zum 1. Januar 2016
14. Sonstige Anträge
15. Verschiedenes

Stimmberechtigt sind gemäß § 12 Abs. 4 der Satzung nur aktive Mitglieder, passive Mitglieder und Ehrenmitglieder, die am Tag der Versammlung das 18. Lebensjahr vollendet haben und die am 8. September 2015 bereits Vereinsmitglieder waren (3-Monatsfrist) und den Mitgliedsbeitrag entrichtet haben. Ein Anspruch auf Zutritt zur Versammlung ist von der Vorlage des gültigen Mitgliedsausweises abhängig.

Die Niederschrift der Mitgliederversammlung (zu Tagesordnungspunkt 2.), der Jahresabschluss des Vereins (zu Tagesordnungspunkt 6.), die Satzungsänderung der Eintracht Braunschweig GmbH & Co. KGaA (zu Tagesordnungspunkt 12.) sowie die Beschlussvorlage zur Erhöhung der Mitgliedsbeiträge (zu Tagesordnungspunkt 13.) liegen in der Zeit vom 1. Dezember bis 15. Dezember 2015 in der Geschäftsstelle des Vereins zur Ansicht aus.

Braunschweig, im September 2015

Ihr Sebastian Ebel

Präsident

Geschäftsbericht zum 30. Juni 2015

■ Das Vereinsjahr 2014/2015 konnte erneut mit einem deutlich positiven Jahresergebnis, dass mit einem Jahresüberschuss von 193 T€ allerdings geringer als im Vorjahr (973 T€) ausfällt, abgeschlossen werden.

Ausschlaggebend hierfür ist die unter den Erträgen aus Beteiligungen ausgewiesene Gewinnausschüttung unserer Tochtergesellschaft Eintracht Braunschweig GmbH & Co. KGaA (EB KGaA). Während in den beiden vorangegangenen Vereinsjahren Dividenden von insgesamt 1,9 Mio. € (davon 1,0 Mio. € im Vorjahr) beim Verein vereinnahmt werden konnten, die zu einer vollständigen Ablösung der im Zuge der Ausgliederung des Profibereichs beim Verein verbliebenen Verbindlichkeiten verwendet worden sind, konnten im laufenden Geschäftsjahr Dividenden von 0,3 Mio. € zur Unterstützung der Vereinsarbeit entgegen genommen werden.

Nur vor diesem finanziellen Hintergrund konnte der Vereinsentwicklungsprozess, der sowohl den Ausbau der Breitensportangebote als auch die Förderung des Spitzensports als Grundlage für eine weitere Steigerung der Mitgliederzahlen zum Ziel hat, vorangebracht werden.

Beispielhaft für den Ausbau unseres Breitensportangebots sei der im Geschäftsjahr erfolgte Aufbau unserer Eintracht Kindersportschule Spatz! genannt, die sich mit der Möglichkeit des Erprobens und Kennenlernens von vielen verschiedenen Bewegungsformen und Sportarten an Kinder ab fünf Jahren richtet und damit unseren Vereinsnachwuchs anspricht. Im Bereich der Leistungsspitze konnten im abgelaufenen Vereinsjahr hervorragende sportliche Ergebnisse, sowohl in den Individual- als auch in den Mannschaftssportarten,

begleitet durch teilweise erhebliche Mitgliederzuwächse, erreicht werden.

Ein Ausbau der vorgenannten Entwicklung kann nur durch eine gezielte Unterstützung der vielen Ehrenamtlichen in unserem Verein, wie Vorstände, Trainer, Übungsleiter und alle anderen Engagierten, die durch Ihren Einsatz die Sportangebote überhaupt erst möglich machen, durch hauptamtliche Kräfte auf Vereinsebene vorangebracht werden. Aufgrund der guten finanziellen Lage des Vereins war es möglich, die in diesem Zusammenhang gegenüber dem Vorjahr um rd. 80 T€ gestiegenen Personalaufwendungen zu finanzieren.

Dass der Vereinsentwicklungsprozess auch in finanzieller Hinsicht Früchte trägt, zeigt ein Blick auf die Entwicklung der Mitgliedsbeiträge in den letzten fünf Jahren, die bisher ohne Anhebung der Beitragssätze erreicht werden konnte:

2014/2015	452 T€
2013/2014	429 T€
2012/2013	362 T€
2011/2012	345 T€
2010/2011	323 T€

Die Mitgliedsbeiträge stellen zusammen mit den Erlöse aus Spenden, Betriebskostenzuschüssen und Sponsoring, die mit 92 T€ gegenüber dem Vorjahr (124 T€) leicht rückläufig waren, die größte, durch den Verein selbst generierte Einnahmequelle dar. In finanzieller Hinsicht wird es Hauptaufgabe aller Verantwortlichen sein, diese Finanzbasis weiter auszubauen und damit den Vereinsentwicklungsprozess dauerhaft abzusichern.

An dieser Stelle sei allen Spendern, Zuschussgebern und Sponsoren, aber auch allen Verantwortlichen in den Abteilungen, die durch kontinuierliche Arbeit immer wieder aufs Neue Mittel für unsere Vereinsarbeit einwerben, gedankt.

Auch die Bilanz zum 30. Juni 2015 zeigt wiederum eine stabile Vermögenslage.

Das Eigenkapital einschließlich dem Sonderposten für Zuschüsse und Zuweisungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens deckt vollständig das langfristig gebundene Vermögen. Die Eigenkapitalquote (einschließlich Sonderposten) betrug am Stichtag 98,5 % (zum Vorjahresstichtag 88,6 %); die Passivseite zeigt lediglich laufende Verbindlichkeiten und Rückstellungen von insgesamt 57 T€.

Die Finanzanlagen betreffen unverändert zum Vorjahresstichtag die Anteile an unseren 100 %-igen Tochtergesellschaften EB KGaA (3.341 T€), Eintracht Braunschweig Management GmbH (27 T€) und Eintracht Braunschweig Immobilien GmbH (27 T€).

Die EB KGaA hat das Geschäftsjahr 2014/2015 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 0,4 Mio. € abge-

Bilanz zum 30. Juni 2015

A K T I V A

	30. Juni 2015		Vorjahr
	€	€	T€
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen	406.684,41		411
II. Finanzanlagen	3.395.663,59		3.396
		3.802.348,00	3.807
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	2.725,00		5
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände davon gegen verbundene Unternehmen 416.995,96 € (i.V. 724 T€)	438.110,74		741
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	72.348,39		46
		513.184,13	792
C. Rechnungsabgrenzungsposten		19.350,00	17
		4.334.882,13	4.616

Gewinn- und Verlustrechnung

für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2014 bis 30. Juni 2015

	€	€	Vorjahr T€
1. Mitgliedsbeiträge	451.886,60		429
2. sonstige betriebliche Erträge	178.096,05		207
		629.982,65	636
3. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	256.900,56		179
b) soziale Abgaben	24.412,08		19
	281.312,64		198
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	18.237,81		9
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	435.213,40		408
		734.763,85	615
		-104.781,20	21
6. Erträge aus Beteiligungen	300.000,00		1.000
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.961,65		0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.885,68		19
		294.075,97	981
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		189.294,77	1.002
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		8.973,74	4
11. sonstige Steuern		-12.380,86	25
12. Jahresüberschuss		192.701,89	973

schlossen. Dass trotz des Abstiegs der ersten Herrenmannschaft von der Bundesliga in die 2. Bundesliga planmäßig ein deutlich posi-

tives Ergebnis erzielt werden konnte, spricht für das solide Finanzmanagement unserer Profiabteilung. Für 2015/2016 wird von einem ausgeglichenen

Jahresergebnis ausgegangen.

Die Eintracht Braunschweig Immobilien GmbH ist Eigentümerin des Verwaltungsgebäudes an der Hamburger

Straße, das an die EB KGaA als Hauptmieter verpachtet ist. Die Gesellschaft erwirtschaftet ebenfalls planmäßig positive Jahresergebnisse (Jahresüberschüsse rd. 50 T€ in 2014/2015; rd. 75 T€ in 2013/2014).

Zusammenfassend ist somit festzustellen, dass im Vereinsjahr 2014/2015 die wirtschaftliche Lage des Vereins – insbesondere aufgrund der wirtschaftlich soliden Entwicklung der EB KGaA - weiter stabilisiert werden konnte. In den kommenden Jahren wird es Aufgabe sein, die originären Ertragsquellen des Vereins weiter auszubauen, um den eingeschlagenen Kurs der Vereinsentwicklung auch dauerhaft abzusichern. In diesem Sinne: „Wir sind Eintracht“, Packen wir es gemeinsam an!

Braunschweig, 6. November 2015

Rainer Cech

Vizepräsident Finanzen

	PASSIVA		
	30. Juni 2015	Vorjahr	
	€	€	T€
A. Eigenkapital			
Stand am 1. Juli 2014	3.819.882,98		
Jahresüberschuss	192.701,89		
Stand am 30. Juni 2015	4.012.584,87	3.820	
B. Sonderposten für Zuschüsse und Zuweisungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens			
	257.636,08	269	
C. Rückstellungen			
	24.600,00	0	
D. Verbindlichkeiten			
davon gegenüber verbundenen Unternehmen: 0,00 € (i.V. 487 T€)	32.561,18	527	
E. Rechnungsabgrenzungsposten			
	7.500,00	0	
	4.334.882,13	4.616	

Einladung

zur Informations- veranstaltung für Fördermitglieder

des Braunschweiger Turn- und
Sportverein Eintracht von 1895 e.V. am

**Dienstag, den 8. Dezember 2015
um 17.30 Uhr**

(Einlass ab 17 Uhr) im EINTRACHT-STADION /
Businessbereich der Haupttribüne.

Zu dieser Veranstaltung laden wir recht
herzlich ein und hoffen auf zahlreiche
Diskussionsbeiträge.

Die Präsidiumsmitglieder, Geschäftsführer
Soeren Oliver Voigt und der Sportliche
Leiter Marc Arnold, werden an der
Veranstaltung teilnehmen.

Im Anschluss an diese Veranstaltung findet ab
19 Uhr im Businessbereich der Haupttribüne
die ordentliche Mitgliederversammlung statt
(siehe Seite 5), zu der Sie ebenfalls herzlich
eingeladen sind.

Ihr Sebastian Ebel



Präsident

Vorschau

Mittwoch 9. Dezember 2015 ab 16 Uhr

Weihnachtsfeier im Tennissclubhaus

Bitte anmelden bei H. Pietsch (0531) 51 3684
oder E. Berkefeld (05306) 4545

Freitag 18. Dezember 2015 ab 18 Uhr

**Jahresausklang unserer
Sportgruppen im Tennissclubhaus**

Teilnahmebestätigung nur bei
E. Berkefeld (05306) 4545

Mittwoch 20. Januar 2016

Start ins Jahr 2016

mit Wanderung und Braunkohlessen.
(in Planung – voraussichtlich in Lehnndorf)

Mittwoch 17. Februar 2016

Klöhnen im Tennissclubhaus

mit Infos ab 16 Uhr. Vortrag der Polizei
„Sicherheit für Senioren“ geplant. Wenn
die Polizei den Termin nicht frei hat,
ist Schrottwichteln angesagt.

Mittwoch 9. März 2016

**Jahreshauptversammlung
unserer Abteilung**

im Tennissclubhaus. Bitte Termin vormerken.
Wir beginnen ab 16.30 Uhr mit einem
Kaffeeklatsch und starten ab 18 Uhr
mit unserer Versammlung



Foto: Ursula Blumenberg

Unterm Rosenstrauch

■ Wir Senioren waren wieder einmal auf
Tour. Am 9. September 2015 kurvte uns
der Ulli-Bus über die B1 von Dorf zu Dorf
durch die Landschaft – natürlich wieder bei
bestelltem herrlichen Sonnenschein- zum
Herzen der Nachbarstadt Hildesheim, die
in diesem Jahr 1200 Jahre alt geworden
ist. Das Programm für uns 36 Teilnehmer
begann mit einer „Führung Marktplatz und
Umgebung“. Wir teilten uns in zwei Grup-
pen und die 2 Stadtführer legten los mit
vielen Informationen.

Die wunderbaren historischen Gebäu-
de hier am Marktplatz sind alles Nachbil-
dungen. Sie waren im zweiten Weltkrieg
zu Schutt und Asche zerbombt. In liebe-
voller Detailarbeit wurden in den letzten
25 Jahren alle Gebäude des Wiederauf-
baus rund um den Marktplatz auf ihr ur-
sprüngliches architektonisches Aussehen
zurückgestaltet. Wir genossen diesen Mitt-
wochvormittag besonders, es war Markt-
tag und interessanter und bunter kann es
nicht sein. Dieser Touristenjuwel war ein
Besuch wert!

Zur Mittagspause fuhren wir in den Stadt-
teil Hohnsen zur Gaststätte Noah am See.
Mit dieser wunderschönen Terrasse und
Blick über den See hatte keiner gerechnet
und so schmeckte uns allen der Mittags-
schmaus besonders lecker.

Das Nachmittagsprogramm begann
mit der Dombesichtigung. Die I-Punkt-Info
hatte von einer Führung am heutigen Tage
abgeraten, da Filmaufnahmen Führungen
fast unmöglich machen würden. Na ja, wir
schossen erstmal unser Gruppenfoto und

hielten Ausschau nach einem nicht anwen-
denden Filmteam. Den Dom erkundeten wir
dann auf eigene Faust. Der berühmte Ro-
senstrauch blühte für uns leider nicht mehr,
aber die vielen Blütenstände ließen ahnen,
wie schön es aussehen muss, wenn der
riesige Baum sein zauberhaftes Kleid trägt.

Dann war Freizeit für die restlichen 1 ½
Stunden in Hildesheims Mitte angesagt.
Einige bummelten durch die Läden in der
Fußgängerzone und die Tüten zeigten spä-
ter, sie waren fündig geworden. Dann weiß
jeder, unsere Schleckermäuler genossen
auf dem Marktplatz Kaffee, Kuchen und
Sonne und die Fußfrischen und Neugierigen
gönnten sich noch einige Meter Kultur.

Gisela und ich machten uns auf den Weg
zur St. Michaelis-Kirche, die seit 1985 zum
UNESCO Weltkulturerbe ernannt wurde.
Ja und dann – da war es – das Filmteam –
es knallte und puffte Nebel durch die Ge-
gend, alles in großer Hektik und wir beide
wären noch fast Statisten geworden, doch
unsere Kleidung passte nicht in den Film.
Ein Schnappschuss war machbar und man
verriet uns auch den Filmtitel „Allein gegen
die Zeit“. Trotz Filmaufnahmen konnten wir
die Kirche betreten und genießen, der Weg
hatte sich gelohnt.

Alle waren pünktlich zur Abfahrt am Bus
– alle Achtung! – wir verloren keinen unserer
Senioren bei unserem Freizeitbummel! Mit
guter Stimmung ging es Dorf durch Dorf
zurück nach Braunschweig und wenn ich
es richtig verstanden habe, warten viele in
den Startlöchern für kommende Freizeit-
Aktivitäten.

Ursula Blumenberg

Fotos: Anja Albrecht

Damenhockey soll in Braunschweig noch lange erstklassig bleiben



■ Den Traum von Liga 1 auch im nächsten Jahr weiterzuleben ist das große Ziel der Hockeydamen. Mit einem sehr jungen und kleinen Kader – der Altersdurchschnitt liegt bei 20,2 Jahren – versuchen die Damen den Klassenerhalt möglich zu machen. Mit vier Punkten aus neun Spielen in der Feldsaison belegen die Blau-Gelben aktuell den zehnten Tabellenrang und überwintern auf einem Nichtabstiegsplatz.

Ab Frühjahr 2016 dürfen zahlreiche vielversprechende Talente aus der Jugend auch im Erwachsenenbereich eingreifen, was ein großer Gewinn für die Mannschaft sein dürfte.

Viele dieser Spielerinnen nahmen Ende Oktober an der Endrunde der Deutschen Meisterschaft in der Altersklasse weibliche Jugend B teil und wurden dort Dritter unter den besten Jugendteams Deutschlands (siehe unten). Dies und die Vielzahl an Jugendnationalspielerinnen, welche bei der Eintracht ausgebildet werden, zeugt von der sehr guten Nachwuchsarbeit des Vereins.

Spielerinnen aus der eigenen Jugend und aus der Region an die Bundesliga heranzuführen und zu etablieren, ist schon seit langem Philosophie der Hockeyabteilung.

Gegen die großen Hockeyhochburgen wie Hamburg, Köln oder München versuchen die Braunschweigerinnen mit Leidenschaft und Kampfgeist auf dem Platz zu bestehen.

Bei Heimspielen auf dem Hockeyplatz in der Guntherstraße kann also hochklassiger Sport und spannender Abstiegskampf beobachtet werden.

Anna Krause , Gerald Gaus

U16 Hockey-Löwinnen erkämpfen Bronze

Deutsche Feldhockey-Meisterschaft



Emely Vysoudil, Mia Langenberg, Nadine Claasen, Jasmin Spehr, Selina Blumberg, Anna Mitzlaff, Lena Krafzig, Michelle Claasen, Clara Farr, Alina Czerwinski, Caroline Meinshausen (hintere Reihe von links nach rechts) Jule Schottko, Majandra Tinius, Tara Schubert, Antonia Osterland, Josephine Gropp, Luisa Fasold, Anneke Lischewski, Finja Scholze, Josephine Lampe (vordere Reihe von links nach rechts) Manja Nuttelmann (liegend)

■ Zwei Siege in der Zwischenrunde vor großartiger Heimkulisse am 17. und 18.10.2015 waren der letzte Schritt zum Erreichen der Endrunde um die Deutsche Meisterschaft in Mannheim in der Altersklasse weibliche Jugend B – das ganze Team war total stolz und glücklich, dass die Saison noch um eine Woche verlängert werden konnte. Es war klar, dass auf dem Platz des Mannheimer HC gegen den Gastgeber nochmal 110 Prozent gegeben werden würde. Im ersten Halbfinale der Deutschen Meisterschaft lieferte das Team dann am 24.10.2015 einen löwenmäßigen Fight. Die Braunschweigerinnen, bestehend aus Spielerinnen der Vereine Braunschweiger THC und Eintracht Braunschweig, spielten

auf Angriff, konnten aber keine der erarbeiteten Chancen verwerten. Auch ein Siebenmeter führte nicht zum Torerfolg. Über 40 Minuten blieb es beim 0:0, aber am Ende reichte es nicht für den BTSV und der Mannheimer HC ging mit 3:0 als Sieger vom Platz. Das Eintracht-Team wurde in und nach diesem Spiel so großartig von den mitgereisten blau-gelben Anhängern angefeuert und unterstützt, sodass die Köpfe nicht hängen gelassen wurden und das Löwenrudel die nächste Beute anvisierte: Den 3. Platz! Mit einem konsequenten 2:0 gegen den Dürkheimer HC im kleinen Finale wurde dieses Ziel erreicht und eine erfolg- und ereignisreiche Saison beendet.

Christoph Merl

Wir sind



BRAUNSCHWEIGER
ZEITUNG



PENTAHOTELS

WOLTERS
Pilsener



LÖWEN-PARTNER



BUSINESS-PARTNER



2. BUNDESLIGA
SAISON 2015/2016

Eintracht.



STAAKE

BS ENERGY

**Volkswagen
Financial Services**



- a3Ds GmbH
- ABRA Autohaus Braunschweig GmbH
- Aderhold & Sohn – Sanitär, Heizungs- und Lüftungstechnik
- Advance Hotel
- AGP-Bauzentrum GmbH
- AGRAVIS Baustoffhandel Niedersachsen GmbH
- Aircraft Klima-Wärme-Kälte GmbH
- ALBA Braunschweig GmbH
- Anlagegold24 – GfM Gesellschaft für Münzeditionen GmbH
- Antenne Niedersachsen
- Appelhagen Partnerschaft – Rechtsanwälte Steuerberater
- ASSMANN BERATEN + PLANEN GmbH
- August Kuhfuss Nachf. Ohlendorf GmbH
- Autohaus Klieber
- Autohaus Mura GmbH
- Autohaus Opitz
- Autohaus Piske GmbH
- b2 Werbeagentur GmbH & Co. KG
- Bankhaus C.L. Seeliger
- Bau- und Möbeltischlerei René Budries
- Baugenossenschaft >Wiederaufbau< eG
- Baustoff Brandes GmbH
- BBR – Baudis Bergmann Rösch Verkehrstechnik GmbH
- BCD Travel – Ihr Geschäftsreisepesialist
- BEGAU KG Badausstellung
- BEROA Deutschland GmbH
- Bertram – Automation GmbH & Co. KG
- Beyrich DigitalService GmbH & Co. KG
- Böckhoff Hörgeräte – Wilhelm Böckhoff GmbH
- BOREK media GmbH
- Borkowski Handelsgesellschaft mbH
- Braunschweiger Baugenossenschaft eG
- Brillen Wille GmbH
- Browntown Media e.K.
- Buttman GmbH & Co. KG
- Cafe & Restaurant Leo
- Canzlei der Rechtsanwälte Giesemann Guntermann
- CEDERBAUM Container GmbH
- CINQUE – Store Braunschweig
- ckc ag
- CLAAS Braunschweig GmbH
- Coca-Cola Erfrischungsgetränke AG
- Commerzbank AG Filiale Braunschweig
- Contract Container Vertriebsgesellschaft mbH
- Creditreform Braunschweig Harland KG
- CRESTCOM Führungsschule Braunschweig/Altmark
- CSTx Software Engineering GmbH
- Dachdecker – Einkauf Ost eG
- Das Schriftcenter Werbetechnik

- DATA PRINT GmbH
- datasolution für graphic arts gmbh
- Deutsche Bank AG
- DEVK Versicherungen
- Gebietsdirektion Fidorra
- Diemer Rostock Schöps Steuerberatersozietät
- DIS Engineering GmbH
- Ditzinger GmbH
- DÖHLER HOSSE STELZER Versicherungsmakler GmbH & Co. KG
- DR. BELTER COSMETIC
- Dr. Martens und Puller Ingenieurgesellschaft mbH
- DUDEK CORPORATE
- DÜRR Systems Wolfsburg GmbH
- eck*cellent IT GmbH
- EISENVATER KG
- Elektroanlagenbau Michael Embach e.K.
- Eric Jaremekwicz GmbH – Moderner Fenster- und Wintergartenbau
- EWE – Armaturen
- Faktotum Medienproduktion
- Fielsen Dental GmbH
- Fitnessland Zentrale GmbH
- Fleischer-Dienst Braunschweig eG – Wir sind der Full-Service-Partner rund um ihr Geschäft
- Fliesen Winter Handelsgesellschaft mbH
- FLORECKI GmbH Steuerberatungsgesellschaft
- Flöte, Hans-Joachim
- Frachtrasch – Deutsche Frachtenprüfungsstelle
- Frank Schmetzer Services
- Friedrichs Garten- und Landschaftsbau, Tiefbau GmbH
- FWD Fred Wenzel Displayservice
- Gerstenberg Druck & Direktwerbung GmbH
- Getränke-Höpfner Vollservice GmbH
- Giesler & Co. GmbH
- Hallen- und Gewerbebau
- GINGCO.NET
- Glöckle Aufzugstechnik GmbH
- GOBBS Steuerberatungsgesellschaft mbH
- GÖHMANN Rechtsanwälte Notare
- Günther Handelsagentur Kaffee, Tee und Wein
- Haltern und Kaufmann Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau GmbH & Co. KG Braunschweig
- Haspo Sportgeräte GmbH & Co. KG
- Hinze Fenster & Türen GmbH
- Hoffmann Group Perschmann
- Hotel Pfälzer Hof/Tenniscenter Veltenhof GmbH
- HS-C. HEMPELMANN KG
- Huse + Philipp GmbH & Co. KG

- iBS – Ihr automobiler Sachverständiger
- Identität und Strategie
- IG Metall Braunschweig
- IGT – Inbetriebnahmegesellschaft Transporttechnik
- IGW mbH – solutions in prototyping
- Ihlemann AG
- Ingenieurbüro Hidar
- Ingenieurbüro Kuhn + Partner
- INVENT GmbH
- ITSM Group
- Jo. Wolter Immobilien GmbH
- Kalksandsteinwerk Wendeburg Radmacher GmbH & Co. KG
- Kälte-Klimatechnik Lippelt GmbH & Co. KG
- Karstadt Sports Braunschweig
- K-Bau Tiefbaugesellschaft mbH & Co. KG
- KEHR Pharmagroßhandlung
- Keune Wiertel Steuerberatersozietät
- Kienemann Bau- und Beteiligungsgesellschaft mbH
- Körner Gabelstapler GmbH
- Köster GmbH
- Krumpholz Bürosysteme GmbH
- Landstrom GmbH & Co. KG
- Landwehr Wassertechnik GmbH
- LexFort Inkasso GmbH
- Lithoscan Kompetenz in Direktmarketing GmbH & Co. KG
- Logistik in XXL GmbH
- Lutz Elektroinstallation GmbH
- MATEC Marketing GmbH & Co. KG
- MEN'S GALA
- Mercedes-Benz Niederlassung Braunschweig
- Metje Elektroanlagen GmbH & Co. KG
- Mock Blumengesellschaft mbH
- Mundstock Reisen
- Nibelungen – Wohnbau GmbH
- O.M. Architekten BDA
- Olaf Joop Bau GmbH Hoch- und Schlüsselfertigbau
- ONLINE Industrielektrik und Anlagentechnik GmbH
- Oskar Kämmer Schule
- P3 Group
- PeBe Dienstleistungen GmbH
- PER Medien+Marketing GmbH
- Peter Müller GmbH
- PKF FASSETT SCHLAGE Partnerschaft
- Porsche Zentrum Braunschweig – SSH Sportwagen Vertrieb Harz-Heide GmbH
- pro office GmbH
- Profihost AG
- Prowema Werbemittel GmbH
- radio ffn
- Rechtsanwaltskanzlei Löwenrecht, Inh. RA Böthling

- REENCO Research Engineering Consulting
- Ricom Engineering GmbH
- Sauberland Textilpflege
- Schenker Deutschland AG
- Schölke Massivhaus GmbH & Co. KG
- Sielemann Automobile e.K.
- sign point GmbH
- Sitech Sitztechnik GmbH
- SM Elektroanlagenbau GmbH
- Spot up Medien GmbH
- Ströer Deutsche Städte Medien GmbH
- SUBWAY Medien GmbH
- textilhandel – cotton-n-more GmbH
- TFG Reimers KG
- Theo Förch GmbH & Co. KG Verkaufsniederlassung Salzgitter
- Tischlerei Stövesandt GmbH & Co. KG
- TLB Transport Logistik Braunschweig GmbH
- TLB Transportberatungen GmbH
- Trainings- und Weiterbildungszentrum Wolfenbüttel e.V.
- TRIACON GmbH CONTACT · CONSULT · CONCEPT
- TRIOLGY GmbH
- TSN-Beton Braunschweig GmbH & Co. KG
- TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG
- UPAS GmbH
- Vcom Willi Nies Ndl. d. Voets Autozentrum GmbH
- VECTURA CONSULTING GmbH
- Villatrum Schmidt GmbH
- Voets Autozentrum GmbH
- W. ULRICH Garten- und Landschaftsbau
- Waremode GmbH
- Weibel GmbH
- Wentronic GmbH
- Weymann Gastronomiebetriebs GmbH
- WICHMANN InternetServices GmbH
- Wolff & Gemo GmbH
- Wolfsburg AG
- Württembergische Versicherung AG – Gebietsdirektion Braunschweig
- Zahnärztliche Gemeinschaftspraxis Querum – Zahnärzte Erik R. Muth, Andreas Bauerfeld, Cornelia Wolf



Die letzten Titel auf der Tartanbahn



Ann-Kathrin Schmidt beim Speerwurf

Einladung

zur Mitgliederversammlung der Leichtathletikabteilung

Hiermit laden wir zur Mitgliederversammlung der Leichtathletikabteilung am

**Donnerstag, den 11. Februar 2016,
um 19.00 Uhr ein.**

Die Versammlung findet im Clubhaus auf der Tennisanlage statt (Eingang vom Parkplatz vor dem Stadion).

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der Abteilungsversammlung 2015
4. Ehrungen
5. Bericht des Abteilungsleiters
6. Bericht des Kassenwartes
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Kassenwartes
9. Entlastung des Vorstandes
10. Neuwahlen des Vorstandes
11. Anträge
12. Verschiedenes

Anträge sind bis zum 31. Januar 2016 schriftlich beim Abteilungsleiter einzureichen. Stimmberechtigt sind alle Abteilungsmitglieder, die am 11. Februar 2016 das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Jan Blickwede, -Abteilungsleiter Leichtathletik-

Kreis- und Bezirksmeisterschaften im Mehrkampf in Braunschweig, 12./13.9.2015

■ Dass Eintrachts engagierte Übungsleiterin für die Kinder auch eigenen Ehrgeiz als Athletin entwickelt, bewies Ann-Kathrin Schmidt an zwei Tagen in Rünigen. Neben ihrer Betreuungsaufgabe absolvierte sie als U20-Bezirksmeisterin einen Siebenkampf mit 3340 Punkten und gewann „ganz nebenbei“ auch den Vierkampf mit 2003 Punkten. Sie begann mit 19,40 s im 100 m-Hürdenlauf und setzte den Schlusspunkt mit kämpferischen 2:49,16 min für die 800 Meter. Ebenfalls zu Medallienehren kamen im Vierkampf Annika Tolle (W12, Platz 2 mit 1699 Punkten) und Torben Gottwaldt (M12, Platz 3 mit 1457 Punkten). Annika Tolle, die mit ihrer Punktzahl Platz 6 in der NLV-Bestenliste belegt, war zudem zusammen Hanna Quensen (W12, Platz 4 mit 1472 Punkten) und den drei Waggumerinnen Yara Kokesch, Finja Weber und Anna Nieß noch im LG-Team siegreich mit 7373 Punkten.

Die Kinder (U12 und jünger) waren am zweiten Tag bei den Kreismeisterschaften im Einsatz. Lia Degenhardt (W11, 1021

Punkte) und Louisa Heuermann (W08, 693 Punkte) errangen Silber im Dreikampf. Louisa sicherte sich noch die Hilfe von Lena Kirstein, Pauline und Luzie Grube und ihrer Schwester Philine, um mit der U10-Mannschaft auf den Silberplatz mit 3611 Punkten zu kommen.

Offene Kreismeisterschaften III in Braunschweig, 26.9.2015

■ Zum letzten Mal in diesem Jahr wurden Titel auf der Rüniger Bezirkssportanlage vergeben. Das herausragende Ergebnis erzielte Torben Gottwaldt (M12). Seine 1,49 m im Hochsprung „katapultierten“ ihn auf Platz 1 der NLV-Bestenliste. Mit einer weiteren überregional bemerkenswerten Leistung wartete Henriette Heinichen (W14) auf. Sie verbesserte ihren eigenen Vereinsrekord im Hammerwurf auf 37,08 m und schob sich damit auf Platz 3 der NLV-Bestenliste.

Lars Dieckrüger (Mä, 1,85 m), Beatrice Koch (W13, 1,28 m) und Lina Gottwaldt (W11, 1,05 m) waren neben Torben Gottwaldt weitere Hochsprungsieger. Eintrachts U10er Jannik Krebs, Felix König und Konstantin Pfeil freuten sich über ihr 3 x 800 m-Staffelgold in 10:08,42 min.

Hagen Leyendecker



Henriette Heinichen; Foto: privat



Torben Gottwaldt

Oktoberfest bei der Tennis-Eintracht

■ Ca. 50 Mitglieder sind im entsprechenden Outfit zum Oktoberfest erschienen. Der Vergnügungsausschuss begrüßte die Gäste mit einem Willkommen-Sekt. Wolfgang Brazda reichte bayrische Schmanckerl in Form von Weißwurst, Leberkäse, Brezel usw. Der zweite Vorsitzende Heinz-Joachim Möller begrüßte die Gäste und

freute sich, dass fast alle in entsprechender Bekleidung erschienen waren. Der DJ Michael Kuza wurde angekündigt und gelobt, da er ohne Gage spielte. Dafür ging ein Spendenschwein für die Jugend rum und brachte 153,90 Euro ein. Es wurde aufgespielt und bis Mitternacht getanzt.

Heinz-Joachim Möller

www.eintracht.com



Vereinsmeisterschaften

Steigende Teilnehmerzahlen und beste Stimmung

■ Beste Stimmung herrschte an zwei September-Wochenenden auf der Tennisanlage an der Hamburger Straße: 46 Anmeldungen – erstmals inkl. einer Damen-Konkurrenz – zeigten das steigende Interesse an den im Vorjahr eingeführten Vereinsmeisterschaften. Neue und erfahrene Mitglieder aus allen Altersklassen – von Jugend bis Ü 70 – hatten Lust auf einen Wettkampf in lockerer Atmosphäre. Bei abwechslungsreichem Wetter nahmen die SpielerInnen unter der Turnierorganisation von Detlev Siebert und Daniel Schriever den Kampf um Wanderpokale und Medaillen auf und zeigten große Spielfreude und wirklich tolles Tennis.

Leonie Nieporte siegte im Damen Einzel

Bei den Damen waren die neuen jungen Spielerinnen unter sich: Vier Teilnehmerinnen spielten jeder gegen jeden. Im entscheidenden Match setzte sich Leonie Nieporte gegen Neela Winter knapp mit 4:6, 6:3, 10:5 durch und sicherte sich unbesiegt ihren ersten Eintracht-Titel. Über die weiteren Platzierungen mussten die Satz- und Spielverhältnisse entscheiden, da alle drei Spielerinnen einen Sieg und zwei Niederlagen vorwies. Neela Winter wurde zweite, Sophie Wiesner erreichte Platz 3 vor Larina Beith.

Bei den Herren wurden Einzel und Doppel nach dem KO-System gespielt. Beim Einzel kam es nach vier Runden zu einer Neuauflage des Vorjahresfinale: Dirk Graubohm gegen Schriever, der mit 6:1, 7:6 gewann. Schon in den Runden zuvor gab es viele sehenswerte Matches, u. a.

konnten im Generationsduell die Herren 50-Spieler Stefan Monden und Karl-Heinz Hilleberg die jungen an vier und drei gesetzten Nico Adel und Nico Pantle in langen Matches überraschend nieder ringen.

Daniel Schriever verteidigt beide Titel

Das Doppel-Finale erreichten wie im Vorjahr Graubohm/Hilleberg gegen die neue Besetzung Adel/Schriever. Das Match wurde wegen Dauerregens am Anfang des dritten Satzes unterbrochen und eine Woche später vor dem Einzelfinale fortgesetzt – zugunsten Adel/Schriever, die den besseren Start erwischten und den Tennis-Krimi mit 6:7, 6:4, 6:4 gewannen. Im Spiel um Platz 3 siegten Faustmann/Metje gegen Hager/Zivanovic mit 7:5, 7:6. Die B-Runden dominierten Nils Appel und Arno Drebing: im Doppelfinale in 2 Sätzen gegen Christian Hintz/Heinz-Joachim Möller; danach im Einzel, das Appel kampflos gegen seinen verletzten Doppelpartner gewann.

Ü70er-Doppel Blume / Fricke beeindruckten

Platz 3 erreichten Newcomer Michael Bielg mit Teenager Simon Klute gegen nimmermüde Manfred Blume/HJ Fricke. Weitere Platzierungen: He Einzel: 3. Monden, Hilleberg; He Einzel B: 3. Bielg, Sigg Gabor.

Abschließend dankte Schriever allen Mitgliedern für Ihre Teilnahme und faire Einsatzfreude, die dieses Turnier und den Verein bereichern. Danach gab es noch einige Sieggerrunden auf der Terrasse. Wolfgang Brazda servierte die Getränke.

Daniel Schriever

Einladung

zur Mitgliederversammlung der Tennis-Eintracht

Hiermit laden wir zur Mitgliederversammlung der Tennisabteilung am

Mittwoch, den 10.02.2016, um 19:30 Uhr ein.

Die Versammlung findet im Clubhaus auf der Tennisanlage statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Gedenken
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
4. Berichte des Vorstandes
5. Aussprache zu den Berichten
6. Anträge
7. Neuwahlen des gesamten Vorstandes
8. Verschiedenes

Heinz-Joachim Möller und Martin Vogt kandidieren nicht mehr. Wolf-Rüdiger Busch und Daniel Schriever kandidieren gemeinsam als neue Abteilungsführung. Begründete Anträge und Vorschläge können bis zum 31.01.2016 an den Vorstand gerichtet werden. Jedes Tennismitglied ab 16 Jahren hat ein Stimmrecht. Wählbar in den Vorstand sind Mitglieder ab 18 Jahre.

Wolf-Rüdiger Busch -Abteilungsleiter Tennis-

Termine und Information

04.12.2015, 19 Uhr

Gänseskat, Clubhaus
(Anmeldungen an Rudolf Mencke: 0531 323280)

10.02.2016, 19:30 Uhr

Tennis-Mitgliederversammlung, Clubhaus

1. Freitag im Monat, ab 19Uhr

Klönssnack im Clubhaus: Gelegenheit zum monatlichen Treff um die „kalte Jahreszeit“ zu überbrücken und im Kontakt zu bleiben.
(Kontakt: H.-J. Möller, 0171 3769615)

bis Ende April 2016

Auch in der Wintersaison bietet unser Trainerteam Kindern ab Jg. 2011, Jugendlichen und Erwachsenen Tennistraining an
(Kontakt: D. Schriever, 0151 51236589)

Weitere Infos auf unserer Tennis-Homepage

<http://gesamtverein.eintracht.com/sportangebote/tennis/>

Geburtstags- und Jubilarliste

Aus Datenschutzgründen können
wir die Geburtstagsliste
online nicht veröffentlichen.

Wir bitten um Verständnis.

Aufgrund der Vielzahl der Mitglieder können leider nur die Geburtstage der Mitglieder ab 45 Jahren aufgelistet werden.
Weitere Geburtstage finden Sie auf unserer Homepage. www.eintracht.com

Impressum

EINTRACHT BRAUNSCHWEIG

Fußball, Leichtathletik, Handball, Hockey, Tennis,
Wintersport, Basketball, Schwimmen/Wasserball,
Turnen, Fitness und Gesundheitssport, Seniorensport
und Freizeit, Schach, Steel-Dart

PRÄSIDENT

Sebastian Ebel

ERSTER VIZEPRÄSIDENT

Rainer Ottinger

VIZEPRÄSIDENT FINANZEN

Rainer Cech

VIZEPRÄSIDENT ABTEILUNGEN

Wolfgang Krake

VIZEPRÄSIDENT FUSSBALL

Andreas Becker

VORSTAND

Andreas Becker (Fußball) · (01 71) 2655323
Dr. Jan Blickwede (Leichtathletik) · (05373) 9240460
Peter Weirauch (Handball) · (05304) 4872
Dirk Blumenberg (Hockey) · (0531) 691894
Wolf-Rüdiger Busch (Tennis) · (0531) 575800
Peter Werner (Wintersport) · (05352) 907286
Michael Weiser (Schwimmen/Wasserball) · (01 72) 5171796
Günter Buchheim (Turnen) · (0531) 313239
Bernd Matthias Uster (Basketball) · (0531) 6149861
Burkhard Volling (Steel-Dart) · (0531) 6988045
Ursula Blumenberg (Senioren) · (0531) 682865
Jörg Barisch (Fitness u. Gesundheitssport) · (01 51) 2421 1469
N.N. (Schach)
Johann Reinders (Schatzmeister) · (05306) 941810
Adolf Süflow (Liegenschaftsref.) · (0531) 691766
Jörg Schreiner (Sportwart) · (01 71) 3058799
Gerald Gaus (Pressewart) · (0531) 682040
Ursula Blumenberg (Frauenwart) · (0531) 682865
Simone Hübner-Weber (Jugendwartin) · (01 79) 9825181

EHREN RAT

Hannelore Blumenberg, Manfred Böhm, Ulrich Everling,
Manfred Hofmeister, Henry Tingelhoff, Hannes Wienekamp

RECHNUNGSPRÜFER

Kurt Lütjens, Rudolf Rischmann

EINTRACHT-MAGAZIN

Vereinsnachrichten des BTSV Eintracht von 1895 e.V.
99. Jahrgang · 2015
Erscheinungsweise: achtmal jährlich.
Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Redaktion und verantwortlich für den Inhalt:
Gerald Gaus, Meißestraße 46
38124 Braunschweig · Telefon (0531) 682040

HERAUSGEBER

Braunschweiger Turn- und Sportverein
Eintracht von 1895 e.V.
Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig
Telefon (0531) 23230-0 · Telefax (0531) 23230-30

ANZEIGEN, GESTALTUNG UND HERSTELLUNG

SUBWAY Medien GmbH
Kohlmarkt 2, 38100 Braunschweig
Telefon (0531) 24320-0 · Telefax (0531) 24320-24
www.subwaymedien.de

DRUCK UND VERARBEITUNG

GERSTENBERG
Druck & Direktwerbung GmbH & Co. KG
Daimlerring 2 · 31135 Hildesheim

GESCHÄFTSSTELLE

Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig
Telefon (0531) 23230-0 · Telefax (0531) 23230-30
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00 - 17.00 Uhr

Tennisbüro Telefon (0531) 321395

Tennisclubhaus Mobil (01 71) 4116232

www.eintracht.com

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Mittwoch, der 6. Januar 2016.

Berichte und Fotos können auch per E-Mail an Gerald Gaus, Vereinspressewart, gesendet werden unter: eintracht@subway.de

Qualität, die man lesen kann ...



Aktuelle Angebote und Mediadaten
finden Sie auf subwaymedien.de

SUBWAY
Medien GmbH

SCHNELLER
AN DER **SPITZE** ALS JEDER
CHARTSTÜRMER.
DER TIGUAN LOUNGE.



**5 JAHRE
GARANTIE
SERIENMÄSSIG¹**



**BIS ZU 4.000 €
PREISVORTEIL²**

www.klingt-gut.de

WIE GUT KLINGT DAS DENN. Die CLUB & LOUNGE Sondermodelle.

Wer ganz nach oben will, muss das Zeug dazu mitbringen. Beim Tiguan LOUNGE sind das unter anderem: Klimaanlage „Climatronic“, Radio-Navigationssystem „RNS 315“, Ambientebeleuchtung, Rückfahrkamera und 17-Zoll-Leichtmetallräder. Gespart wird hier wirklich nur beim Preis, und zwar bis zu 4.000 €. Wenn das nicht hitverdächtig klingt.



Das Auto.

¹Über die Einzelheiten zur Garantie informiert Sie Ihr Volkswagen Partner gern. ²Maximaler Preisvorteil von bis zu 4.000 € am Beispiel des Sondermodells Tiguan LOUNGE in Verbindung mit dem optionalen „LOUNGE Plus“-Paket gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für einen vergleichbar ausgestatteten Tiguan Trend & Fun. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.